



**Statistisches Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1975

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Rheinsprung 24

Redaktion

Paul Waibel

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1976

ISBN 3 7275 2755 2

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

55. Jahrgang

Verkaufspreis

Fr. 20.—

Vorwort

Die Ausgabe 1975 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint in der Reihe unserer Jahrbücher als 55. Jahrgang. Sie ist wie gewohnt der statistischen Darstellung der Ereignisse in unserem Stadtkanton auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik gewidmet. Neben einer besonders eingehenden Behandlung des Jahres 1975 und einer großen Zahl retrospektiver Tabellen enthält das Jahrbuch wie gewohnt auch eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse der letzten Volks- und Wohnungszählung.

Wiederum wurde am Grundsatz festgehalten, aus Gründen der Vergleichbarkeit die Tabellenfolge und den Aufbau der einzelnen Tabellen aus den früheren Jahrbüchern möglichst unverändert zu übernehmen. In den Übersichten über die funktionale Gliederung der Staatsausgaben konnte dieses Prinzip allerdings nur in formaler Hinsicht gewahrt werden; die Verschlüsselung der Ausgaben wurde 1975 im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung revidiert, weshalb die neuesten Ergebnisse mit den Resultaten der Vorjahre nicht mehr voll vergleichbar sind.

Einen erheblichen Ausbau hat die Statistik der verschiedenen politischen Wahlen erfahren. Bei den Proporzahlen sind nun auch einige kleinere Parteien, die bisher in der Rubrik «andere Parteien» zusammengefaßt worden waren, explizite aufgeführt, und in der Tabelle über die Regierungsratswahlen wurde die Liste der Nichtgewählten erweitert und zusätzlich die Parteizugehörigkeit der Kandidaten angegeben. Eine zusätzliche Tabelle gibt über die Listenherkunft der Parteistimmen an den Großratswahlen 1976, gegliedert nach Wahlkreisen, Auskunft. Mit diesem Ausbau der Wahlstatistik konnte Wünschen entsprochen werden, die an das Statistische Amt herangetragen worden waren.

Eine Erweiterung erfuhr auch die Wehrsteuerstatistik durch die Aufnahme von Tabellen über die wehrsteuerpflichtigen juristischen Personen nach Rendite, Reinertrag, Kapital und Wirtschaftsgruppe. Die Arbeitsmarktstatistik wurde durch Informationen über Teilarbeitslosigkeit erweitert.

Die Anpassung der Statistik über die Schüler an den öffentlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt an das Tabellenprogramm, das vom Eidgenössischen Statistischen Amt aufgrund des neuen Gesetzes über schulstatistische Erhebungen vom 23. Juni 1973 verlangt wird, machte umfangreiche Änderungen der Computerprogramme notwendig. Aus diesem Grunde war es nicht möglich, die Auswertungen über die Schülerbestände bei Schuljahresbeginn 1975/76 rechtzeitig vor Redaktionsschluß fertigzustellen; die Publikation der entsprechenden Tabellen muß deshalb auf das Jahrbuch 1976 verschoben werden. Es ist vorgesehen, Vorabdrucke dieser Jahrbuchseiten in unserer Monatsschrift «Basler Zahlenspiegel» zu veröffentlichen.

Ausfallen mußte außerdem die Tabelle über die im Kanton wohnenden Unterstützten nach den Ursachen der Bedürftigkeit; die bisherigen Definitionen dieser Ursachen entsprechen den heutigen Anschauungen nicht mehr. Die Tabelle soll wieder aufgenommen werden, sobald die Konferenz der Kantonalen Fürsorgedirektoren über einen neuen Katalog dieser Ursachen Beschluß gefaßt hat.

Wiederum haben zahlreiche Amtsstellen, Betriebe und Verbände zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen. Ihnen allen sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im Oktober 1976

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
8	Stadtgebiet
9	Topographie
10	Bebauung, Areale, Bauzonen
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
59	Legitimationen
60	Sterbefälle
71	Natürliche Bevölkerungsbewegung
73	Wanderungen
92	Wohnungswechsel
94	Bevölkerungsbilanz
97	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
102	Landwirtschaft, Betriebe
110	Arbeitsmarkt, Löhne
117	Handelsregister
121	Handel
123	Börse, Versicherung
124	Grundbesitz, Bodenverschuldung
128	Bautätigkeit, Wohnungsbau
138	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
143	Verkehr, Verkehrsunfälle
157	Post, Telegraph, Telephon, Radio, Fernsehen
159	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
162	Preise, Indexziffern
173	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
176	Abstimmungen, Wahlen
188	Kantonale Finanzen
195	Gemeindefinanzen
196	Öffentliche Anstalten und Betriebe
201	Steuerwesen
212	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
226	Soziale Fürsorge
234	Gesundheitswesen
243	Unterricht, kulturelle Einrichtung
272	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
281	Agglomeration Basel
293	Verzeichnis der Tabellenänderungen
295	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 71 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Eidgenössische Steuerverwaltung

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr), Arealstatistik

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor.	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
Anstalt	(Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	.

¹ Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10 460 m; größte Breite Nord-Süd 9 093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen ¹	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000

¹ Seit 1.1. 1975 (Quelle: Statistik von Baden-Württemberg, Bd. 233/1).

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,19

¹ Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1976	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
Martinskirche	vor 1356	38	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Stadttore			Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Spalentor	vor 1398	40	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Anderer Hochbauten		
Gas-, Wasserversorgung			Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel II	1956–1957	73 ¹	Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Gaskessel I	1929–1931	68 ¹	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4110
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogegebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogegebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 ³	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ Inhalt je 50 Millionen Liter. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 ⁵	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke ²	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue ³	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstraße, umgebaute ⁴	1901–1903	14,90	130	13,00 ⁹	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁸	16,00
Straßenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹³	–	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹³	–	13,80
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St.-Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁹	14,90

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Abbruch 1975/76. ³ Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972, S. 12. ⁴ Früher Eisenbahnviadukt. ⁵ Davon Radweg 2 m (Verbreiterung 1974). ⁶ Davon 2 richtungstrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungstrennte Fahrbahnen von je 11,45 m Breite. ⁷ Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3 m. ⁸ Nur einseitig. ⁹ 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. ¹⁰ 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. ¹¹ Minimale Lichthöhe. ¹² Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³ 3 Fahrspuren. ¹⁴ Einschl. BVB-Trasse von 6 m.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1975

Gebiet	Wohn.- u. Ind. zone, Strassen	Bahn-Areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone ¹	Keiner Zone zugeteilt	Öffentlicher Wald	Privater Wald	Gesamtfläche ³
Basel	152 857	21 706	4 537	11 010	2 719	32 049 ²	6 175	7 120	342	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 469	11 416	15 463	8 676	108 713
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 247	6 144	7 148	3 156	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 036	22 561	4 537	11 113	3 845	63 765	23 735	29 731	12 174	369 497

¹ Nicht bebaute und bebaute Grünzone. ² Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. ³ Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30.6.1969): Basel 10700 a, Riehen 32300 a, Bettingen 10600 a, Kanton BS 53600 a.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1975

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren ¹			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² sind	
	im Grundbuch eingetragen	im-Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im-Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Stadt Basel	178 925	48 580	227 505	599	814	635	786	214
Altstadt Gr.-Basel	2 546	1 217	3 763	9	20	11	677	323
Vorstädte	5 764	3 247	9 011	19	55	25	640	360
Am Ring	6 760	2 643	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 231	2 608	6 839	14	44	19	619	381
St. Alban	24 208	4 977	29 185	81	83	81	829	171
Gundeldingen	30 531	7 660	12 230	102	128	34	799	201
Bruderholz	10 549	4 590	25 961	35	77	72	697	303
Bachletten	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Gotthelf	8 621	2 361	10 982	29	40	31	785	215
Iselin	18 623	3 767	22 390	62	63	63	832	168
Altstadt Kl.-Basel	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Clara	1 572	794	2 366	5	13	7	664	336
Wettstein	5 398	1 677	7 075	18	28	20	763	237
Hirzbrunnen	26 489	4 821	31 310	89	81	87	846	154
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 191	1 723	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhünigen	12 085	1 526	13 611	41	26	38	888	112
Riehen	98 214	10 396	108 610	329	174	303	904	96
Bettingen	21 562	707	22 269	72	12	62	968	32
Kt. Basel-Stadt	298 701	59 683	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 124 oben. ² Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1971

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßenlänge ² km	Kleingärten ³		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zusammen a	Riehen a	Bettingen a		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1971	12 632	23 472	36 104	2 093	69	303,2	5 979	6 204	15 015
1972	13 068	23 159	36 227	2 108	69	303,7	6 087	6 246	15 290
1973	13 106	23 159	36 265	2 108	69	304,0	6 119	6 278	15 403
1974	13 106	23 837	36 943	2 116	69	304,0	6 220	6 309	15 806
1975	13 106	23 888	36 994	2 120	70	305,0	6 218	6 307	15 807

¹ Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsäb.

Bauzonen

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1975¹

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	51,45	163,65	145,80	228,35	231,50	348,70	65,95	20,45	203,60
Altstadt Gr. Basel	23,60	—	—	—	—	—	8,55	2,85	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	2,35	17,50	9,55	50,35	33,40	30,85	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	137,70	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl. Basel	7,15	—	—	0,25	0,80	2,30	9,90	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,95	5,85	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	58,65
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	65,55	473,85	196,05	278,35	234,50	348,70	65,95	20,45	203,60

¹ Stand: 31. Dez. 1975. ² Zonenarten: AS = Altstadtzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1975¹

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1975	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche ³ ha	Einwohner pro Hektare Ende 1975		Gesamt- fläche ³
		Zonen AS-6 ² ha	Zonen AS-7 ² ha		Zonen AS-6 ²	Zonen AS-7 ²	
Stadt Basel	192 822	1255,85	1459,45	2275,05	153,5	132,1	84,8
Altstadt Gr. Basel	2 490	35,00	35,00	37,63	71,1	71,1	66,2
Vorstädte	5 681	59,90	59,90	90,11	94,8	94,8	63,0
Am Ring	12 295	85,25	85,25	94,03	144,2	144,2	130,8
Breite	10 648	45,10	49,00	68,39	236,1	217,3	155,7
St. Alban	11 435	154,60	193,45	291,85	74,0	59,1	39,2
Gundeldingen	19 475	86,80	87,50	122,30	224,4	222,6	159,2
Bruderholz	10 522	146,80	146,80	259,61	71,7	71,7	40,5
Bachletten	15 878	112,80	112,80	151,39	140,8	140,8	104,9
Gotthelf	8 117	37,50	37,50	46,62	216,5	216,5	174,1
Iselin	20 067	74,05	74,05	109,82	271,0	271,0	182,7
St. Johann	20 606	91,05	152,40	223,90	226,3	135,2	92,0
Altstadt Kl. Basel	3 202	21,50	21,50	24,21	148,9	148,9	132,3
Clara	4 253	19,85	19,85	23,66	214,3	214,3	179,8
Wettstein	6 035	47,70	47,70	70,75	126,5	126,5	85,3
Hirzbrunnen	11 259	113,95	113,95	313,10	98,8	98,8	36,0
Rosental	4 329	32,85	32,90	61,24	131,8	131,6	70,7
Matthäus	16 557	51,10	51,10	59,14	324,0	324,0	280,0
Klybeck	7 342	28,10	68,20	91,19	261,3	107,7	80,5
Kleinhüningen	2 631	11,95	70,60	136,11	220,2	37,3	19,3
Riehen	20 961	390,85	390,85	1086,10	53,6	53,6	19,3
Bettingen	1 212	36,70	36,70	222,69	33,0	33,0	5,4
Kt. Basel-Stadt	214 995	1683,40	1887,00	3583,84	127,7	113,9	60,0

¹ Stand: 31. Dez. 1975. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. ² Siehe Fußnote 2 der oberen Tabelle. ³ Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seiten 11 und 30).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1945¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 ⁷												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1945												
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eis tag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ableisungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8.)

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1960¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)¹													
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
Sonnenscheindauer in Stunden¹													
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
Niederschlagsmengen in Millimeter¹													
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1975¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	³ Ab- wei- chung
Dezember ⁴	7,3	5,6	4,4	-4,3	16,1	78	73	75	63	11	58	14
Januar	6,7	4,6	4,5	-1,8	13,8	80	73	74	65	2	66	13
Februar	6,2	2,9	1,6	-3,7	14,8	75	63	42	153	73	10	-30
März	6,9	4,7	-0,7	-4,3	17,0	79	69	87	61	-79	51	3
April	12,5	9,2	-0,1	-1,6	24,4	68	59	67	147	-16	55	—
Mai	16,3	12,8	-0,7	2,9	27,5	70	61	67	179	-16	65	-11
Juni	18,9	15,5	-1,5	4,0	28,2	70	61	70	177	-37	118	25
Juli	22,7	19,1	0,4	8,1	32,5	68	59	51	282	50	65	-21
August	23,1	19,1	1,1	9,7	32,6	73	62	62	207	-2	126	32
September	20,5	16,7	1,9	8,8	27,0	79	65	69	129	-31	75	-4
Oktober	12,0	8,6	-0,8	0,9	20,6	84	72	63	134	25	43	-18
November	7,3	5,2	0,4	-5,1	17,0	86	78	80	56	-4	111	55
Dezember	1,9	0,1	-1,1	-11,5	13,4	85	77	68	76	24	16	-28
Jahr 1975	12,9	9,9	0,4	-11,5	32,6	76	67	67	1 666	-11	801	16
Winter ⁵	6,7	4,4	3,5	-4,3	16,1	78	70	64	281	86	134	-3
Frühling	11,9	8,9	-0,5	-4,3	27,5	72	63	73	387	-111	171	-8
Sommer	21,6	17,9	—	4,0	32,6	70	61	61	666	11	309	36
Herbst	13,3	10,2	-0,5	-5,1	27,0	83	72	71	319	-10	229	33

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1974. ⁵ Winter 1974/75.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1975¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	7	—	—	—	11	13	2	—	6	2	1	—
Januar	6	—	—	—	8	16	1	—	8	2	—	—
Februar	20	1	—	—	1	3	—	—	19	6	—	—
März	10	1	—	—	11	16	8	5	6	2	—	—
April	6	—	—	—	4	14	4	1	3	—	—	—
Mai	—	—	3	—	6	11	—	—	—	3	3	—
Juni	—	—	5	—	4	16	—	—	—	—	9	1
Juli	—	—	17	4	—	9	—	—	—	—	7	1
August	—	—	15	7	4	14	—	—	—	—	8	—
September	—	—	4	—	2	9	—	—	—	3	4	—
Oktober	—	—	—	—	7	13	1	—	3	4	—	—
November	5	—	—	—	14	16	2	3	2	8	—	—
Dezember	22	6	—	—	13	3	3	13	10	3	—	—
Jahr 1975	69	8	44	11	74	140	19	22	51	31	31	2
Winter ⁷	33	1	—	—	20	32	3	—	33	10	1	—
Frühling	16	1	3	—	21	41	12	6	9	5	3	—
Sommer	—	—	37	11	8	39	—	—	—	—	24	2
Herbst	5	—	4	—	23	38	3	3	5	15	4	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1974. ⁷ Winter 1974/75.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1953¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1970¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1970	17,4	15,0	7,6	4,0	3,5	2,0	1,6	3,8	3,0	5,2	10,5	10,8	7,0
1971	35,3	20,4	22,3	10,7	9,5	7,0	3,3	2,8	5,3	9,2	24,8	23,3	14,5
1972	20,0	23,3	13,8	5,3	4,9	1,3	0,9	1,7	4,2	6,7	8,1	14,6	8,7
1973	14,7	8,4	12,1	7,1	4,7	3,1	0,8	2,5	3,4	5,0	11,0	9,8	6,9
1974	7,6	8,1	11,9	4,8	4,1	3,7	2,3	3,3	2,5	2,6	8,4	5,5	5,4
1975	9,6	10,7	10,1	3,4	3,0	2,6	1,3	2,7	3,7	5,5	8,6	9,2	5,9
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1970	103	58	68	72	59	68	57	38	41	54	54	58	61
1971	57	42	75	87	111	104	36	158	31	71	28	29	69
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter ²													
1970	30	16	27	50	85	94	68	57	59	28	19	52	49
1971	27	22	42	90	106	70	190	63	36	47	18	39	62
1972	33	33	18	22	22	20	27	19	26	5	2	2	19
1973	4	3	4	5	2	2	2	3	2	7	8	1	4
1974	14	14	37	35	61	38	20	14	9	6	7	11	22
1975	7	21	8	12	12	5	4	2	3	2	2	1	7

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

² Monatsmittel.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1973¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel ³													
1973	273	254	242	253	269	269	282	255	250	223	216	252	253
1974	259	248	251	293	251	252	240	249	248	248	264	275	256
1975	312	294	279	249	259	267	285	305	300	248	258	246	275
1975													
Min. ²	295	283	267	243	258	263	275	297	292	238	252	241	.
Max. ²	361	301	297	256	261	271	296	317	306	256	271	250	.
Lange Erlen ⁴													
1973	1 297	1 276	1 321	1 321	1 352	1 332	1 332	1 314	1 296	1 301	1 344	1 330	1 318
1974	1 334	1 312	1 312	1 297	1 277	1 314	1 314	1 318	1 354	1 333	1 360	1 353	1 323
1975	1 339	1 314	1 301	1 333	1 310	1 290	1 293	1 300	1 313	1 310	1 268	1 295	1 306
1975													
Min. ²	1 305	1 290	1 270	1 311	1 288	1 270	1 281	1 247	1 286	1 267	1 257	1 262	.
Max. ²	1 370	1 333	1 342	1 370	1 328	1 321	1 320	1 330	1 340	1 371	1 280	1 332	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstraße. ⁴ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1969

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1971	93	92	94	122	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	83	146
1975													
Abs. Min.	114	93	88	93	132	149	181	144	125	94	86	69	.
Abs. Max.	190	167	115	208	200	296	288	310	226	162	216	138	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1975													
Abs. Max.	1 460	1 300	790	1 740	1 670	2 630	2 590	2 770	1 940	1 300	1 790	1 120	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1975 ³													
Mittel	727	793	834	1 004	1 208	1 481	1 469	1 248	1 042	841	824	768	1 021
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	704	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 650	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schiffflände; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1964–1970¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Stadt Basel	211 101	210 772	210 761	209 889	211 000	210 896	208 915
Altstadt Gr.-B.	3 456	3 409	3 267	3 270	3 344	3 349	3 116
Vorstädte	7 900	7 811	7 689	7 377	7 364	7 301	6 960
Am Ring	13 090	13 131	13 236	13 277	13 530	13 564	13 424
Breite	11 993	11 940	11 829	11 632	11 961	12 042	11 832
St. Alban	12 559	12 426	12 905	12 911	12 874	12 586	12 323
Gundeldingen	20 234	20 320	20 531	20 506	20 990	21 102	20 911
Bruderholz	10 293	10 475	10 423	10 523	10 694	11 056	11 252
Bachletten	18 451	18 265	18 103	17 972	17 963	17 892	17 639
Gotthelf	8 572	8 610	8 656	8 617	8 552	8 342	8 236
Iselin	22 019	21 941	21 877	21 939	21 908	21 710	21 685
St. Johann	22 365	22 795	22 735	22 424	22 349	22 580	22 034
Altstadt Kl.-B.	4 530	4 427	4 310	4 198	4 168	3 944	3 775
Clara	4 122	4 153	4 424	4 919	4 775	4 762	4 693
Wettstein	7 217	7 118	7 005	6 885	7 156	6 992	6 776
Hirzbrunnen	11 138	11 042	11 031	10 899	10 746	11 020	12 074
Rosental	5 122	5 072	5 030	4 988	4 945	4 851	4 669
Matthäus	17 170	17 160	17 148	17 094	17 304	17 288	17 080
Klybeck	7 365	7 212	7 176	7 191	7 044	7 145	7 182
Kleinhüningen	3 505	3 465	3 386	3 267	3 333	3 370	3 254
Landgemeinden	20 709	20 992	21 330	21 356	21 617	21 899	21 965
Riehen	19 754	20 010	20 337	20 348	20 589	20 834	20 897
Bettingen	955	982	993	1 008	1 028	1 065	1 068
Kt. Basel-Stadt	231 810	231 764	232 091	231 245	232 617	232 795	230 880

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1964–1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1971¹ (Fortsetzung)

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1974/75	
	1971	1972	1973	1974	1975	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	204 961	202 310	199 655	196 052	192 822	-3 230	-16,5
Altstadt Gr.-B.	2 966	2 937	2 798	2 630	2 490	-140	-53,2
Vorstädte	6 610	6 447	6 218	5 957	5 681	-276	-46,3
Am Ring	13 122	13 009	12 676	12 569	12 295	-274	-21,8
Breite	11 448	11 211	11 065	10 774	10 648	-126	-11,7
St. Alban	12 196	11 977	11 807	11 643	11 435	-208	-17,9
Gundeldingen	20 729	20 479	20 156	19 620	19 475	-145	-7,4
Bruderholz	11 105	10 920	10 773	10 624	10 522	-102	-9,6
Bachletten	17 280	16 882	16 597	16 278	15 878	-400	-24,6
Gotthelf	8 247	8 159	8 367	8 151	8 117	-34	-4,2
Iselin	21 220	20 864	20 603	20 365	20 067	-298	-14,6
St. Johann	21 547	21 224	21 004	20 844	20 606	-238	-11,4
Altstadt Kl.-B.	3 565	3 525	3 363	3 233	3 202	-31	-9,6
Clara	4 613	4 606	4 441	4 332	4 253	-79	-18,2
Wettstein	6 608	6 525	6 418	6 200	6 035	-165	-26,6
Hirzbrunnen	11 944	11 918	11 786	11 550	11 259	-291	-25,2
Rosental	4 581	4 464	4 375	4 385	4 329	-56	-12,8
Matthäus	16 858	17 009	17 230	16 896	16 557	-339	-20,1
Klybeck	7 149	7 157	7 265	7 347	7 342	-5	-0,7
Kleinhüningen	3 173	2 997	2 713	2 654	2 631	-23	-8,7
Landgemeinden	22 079	22 317	22 349	22 446	22 173	-273	-12,2
Riehen	20 907	21 138	21 177	21 278	20 961	-317	-14,9
Bettingen	1 172	1 179	1 172	1 168	1 212	44	37,7
Kt. Basel-Stadt	227 040	224 627	222 004	218 498	214 995	-3 503	-16,0

¹ Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1951¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995

¹ Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1971¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1971	37 778	48 184	39 160	44 900	17 905	17 034	94 843	110 118	204 961
1972	37 059	47 456	38 109	43 832	18 536	17 318	93 704	108 606	202 310
1973	36 307	46 690	36 961	42 704	19 391	17 602	92 659	106 996	199 655
1974	35 647	46 062	35 888	41 650	19 237	17 568	90 772	105 280	196 052
1975	35 143	45 530	35 497	41 144	18 650	16 858	89 290	103 532	192 822
Riehen									
1971	4 750	5 535	3 879	4 457	1 176	1 110	9 805	11 102	20 907
1972	4 811	5 643	3 884	4 456	1 210	1 134	9 905	11 233	21 138
1973	4 803	5 662	3 868	4 443	1 249	1 152	9 920	11 257	21 177
1974	4 882	5 749	3 802	4 400	1 295	1 150	9 979	11 299	21 278
1975	4 839	5 748	3 720	4 335	1 238	1 081	9 797	11 164	20 961
Bettingen									
1971	213	267	206	250	109	127	528	644	1 172
1972	208	260	195	248	118	150	521	658	1 179
1973	217	266	187	242	113	147	517	655	1 172
1974	229	268	188	250	106	127	523	645	1 168
1975	247	281	203	242	108	131	558	654	1 212

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1975¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
Januar	35 660	46 063	35 934	41 632	19 437	17 578	91 031	105 273	196 304
Februar	35 652	46 050	35 972	41 614	19 870	17 604	91 494	105 268	196 762
März	35 583	45 975	35 902	41 538	20 326	17 624	91 811	105 137	196 948
April	35 496	45 875	35 845	41 448	20 716	17 628	92 057	104 951	197 008
Mai	35 436	45 809	35 850	41 436	20 934	17 625	92 220	104 870	197 090
Juni	35 434	45 813	35 747	41 342	20 920	17 566	92 101	104 721	196 822
Juli	35 424	45 810	35 631	41 256	20 807	17 462	91 862	104 528	196 390
August	35 355	45 729	35 632	41 266	20 708	17 380	91 695	104 375	196 070
September	35 292	45 645	35 623	41 226	20 642	17 315	91 557	104 186	195 743
Oktober	35 210	45 574	35 577	41 196	20 550	17 252	91 337	104 022	195 359
November	35 142	45 530	35 566	41 228	20 344	17 162	91 052	103 920	194 972
Dezember	35 136	45 526	35 538	41 196	19 432	16 981	90 106	103 703	193 809
Riehen									
Januar	4 878	5 752	3 801	4 402	1 297	1 143	9 976	11 297	21 273
Februar	4 874	5 757	3 792	4 398	1 308	1 136	9 974	11 291	21 265
März	4 879	5 762	3 770	4 356	1 322	1 130	9 971	11 248	21 219
April	4 880	5 757	3 770	4 330	1 334	1 122	9 984	11 209	21 193
Mai	4 866	5 750	3 782	4 342	1 336	1 116	9 984	11 208	21 192
Juni	4 852	5 750	3 778	4 341	1 330	1 108	9 960	11 199	21 159
Juli	4 848	5 757	3 770	4 334	1 328	1 106	9 946	11 197	21 143
August	4 846	5 760	3 765	4 327	1 322	1 104	9 933	11 191	21 124
September	4 847	5 759	3 758	4 314	1 310	1 100	9 915	11 173	21 088
Oktober	4 853	5 759	3 744	4 319	1 300	1 096	9 897	11 174	21 071
November	4 850	5 756	3 734	4 332	1 287	1 094	9 871	11 182	21 053
Dezember	4 842	5 750	3 726	4 333	1 257	1 087	9 825	11 170	20 995
Bettingen									
Januar	230	269	188	251	106	126	524	646	1 170
Februar	232	270	188	251	106	125	526	646	1 172
März	234	270	189	249	106	126	529	645	1 174
April	236	274	195	242	108	129	539	645	1 184
Mai	235	276	199	235	108	120	542	631	1 173
Juni	236	276	200	232	106	110	542	618	1 160
Juli	241	276	203	230	104	110	548	616	1 164
August	244	278	204	236	109	124	557	638	1 195
September	246	278	203	242	114	134	563	654	1 217
Oktober	245	277	202	242	112	133	559	652	1 211
November	246	278	202	244	110	132	558	654	1 212
Dezember	247	280	203	243	108	131	558	654	1 212
Kanton Basel-Stadt									
Januar	40 768	52 084	39 923	46 285	20 840	18 847	101 531	117 216	218 747
Februar	40 758	52 077	39 952	46 263	21 284	18 865	101 994	117 205	219 199
März	40 696	52 007	39 861	46 143	21 754	18 880	102 311	117 030	219 341
April	40 612	51 906	39 810	46 020	22 158	18 879	102 580	116 805	219 385
Mai	40 537	51 835	39 831	46 013	22 378	18 861	102 746	116 709	219 455
Juni	40 522	51 839	39 725	45 915	22 356	18 784	102 603	116 538	219 141
Juli	40 513	51 843	39 604	45 820	22 239	18 678	102 356	116 341	218 697
August	40 445	51 767	39 601	45 829	22 139	18 608	102 185	116 204	218 389
September	40 385	51 682	39 584	45 782	22 066	18 549	102 035	116 013	218 048
Oktober	40 308	51 610	39 523	45 757	21 962	18 481	101 793	115 848	217 641
November	40 238	51 564	39 502	45 804	21 741	18 388	101 481	115 756	217 237
Dezember	40 225	51 556	39 467	45 772	20 797	18 199	100 489	115 527	216 016

¹ Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1966	235 450	214 240	20 240	970	111 170	124 280	100 200	100 580	34 670
1967	235 040	213 610	20 430	1 000	110 910	124 130	100 140	99 090	35 810
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	99 910	97 690	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 410	96 770	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480

¹ Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1971¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1971	38 126	48 484	39 669	45 490	21 720	17 342	99 515	111 316	210 831
1972	37 425	47 790	38 630	44 335	22 212	17 534	98 267	109 659	207 926
1973	36 761	47 129	37 438	43 183	22 688	17 691	96 887	108 003	204 890
1974	36 019	46 403	36 374	42 127	22 309	17 871	94 702	106 401	201 103
1975	35 402	45 783	35 735	41 365	20 390	17 432	91 527	104 580	196 107
Riehen									
1971	4 768	5 549	3 878	4 424	1 268	1 119	9 914	11 092	21 006
1972	4 781	5 592	3 880	4 439	1 336	1 138	9 997	11 169	21 166
1973	4 806	5 644	3 870	4 424	1 344	1 148	10 020	11 216	21 236
1974	4 846	5 708	3 840	4 404	1 367	1 167	10 053	11 279	21 332
1975	4 859	5 756	3 766	4 344	1 311	1 112	9 936	11 212	21 148
Bettingen									
1971	204	255	193	235	107	122	504	612	1 116
1972	209	265	201	247	116	137	526	649	1 175
1973	215	265	190	241	118	145	523	651	1 174
1974	219	265	187	241	110	134	516	640	1 156
1975	239	275	198	242	108	125	545	642	1 187
Kanton Basel-Stadt									
1971	43 098	54 288	43 740	50 149	23 095	18 583	109 933	123 020	232 953
1972	42 415	53 647	42 711	49 021	23 664	18 809	108 790	121 477	230 267
1973	41 782	53 038	41 498	47 848	24 150	18 984	107 430	119 870	227 300
1974	41 084	52 376	40 401	46 772	23 786	19 172	105 271	118 320	223 591
1975	40 500	51 814	39 699	45 951	21 809	18 669	102 008	116 434	218 442

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1975¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1975	0	198	182	286	262	473	416	957	860	1 817
1974	1	191	191	272	263	426	396	889	850	1 739
1973	2	191	196	264	279	439	376	894	851	1 745
1972	3	226	210	307	284	412	409	945	903	1 848
1971	4	250	230	349	303	378	441	977	974	1 951
1970	5	284	245	327	333	343	353	954	931	1 885
1969	6	303	300	366	334	318	297	987	931	1 918
1968	7	359	367	401	417	340	290	1 100	1 074	2 174
1967	8	384	393	398	420	349	283	1 131	1 096	2 227
1966	9	393	389	471	438	321	295	1 185	1 122	2 307
1965	10	455	411	511	477	307	323	1 273	1 211	2 484
1964	11	464	450	492	520	293	276	1 249	1 246	2 495
1963	12	496	455	585	538	260	242	1 341	1 235	2 576
1962	13	534	484	547	529	206	190	1 287	1 203	2 490
1961	14	549	478	546	516	192	180	1 287	1 174	2 461
1960	15	544	538	603	551	194	173	1 341	1 262	2 603
1959	16	600	549	578	620	160	155	1 338	1 324	2 662
1958	17	613	533	684	643	186	203	1 483	1 379	2 862
1957	18	635	616	714	792	178	209	1 527	1 617	3 144
1956	19	638	580	757	801	176	227	1 571	1 608	3 179
1955	20	584	533	750	842	184	258	1 518	1 633	3 151
1954	21	615	470	804	779	173	328	1 592	1 577	3 169
1953	22	508	491	919	848	201	380	1 628	1 719	3 347
1952	23	554	471	903	834	276	421	1 733	1 726	3 459
1951	24	511	496	865	837	307	409	1 683	1 742	3 425
1950	25	516	425	806	793	406	475	1 728	1 693	3 421
1949	26	515	438	756	804	429	446	1 700	1 688	3 388
1948	27	503	480	623	730	539	462	1 665	1 672	3 337
1947	28	428	445	680	650	539	489	1 647	1 584	3 231
1946	29	452	479	625	707	593	407	1 670	1 593	3 263
1945	30	426	437	577	721	552	382	1 555	1 540	3 095
1944	31	440	397	669	743	556	426	1 665	1 566	3 231
1943	32	397	429	613	730	558	399	1 568	1 558	3 126
1942	33	408	444	543	740	518	394	1 469	1 578	3 047
1941	34	354	439	586	686	534	388	1 474	1 513	2 987
1940	35	317	403	493	620	570	398	1 380	1 421	2 801
1939	36	303	460	517	606	547	367	1 367	1 433	2 800
1938	37	311	410	457	612	470	393	1 238	1 415	2 653
1937	38	341	485	478	632	463	319	1 282	1 436	2 718
1936	39	360	542	540	575	464	322	1 364	1 439	2 803
1935	40	420	533	549	666	417	323	1 386	1 522	2 908
1934	41	437	544	543	667	430	238	1 410	1 449	2 859
1933	42	377	539	568	635	337	227	1 282	1 401	2 683
1932	43	426	659	595	621	331	223	1 352	1 503	2 855
1931	44	486	662	533	714	303	214	1 322	1 590	2 912
1930	45	495	679	597	718	326	231	1 418	1 628	3 046
1929	46	497	686	582	688	307	231	1 386	1 605	2 991
1928	47	584	716	612	654	211	187	1 407	1 557	2 964
1927	48	578	725	591	659	218	176	1 387	1 560	2 947
1926	49	572	807	623	657	201	174	1 396	1 638	3 034
1925	50	550	809	557	635	180	166	1 287	1 610	2 897
1924	51	613	802	551	630	160	131	1 324	1 563	2 887
1923	52	673	758	522	554	168	136	1 363	1 448	2 811
1922	53	620	777	519	607	144	112	1 283	1 496	2 779
1921	54	633	877	556	651	132	123	1 321	1 651	2 972

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1975¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1920	55	642	884	495	598	139	101	1 276	1 583	2 859
1919	56	570	708	443	486	77	89	1 090	1 283	2 373
1918	57	524	718	448	465	59	45	1 031	1 228	2 259
1917	58	528	658	415	451	45	35	988	1 144	2 132
1916	59	585	763	376	409	67	38	1 028	1 210	2 238
1915	60	585	782	369	448	78	54	1 032	1 284	2 316
1914	61	702	942	389	502	77	65	1 168	1 509	2 677
1913	62	752	987	382	482	76	65	1 210	1 534	2 744
1912	63	733	1 012	380	473	57	59	1 170	1 544	2 714
1911	64	702	984	362	510	53	43	1 117	1 537	2 654
1910	65	706	1 068	365	513	45	57	1 116	1 638	2 754
1909	66	692	1 047	375	504	61	51	1 128	1 602	2 730
1908	67	661	1 028	375	494	48	63	1 084	1 585	2 669
1907	68	659	959	294	503	41	53	994	1 515	2 509
1906	69	684	936	304	471	36	42	1 024	1 449	2 473
1905	70	612	966	292	424	51	62	955	1 452	2 407
1904	71	539	966	250	419	36	55	825	1 440	2 265
1903	72	538	873	245	453	32	53	815	1 379	2 194
1902	73	501	794	223	414	32	48	756	1 256	2 012
1901	74	465	851	233	355	19	49	717	1 255	1 972
1900	75	412	740	195	332	25	43	632	1 115	1 747
1899	76	374	730	193	350	18	52	585	1 132	1 717
1898	77	307	670	150	277	24	42	481	989	1 470
1897	78	303	594	128	255	17	37	448	886	1 334
1896	79	249	520	124	260	13	46	386	826	1 212
1895	80	190	479	89	215	8	27	287	721	1 008
1894	81	183	420	68	195	4	28	255	643	898
1893	82	144	394	63	158	13	27	220	579	799
1892	83	111	318	46	139	5	32	162	489	651
1891	84	111	277	46	115	3	14	160	406	566
1890	85	81	185	25	97	4	23	110	305	415
1889	86	67	197	36	81	6	12	109	290	399
1888	87	42	159	25	66	10	16	77	241	318
1887	88	45	112	13	61	4	11	62	184	246
1886	89	20	105	16	42	1	9	37	156	193
1885	90	16	44	8	36	5	9	29	89	118
1884	91	19	44	4	37	2	8	25	89	114
1883	92	22	27	6	27	3	5	31	59	90
1882	93	18	18	3	20	2	6	23	44	67
1881	94	7	23	5	6	1	2	13	31	44
1880	95	10	14	—	7	3	2	13	23	36
1879	96	4	8	1	3	—	1	5	12	17
1878	97	—	6	—	2	1	—	1	8	9
1877	98	2	2	—	—	—	1	2	3	5
1876	99	—	2	—	1	—	—	—	3	3
1875	100	—	—	1	—	—	—	1	—	1
1874	101	1	1	—	—	—	—	1	1	2
1873	102	—	—	—	—	—	1	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1971	204 961	.	20 907	1 172	227 040	- 18,8	5,2	- 16,6
1972	202 310	.	21 138	1 179	224 627	- 12,9	10,8	- 10,6
1973	199 655	.	21 177	1 172	222 004	- 13,1	1,4	- 11,7
1974	196 052	.	21 278	1 168	218 498	- 18,0	4,3	- 15,8
1975	192 822	.	20 961	1 212	214 995	- 16,5	- 12,2	- 16,0

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1971 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. ³ Bis 1970 geometrische Progression; 1971 bezogen auf Ende 1970 usw. ⁴ 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930¹

Volkszählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushal- tungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
Kanton Basel-Stadt								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1970¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	7 781	6 296	36 855	836	Hofstetten	7	—	253	—
Aesch	184	—	743	—	Metzerlen, Rodersdorf	—	—	210	—
Allschwil	983	42	5 389	29	Übr. Bez. Dorneck	—	—	147	—
Arlesheim	125	—	1 176	6	Bezirk Thierstein	14	—	242	—
Augst	29	—	81	—	Duggingen, Grellingen	11	—	219	—
Basel ²	—	5 881	—	666	Zwingen, Laufen	24	—	268	—
Bättwil	—	—	40	—	Übr. Bez. Laufen	12	—	225	—
Bettingen ²	20	9	177	24	Frenkendorf, Füllinsdorf	78	8	639	—
Biel-Benken	16	—	215	—	Liestal	186	17	468	10
Binningen	552	17	4 468	13	Lausen	20	—	109	—
Birsfelden	1 357	109	3 813	39	Übr. Bez. Liestal	5	—	160	—
Bottmingen	86	5	1 076	—	Bezirk Waldenburg	—	—	112	—
Dornach	79	5	481	—	Sissach	16	—	153	—
Ettingen	15	—	402	—	Gelterkinden	11	—	139	—
Kaiseraugst	19	—	145	—	Übr. Bez. Sissach	15	—	259	—
Münchstein	893	35	2 661	15	Rheinfelden	47	5	416	—
Muttenz	1 588	110	2 695	11	Möhlin, Magden	43	—	400	—
Oberwil	135	—	1 549	—	Übr. Bez. Rheinfelden	40	6	259	—
Pfeffingen	—	—	145	—	Bezirk Laufenburg	24	—	132	—
Pratteln	626	41	1 543	14	Bez. Delémont, Moutier	8	—	104	—
Reinach	325	13	2 897	10	Bezirke Olten, Gösigen	68	—	204	—
Riehen ²	646	24	5 704	9	Stadt Zürich	166	14	59	—
Schönenbuch	6	—	81	—	Übrige Schweiz ³	206	63	426	43
Therwil	97	5	1 224	—	Deutschland, Frankreich	397	54	*	*
Witterswil	—	—	150	—	Zusammen	9 179	6 463	42 458	889

¹ Volkszählung, definitive Ergebnisse. ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 111 554, Riehen 8 960, Bettingen 385. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 144 833, Riehen 3 568, Bettingen 203. ³ Pendlerströme unter 5 Berufstätige sind in der Rubrik «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Arbeitsweg

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Basel-Landschaft	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil ²	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Landschaft	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland ³	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil ²	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Landschaft	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
BR Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen ³	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüningen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Basel-Landschaft	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil ²	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
MuttENZ	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Landschaft	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland ³	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	4 465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. ⁴ 139 nach der BR Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil ²	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
MuttENZ	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Landschaft	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
BR Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen ³	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha ³		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gottthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche, siehe S. 11.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamt- differenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gottthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888¹

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 385	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1972¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1975
Grundzahlen									
Unter 1	1 095	1 018	959	957	1 091	953	918	860	1 817
1- 4	4 428	4 154	3 921	3 705	4 291	3 990	3 792	3 578	7 283
5- 9	6 503	6 216	5 803	5 357	6 210	5 973	5 555	5 154	10 511
10-14	6 645	6 611	6 538	6 437	6 253	6 209	6 145	6 069	12 506
15-19	7 147	7 161	7 172	7 260	7 131	7 168	7 281	7 190	14 450
20-24	8 792	8 584	8 308	8 154	9 474	9 137	8 675	8 397	16 551
25-29	9 028	8 940	8 580	8 410	9 032	8 820	8 509	8 230	16 640
30-34	7 810	7 948	7 898	7 731	8 108	8 016	7 937	7 755	15 486
35-39	7 276	7 108	6 873	6 631	7 639	7 524	7 405	7 144	13 775
40-44	7 246	7 041	6 932	6 752	8 174	7 936	7 666	7 465	14 217
45-49	7 084	7 057	7 014	6 994	8 102	8 113	8 039	7 988	14 982
50-54	6 329	6 572	6 679	6 578	7 475	7 634	7 828	7 768	14 346
55-59	5 752	5 484	5 276	5 413	6 948	6 524	6 217	6 448	11 861
60-64	6 235	6 133	5 957	5 697	8 328	8 139	7 900	7 408	13 105
65-69	5 267	5 321	5 405	5 346	7 708	7 746	7 752	7 789	13 135
70-74	3 886	4 006	3 984	4 068	6 368	6 545	6 651	6 782	10 850
75-79	2 126	2 232	2 393	2 532	4 365	4 508	4 789	4 948	7 480
80-84	969	1 010	1 052	1 084	2 443	2 542	2 678	2 838	3 922
85-89	377	356	378	395	1 029	1 072	1 126	1 176	1 571
90 u. m.	135	144	152	144	328	359	361	363	507
Bis 6	8 010	7 554	7 037	6 603	7 765	7 239	6 790	6 300	12 903
7-14	10 661	10 445	10 184	9 853	10 080	9 886	9 620	9 361	19 214
15-39	40 053	39 741	38 831	38 186	41 384	40 665	39 807	38 716	76 902
40-64	32 646	32 287	31 858	31 434	39 027	38 346	37 650	37 077	68 511
65 u. m.	12 760	13 069	13 364	13 569	22 241	22 772	23 357	23 896	37 465
Zusammen	104 130	103 096	101 274	99 645	120 497	118 908	117 224	115 350	214 995
Promilleverteilung									
Unter 1	10	10	9	10	9	8	8	7	9
1- 4	43	40	39	37	36	34	32	31	34
5- 9	62	60	57	54	51	50	47	45	49
10-14	64	64	65	65	52	52	53	53	58
15-19	69	70	71	73	59	60	62	62	67
20-24	84	83	82	82	79	17	74	73	77
25-29	87	87	85	84	75	74	73	71	77
30-34	75	77	78	78	67	67	68	67	72
35-39	70	69	68	66	63	63	63	62	64
40-44	70	68	68	68	68	67	65	65	66
45-49	68	68	69	70	67	68	69	69	70
50-54	61	64	66	66	62	64	67	67	67
55-59	55	53	52	54	58	55	53	56	55
60-64	60	60	59	57	69	69	67	64	61
65-69	51	52	53	54	64	65	66	68	61
70-74	37	39	39	41	53	55	57	59	51
75-79	20	22	24	25	36	38	41	43	35
80-84	9	10	10	11	20	22	23	25	18
85-89	4	3	4	4	9	9	9	10	7
90 u. m.	1	1	2	1	3	3	3	3	2
Bis 6	77	73	69	66	64	61	58	55	60
7-14	102	101	101	99	84	83	82	81	89
15-39	385	386	383	383	343	342	340	336	358
40-64	313	313	315	316	324	322	321	321	319
65 u. m.	123	127	132	136	185	192	199	207	174
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volkszählungs-jahr	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Total	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Total
Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Stadt Basel¹ – Promilleverteilung

Volkszählungs-jahr	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Total	Bettingen – Grundzahlen
1860	315	17	371	297	1 000
1870 ²	276	9	412	303	1 000
1880 ²	275	7	375	343	1 000
1888	282	7	368	343	1 000
1900	247	7	363	383	1 000
1910	326	3	293	378	1 000
1920	430	3	297	270	1 000
1930	470	4	335	191	1 000
1941	516	5	391	88	1 000
1950	477	5	435	83	1 000
1960	434	5	460	101	1 000
1970	406	5	407	182	1 000

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen			Promilleverteilung				
	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Gesamt-bevöl-kerung	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Gesamt-bevöl-kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1972¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1975
Grundzahlen									
Unter 1	1 179	1 015	949	928	1 007	956	928	889	1 817
1-4	5 525	4 834	4 327	4 006	3 194	3 310	3 386	3 277	7 283
5-9	9 407	8 766	7 990	7 322	3 306	3 423	3 368	3 189	10 511
10-14	11 006	10 730	10 362	10 037	1 892	2 090	2 321	2 469	12 506
15-19	12 513	12 419	12 539	12 589	1 765	1 910	1 914	1 861	14 450
20-24	14 595	14 140	13 599	13 614	3 671	3 581	3 384	2 937	16 551
25-29	12 785	12 371	11 974	11 855	5 275	5 389	5 115	4 785	16 640
30-34	10 459	10 561	10 655	10 779	5 459	5 403	5 180	4 707	15 486
35-39	10 851	10 309	9 887	9 462	4 064	4 323	4 391	4 313	13 775
40-44	12 548	11 922	11 553	11 174	2 872	3 055	3 045	3 043	14 217
45-49	13 312	13 194	12 886	12 720	1 874	1 976	2 167	2 262	14 982
50-54	12 684	12 885	13 091	12 894	1 120	1 321	1 416	1 452	14 346
55-59	11 996	11 361	10 872	11 166	704	647	621	695	11 861
60-64	13 898	13 597	13 198	12 478	665	675	659	627	13 105
65-69	12 435	12 516	12 614	12 638	540	551	543	497	13 135
70-74	9 829	10 131	10 219	10 413	425	420	416	437	10 850
75-79	6 206	6 455	6 879	7 163	285	285	303	317	7 480
80-84	3 219	3 367	3 554	3 761	193	185	176	161	3 922
85-89	1 299	1 324	1 407	1 475	107	104	97	96	1 571
90 u. m.	415	453	460	455	48	50	53	52	507
Bis 6	10 123	9 076	8 137	7 426	5 652	5 717	5 690	5 477	12 903
7-14	16 994	16 269	15 491	14 867	3 747	4 062	4 313	4 347	19 214
15-39	61 203	59 800	58 654	58 299	20 234	20 606	19 984	18 603	76 902
40-64	64 438	62 959	61 600	60 432	7 235	7 674	7 908	8 079	68 511
65 u. m.	33 403	34 246	35 133	35 905	1 598	1 595	1 588	1 560	37 465
Zusammen	186 161	182 350	179 015	176 929	38 466	39 654	39 483	38 066	214 995
Promilleverteilung									
Unter 1	6	6	5	5	26	24	24	23	9
1-4	30	26	24	23	83	84	86	86	34
5-9	51	48	45	41	86	86	85	84	49
10-14	59	59	58	57	49	53	59	65	58
15-19	67	68	70	71	46	48	48	49	67
20-24	78	78	76	77	96	90	86	77	77
25-29	69	68	67	67	137	136	129	126	77
30-34	56	58	59	61	142	136	131	124	72
35-39	58	56	55	53	106	109	111	113	64
40-44	67	65	65	63	75	77	77	80	66
45-49	72	72	72	72	49	50	55	60	70
50-54	68	71	73	73	29	33	36	38	67
55-59	65	62	61	63	18	17	16	18	55
60-64	75	75	74	71	17	17	17	16	61
65-69	67	69	70	71	14	14	14	13	61
70-74	53	56	57	59	11	10	11	12	51
75-79	33	35	38	41	7	7	8	8	35
80-84	17	19	20	21	5	5	4	4	18
85-89	7	7	8	8	3	3	2	3	7
90 u. m.	2	2	3	3	1	1	1	1	2
Bis 6	54	50	45	42	147	144	144	144	60
7-14	91	89	87	84	97	102	109	114	89
15-39	329	328	328	329	526	520	506	489	358
40-64	346	345	344	342	188	194	201	212	319
65 u. m.	180	188	196	203	42	40	40	41	174
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1 355	446	424	870	1 170	1 055	2 225
1- 4	3 445	3 489	6 934	1 693	1 525	3 218	5 138	5 014	10 152
5- 9	5 480	5 105	10 585	1 474	1 399	2 873	6 954	6 504	13 458
10-14	5 930	5 756	11 686	842	784	1 626	6 772	6 540	13 312
15-19	6 368	6 115	12 483	966	1 022	1 988	7 334	7 137	14 471
20-24	7 641	7 622	15 263	2 547	2 580	5 127	10 188	10 202	20 390
25-29	6 599	7 026	13 625	3 741	2 766	6 507	10 340	9 792	20 132
30-34	4 791	5 909	10 700	3 659	2 396	6 055	8 450	8 305	16 755
35-39	5 370	6 699	12 069	2 598	1 569	4 167	7 968	8 268	16 236
40-44	6 148	7 332	13 480	1 738	1 168	2 906	7 886	8 500	16 386
45-49	6 228	7 482	13 710	1 064	770	1 834	7 292	8 252	15 544
50-54	5 493	6 498	11 991	573	377	950	6 066	6 875	12 941
55-59	5 923	7 626	13 549	546	386	932	6 469	8 012	14 481
60-64	6 109	8 177	14 286	361	334	695	6 470	8 511	14 981
65-69	5 034	7 309	12 343	227	313	540	5 261	7 622	12 883
70-74	3 456	5 720	9 176	133	290	423	3 589	6 010	9 599
75-79	1 831	3 925	5 756	87	195	282	1 918	4 120	6 038
80-84	868	2 132	3 000	52	161	213	920	2 293	3 213
85-89	357	838	1 195	32	86	118	389	924	1 313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0- 6	6 213	6 092	12 305	2 857	2 659	5 516	9 070	8 751	17 821
7-14	9 366	8 889	18 255	1 598	1 473	3 071	10 964	10 362	21 326
15-39	30 769	33 371	64 140	13 511	10 333	23 844	44 280	43 704	87 984
40-64	29 901	37 115	67 016	4 282	3 035	7 317	34 183	40 150	74 333
65 u. m.	11 651	20 216	31 867	544	1 070	1 614	12 195	21 286	33 481
Zusammen	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1- 4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5- 9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0- 6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	And- ere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne ²	Grundzahlen	Promilleverteilung	
Schweizer	Schweizerin							
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612	
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311	
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9	
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10	
Andere, ohne ²	840	451	20	5	1 325	2 641	58	
Zusammen	27 094	15 413	391	383	1 829	45 110	1 000	
Ausländer	Schweizerin							
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304	
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579	
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3	
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20	
Andere, ohne ²	69	38	—	—	63	170	94	
Zusammen	970	696	9	28	98	1 801	1 000	
Ausländer	Ausländerin							
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118	
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808	
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0	
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8	
Andere, ohne ²	36	112	—	1	350	499	66	
Zusammen	954	6 035	1	58	491	7 539	1 000	
Alle Heimatkombinationen								
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533	
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388	
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8	
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10	
Andere, ohne ²	945	601	20	6	1 738	3 310	61	
Zusammen	29 018	22 144	401	469	2 418	54 450	1 000	

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Total
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne ²	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
Zusammen	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ¹	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

¹ Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁵	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁵	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel,	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Anderer Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel,	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Anderer Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Graphisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488
Davon Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1959

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men ¹	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,6
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9

Nach Heiratsmonaten 1975

Januar	38	9	12	40	7	47	5,6	40	10	50	5,1
Februar	39	19	16	52	6	58	6,8	42	13	55	5,6
März	48	34	23	69	13	82	9,6	56	15	71	7,3
April	78	40	23	100	18	118	13,8	80	21	101	10,4
Mai	114	49	55	133	30	163	19,0	125	44	169	17,4
Juni	90	40	32	111	19	130	15,2	94	28	122	12,6
Juli	89	26	26	101	14	115	13,5	88	27	115	11,9
August	88	27	36	88	27	115	13,5	82	42	124	12,8
September	67	37	42	87	17	104	12,2	69	40	109	11,3
Oktober	77	28	26	91	14	105	12,4	82	21	103	10,7
November	42	20	20	48	14	62	7,3	41	21	62	6,4
Dezember	53	19	18	65	7	72	8,6	60	11	71	7,4

¹ Seit 1969 Aufteilung in die Wohngemeinden Basel, Riehen und Bettingen = 1969: 1997/131/4; 1970: 1901/142/7; 1971: 1812/128/3; 1972: 1624/107/13; 1973: 1381/112/14; 1974: 1198/102/8; 1975: 1056/105/10.

Eheschließungen nach Heimatkombination 1975

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Basel-Stadt	98	18	176	292	20	14	2	45	81	373
Basel-Landschaft	12	5	25	42	4	1	2	1	8	50
Übrige Schweiz	82	31	294	407	28	15	6	40	89	496
Schweiz zusammen	192	54	495	741	52	30	10	86	178	919
BR Deutschland	12	2	16	30	5	1	1	3	10	40
Frankreich	2	—	4	6	—	1	—	—	1	7
Italien	11	3	34	48	3	1	41	11	56	104
Übriges Ausland	7	2	25	34	8	2	1	56	67	101
Ausland zusammen	32	7	79	118	16	5	43	70	134	252
Total	224	61	574	859	68	35	53	156	312	1 171

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1943

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	152
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	193

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1975

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	6	43	6	35	12	78	—	—	—	—	12	78
20–24	265	375	75	117	338	482	—	—	2	10	340	492
25–29	320	234	85	78	387	275	—	1	18	36	405	312
30–34	115	80	41	34	122	80	1	—	33	34	156	114
35–39	64	39	23	22	42	30	2	3	43	28	87	61
40–44	30	26	11	11	16	19	2	—	23	18	41	37
45–49	39	22	4	9	13	10	11	2	19	19	43	31
50–54	21	20	3	5	4	9	4	5	16	11	24	25
55–59	24	3	2	1	2	1	13	1	11	2	26	4
60 u. m.	35	17	2	—	4	6	19	6	14	5	37	17
Zusammen	919	859	252	312	940	990	52	18	179	163	1 171	1 171

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1975 nach Art. 9¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men
Kanton Basel-Stadt	30	5	67	102	2	2	12	16
Deutsche (BRD)	11	2	12	25	1	—	4	5
Franzosen	2	—	3	5	—	—	1	1
Italiener	10	1	31	42	1	2	3	6
Andere Ausländer ²	7	2	21	30	—	—	4	4
Übrige Schweiz ³	8	1	5	14	—	—	1	1
BR Deutschland ⁴	9	—	22	31	2	—	1	3
Frankreich ⁵	7	1	18	26	—	—	—	—
Italien ⁶	2	—	2	4	—	—	—	—
Übriges Ausland ⁷	12	2	16	30	—	—	—	—
Zusammen	68	9	130	207	4	2	14	20

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953).
² 5 Spanier, 5 Ungaren, 4 Österreicher, 3 Griechen, 3 Tschechen, 2 Australier, 2 Briten, 2 Israeli, 2 Niederländer, 2 US-Bürger, 1 Argentinier, 1 Finne, 1 Jugoslawe, 1 Syrer. ³ 8 Italiener, 3 Deutsche, 1 Inder, 1 Niederländer, 1 Tscheche, 1 Ungar. ⁴ 31 Deutsche, 1 Kanadier, 1 Niederländer, 1 Türke. ⁵ 20 Franzosen, 2 Algerier, 2 Marokkaner, 1 Tunesier, 1 Senegalese. ⁶ 4 Italiener. ⁷ 5 Briten, 4 Österreicher, 3 Türken, 3 US-Bürger, 2 Niederländer, 1 Algerier, 1 Deutscher, 1 Grieche, 1 Israeli, 1 Jugoslawe, 1 Kanadier, 1 Malay-
sier, 1 Marokkaner, 1 Neuseeländer, 1 Portugiese, 1 Spanier, 1 Syrer, 1 Ungar.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1946

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heira- ten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1964

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943
1972	530	499	1	1	43	300	21	243	13	93	1 744
1973	480	392	1	8	39	234	26	215	21	91	1 507
1974	374	351	1	9	46	202	32	186	11	96	1 308
1975	344	280	—	11	51	170	22	166	24	103	1 171

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1975

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹	
	Grundzahlen						Promilleverteilung
Protestantisch	344	170	1	2	5	14	294 145 19 458
Römisch-katholisch	166	280	2	—	4	18	142 239 20 401
Christkatholisch	5	4	—	—	—	—	4 3 — 8
Israelitisch	1	1	—	11	—	—	1 1 9 11
Andere	4	1	—	—	8	2	3 1 9 13
Ohne Konfession ¹	45	36	—	—	4	43	38 31 40 109
Zusammen	565	492	3	13	21	77	482 420 98 1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1964

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4

Eheschließungen nach Alterskombination 1975

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12
20-24	47	229	44	2	1	—	—	—	—	—	323
25-29	19	186	135	19	3	—	—	—	—	—	362
30-34	3	27	52	20	5	—	—	—	—	—	107
35-39	—	6	9	14	3	2	1	—	—	—	35
40-44	—	2	3	2	1	1	1	—	—	—	10
45-49	—	—	1	1	3	—	1	1	—	—	7
50-54	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3
55-59	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3
Frauen zus.	76	455	245	58	17	6	4	2	—	—	863
Alle Eheschließenden											
Bis 19	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12
20-24	47	234	52	3	3	1	—	—	—	—	340
25-29	19	198	150	29	8	1	—	—	—	—	405
30-34	3	41	69	32	8	3	—	—	—	—	156
35-39	1	11	24	24	16	8	2	1	—	—	87
40-44	1	3	9	12	8	3	4	1	—	—	41
45-49	—	—	6	8	9	7	6	5	1	1	43
50-54	—	—	1	2	8	9	4	—	—	—	24
55-59	—	—	1	1	1	4	8	6	3	2	26
60 u. m.	—	—	—	3	—	1	7	12	—	14	37
Frauen zus.	78	492	312	114	61	37	31	25	4	17	1 171

Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1975

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der Frau										Zusammen	
	Erwerbstätig								Arbeitslos	Nicht erwerbstätig		
	Selbstständig	Dir- rektorin	Leit. Ange- stellte	Unt. Ange- stellte	Ge- lernte Arb.	Unge- lernte Arb. ¹	Lehr- tochter	Mitarb. Fam.- glied		Min- der- jährig		Übri- ge
Erwerbstätig	18	—	30	540	135	159	5	2	90	11	79	1 069
Selbstständig	7	—	1	32	15	4	—	1	6	1	4	71
Direktor	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Leitender Angestellter	3	—	16	56	18	2	—	—	9	—	19	123
Unterer Angestellter	5	—	10	261	59	23	2	1	34	4	23	422
Gelernter Arbeiter	2	—	3	150	36	58	2	—	25	1	21	298
Ungelernter Arbeiter ¹	—	—	—	38	7	72	1	—	16	4	12	150
Lehrling	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3
Mitarb. Familienglied	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Arbeitslos	—	—	—	7	4	1	—	—	1	—	—	13
Nichterwerbstätig	4	—	8	27	12	3	1	—	5	2	27	89
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	4	—	8	27	12	3	1	—	5	2	27	89
Zusammen	22	—	38	574	151	163	6	2	96	13	106	1 171

¹ Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1961

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann 0-4	älter als Frau 5 u. m.	Frau 0-4	älter als Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 235	775
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1961

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1975

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	180	17	3	5	39	62	69	19	81	48	49	19	197
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
142	Ehezerrüttung	245	42	2	4	59	72	93	57	142	72	52	21	287
147/148	Nach Trennung	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
.	Zusammen	428	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40	488

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1975

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	1	9	15	18	8	51	1	7	10	11	5	34
1	—	5	16	19	10	50	1	9	14	8	5	37
2	1	10	11	19	4	45	1	3	4	4	7	19
3-4	3	23	22	25	10	83	1	5	4	3	10	23
5-9	2	11	21	27	11	72	—	6	6	9	2	23
10 u. m.	3	10	8	17	5	43	—	—	4	4	—	8
Zusammen	10	68	93	125	48	344	4	30	42	39	29	144

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1975

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1-2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	166	20	2	5	31	45	70	33	83	90	13
	Röm.-kath.	63	5	1	1	14	16	23	13	35	30	3
	Übrige	4	—	—	—	2	1	1	—	2	2	—
Röm.-kath.	Protestant.	51	8	—	—	12	24	18	5	22	29	8
	Röm.-kath.	81	16	1	—	17	27	35	17	40	43	14
	Übrige	7	2	—	—	3	2	4	—	4	4	1
Übrige	Protestant.	9	4	—	1	4	5	2	1	9	4	—
	Röm.-kath.	7	4	—	1	5	1	3	1	4	7	—
	Übrige	40	1	1	1	10	14	8	7	26	14	1
Zusammen		428	60	5	9	98	135	164	77	225	223	40
Davon konf. gemischte Ehen		151	24	1	4	41	52	56	21	79	83	13

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1975

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder ¹)					Beide berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	7	1	1	—	—	—	2	—	—	—
25-29	10	23	3	—	—	14	14	5	—	—
30-39	4	20	21	7	—	3	12	32	5	—
40-49	1	—	16	14	7	—	1	16	21	—
50 u. m.	1	—	2	12	10	—	—	1	4	2
Zusammen	23	44	43	33	17	17	29	54	30	2
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen ²				
Bis 24	—	2	1	—	—	8	5	2	—	—
25-29	5	16	3	—	—	30	56	12	—	—
30-39	—	15	55	7	—	7	47	111	19	—
40-49	—	1	17	23	1	1	2	49	58	9
50 u. m.	—	—	1	9	24	1	—	5	25	41
Zusammen	5	34	77	39	25	47	110	179	102	50

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschließlich 16 Fälle «Mann nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	92	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	60	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	45	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	38	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	41	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	36	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	31	8,1	14,8	27,9	13,9	0,1
1972	489	740	1 102	2 331	15	5,1	8,1	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 015	2 078	13	4,2	7,5	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 016	2 023	14	4,3	7,0	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	963	1 921	10	4,2	6,7	23,8	8,8	0,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1968 und nach Heimat und Geburtsmonat 1975

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Totgeborene Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
1970	1 314	1 167	75	80	1 389	1 247	11	12	—	—	23
1971	1 153	1 122	91	84	1 244	1 206	8	8	1	1	18
1972	1 087	1 082	78	84	1 165	1 166	7	6	—	2	15
1973	978	959	83	58	1 061	1 017	5	7	1	—	13
1974	969	936	60	58	1 029	994	8	6	—	—	14
1975	952	834	71	64	1 023	898	5	2	2	1	10
Nach Heimat 1975											
Basel-Stadt	190	177	10	8	200	185	1	—	1	1	3
Basel-Landschaft	20	26	2	7	22	33	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	245	198	40	35	285	233	2	1	1	—	4
Ganze Schweiz	455	401	52	50	507	451	3	1	2	1	7
BR Deutschland	21	28	2	6	23	34	1	—	—	—	1
Frankreich	6	10	1	—	7	10	—	—	—	—	—
Italien	269	219	4	2	273	221	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	201	176	12	6	213	182	1	1	—	—	2
Ausland zusammen	497	433	19	14	516	447	2	1	—	—	3
Nach Geburtsmonaten 1975											
Januar	83	76	5	6	88	82	2	—	—	—	2
Februar	95	88	5	1	100	89	1	—	—	—	1
März	95	67	10	6	105	73	—	1	—	1	2
April	92	67	6	5	98	72	1	—	—	—	1
Mai	80	80	5	6	85	86	—	1	1	—	2
Juni	76	56	5	6	81	62	—	—	1	—	1
Juli	77	70	4	4	81	74	—	—	—	—	—
August	72	60	9	7	81	67	1	—	—	—	1
September	72	62	7	5	79	67	—	—	—	—	—
Oktober	79	65	2	8	81	73	—	—	—	—	—
November	72	76	3	6	75	82	—	—	—	—	—
Dezember	59	67	10	4	69	71	—	—	—	—	—

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1967

Wohnviertel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stadt Basel	2 935	2 738	2 609	2 412	2 238	2 133	1 895	1 853	1 730
Großbasel	2 060	1 906	1 799	1 662	1 510	1 421	1 263	1 236	1 166
Altstadt	51	37	37	37	21	26	20	25	16
Vorstädte	91	96	84	76	72	63	60	45	52
Am Ring	186	164	177	162	163	145	139	101	117
Breite	173	159	159	140	113	124	102	78	91
St. Alban	147	124	121	111	89	89	75	64	70
Gundeldingen	379	359	332	337	289	248	250	238	214
Bruderholz	103	100	90	83	87	73	61	66	50
Bachletten	184	160	177	138	135	119	118	111	86
Gotthelf	118	115	95	84	85	100	66	90	71
Iselin	276	269	227	208	215	185	169	179	159
St. Johann	352	323	300	286	241	249	203	239	240
Kleinbasel	875	832	810	750	728	712	632	617	564
Altstadt	62	61	53	31	42	34	24	19	21
Clara	87	84	80	77	65	52	56	62	43
Wettstein	63	68	55	50	47	45	58	36	34
Hirzbrunnen	84	81	66	87	87	87	58	73	69
Rosental	68	71	67	56	60	84	49	57	47
Matthäus	355	301	332	304	301	274	247	248	219
Klybeck	109	115	106	107	99	105	106	91	93
Kleinhüningen	47	51	51	38	27	31	34	31	38
Landgemeinden	266	280	224	224	212	198	183	170	191
Riehen	254	274	218	216	201	184	175	161	178
Bettingen	12	6	6	8	11	14	8	9	13
Kt. Basel-Stadt	3 201	3 018	2 833	2 636	2 450	2 331	2 078	2 023	1 921

Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1975

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer Bürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	757	14	—	—	393	5	—	—	1 150	19
Selbständige, Direktorin	7	1	—	2	3	1	—	—	10	4
Leitende Angestellte	9	2	—	—	6	—	—	—	15	2
Untere Angestellte	49	28	—	2	39	2	—	—	88	32
Gelernte Arbeiterin	21	10	—	1	30	1	—	—	51	12
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	8	21	—	2	455	19	—	2	463	44
Lehrtochter	3	4	—	—	2	—	—	—	5	4
Mitarbeitendes Familienglied	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Arbeitslos	1	14	—	1	1	3	—	—	2	18
Zusammen	856	94	—	8	930	31	—	2	1 786	135
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	4	—	—	1	2	—	—	—	6	1
Selbständige, Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelernte Arbeiterin	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4	2	—	1	3	—	—	—	7	3

Enschliesslich Heimarbeiterin.

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1975

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	20	27	8	55	31	38	6	75
	Christkatholisch	-	1	-	1	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	1	1	2	-	-	-	-
	Ohne	2	2	2	6	2	2	-	4
Römisch-kath.	Protestantisch	13	15	22	50	22	39	26	87
	Christkatholisch	1	1	-	2	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	1	1	2	-	-	-	-
	Ohne	2	-	1	3	-	1	1	2
Christkath.	Protestantisch	-	-	-	-	-	3	-	3
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Israelitisch	Protestantisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere	Protestantisch	-	-	3	3	-	-	2	2
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	-	-	1	1
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	1	1	-	-	-	-
Ohne	Protestantisch	1	3	1	5	9	8	3	20
	Römisch-katholisch	2	1	-	3	2	4	4	10
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		41	52	40	133	66	95	43	1204

¹ Dazu 1 protestantisches Kind, 1 römisch-katholisches Kind und 8 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil gleichkonfessionell) sowie 9 Kinder mit noch unbestimmter Konfession.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1975¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	317	9	1	-	-	-	-	-	327	342	14	6	-
1	194	41	2	-	-	-	-	-	237	209	62	13	-
2	150	82	5	-	-	-	-	-	237	162	124	32	-
3	106	109	7	-	-	-	-	-	222	114	165	44	-
4	63	123	21	1	-	-	-	-	208	68	187	134	23
5	33	82	18	4	-	-	-	-	137	36	124	115	93
6	23	67	19	3	-	-	-	-	112	25	102	121	70
7	16	45	18	4	-	-	-	-	83	17	68	115	93
8	10	36	15	3	1	-	-	-	65	11	55	95	93
9	5	26	11	8	-	-	-	-	50	5	40	70	186
10 u. m.	10	39	40	15	2	-	1	1	108	11	59	255	442
Zusammen	927	659	157	38	3	-	1	1	1786	1000	1000	1000	1000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1975

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	173	182	41	396	9	41	7	57
Römisch-katholisch	59	124	712	895	6	36	23	65
Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	7	2	1	10	—	—	—	—
Andere	—	—	70	70	—	—	3	3
Ohne	15	26	18	59	3	7	—	10
Zusammen	254	334	842	1 430	18	84	33	135

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1975

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	235	37	268	540	29	8	17	36	90	630
Römisch-katholisch	114	12	207	333	23	9	475	264	771	1 104
Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	7	—	2	9	—	—	—	1	1	10
Andere	—	—	—	—	—	—	—	77	77	77
Ohne	24	6	38	68	4	—	2	17	23	91
Unbestimmt ¹	5	—	3	8	1	—	—	—	1	9
Zusammen	385	55	518	958	57	17	494	395	963	1 921

¹ Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1975

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	7	12	52	71	2	24	7	33	104
20–24	79	131	281	491	5	32	9	46	537
25–29	161	228	346	735	7	20	11	38	773
30–34	84	88	176	348	4	7	4	15	363
35–39	29	26	65	120	—	1	—	1	121
40 u. m.	7	4	10	21	—	—	2	2	23
Zusammen	367	489	930	1 786	18	84	33	135	1 921

Mehrgewburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1975

Art der Mehrgewburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	23	2	25	46	—	46	4	—	4	50	—	50
2 Knaben	9	1	10	18	—	18	2	—	2	20	—	20
1 Knabe, 1 Mädchen	10	1	11	20	—	20	2	—	2	22	—	22
2 Mädchen	4	—	4	8	—	8	—	—	—	8	—	8
Drillinge	1	—	1	3 ¹	—	3 ¹	—	—	—	3 ¹	—	13
Zusammen	24	2	26	49	—	49	4	—	4	53	—	53

¹ 3 Mädchen.

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1975¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
Unter 1 Jahr	48	148	84	23	12	2	52	101	164	317	342
1 Jahr	9	90	67	22	5	1	29	46	119	194	209
2 Jahre	5	57	65	14	7	2	38	40	72	150	162
3 Jahre	1	27	59	17	2	—	20	30	56	106	114
4 Jahre	—	6	37	19	1	—	19	20	24	63	68
5-9 Jahre	—	9	41	28	8	1	19	25	43	87	94
10 u. m. Jahre	—	—	1	4	5	—	2	2	6	10	11
Zusammen	63	337	354	127	40	6	179	264	484	927	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und berufl. Stellung der Mutter 1975

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	Schweizer Bürger(in)					Ausländer(in)					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
Hausfrau, Nichterwerbstätige	366	302	68	19	2	199	141	39	11	3	1 150
Erwerbstätige	76	17	4	1	—	284	199	46	7	—	634
Selbständige	3	4	—	—	—	2	1	—	—	—	10
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	5	4	—	—	—	2	4	—	—	—	15
Untere Angestellte	41	6	2	—	—	32	6	1	—	—	88
Gelernte Arbeiterin	18	1	1	1	—	19	10	1	—	—	51
An- und ungelernte Arbeiterin ¹	6	1	1	—	—	227	177	44	7	—	463
Lehrtochter	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5
Mitarbeitendes Familienglied	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Arbeitslos	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Zusammen	443	319	72	20	2	484	340	85	18	3	1 786

¹ Einschließlich Heimarbeiterin.

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7
1970	26	86	43	45	91	39	7	6	10	12	6	9
1971	33	100	42	62	120	38	3	3	12	6	4	11
1972	29	94	39	59	127	35	1	7	7	2	9	6
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6
1975	18	84	33	47	147	34	3	4	3	8	7	3

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

¹ Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1953¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 97 und 100.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1967

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
Weibliches Geschlecht												
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1966 und nach Sterbemonat 1975

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,9	10,6	10,7
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,6	9,7	10,1
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	10,1	10,2	10,2
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,8	9,6	10,2
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,2	10,2	10,7
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
Nach Sterbemonaten 1975												
Januar	66	65	29	48	7	13	102	126	228	12,1	12,9	12,5
Februar	57	55	43	29	6	8	106	92	198	12,5	9,4	10,8
März	63	60	36	40	3	12	102	112	214	12,0	11,5	11,7
April	60	67	35	34	4	7	99	108	207	11,6	11,1	11,3
Mai	56	63	44	27	6	8	106	98	204	12,4	10,1	11,2
Juni	50	52	52	38	7	6	109	96	205	12,7	9,9	11,2
Juli	40	64	41	32	8	6	89	102	191	10,4	10,5	10,5
August	58	60	27	31	4	7	89	98	187	10,5	10,1	10,3
September	53	51	35	26	6	9	94	86	180	11,1	8,9	9,9
Oktober	55	62	44	33	8	10	107	105	212	12,6	10,9	11,7
November	51	66	43	36	7	7	101	109	210	11,9	11,3	11,6
Dezember	47	67	42	28	7	5	96	100	196	11,5	10,4	10,9

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. Mittlere Bevölkerung nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1967

Wohnviertel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stadt Basel	2 203	2 208	2 196	2 304	2 352	2 135	2 278	2 179	2 224
Großbasel	1 581	1 566	1 573	1 639	1 704	1 557	1 662	1 567	1 613
Altstadt Gr. Basel	38	20	42	41	24	30	37	23	23
Vorstädte	142	122	119	101	155	119	117	112	119
Am Ring	217	196	209	198	252	190	230	177	229
Breite	97	96	76	94	103	97	108	80	95
St. Alban	102	96	112	116	96	85	109	120	121
Gundeldingen	180	194	157	199	186	183	187	183	187
Bruderholz	67	82	98	96	101	102	98	108	109
Bachletten	173	156	181	202	216	175	199	173	151
Gotthelf	109	101	95	94	89	66	85	106	112
Iselin	210	234	231	254	227	269	263	264	257
St. Johann	246	269	253	244	255	241	229	221	210
Kleinbasel	622	642	623	665	648	578	616	612	611
Altstadt Kl. Basel	43	50	47	57	58	39	52	49	54
Clara	51	46	56	44	53	53	46	59	54
Wettstein	92	96	100	95	80	76	91	93	86
Hirzbrunnen	104	104	99	107	109	94	102	110	93
Rosental	53	65	52	47	43	47	35	50	56
Matthäus	164	166	183	204	204	165	184	154	165
Klybeck	72	79	52	65	62	57	57	52	70
Kleinhüningen	43	36	34	46	39	47	49	45	33
Landgemeinden	174	178	202	220	227	193	216	217	208
Riehen	165	153	187	197	216	179	205	199	195
Bettingen	9	25	15	23	11	14	11	18	13
Kt. Basel-Stadt	2 377	2 386	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1946/50¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1971	173	8	5	13	13	35	113	239	400	657	1 570	118
1972	91	7	5	6	16	33	85	164	336	625	1 668	108
1973	128	5	2	6	14	35	80	246	344	633	1 662	116
1974	198	13	7	4	14	30	104	188	344	677	1 435	119
1975	94	5	3	7	11	35	103	172	320	667	1 633	120
Weibliches Geschlecht												
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1971	141	9	6	9	6	21	57	105	164	415	1 447	110
1972	101	—	3	3	8	22	50	92	138	361	1 258	100
1973	105	8	3	4	4	22	57	106	170	383	1 286	109
1974	98	8	5	4	6	20	43	106	148	315	1 198	102
1975	47	3	4	1	8	16	50	76	157	338	1 204	107

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1975

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	9	—	—	—	—	5	5	4	9
1-4	2	—	—	—	—	—	—	2	2
5-14	4	—	—	—	1	3	4	—	4
15-19	5	—	—	—	1	3	4	1	5
20-29	17	2	—	—	5	11	16	3	19
30-39	4	5	—	6	4	8	12	3	15
40-49	8	31	—	9	8	30	38	10	48
50-54	11	31	1	7	11	29	40	10	50
55-59	11	53	3	7	34	36	70	4	74
60-64	13	76	4	5	52	44	96	2	98
65-69	11	132	16	12	92	72	164	7	171
70-74	21	163	37	12	135	86	221	12	233
75-79	16	135	47	9	138	66	204	3	207
80-84	5	82	56	4	89	52	141	6	147
85-89	5	35	36	2	57	17	74	4	78
90 u. m.	5	11	24	—	29	9	38	2	40
Zusammen	147	756	224	73	656	471	1 127	73	1 200
Weibliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	—	2	2	2	4
1-4	1	—	—	—	—	—	—	1	1
5-14	4	—	—	—	2	2	4	—	4
15-19	1	—	—	—	—	1	1	—	1
20-29	5	2	1	1	6	2	8	1	9
30-39	2	11	—	2	6	4	10	5	15
40-49	10	11	1	3	10	12	22	3	25
50-54	5	15	3	6	11	14	25	4	29
55-59	12	20	7	3	13	23	36	6	42
60-64	15	25	8	8	34	16	50	6	56
65-69	22	44	46	10	64	51	115	7	122
70-74	30	57	69	14	95	64	159	11	170
75-79	44	49	115	19	153	62	215	12	227
80-84	48	27	163	13	161	76	237	14	251
85-89	28	4	125	13	108	53	161	9	170
90 u. m.	15	2	84	5	69	20	89	17	106
Zusammen	246	267	622	97	732	402	1 134	98	1 232
Beide Geschlechter									
0	13	—	—	—	—	7	7	6	13
1-4	3	—	—	—	—	—	—	3	3
5-14	8	—	—	—	3	5	8	—	8
15-19	6	—	—	—	1	4	5	1	6
20-29	22	4	1	1	11	13	24	4	28
30-39	6	16	—	8	10	12	22	8	30
40-49	18	42	1	12	18	42	60	13	73
50-54	16	46	4	13	22	43	65	14	79
55-59	23	73	10	10	47	59	106	10	116
60-64	28	101	12	13	86	60	146	8	154
65-69	33	176	62	22	156	123	279	14	293
70-74	51	220	106	26	230	150	380	23	403
75-79	60	184	162	28	291	128	419	15	434
80-84	53	109	219	17	250	128	378	20	398
85-89	33	39	161	15	165	70	235	13	248
90 u. m.	20	13	108	5	98	29	127	19	146
Zusammen	393	1 023	846	170	1 388	873	2 261	171	2 432

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1975

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
0	—	1	—	1	2	2	1	—	1	—	—	1	9
1-4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
5-14	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	4
15-19	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	5
20-29	1	1	—	5	1	1	2	2	1	3	1	1	19
30-39	1	1	—	1	2	2	2	1	—	1	2	2	15
40-49	1	5	3	5	3	4	2	4	5	3	7	6	48
50-54	2	6	11	2	5	5	5	2	4	6	1	1	50
55-59	4	7	6	9	6	6	6	6	6	6	8	4	74
60-64	11	12	8	9	8	8	10	4	6	11	6	5	98
65-69	11	16	10	11	18	18	11	13	10	20	21	12	171
70-74	23	9	17	13	22	25	18	16	20	21	25	24	233
75-79	26	21	21	20	16	13	10	19	14	17	14	16	207
80-84	14	16	9	11	12	15	12	16	9	8	8	17	147
85-89	3	6	10	7	7	7	5	3	13	9	1	7	78
90 u. m.	3	5	6	4	4	3	4	2	3	1	5	—	40
Zusammen	102	106	102	99	106	109	89	89	94	107	101	96	1 200
Weibliches Geschlecht													
0	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4
1-4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5-14	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
15-19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
20-29	—	1	1	1	1	2	2	—	—	1	—	—	9
30-39	—	2	—	2	2	1	3	—	4	—	—	1	15
40-49	3	—	2	2	4	1	1	2	1	5	—	4	25
50-54	4	5	4	5	—	1	1	1	2	1	4	1	29
55-59	7	1	5	2	2	3	2	4	5	2	4	5	42
60-64	6	4	4	6	3	5	3	6	3	5	6	5	56
65-69	12	5	7	15	13	13	10	7	10	12	11	7	122
70-74	22	14	10	8	15	17	24	10	18	14	11	7	170
75-79	23	12	25	24	17	16	19	13	14	22	20	22	227
80-84	22	19	22	26	16	16	25	29	13	26	21	16	251
85-89	19	15	26	14	9	14	6	12	12	11	16	16	170
90 u. m.	8	12	4	3	14	6	5	14	4	6	15	15	106
Zusammen	126	92	112	108	98	96	102	98	86	105	109	100	1 232
Beide Geschlechter													
0	—	2	—	1	4	3	1	—	1	—	—	1	13
1-4	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
5-14	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	1	1	8
15-19	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	—	6
20-29	1	2	1	6	2	3	4	2	1	4	1	1	28
30-39	1	3	—	3	4	3	5	1	4	1	2	3	30
40-49	4	5	5	7	7	5	3	6	6	8	7	10	73
50-54	6	11	15	7	5	6	6	3	6	7	5	2	79
55-59	11	8	11	11	8	9	8	10	11	8	12	9	116
60-64	17	16	12	15	11	13	13	10	9	16	12	10	154
65-69	23	21	17	26	31	31	21	20	20	32	32	19	293
70-74	45	23	27	21	37	42	42	26	38	35	36	31	403
75-79	49	33	46	44	33	29	29	32	28	39	34	38	434
80-84	36	35	31	37	28	31	37	45	22	34	29	33	398
85-89	22	21	36	21	16	21	11	15	25	20	17	23	248
90 u. m.	11	17	10	7	18	9	9	16	7	7	20	15	146
Zusammen	228	198	214	207	204	205	191	187	180	212	210	196	2 432

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941–1968¹

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes ²	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten ³	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane ⁴	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

¹ 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 65–68). ² Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ³ Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ⁴ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Todesursache seit 1969

Todesursache	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	27	33	29	24	21	28	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	.
Lungentuberkulose	16	13	12	11	11	7	9	.
Übrige Tuberkulose	6	4	7	1	1	5	7	.
Meningitis, Meningokokken	2	2	2	—	—	—	—	.
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	.
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2	4	4	3	1	1	3	.
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	2	4	8	14	11	8	9	.
Neubildungen (Tumoren)	593	668	644	618	662	675	691	.
Mundhöhle, Rachen	18	7	8	15	11	9	16	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	190	218	202	196	206	218	235	.
Atmungsorgane	114	125	118	122	111	135	136	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	15	17	10	15	12	.
Brüste	59	74	70	59	74	57	59	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	106	138	114	111	148	133	148	.
Übrige bösartige Neubildungen	80	87	107	89	96	99	80	.
Gutartige u. unbekannte Neubild.	12	8	10	9	6	9	5	.
Endokrine Krankheiten ¹	92	96	87	88	86	76	74	.
davon Diabetes mellitus	79	85	77	78	78	65	62	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	4	2	5	7	8	4	5	.
Psychische Krankheiten	7	7	7	9	11	9	6	.
Krankheiten des Nervensystems	31	42	45	40	38	40	25	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 055	1 097	1 133	969	1 042	1 010	1 104	.
Hypertonie	79	87	86	70	80	88	117	.
Ischämische Kardiopathien	380	422	421	356	395	379	427	.
Andere Kardiopathien	243	209	246	217	208	227	239	.
Krankh. der Hirngefäße	234	259	251	228	242	211	225	.
Krankh. der Arterien	75	72	77	64	66	71	70	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	41	29	46	30	47	30	25	.
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	3	19	6	4	4	4	1	.
Krankheiten der Atmungsorgane	187	165	174	171	213	150	176	.
Bronchitis	61	48	50	50	54	56	50	.
Grippe (Influenza)	22	14	11	14	21	10	13	.
Pneumonie	63	63	76	72	98	59	91	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	41	40	37	35	40	25	22	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	101	106	116	112	124	110	95	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	34	27	46	40	29	31	29	.
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	68	48	61	60	57	64	29	.
Nephritis und Nephrose	18	15	21	13	19	19	13	.
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	17	22	18	22	8	.
Prostatahypertrophie	25	6	13	11	12	10	2	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	8	11	10	14	8	13	6	.
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	1	—	—	—	—	.
Kongenitale Mißbildungen	22	19	18	10	17	13	14	.
Übr. Krankh. der Neugeborenen	24	17	18	5	6	11	2	.
Übrige Krankheiten	15	19	18	25	14	17	11	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	43	52	47	19	52	42	40	.
Total Krankheiten	2 272	2 366	2 407	2 162	2 354	2 242	2 300	.
Unfälle	80	106	104	93	84	85	73	.
davon Verkehrsunfälle	24	45	52	43	33	18	20	.
Selbstmord	42	46	59	69	56	63	53	.
Übr. gewaltsamer Tod	4	6	9	4	—	6	6	.
Zusammen	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	.

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1975 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	1	1	2	7	11
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Neubildungen (Tumoren)	—	1	—	—	19	49	102	224	395
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	2	5	8	15
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	3	11	29	84	127
Atmungsorgane	—	—	—	—	10	21	37	55	123
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	2	3	3	8
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	2	9	18	54	83
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	—	—	4	4	10	17	36
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Endokrine Krankheiten ¹	—	—	—	—	—	—	4	21	25
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	4	20	24
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Krankheiten des Nervensystems	1	—	1	1	—	1	2	5	11
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	—	—	—	22	43	114	328	508
Hypertonie	—	—	—	—	—	1	6	27	34
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	9	33	61	145	248
Andere Kardiopathien	1	—	—	—	9	5	18	72	105
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	4	2	17	54	77
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	2	10	25	37
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	5	16	61	84
Bronchitis	—	—	—	—	1	—	12	20	33
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	1	—	8	9
Pneumonie	—	—	—	—	—	4	3	27	34
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	1	—	1	6	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	4	13	8	19	44
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	2	9	7	1	19
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	—	2	8	10
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	6	—	1	—	—	—	—	—	7
Übr. Krankh. der Neugeborenen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	1	—	2	3	2	5	8	21
Total Krankheiten	9	2	4	3	51	115	257	687	1 126
Unfälle	—	—	1	1	10	3	5	13	33
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	1	2	1	2	3	10
Selbstmord	—	—	—	1	20	6	7	5	39
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Zusammen	9	2	4	5	82	124	269	705	1 200

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1975 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	2	3	2	10	17
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	2	—	3	5
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	2	1	1	4	8
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	—	16	29	85	166	296
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	5	9	26	68	108
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	8	4	13
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Brüste	—	—	—	—	4	5	20	30	59
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	2	12	21	30	65
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	5	2	8	29	44
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Endokrine Krankheiten ¹	—	—	2	—	1	3	6	37	49
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	2	6	29	38
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	3	1	—	—	4
Krankheiten des Nervensystems	—	—	1	—	1	—	2	10	14
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	6	15	58	517	596
Hypertonie	—	—	—	—	1	4	12	66	83
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	1	5	21	152	179
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	1	2	3	128	134
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	3	4	18	123	148
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	—	1	32	33
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	3	15	18
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	—	1	—	—	2	6	5	78	92
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	1	15	17
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Pneumonie	—	—	—	—	2	1	2	52	57
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	1	—	—	—	4	2	7	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	3	4	4	40	51
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	2	3	3	2	10
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	1	2	16	19
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	2	6	8
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	3	—	1	—	—	—	1	2	7
Übr. Krankh. der Neugeborenen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	4	6
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	3	4	1	11	19
Total Krankheiten	4	1	4	—	37	66	168	894	1 174
Unfälle	—	—	—	1	7	3	6	23	40
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	1	4	1	2	2	10
Selbstmord	—	—	—	—	3	2	4	5	14
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	2	—	—	2	4
Zusammen	4	1	4	1	49	71	178	924	1 232

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1975

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts. Tod		Total	
	Infektio- nen ¹	Tumoren	Nervensystems	Kreislaufsystems	Atmungsorgane	Verdauungsorgane	Harn- und Geschlechtsorgane	Sonstige	Unfälle		Übrige
Männliches Geschlecht											
Erwerbstätig	1	85	—	87	7	15	—	13	15	25	248
Selbständig	—	12	—	15	1	—	—	3	—	2	33
Direktor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitender Angestellter	—	3	—	5	—	—	—	1	—	5	14
Unterer Angestellter	—	25	—	24	—	4	—	2	3	9	67
Gelernter Arbeiter	—	30	—	27	1	8	—	4	7	7	84
Ungelernter Arbeiter ²	1	15	—	16	5	3	—	2	5	1	48
Lehrling	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Nichterwerbstätig	10	310	11	421	77	29	10	50	18	14	950
Zusammen	11	395	11	508	84	44	10	63	33	41	1 200
Weibliches Geschlecht											
Erwerbstätig	2	22	—	14	2	1	1	9	5	1	57
Selbständig	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	5
Untere Angestellte	—	8	—	4	—	—	—	1	1	—	14
Gelernte Arbeiterin	—	4	—	4	1	1	1	2	2	1	16
Ungelernte Arbeiterin ²	2	7	—	3	1	—	—	5	1	—	19
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	15	274	14	582	90	50	18	80	35	17	1 175
Zusammen	17	296	14	596	92	51	19	89	40	18	1 232
Beide Geschlechter											
Erwerbstätig	3	107	—	101	9	16	1	22	20	26	305
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Nichterwerbstätig	25	584	25	1 003	167	79	28	130	53	31	2 125
Zusammen	28	691	25	1 104	176	95	29	152	73	59	2 432

¹Einschließlich parasitäre Krankheiten. ²Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1975

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen
Protestantisch	906	561	1 467	38	3	5	7	53	1 520
Römisch-katholisch	380	254	634	23	6	40	24	93	727
Christkatholisch	17	11	28	—	—	—	—	—	28
Israelitisch	21	11	32	2	3	—	5	10	42
Andere	3	—	3	—	—	—	5	5	8
Ohne Konfession	61	36	97	5	—	2	3	10	107
Zusammen	1 388	873	2 261	68	12	47	44	171	2 432

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1975

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	697	774	87	157	342	243	1 126	1 174
Infektiöse parasitäre Krankheiten	5	14	1	1	5	2	11	17
Neubildungen (Tumoren)	305	251	22	15	68	30	395	296
Endokrine Krankheiten	13	33	4	8	8	8	25	49
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	2	1	—	1	—	1	2	3
Psychische Krankheiten	1	4	—	—	1	—	2	4
Krankheiten des Nervensystems	9	10	1	2	1	2	11	14
Krankheiten des Kreislaufsystems	250	325	48	107	210	164	508	596
Krankheiten der Atmungsorgane	54	60	10	16	20	16	84	92
Krankheiten der Verdauungsorgane	38	45	1	2	5	4	44	51
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	9	14	—	4	1	1	10	19
Sonstige Krankheiten	11	17	—	1	23	15	34	33
Unfälle	22	24	—	4	11	12	33	40
Übriger gewaltsamer Tod	12	4	—	2	29	12	41	18
Zusammen	731	802	87	163	382	267	1 200	1 232

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1975¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2
1– 6 Tage	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
7–29 Tage	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3– 5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	2	1	9	4

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971	22	2	2	3	5	2	36	611	56	56	83	138	56	1 000
1972	12	3	3	—	—	3	21	571	143	143	—	—	143	1 000
1973	13	2	3	4	—	1	23	565	87	130	174	—	44	1 000
1974	16	1	3	5	2	1	28	571	36	107	179	71	36	1 000
1975	12	—	—	1	—	—	13	923	—	—	77	—	—	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehehlichkeit und Heimat ¹						Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten						
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer	0	1	2	3-5	6-11	Total	
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1971/75	13	9	12	18	6	13	12	7	1	1	1	1	11
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11
1974	18	9	13	25	13	16	13	8	0	2	2	2	14
1975	9	4	6	22	—	12	6	6	—	—	1	—	7

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1955¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschließlich Unfälle.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Tot- tal
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1970	8	—	8	6	—	6	9	—	9	23	—	23
1971	2	—	2	9	1	10	10	2	12	21	3	24
1972	1	1	2	5	—	5	6	—	6	12	1	13
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
1975	—	—	—	3	2	5	6	—	6	9	2	11
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1970	7	1	8	8	—	8	7	—	7	22	1	23
1971	2	—	2	7	—	7	9	2	11	18	2	20
1972	—	—	—	4	2	6	4	1	5	8	3	11
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12
1975	—	—	—	2	—	2	2	1	3	4	1	5

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1961

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1972	60	71	155	187	223	207	143	165	193	164	75	101	1 744
1973	56	68	131	146	223	187	105	153	123	126	97	92	1 507
1974	55	66	114	113	178	150	100	120	140	113	74	85	1 308
1975	47	58	82	118	163	130	115	115	104	105	62	72	1 171
Eheschließungen auf 1000 Einwohner													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1973	3,0	3,6	6,9	7,7	11,8	9,9	5,5	8,1	6,5	6,7	5,1	4,8	6,6
1974	3,0	3,5	6,1	6,0	9,5	8,0	5,3	6,4	7,5	6,1	4,0	4,6	5,8
1975	2,6	3,2	4,5	6,5	8,9	7,1	6,3	6,3	5,7	5,8	3,4	4,0	5,4
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1972	194	170	194	199	199	242	190	229	185	160	187	182	2 331
1973	202	157	177	185	164	173	180	183	186	157	134	180	2 078
1974	152	136	174	182	182	183	173	177	179	156	170	159	2 023
1975	170	189	178	170	171	143	155	148	146	154	157	140	1 921
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1973	10,7	8,3	9,3	9,8	8,6	9,1	9,5	9,7	9,8	8,3	7,1	9,5	9,1
1974	8,2	7,3	9,3	9,7	9,7	9,8	9,3	9,5	9,6	8,4	9,1	8,6	9,0
1975	9,3	10,3	9,7	9,3	9,4	7,8	8,5	8,1	8,0	8,5	8,7	7,8	8,8
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1972	230	184	215	170	192	169	202	164	189	185	194	234	2 328
1973	272	224	254	190	189	181	184	198	172	222	192	216	2 494
1974	216	179	212	204	213	180	194	199	180	202	190	227	2 396
1975	228	198	214	207	204	205	191	187	180	212	210	196	2 432
Gestorbene auf 1000 Einwohner													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1973	14,5	11,9	13,4	10,0	9,9	9,5	9,7	10,4	9,1	11,7	10,2	11,6	11,0
1974	11,7	9,6	11,4	10,9	11,4	9,6	10,4	10,7	9,6	10,8	10,2	12,3	10,7
1975	12,5	10,8	11,7	11,3	11,2	11,2	10,5	10,3	9,9	11,7	11,6	10,9	11,1

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1960¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
Wegezogene												
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
Wanderungsgewinn												
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	- 3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	- 3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	- 4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	- 4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	- 5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	- 4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	- 3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	- 518	- 138	- 122	- 418	- 52	- 366	- 3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	- 174	67	150	200	404	- 204	- 3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	- 148	- 3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	- 508	- 179	- 111	- 455	- 171	- 390	- 4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	- 242	- 307	- 162	- 402	- 316	- 1 355	- 4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	- 318	- 339	- 28	- 668	- 196	- 1 010	- 4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	- 367	- 220	93	- 531	- 195	- 880	- 4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	- 500	- 331	- 98	- 390	- 412	- 484	- 4 183
1975	557	408	- 77	243	- 34	- 498	- 288	- 257	- 360	- 355	- 345	- 1 986

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1960¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
Weggezogene										
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
Wanderungsgewinn										
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	- 12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	- 444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	- 96	-1 093	-3 056	-269	- 56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	- 59	-1 164	-2 858	-112	- 30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	- 54	-1 318	-2 897	- 95	- 18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	- 68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	- 22	- 297	-1 326	- 84	- 6	-1 099	-477	-1 666	-2 992

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1968¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1968	- 346	1 218	775	- 322	- 147	- 89	- 60	-37	1	3	996
1969	- 597	1 160	322	- 455	- 218	- 78	- 54	-33	-13	-10	24
1970	- 611	840	- 628	- 785	- 319	-173	- 86	-56	- 8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	- 452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	- 535	- 912	- 319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	- 806	590	- 405	- 930	- 309	-150	- 70	-64	-33	-30	-2 207
1974	- 915	573	- 819	-1 028	- 426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	- 824	476	- 665	-1 086	- 436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1975

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	51	69	120	146	140	286	163	174	337	360	383	743
7-14	44	30	74	76	100	176	94	81	175	214	211	425
15-19	41	68	109	425	593	1 018	182	220	402	648	881	1 529
20-24	140	223	363	1 066	1 040	2 106	795	500	1 295	2 001	1 763	3 764
25-29	155	143	298	552	490	1 042	928	355	1 283	1 635	988	2 623
30-34	96	72	168	274	244	518	521	150	671	891	466	1 357
35-39	45	38	83	121	122	243	346	87	433	512	247	759
40-44	28	30	58	84	80	164	278	51	329	390	161	551
45-49	18	20	38	51	54	105	198	51	249	267	125	392
50-54	12	19	31	54	49	103	128	27	155	194	95	289
55-59	9	15	24	30	31	61	49	11	60	88	57	145
60-64	10	9	19	22	26	48	35	9	44	67	44	111
65-69	10	20	30	11	19	30	9	6	15	30	45	75
70-74	7	9	16	11	15	26	2	5	7	20	29	49
75-79	5	7	12	8	9	17	2	5	7	15	21	36
80 u. m.	3	8	11	7	15	22	1	5	6	11	28	39
Zusammen	674	780	1 454	2 938	3 027	5 965	3 731	1 737	5 468	7 343	5 544	12 887
Wegezugene												
Bis 6	80	78	158	186	202	388	411	384	795	677	664	1 341
7-14	49	37	86	127	128	255	163	147	310	339	312	651
15-19	48	110	158	202	382	584	167	144	311	417	636	1 053
20-24	279	347	626	844	974	1 818	719	506	1 225	1 842	1 827	3 669
25-29	266	227	493	746	685	1 431	936	523	1 459	1 948	1 435	3 383
30-34	158	131	289	357	321	678	714	348	1 062	1 229	800	2 029
35-39	80	70	150	157	153	310	517	196	713	754	419	1 173
40-44	46	41	87	114	92	206	387	117	504	547	250	797
45-49	47	38	85	88	78	166	257	74	331	392	190	582
50-54	38	47	85	72	50	122	146	48	194	256	145	401
55-59	25	21	46	41	42	83	62	25	87	128	88	216
60-64	24	49	73	33	50	83	59	27	86	116	126	242
65-69	32	27	59	38	32	70	22	14	36	92	73	165
70-74	13	20	33	17	28	45	2	4	6	32	52	84
75-79	8	9	17	4	13	17	4	5	9	16	27	43
80 u. m.	3	13	16	5	23	28	2	4	6	10	40	50
Zusammen	1 196	1 265	2 461	3 031	3 253	6 284	4 568	2 566	7 134	8 795	7 084	15 879
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-29	-9	-38	-40	-62	-102	-248	-210	-458	-317	-281	-598
7-14	-5	-7	-12	-51	-28	-79	-69	-66	-135	-125	-101	-226
15-19	-7	-42	-49	223	211	434	15	76	91	231	245	476
20-24	-139	-124	-263	222	66	288	76	-6	70	159	-64	95
25-29	-111	-84	-195	-194	-195	-389	-8	-168	-176	-313	-447	-760
30-34	-62	-59	-121	-83	-77	-160	-193	-198	-391	-338	-334	-672
35-39	-35	-32	-67	-36	-31	-67	-171	-109	-280	-242	-172	-414
40-44	-18	-11	-29	-30	-12	-42	-109	-66	-175	-157	-89	-246
45-49	-29	-18	-47	-37	-24	-61	-59	-23	-82	-125	-65	-190
50-54	-26	-28	-54	-18	-1	-19	-18	-21	-39	-62	-50	-112
55-59	-16	-6	-22	-11	-11	-22	-13	-14	-27	-40	-31	-71
60-64	-14	-40	-54	-11	-24	-35	-24	-18	-42	-49	-82	-131
65-69	-22	-7	-29	-27	-13	-40	-13	-8	-21	-62	-28	-90
70-74	-6	-11	-17	-6	-13	-19	-	1	1	-12	-23	-35
75-79	-3	-2	-5	4	-4	-	-2	-	-2	-1	-6	-7
80 u. m.	-	-5	-5	2	-8	-6	-1	1	-	1	-12	-11
Zusammen	-522	-485	-1 007	-93	-226	-319	-837	-829	-1 666	-1 452	-1 540	-2 992

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1975-1969; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1968-1961 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1960¹

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ²	
Zugezogene										
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
Weggezogene										
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
Wanderungsgewinn										
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	- 38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1975

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	371	1 496	267	719	1 615	304	-348	-119	-37
Römisch-katholisch	158	1 140	2 790	315	1 119	3 527	-157	21	-737
Christkatholisch	4	17	—	8	21	—	-4	-4	—
Israelitisch	23	6	27	21	9	17	2	-3	10
Andere Konfession	17	41	435	50	85	509	-33	-44	-74
Ohne Konfession	99	225	171	68	152	200	31	73	-29
Unbekannt	2	13	41	15	30	11	-13	-17	30
Zusammen	674	2 938	3 731	1 196	3 031	4 568	-522	-93	-837
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	440	1 616	338	744	1 766	418	-304	-150	-80
Römisch-katholisch	228	1 207	1 056	390	1 242	1 720	-162	-35	-664
Christkatholisch	4	24	—	8	20	2	-4	4	-2
Israelitisch	20	15	20	18	5	13	2	10	7
Andere Konfession	12	43	202	36	62	286	-24	-19	-84
Ohne Konfession	71	114	111	58	125	122	13	-11	-11
Unbekannt	5	8	10	11	33	5	-6	-25	5
Zusammen	780	3 027	1 737	1 265	3 253	2 566	-485	-226	-829
Beide Geschlechter									
Protestantisch	811	3 112	605	1 463	3 381	722	-652	-269	-117
Römisch-katholisch	386	2 347	3 846	705	2 361	5 247	-319	-14	-1 401
Christkatholisch	8	41	—	16	41	2	-8	—	-2
Israelitisch	43	21	47	39	14	30	4	7	17
Andere Konfession	29	84	637	86	147	795	-57	-63	-158
Ohne Konfession	170	339	282	126	277	322	44	62	-40
Unbekannt	7	21	51	26	63	16	-19	-42	35
Zusammen	1 454	5 965	5 468	2 461	6 284	7 134	-1 007	-319	-1 666

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1975

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	408	2 261	1 863	711	2 049	2 249	-303	212	-386
Verheiratet	223	545	1 808	415	836	2 258	-192	-291	-450
Verwitwet	10	23	14	15	21	17	-5	2	-3
Geschieden	33	109	46	55	125	44	-22	-16	2
Zusammen	674	2 938	3 731	1 196	3 031	4 568	-522	-93	-837
Weibliches Geschlecht									
Ledig	400	2 144	891	725	2 173	1 390	-325	-29	-499
Verheiratet	307	696	796	407	842	1 108	-100	-146	-312
Verwitwet	36	56	22	60	84	31	-24	-28	-9
Geschieden	37	131	28	73	154	37	-36	-23	-9
Zusammen	780	3 027	1 737	1 265	3 253	2 566	-485	-226	-829
Beide Geschlechter									
Ledig	808	4 405	2 754	1 436	4 222	3 639	-628	183	-885
Verheiratet	530	1 241	2 604	822	1 678	3 366	-292	-437	-762
Verwitwet	46	79	36	75	105	48	-29	-26	-12
Geschieden	70	240	74	128	279	81	-58	-39	-7
Zusammen	1 454	5 965	5 468	2 461	6 284	7 134	-1 007	-319	-1 666

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1975

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	83	46	42	77	58	52	63	48	50	62	28	65
Übrige Schweizer	358	187	180	440	222	187	228	184	212	278	280	182
Ausländer	605	604	642	591	260	165	132	154	208	184	112	74
Zusammen	1 046	837	864	1 108	540	404	423	386	470	524	420	321
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	66	44	48	103	61	64	81	53	61	82	50	67
Übrige Schweizer	258	187	199	479	262	188	255	174	208	393	252	172
Ausländer	216	136	173	213	118	118	122	148	148	173	107	65
Zusammen	540	367	420	795	441	370	458	375	417	648	409	304
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	98	64	112	138	87	116	100	86	91	137	76	91
Übrige Schweizer	242	196	304	383	215	297	240	154	248	310	220	222
Ausländer	178	159	228	271	199	267	265	289	273	374	397	1 668
Zusammen	518	419	644	792	501	680	605	529	612	821	693	1 981
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	108	64	132	159	94	111	97	109	112	122	74	83
Übrige Schweizer	239	180	390	475	241	274	243	162	304	330	185	230
Ausländer	164	133	195	234	179	207	224	218	219	254	222	317
Zusammen	511	377	717	868	514	592	564	489	635	706	481	630

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 449	1 456	2 905	2 053	2 105	4 158	-604	-649	-1 253
Basel-Landschaft	1 609	1 636	3 245	2 229	2 275	4 504	-620	-639	-1 259
Nordwestschweiz ²	2 153	2 161	4 314	2 743	2 852	5 595	-590	-691	-1 281
Ganze Schweiz	3 917	3 824	7 741	4 299	4 509	8 808	-382	-685	-1 067
Baden-Württemberg	102	166	268	73	119	192	29	47	76
Übrige BR Deutschland	150	143	293	145	156	301	5	-13	-8
Elsaß ³	52	56	108	31	47	78	21	9	30
Übriges Frankreich	60	60	120	60	50	110	—	10	10
Italien	1 018	301	1 319	1 518	737	2 255	-500	-436	-936
Österreich	33	45	78	49	54	103	-16	-9	-25
Liechtenstein	5	4	9	8	4	12	-3	—	-3
Spanien	1 124	232	1 356	1 288	467	1 755	-164	-235	-399
Griechenland	10	9	19	18	10	28	-8	-1	-9
Übriges Europa	491	348	839	509	403	912	-18	-55	-73
Nordamerika	131	135	266	145	141	286	-14	-6	-20
Lateinamerika	49	52	101	43	40	83	6	12	18
Afrika	57	52	109	67	46	113	-10	6	-4
Asien, Australien	97	93	190	115	95	210	-18	-2	-20
Ausland	3 379	1 696	5 075	4 069	2 369	6 438	-690	-673	-1 363
Unbekannt	47	24	71	427	206	633	-380	-182	-562
Zusammen	7 343	5 544	12 887	8 795	7 084	15 879	-1 452	-1 540	-2 992

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1960¹

Jahr	Agglomeration Basel ²	Übrige Schweiz	Schweiz zu- sammen	Baden- Würt- tem- berg	Übrige BR Deutsch- land	Elsaß ³	Übri- ges Frank- reich	Italien	Übri- ges Aus- land	Aus- land zu- sammen	Unbe- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
Weggezogene nach Wanderziel												
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
Wanderungsgewinn												
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	- 31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	- 972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	- 84	110	-56	705	712	1 607	- 965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	- 82	55	20	-172	182	120	- 468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	- 8	30	10	-936	- 535	-1 363	- 562	-2 992

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Außerantonale Agglomerationsgemeinden 1956: Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil und Reinach; dazu kamen 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil; ferner 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 107	5 409	1 225	2 077	5 499	1 232	-970	-90	-7
Agglomeration Basel ¹	627	1 616	662	1 174	2 260	724	-547	-644	-62
Nordwestschweiz ²	761	2 693	860	1 495	3 197	903	-734	-504	-43
Basel-Landschaft	666	1 872	707	1 241	2 486	777	-575	-614	-70
Zürich	63	463	91	141	440	87	-78	23	4
Bern	83	823	85	111	621	73	-28	202	12
Luzern	10	252	28	29	163	13	-19	89	15
Uri	—	12	3	1	9	1	-1	3	2
Schwyz	2	44	5	10	39	5	-8	5	—
Obwalden	3	29	1	7	14	—	-4	15	1
Nidwalden	—	26	1	6	27	—	-6	-1	1
Glarus	3	17	3	2	16	1	1	1	2
Zug	3	43	3	2	41	1	1	2	2
Freiburg	1	59	11	14	35	7	-13	24	4
Solothurn	46	354	80	102	281	53	-56	73	27
Schaffhausen	2	36	9	3	31	2	-1	5	7
Appenzell I. Rh.	—	2	—	—	1	—	—	1	—
Appenzell A. Rh.	6	27	4	14	22	1	-8	5	3
St. Gallen	20	201	33	23	152	14	-3	49	19
Graubünden	41	145	10	44	111	17	-3	34	-7
Aargau	49	467	73	152	430	73	-103	37	—
Thurgau	12	117	13	11	66	9	1	51	4
Tessin	29	65	14	58	124	36	-29	-59	-22
Waadt	27	132	29	45	146	31	-18	-14	-2
Wallis	5	76	7	11	87	5	-6	-11	2
Neuenburg	5	62	6	10	61	4	-5	1	2
Genf	31	85	9	40	96	22	-9	-11	-13
Ausland	335	507	4 233	346	584	5 508	-11	-77	-1 275
Baden-Württemberg	13	43	212	19	34	139	-6	9	73
Übrige BR Deutschland	28	37	228	38	46	217	-10	-9	11
Elsaß ³	12	21	75	10	35	33	2	-14	42
Übriges Frankreich	17	34	69	17	31	62	—	3	7
Italien	9	25	1 285	20	26	2 209	-11	-1	-924
Österreich	7	10	61	5	15	83	2	-5	-22
Liechtenstein	3	2	4	5	4	3	-2	-2	1
Spanien	12	28	1 316	7	24	1 724	5	4	-408
Griechenland	2	5	12	3	5	20	-1	—	-8
Türkei	—	1	121	1	2	134	-1	-1	-13
Übriges Europa	68	89	560	66	92	617	2	-3	-57
Nordamerika	64	71	131	64	89	133	—	-18	-2
Lateinamerika	29	31	41	21	40	22	8	-9	19
Afrika	23	57	29	27	58	28	-4	-1	1
Asien, Australien	48	53	89	43	83	84	5	-30	5
Unbekannt	12	49	10	38	201	394	-26	-152	-384
Zusammen	1 454	5 965	5 468	2 461	6 284	7 134	-1 007	-319	-1 666

¹ Außerantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttentz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ³	384	232	1 374	505	209	104	33	26	27	11	2 905
Basel-Landschaft	408	294	1 551	552	227	113	34	27	31	8	3 245
Nordwestschweiz ⁴	502	492	2 099	682	279	135	43	32	39	11	4 314
Schweiz	711	1 182	3 905	1 092	413	203	71	60	72	32	7 741
Baden-Württemberg	33	32	131	47	18	5	2	—	—	—	268
Übr. BR Deutschland	21	23	155	60	18	11	2	3	—	—	293
Elsaß ⁵	11	26	50	8	4	6	1	1	1	—	108
Übriges Frankreich	10	12	75	16	4	2	—	1	—	—	120
Italien	109	123	631	189	151	83	26	4	1	2	1 319
Österreich ⁶	6	8	52	14	3	4	—	—	—	—	87
Übriges Europa	139	98	1 070	528	280	88	4	2	4	1	2 214
Nordamerika	38	8	124	64	16	14	—	—	1	1	266
Lateinamerika	28	12	26	20	10	3	—	1	—	1	101
Afrika	23	1	45	26	6	2	1	2	2	1	109
Asien, Australien	33	2	91	43	9	5	3	1	3	—	190
Unbekannt	6	2	32	9	11	8	1	—	1	1	71
Zusammen	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
Weggezogene											
Agglomeration Basel ³	512	237	1 919	780	339	187	74	51	44	15	4 158
Basel-Landschaft	581	265	2 081	836	353	195	76	56	44	17	4 504
Nordwestschweiz ⁴	736	369	2 538	1 033	428	238	97	74	58	24	5 595
Schweiz	968	742	4 238	1 496	586	344	160	126	109	39	8 808
Baden-Württemberg	22	22	73	41	17	5	3	5	1	3	192
Übr. BR Deutschland	23	10	158	76	20	5	4	3	—	2	301
Elsaß ⁵	5	6	40	9	5	6	2	4	1	—	78
Übriges Frankreich	7	9	73	10	6	2	2	—	1	—	110
Italien	464	104	696	512	289	122	47	16	5	—	2 255
Österreich ⁶	14	6	56	23	8	3	3	2	—	—	115
Übriges Europa	338	97	1 064	713	359	105	10	3	5	1	2 695
Nordamerika	38	14	137	62	22	6	1	1	2	3	286
Lateinamerika	15	1	36	21	8	—	—	1	—	1	83
Afrika	17	3	60	23	7	2	1	—	—	—	113
Asien, Australien	24	5	109	61	6	2	1	—	2	—	210
Unbekannt	57	34	312	155	46	15	8	4	1	1	633
Zusammen	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ³	-128	-5	-545	-275	-130	-83	-41	-25	-17	-4	-1 253
Basel-Landschaft	-173	29	-530	-284	-126	-82	-42	-29	-13	-9	-1 259
Nordwestschweiz ⁴	-234	123	-439	-351	-149	-103	-54	-42	-19	-13	-1 281
Schweiz	-257	440	-333	-404	-173	-141	-89	-66	-37	-7	-1 067
Baden-Württemberg	11	10	58	6	1	—	-1	-5	-1	-3	76
Übr. BR Deutschland	-2	13	-3	-16	-2	6	-2	—	—	-2	-8
Elsaß ⁵	6	20	10	-1	-1	—	-1	-3	—	—	30
Übriges Frankreich	3	3	2	6	-2	—	-2	1	-1	—	10
Italien	-355	19	-65	-323	-138	-39	-21	-12	-4	2	-936
Österreich ⁶	-8	2	-4	-9	-5	1	-3	-2	—	—	-28
Übriges Europa	-199	1	6	-185	-79	-17	-6	-1	-1	—	-481
Nordamerika	—	-6	-13	2	-6	8	-1	-1	-1	-2	-20
Lateinamerika	13	11	-10	-1	2	3	—	—	—	—	18
Afrika	6	-2	-15	3	-1	—	—	2	2	1	-4
Asien, Australien	9	-3	-18	-18	3	3	2	1	1	—	-20
Unbekannt	-51	-32	-280	-146	-35	-7	-7	-4	—	—	-562
Zusammen	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992

¹ Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1975-1961; 15-19=Geburtsjahrgänge 1960-1956; usw. ³⁻⁶ Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 86 oben.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1975

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	13	53	66	16	56	72	-3	-3	-6
Nahrungs- und Genußmittelind.	44	28	72	46	35	81	-2	-7	-9
Textilindustrie	3	1	4	10	18	28	-7	-17	-24
Bekleidung, Ausrüstung	6	4	10	9	13	22	-3	-9	-12
Holz und Kork	20	32	52	28	45	73	-8	-13	-21
Papier, Leder, Kautschuk	6	5	11	13	24	37	-7	-19	-26
Graphisches Gewerbe	36	7	43	68	21	89	-32	-14	-46
Chemische Industrie	372	106	478	353	195	548	19	-89	-70
Metallindustrie	66	52	118	114	175	289	-48	-123	-171
Maschinenindustrie, Apparatebau	108	43	151	172	122	294	-64	-79	-143
Andere Industrien und Handwerke	14	18	32	36	28	64	-22	-10	-32
Baugewerbe	111	1 979	2 090	152	2 010	2 162	-41	-31	-72
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	8	3	11	7	6	13	1	-3	-2
Handel	221	113	334	272	170	442	-51	-57	-108
Banken	121	23	144	101	13	114	20	10	30
Versicherungen	51	4	55	36	5	41	15	-1	14
Vermittlung, Vertretung, Beratung	73	19	92	102	32	134	-29	-13	-42
Verkehr	360	106	466	311	150	461	49	-44	5
Gastgewerbe	262	394	656	174	398	572	88	-4	84
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	126	17	143	123	26	149	3	-9	-6
Gesundheits- und Hygienewesen	100	82	182	83	108	191	17	-26	-9
Hauswirtschaft	5	25	30	4	6	10	1	19	20
Übrige Dienstleistungen	110	78	188	103	84	187	7	-6	1
Erwerbsgruppe unbekannt	517	7	524	934	27	961	-417	-20	-437
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	5	—	5	2	1	3	3	-1	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	29	10	39	29	32	61	—	-22	-22
Textilindustrie	3	2	5	7	18	25	-4	-16	-20
Bekleidung, Ausrüstung	16	11	27	15	32	47	1	-21	-20
Holz und Kork	4	—	4	1	4	5	3	-4	-1
Papier, Leder, Kautschuk	6	7	13	5	19	24	1	-12	-11
Graphisches Gewerbe	24	1	25	25	16	41	-1	-15	-16
Chemische Industrie	176	46	222	200	124	324	-24	-78	-102
Metallindustrie	14	2	16	13	27	40	1	-25	-24
Maschinenindustrie, Apparatebau	33	14	47	41	37	78	-8	-23	-31
Andere Industrien und Handwerke	16	5	21	24	4	28	-8	1	-7
Baugewerbe	14	14	28	28	14	42	-14	—	-14
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	2	—	2	3	1	4	-1	-1	-2
Handel	232	58	290	293	135	428	-61	-77	-138
Banken	58	12	70	68	29	97	-10	-17	-27
Versicherungen	24	2	26	34	2	36	-10	—	-10
Vermittlung, Vertretung, Beratung	56	9	65	74	20	94	-18	-11	-29
Verkehr	154	11	165	178	20	198	-24	-9	-33
Gastgewerbe	220	236	456	152	244	396	68	-8	60
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	78	14	92	88	19	107	-10	-5	-15
Gesundheits- und Hygienewesen	502	302	804	507	469	976	-5	-167	-172
Hauswirtschaft	34	46	80	41	94	135	-7	-48	-55
Übrige Dienstleistungen	148	72	220	126	136	262	22	-64	-42
Erwerbsgruppe unbekannt	455	3	458	821	44	865	-366	-41	-407

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1975

Erwerbsgruppe	Selbst- ständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr- linge	² Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	—	—	4	16	51	—	71
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4	1	40	27	32	7	111
Textilindustrie	—	—	4	1	3	1	9
Bekleidung, Ausrüstung	2	—	12	14	8	1	37
Holz und Kork	4	—	14	22	16	—	56
Papier, Leder, Kautschuk	—	1	8	5	10	—	24
Graphisches Gewerbe	2	1	27	22	13	3	68
Chemische Industrie	2	25	393	83	61	135	699
Metallindustrie	2	5	51	31	41	4	134
Maschinenindustrie, Apparatebau	6	3	108	53	26	1	197
Andere Industrien und Handwerke	3	1	23	11	14	1	53
Baugewerbe	29	4	72	668	1 340	5	2 118
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	1	7	1	4	—	13
Handel	20	25	365	77	123	14	624
Banken	—	14	185	5	7	2	213
Versicherungen	—	3	75	1	2	—	81
Vermittlung, Vertretung, Beratung	10	6	100	16	22	3	157
Verkehr	8	10	367	71	92	83	631
Gastgewerbe	22	20	163	195	674	31	1 105
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	14	179	10	15	16	235
Gesundheits- und Hygienewesen	13	13	237	285	255	183	986
Kunst, Unterhaltung, Sport	15	4	66	6	15	1	107
Hauswirtschaft	—	—	12	4	88	6	110
Übrige Dienstleistungen	4	18	166	29	58	23	298
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	5	18	51	—	75
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	1	38	33	60	9	142
Textilindustrie	1	2	18	1	31	—	53
Bekleidung, Ausrüstung	5	—	21	26	13	2	67
Holz und Kork	3	—	12	37	26	—	78
Papier, Leder, Kautschuk	—	—	15	7	39	—	61
Graphisches Gewerbe	5	2	33	56	34	—	130
Chemische Industrie	1	34	453	99	222	60	869
Metallindustrie	2	3	77	107	134	6	329
Maschinenindustrie, Apparatebau	8	11	120	136	93	3	371
Andere Industrien und Handwerke	7	2	29	30	22	2	92
Baugewerbe	32	10	129	697	1 333	1	2 202
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	1	4	3	9	—	17
Handel	45	28	461	109	214	13	870
Banken	—	8	186	—	14	3	211
Versicherungen	—	6	67	—	2	2	77
Vermittlung, Vertretung, Beratung	20	12	144	16	32	4	228
Verkehr	19	14	382	80	129	35	659
Gastgewerbe	12	12	124	189	605	21	963
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	10	203	16	24	2	256
Gesundheits- und Hygienewesen	31	13	232	401	352	137	1 166
Kunst, Unterhaltung, Sport	6	4	60	7	17	1	95
Hauswirtschaft	1	—	5	3	130	6	145
Übrige Dienstleistungen	5	13	177	36	108	12	351

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 995 Zugezogene und 1 843 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1975

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	115	13	128	162	16	178	-47	-3	-50
Leitende Angestellte	95	53	148	131	48	179	-36	5	-31
Übrige Angestellte	1 225	289	1 514	1 264	447	1 711	-39	-158	-197
Gelernte Arbeiter ¹	395	858	1 253	613	991	1 604	-218	-133	-351
Ungelernte Arbeiter	222	1 945	2 167	263	2 211	2 474	-41	-266	-307
Lehrlinge	202	26	228	105	23	128	97	3	100
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 358	547	1 905	1 689	832	2 521	-331	-285	-616
Zusammen	3 612	3 731	7 343	4 227	4 568	8 795	-615	-837	-1 452
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	27	3	30	32	2	34	-5	1	-4
Leitende Angestellte	16	6	22	25	6	31	-9	—	-9
Übrige Angestellte	991	182	1 173	1 251	321	1 572	-260	-139	-399
Gelernte Arbeiterinnen ¹	283	119	402	379	188	567	-96	-69	-165
Ungelernte Arbeiterinnen	279	529	808	298	952	1 250	-19	-423	-442
Lehrtöchter	261	31	292	164	30	194	97	1	98
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 950	867	2 817	2 369	1 067	3 436	-419	-200	-619
Zusammen	3 807	1 737	5 544	4 518	2 566	7 084	-711	-829	-1 540
Beide Geschlechter									
Selbständige	142	16	158	194	18	212	-52	-2	-54
Unselbständige	3 969	4 038	8 007	4 493	5 217	9 710	-524	-1 179	-1 703
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 308	1 414	4 722	4 058	1 899	5 957	-750	-485	-1 235
Zusammen	7 419	5 468	12 887	8 745	7 134	15 879	-1 326	-1 666	-2 992

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1975

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Anderere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Anderere	Ohne, unbekannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	65	34	3	9	17	92	58	2	14	12
Leitende Angestellte	67	52	4	4	21	106	46	1	10	16
Übrige Angestellte	672	620	13	58	151	766	707	10	106	122
Gelernte Arbeiter ¹	227	888	—	67	71	371	1 053	1	124	55
Ungelernte Arbeiter	145	1 683	3	251	85	164	1 989	2	248	71
Lehrlinge	119	92	—	6	11	70	48	—	6	4
Ohne Beruf, unbekannt ²	839	719	33	119	195	1 069	1 060	31	165	196
Zusammen	2 134	4 088	56	514	551	2 638	4 961	47	673	476
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	11	16	—	1	2	17	13	—	2	2
Leitende Angestellte	13	6	—	—	3	16	9	1	1	4
Übrige Angestellte	593	483	9	30	58	776	650	6	71	69
Gelernte Arbeiterinnen ¹	184	182	1	14	21	267	238	2	26	34
Ungelernte Arbeiterinnen	191	519	1	68	29	219	899	1	100	31
Lehrtöchter	159	121	—	5	7	120	68	—	3	3
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 243	1 164	44	167	199	1 513	1 475	26	211	211
Zusammen	2 394	2 491	55	285	319	2 928	3 352	36	414	354

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	78	43	816	260	428	73	1 207	2 905
Basel-Landschaft	86	48	913	302	462	106	1 328	3 245
Nordwestschweiz ⁴	107	57	1 204	406	618	197	1 725	4 314
Ganze Schweiz	145	117	2 201	798	927	493	3 060	7 741
Baden-Württemberg	—	5	50	31	31	10	141	268
Übrige BR Deutschland	—	10	63	36	20	6	158	293
Elsaß ⁵	—	—	14	10	39	1	44	108
Übriges Frankreich	2	1	27	7	28	2	53	120
Italien	1	2	36	267	728	—	285	1 319
Österreich ⁶	1	1	13	18	18	—	36	87
Übriges Europa	3	11	139	449	1 166	4	442	2 214
Übrige Kontinente	4	19	135	32	15	4	457	666
Ausland	11	49	477	850	2 045	27	1 616	5 075
Unbekannt	2	4	9	7	3	—	46	71
Zusammen	158	170	2 687	1 655	2 975	520	4 722	12 887
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	112	88	1 264	495	413	76	1 710	4 158
Basel-Landschaft	119	94	1 338	534	438	87	1 894	4 504
Nordwestschweiz ⁴	139	114	1 616	656	538	116	2 416	5 595
Ganze Schweiz	183	163	2 477	1 061	805	264	3 855	8 808
Baden-Württemberg	1	4	37	23	20	11	96	192
Übrige BR Deutschland	2	8	64	41	25	4	157	301
Elsaß ⁵	3	1	24	5	17	1	27	78
Übriges Frankreich	—	1	24	19	19	2	45	110
Italien	5	1	116	360	1 120	4	649	2 255
Österreich ⁶	—	1	23	25	16	1	49	115
Übriges Europa	2	6	228	465	1 439	16	539	2 695
Übrige Kontinente	4	18	196	82	22	11	359	692
Ausland	17	40	712	1 020	2 678	50	1 921	6 438
Unbekannt	12	7	94	90	241	8	181	633
Zusammen	212	210	3 283	2 171	3 724	322	5 957	15 879

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Böttingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1975

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 612	3 807	7 419	4 227	4 518	8 745	-615	-711	-1 326
BR Deutschland	242	281	523	277	330	607	-35	-49	-84
Frankreich	72	70	142	79	69	148	-7	1	-6
Italien	1 239	412	1 651	1 864	886	2 750	-625	-474	-1 099
Österreich	49	54	103	68	69	137	-19	-15	-34
Liechtenstein	6	—	6	6	3	9	—	-3	-3
Spanien	1 236	315	1 551	1 419	556	1 975	-183	-241	-424
Jugoslawien	301	122	423	292	122	414	9	—	9
Griechenland	11	5	16	20	5	25	-9	—	-9
Türkei	141	91	232	117	82	199	24	9	33
Übriges Ausland	434	387	821	426	444	870	8	-57	-49
Zusammen	7 343	5 544	12 887	8 795	7 084	15 879	-1 452	-1 540	-2 992

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	7	469	157	8	397	144	175	334	1 691
Basel-Landschaft	8	519	164	8	435	157	201	417	1 909
Nordwestschweiz ⁴	10	668	182	9	537	254	321	595	2 576
Ganze Schweiz	20	1 111	234	10	867	523	681	1 214	4 660
Baden-Württemberg	—	14	3	—	11	18	20	61	127
Übrige BR Deutschland	1	19	6	—	21	12	20	58	137
Elsaß ⁵	—	12	2	—	5	1	29	17	66
Übriges Frankreich	—	3	1	—	15	2	23	24	68
Italien	15	51	798	2	41	23	34	68	1 032
Österreich ⁶	—	5	7	—	1	3	19	16	51
Übriges Europa	33	90	1 065	1	82	32	257	216	1 776
Übrige Kontinente	2	81	1	—	31	11	25	57	208
Ausland	51	275	1 883	3	207	102	427	517	3 465
Unbekannt	—	4	1	—	2	6	4	8	25
Zusammen	71	1 390	2 118	13	1 076	631	1 112	1 739	78 150
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	12	689	170	5	511	209	126	508	2 230
Basel-Landschaft	12	736	185	5	544	228	132	541	2 383
Nordwestschweiz ⁴	14	893	203	5	639	276	184	694	2 908
Ganze Schweiz	20	1 314	259	9	985	448	405	1 162	4 602
Baden-Württemberg	1	16	4	—	11	5	9	50	96
Übrige BR Deutschland	2	29	6	1	18	8	15	60	139
Elsaß ⁵	—	9	2	—	14	6	7	12	50
Übriges Frankreich	—	6	2	—	11	5	22	19	65
Italien	18	311	863	3	128	59	77	142	1 601
Österreich ⁶	—	14	8	—	2	5	13	22	64
Übriges Europa	31	267	991	3	125	70	299	368	2 154
Übrige Kontinente	—	112	12	—	35	16	26	111	312
Ausland	52	764	1 888	7	344	174	468	784	4 481
Unbekannt	3	120	57	1	57	37	95	71	441
Zusammen	75	2 198	2 204	17	1 386	659	968	2 017	89 524

¹Einschließlich Wasserversorgung. ³Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 86. ⁴Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.
⁵Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶Einschließlich Liechtenstein. ⁷Ohne 982 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.
⁸Ohne 1826 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1975

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	51	55	106	337	332	669	2 082	328	2 410	3 185
1	84	71	155	574	669	1 243	493	484	977	2 375
2- 4	125	141	266	823	925	1 748	809	645	1 454	3 468
5- 9	99	124	223	434	375	809	537	549	1 086	2 118
10-14	51	56	107	162	157	319	233	168	401	827
15-19	58	76	134	120	135	255	35	36	71	460
20-24	47	54	101	86	89	175	10	13	23	299
25 und mehr	105	128	233	94	112	206	9	17	26	465
Seit Geburt	566	550	1 116	386	440	826	356	324	680	2 622
Unbekannt	10	10	20	15	19	34	4	2	6	60
Zusammen	1 196	1 265	2 461	3 031	3 253	6 284	4 568	2 566	7 134	15 879

¹Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1975 zugezogen; 1 Jahr = 1974 zugezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1975

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	49	48	97	39	60	99	10	-12	-2
Industrielle, handwerkliche Berufe	477	247	724	705	513	1 218	-228	-266	-494
Nahrungsmittelherstellung	53	17	70	38	14	52	15	3	18
Getränkerebereitung	2	2	4	1	1	2	1	1	2
Tabakverarbeitung	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Textilberufe	3	7	10	1	23	24	2	-16	-14
Bekleidungsberufe	21	16	37	34	47	81	-13	-31	-44
Holz- und Korkbearbeitung	27	93	120	37	103	140	-10	-10	-20
Papierberufe	2	—	2	2	3	5	—	-3	-3
Leder und Kautschuk	2	—	2	2	2	4	—	-2	-2
Buchbindereiberufe	4	1	5	12	2	14	-8	-1	-9
Photographengewerbe	17	4	21	15	2	17	2	2	4
Übrige graphische Berufe	45	4	49	80	7	87	-35	-3	-38
Kunststoffberufe	1	2	3	3	5	8	-2	-3	-5
Übrige chemische Berufe	32	16	48	62	95	157	-30	-79	-109
Stein- und Erdenverarbeitung	9	6	15	9	8	17	—	-2	-2
Glasherstellung und -bearbeitung	2	1	3	6	2	8	-4	-1	-5
Metall- und Maschinenberufe	238	75	313	376	193	569	-138	-118	-256
Uhrmacher	4	2	6	7	2	9	-3	—	-3
Schmuckherstellung	2	—	2	6	—	6	-4	—	-4
Musikinstrumentenbau	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Wohnungseinrichtung	11	1	12	14	4	18	-3	-3	-6
Berufe des Baugewerbes	101	1 876	1 977	105	1 905	2 010	-4	-29	-33
Bauberufe	62	1 829	1 891	69	1 853	1 922	-7	-24	-31
Malerei	39	47	86	36	52	88	3	-5	-2
Technische Berufe	446	86	532	524	144	668	-78	-58	-136
Architekten und Ingenieure	56	21	77	67	29	96	-11	-8	-19
Techniker	45	12	57	50	20	70	-5	-8	-13
Technische Hilfsberufe	345	53	398	407	95	502	-62	-42	-104
Handels- und Verwaltungsberufe	1 494	187	1 681	1 949	283	2 232	-455	-96	-551
Verkehrsberufe	394	119	513	377	153	530	17	-34	-17
Bahnverkehr	61	63	124	49	70	119	12	-7	5
Luft- und Wasserverkehr	57	14	71	35	22	57	22	-8	14
PTT und Nachrichtendienst	187	6	193	181	6	187	6	—	6
Übriger Verkehr	89	36	125	112	55	167	-23	-19	-42
Gastgewerbliche Berufe	461	573	1 034	344	605	949	117	-32	85
Andere Dienstleistungsberufe	1 287	724	2 011	1 300	1 081	2 381	-13	-357	-370
Rechts-, Wirtschaftsberater	16	—	16	23	1	24	-7	-1	-8
Sicherheits- und Ordnungspflege	19	2	21	25	2	27	-6	—	-6
Heilbehandlung	590	201	791	564	284	848	26	-83	-57
Körperpflege	45	19	64	78	22	100	-33	-3	-36
Öffentliche Hygiene	—	—	—	1	2	3	-1	-2	-3
Unterricht und Erziehung	151	19	170	168	31	199	-17	-12	-29
Wissenschaftliche Berufe	119	81	200	120	92	212	-1	-11	-12
Seelsorge und Kirchendienst	32	9	41	28	16	44	4	-7	-3
Fürsorge	15	1	16	18	1	19	-3	—	-3
Künstler und verwandte Berufe	69	51	120	76	45	121	-7	6	-1
Berufe der Unterhaltung	4	6	10	5	6	11	-1	—	-1
Sportberufe	10	2	12	7	2	9	3	—	3
Reinigung und Kleiderpflege	7	37	44	13	127	140	-6	-90	-96
Hauswirtschaft	210	296	506	174	450	624	36	-154	-118
Übrige Berufe	145	214	359	222	542	764	-77	-328	-405
Zusammen	4 854	4 074	8 928 ¹	5 565	5 286	10 851 ²	-711	-1 212	-1 923

¹ Ohne 204 Berufstätige mit unbekanntem Beruf. ² Ohne 499 Berufstätige mit unbekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1975

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Zimmermann	2	68	70	7	67	74	-5	1	-4
Schreiner	21	24	45	28	31	59	-7	-7	-14
Schlosser	31	10	41	36	32	68	-5	-22	-27
Mechaniker, Automechaniker	83	19	102	133	29	162	-50	-10	-60
Elektriker	53	4	57	97	20	117	-44	-16	-60
Monteur	52	14	66	62	50	112	-10	-36	-46
Maurer	16	419	435	21	452	473	-5	-33	-38
Betonbauer, Zementer	9	92	101	7	90	97	2	2	4
Gipsler	6	31	37	6	39	45	—	-8	-8
Bauhandlanger, Erdarbeiter	5	1 147	1 152	1	1 104	1 105	4	43	47
Maler	31	39	70	30	40	70	1	-1	—
Ingenieur	37	19	56	48	25	73	-11	-6	-17
Techniker	45	11	56	48	16	64	-3	-5	-8
Laborant, Laborgehilfe	176	14	190	170	23	193	6	-9	-3
Bau-, technischer Zeichner	36	1	37	91	9	100	-55	-8	-63
Baumaschinenführer	2	36	38	9	49	58	-7	-13	-20
Unternehmer, Direktor, Leitender Beamter	36	18	54	90	15	105	-54	3	-51
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	474	63	537	582	82	664	-108	-19	-127
Verkäufer	62	5	67	65	8	73	-3	-3	-6
Chauffeur	61	25	86	70	32	102	-9	-7	-16
Streckenarbeiter	2	43	45	—	43	43	2	—	2
Matrose	49	14	63	30	21	51	19	-7	12
PTT-Beamter	65	2	67	50	2	52	15	—	15
Kellner	55	73	128	39	107	146	16	-34	-18
Koch	121	41	162	100	52	152	21	-11	10
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	33	207	240	17	180	197	16	27	43
Arzt	56	20	76	54	35	89	2	-15	-13
Chemiker (Akademiker)	30	25	55	27	32	59	3	-7	-4
Lehrer	39	11	50	48	10	58	-9	1	-8
Materialverwalter, Magaziner	33	15	48	41	28	69	-8	-13	-21
Hilfsarbeiter	56	142	198	90	311	401	-34	-169	-203
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	17	15	32	21	51	72	-4	-36	-40
Laborantin, Laborgehilfin	91	16	107	84	28	112	7	-12	-5
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	557	54	611	739	103	842	-182	-49	-231
Verkäuferin	177	17	194	218	33	251	-41	-16	-57
PTT-Beamtin	51	1	52	30	1	31	21	—	21
Telefonistin	39	1	40	80	1	81	-41	—	-41
Buffetdame	27	21	48	18	27	45	9	-6	3
Serviertochter	117	42	159	88	42	130	29	—	29
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	11	102	113	6	107	113	5	-5	—
Zimmermädchen	2	33	35	—	28	28	2	5	7
Haushaltlehrtochter	38	10	48	45	10	55	-7	—	-7
Hausangestellte	87	224	311	85	387	472	2	-163	-161
Raum-, Gebäudereinigerin	4	17	21	4	60	64	—	-43	-43
Coiffeuse	31	3	34	55	9	64	-24	-6	-30
Masseuse, Heilgymnastin	37	14	51	30	22	52	7	-8	-1
Krankenpflegerin	275	90	365	284	104	388	-9	-14	-23
Medizinische Laborantin	24	11	35	16	21	37	8	-10	-2
Arzt-, Zahnarztgehilfin	59	4	63	51	2	53	8	2	10
Lehrerin	63	8	71	75	11	86	-12	-3	-15
Hilfsarbeiterin	23	41	64	49	165	214	-26	-124	-150

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1969¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
1970	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
1971	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
1972	1 259	168	524	1 660	1 783	1 828	3 611	11 417	5 478	16 895
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
Weggezogene										
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140
1970	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247
1971	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537
1972	2 410	217	1 129	3 371	3 539	3 588	7 127	10 744	5 051	15 795
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1975

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	331	57	178	480	509	537	1 046	940	919	1 859
Basel-Landschaft	358	62	185	512	543	574	1 117	1 066	1 062	2 128
Nordwestschweiz ³	415	76	221	594	636	670	1 306	1 517	1 491	3 008
Ganze Schweiz	567	108	303	824	870	932	1 802	3 047	2 892	5 939
BR Deutschland	30	11	15	48	45	59	104	207	250	457
Frankreich	5	4	3	9	8	13	21	104	103	207
Italien	34	22	23	56	57	78	135	961	223	1 184
Österreich ⁴	1	2	—	3	1	5	6	37	44	81
Übrige Länder	188	44	75	267	263	311	574	1 696	610	2 306
Unbekannt	4	—	1	4	5	4	9	42	20	62
Zusammen	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	600	49	236	838	836	887	1 723	1 217	1 218	2 435
Basel-Landschaft	645	55	269	907	914	962	1 876	1 315	1 313	2 628
Nordwestschweiz ³	786	67	337	1 118	1 123	1 185	2 308	1 620	1 667	3 287
Ganze Schweiz	1 044	103	445	1 476	1 489	1 579	3 068	2 810	2 930	5 740
BR Deutschland	28	9	13	51	41	60	101	177	215	392
Frankreich	10	1	3	12	13	13	26	78	84	162
Italien	297	74	210	497	507	571	1 078	1 011	166	1 177
Österreich ⁴	7	2	4	11	11	13	24	46	45	91
Übrige Länder	341	63	165	473	506	536	1 042	1 679	666	2 345
Unbekannt	68	3	28	86	96	89	185	331	117	448
Zusammen	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bortmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1953

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- win- n	Zu- zug	Weg- zug	Ge- win- n	Zu- zug	Weg- zug	Ge- win- n	Zu- zug	Weg- zug	Ge- win- n
Nach Jahren												
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	-15	1 180	1 293	-113
1955	172	328	-156	762	776	-14	274	247	27	1 208	1 351	-143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	-28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
Nach Monaten 1975												
Januar	16	35	-19	36	54	-18	75	51	24	127	140	-13
Februar	16	16	—	28	47	-19	34	53	-19	78	116	-38
März	16	40	-24	35	90	-55	59	69	-10	110	199	-89
April	26	42	-16	71	111	-40	49	76	-27	146	229	-83
Mai	18	14	4	20	44	-24	32	53	-21	70	111	-41
Juni	14	36	-22	22	70	-48	26	82	-56	62	188	-126
Juli	20	31	-11	52	55	-3	26	82	-56	98	168	-70
August	14	37	-23	18	28	-10	19	95	-76	51	160	-109
September	13	27	-14	30	58	-28	31	80	-49	74	165	-91
Oktober	13	37	-24	44	73	-29	45	99	-54	102	209	-107
November	6	18	-12	23	43	-20	18	86	-68	47	147	-100
Dezember	16	20	-4	23	45	-22	16	153	-137	55	218	-163
Zusammen	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1975¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	77	171	243	491	187	328	385	900	-110	-157	-142	-409
1	59	120	119	298	96	234	351	681	-37	-114	-232	-383
2	39	87	51	177	57	116	193	366	-18	-29	-142	-189
3	9	18	10	37	12	32	45	89	-3	-14	-35	-52
4	4	5	6	15	1	8	5	14	3	-3	1	1
5 und mehr	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen	188	402	430	1 020	353	718	979	2 050	-165	-316	-549	-1 030

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	933	1 900	-967	2 398	5 101	-2 703	9 631	9 601	30
1 Altstadt Gr.-B.	22	24	-2	51	61	-10	227	272	-45
2 Vorstädte	37	59	-22	87	148	-61	496	458	38
3 Am Ring	86	152	-66	218	406	-188	1 005	949	56
4 Breite	49	90	-41	131	260	-129	357	399	-42
5 St. Alban	44	87	-43	115	243	-128	539	515	24
6 Gundeldingen	118	302	-184	305	801	-496	1 362	1 213	149
7 Bruderholz	49	60	-11	140	148	-8	298	347	-49
8 Bachletten	55	104	-49	140	280	-140	502	611	-109
9 Gotthelf	33	79	-46	85	206	-121	372	367	5
10 Iselin	83	168	-85	206	442	-236	736	813	-77
11 St. Johann	107	218	-111	280	624	-344	1 017	983	34
12 Altstadt Kl.-B.	25	35	-10	64	91	-27	225	193	32
13 Clara	25	48	-23	59	123	-64	280	248	32
14 Wettstein	15	37	-22	45	96	-51	265	269	-4
15 Hirzbrunnen	28	45	-17	81	134	-53	221	278	-57
16 Rosental	22	52	-30	57	137	-80	202	188	14
17 Matthäus	92	242	-150	227	643	-416	1 077	1 031	46
18 Klybeck	28	77	-49	68	206	-138	347	349	-2
19 Kleinhüningen	15	21	-6	39	52	-13	103	118	-15
Landgemeinden	87	150	-63	253	423	-170	605	754	-149
20 Riehen	75	143	-68	211	405	-194	491	644	-153
30 Bettingen	12	7	5	42	18	24	114	110	4
Kt. Basel-Stadt	1 020	2 050	-1 030	2 651	5 524	-2 873	10 236	10 355	-119

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 983	3 032	-49	7 973	8 093	-120	14 006	13 949	57
1 Altstadt Gr.-B.	35	55	-20	90	129	-39	322	361	-39
2 Vorstädte	104	114	-10	273	287	-14	624	796	-172
3 Am Ring	188	207	-19	488	524	-36	1 451	1 445	6
4 Breite	173	148	25	447	402	45	500	496	4
5 St. Alban	137	119	18	375	327	48	482	583	-101
6 Gundeldingen	443	422	21	1 193	1 112	81	1 852	1 758	94
7 Bruderholz	86	69	17	256	193	63	314	363	-49
8 Bachletten	158	134	24	423	373	50	694	830	-136
9 Gotthelf	115	139	-24	291	357	-66	723	534	189
10 Iselin	263	283	-20	674	742	-68	1 196	1 015	181
11 St. Johann	374	381	-7	985	1 026	-41	1 701	1 618	83
12 Altstadt Kl.-B.	55	62	-7	145	156	-11	371	363	8
13 Clara	82	118	-36	192	296	-104	503	435	68
14 Wettstein	66	52	14	180	148	32	299	389	-90
15 Hirzbrunnen	115	80	35	327	243	84	285	526	-241
16 Rosental	75	69	6	182	184	-2	325	304	21
17 Matthäus	331	388	-57	929	1 083	-154	1 617	1 486	131
18 Klybeck	135	151	-16	380	394	-14	590	464	126
19 Kleinhüningen	48	41	7	143	117	26	157	183	-26
Landgemeinden	270	221	49	794	674	120	698	755	-57
20 Riehen	258	213	45	753	647	106	658	717	-59
30 Bettingen	12	8	4	41	27	14	40	38	2
Kt. Basel-Stadt	3 253	3 253	.	8 767	8 767	.	14 704	14 704	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1975

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	62	40	35	11	8	49	12	27	25	32	50	26	19	2	6	15	43	10	2	16	—
2	53	136	171	37	65	95	37	31	43	63	109	23	20	23	10	13	102	18	5	27	2
3	34	99	400	57	52	215	39	133	117	186	215	47	34	24	29	21	163	41	10	49	4
4	8	36	54	259	44	90	21	41	28	55	73	9	20	19	20	16	48	19	8	30	—
5	14	52	78	58	148	169	31	29	36	51	47	16	19	18	13	12	47	29	9	33	1
6	42	89	149	109	142	1124	130	107	96	143	218	38	60	29	36	44	177	59	21	57	—
7	6	21	34	20	39	115	110	36	13	32	36	3	6	8	9	3	33	6	2	23	1
8	25	56	117	28	49	118	35	257	79	114	111	18	15	19	8	11	62	24	12	41	4
9	14	24	95	28	15	87	15	67	131	117	96	7	20	16	10	15	69	22	8	35	—
10	24	67	132	50	48	157	34	96	143	393	235	28	41	25	27	24	123	60	8	42	—
11	24	94	237	58	66	243	24	110	113	250	736	45	51	32	48	42	229	102	46	88	6
12	8	14	38	9	19	33	5	11	9	35	58	71	39	19	15	10	74	25	4	21	2
13	10	18	39	21	21	71	2	20	15	30	66	38	87	33	23	34	140	35	7	20	1
14	9	6	27	21	17	55	13	11	6	30	43	9	46	70	23	18	69	28	3	32	1
15	5	10	77	26	12	79	4	24	19	37	40	22	32	25	158	25	82	28	9	55	—
16	13	11	41	23	8	45	4	22	20	24	45	10	29	16	23	44	69	20	4	16	1
17	26	60	118	71	56	177	17	45	81	174	295	67	116	51	77	102	769	157	33	74	3
18	8	20	24	26	14	52	4	12	16	40	124	16	20	21	24	31	133	203	48	22	—
19	1	7	13	13	13	17	3	13	1	16	17	6	9	6	9	3	38	49	51	15	—
20	26	36	56	21	21	51	30	23	23	45	72	17	11	21	40	23	76	33	9	706	24
30	—	1	4	1	—	3	—	2	—	3	—	—	1	2	4	1	—	2	1	9	31

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1975

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	8	5	3	3	2	6	2	2	1	2	3	1	3	—	1	2	6	2	—	3	—
2	9	19	15	4	8	10	5	3	2	4	14	1	1	5	1	1	7	1	—	4	—
3	2	10	34	10	5	25	3	18	12	25	25	4	2	2	4	2	14	5	—	4	1
4	1	7	6	57	5	13	1	6	4	7	14	1	2	4	5	1	6	1	1	6	—
5	1	6	9	8	28	20	7	3	3	5	4	1	1	1	3	1	9	3	2	4	—
6	2	7	16	18	22	198	21	13	12	19	25	3	9	5	4	9	19	10	3	7	—
7	—	2	—	3	8	19	23	5	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	5	—
8	2	5	11	4	6	13	6	41	4	12	11	2	—	3	1	—	4	2	1	6	—
9	—	5	14	5	3	13	2	12	18	21	14	1	2	3	2	2	9	4	2	7	—
10	2	12	15	10	12	20	4	19	20	77	36	6	7	3	5	3	18	7	1	6	—
11	—	10	29	12	12	36	2	18	14	31	120	6	3	4	11	5	25	16	11	15	1
12	—	—	4	—	2	4	1	2	1	5	5	8	5	3	4	1	8	4	—	4	1
13	—	3	3	2	5	15	—	3	1	4	10	4	14	4	5	9	23	7	1	5	—
14	—	—	1	3	1	6	1	—	—	5	3	—	4	9	4	1	6	1	—	7	—
15	—	1	3	4	1	6	1	1	—	3	2	2	1	3	30	2	6	2	2	10	—
16	2	1	5	4	2	4	—	3	3	4	7	1	3	2	4	7	12	2	—	3	—
17	2	5	10	13	7	23	2	3	13	25	47	11	18	7	14	20	128	22	4	14	—
18	1	3	4	6	2	9	1	1	4	6	24	1	4	4	7	5	21	33	9	6	—
19	—	—	—	4	2	—	—	2	—	2	—	1	2	1	2	—	3	9	9	4	—
20	3	3	5	3	4	3	4	3	3	4	9	1	1	2	6	4	7	4	2	137	5
30	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 916	4 932	-1 016	10 371	13 194	-2 823	23 637	23 550	87
Altstadt Gr.-B.	57	79	-22	141	190	-49	549	633	-84
Vorstädte	141	173	-32	360	435	-75	1 120	1 254	-134
Am Ring	274	359	-85	706	930	-224	2 456	2 394	62
Breite	222	238	-16	578	662	-84	857	895	-38
St. Alban	181	206	-25	490	570	-80	1 021	1 098	-77
Gundeldingen	561	724	-163	1 498	1 913	-415	3 214	2 971	243
Bruderholz	135	129	6	396	341	55	612	710	-98
Bachletten	213	238	-25	563	653	-90	1 196	1 441	-245
Gotthelf	148	218	-70	376	563	-187	1 095	901	194
Iselin	346	451	-105	880	1 184	-304	1 932	1 828	104
St. Johann	481	599	-118	1 265	1 650	-385	2 718	2 601	117
Altstadt Kl.-B.	80	97	-17	209	247	-38	596	556	40
Clara	107	166	-59	251	419	-168	783	683	100
Wettstein	81	89	-8	225	244	-19	564	658	-94
Hirzbrunnen	143	125	18	408	377	31	506	804	-298
Rosental	97	121	-24	239	321	-82	527	492	35
Matthäus	423	630	-207	1 156	1 726	-570	2 694	2 517	177
Klybeck	163	228	-65	448	600	-152	937	813	124
Kleinhüningen	63	62	1	182	169	13	260	301	-41
Landgemeinden	357	371	-14	1 047	1 097	-50	1 303	1 509	-206
Riehen	333	356	-23	964	1 052	-88	1 149	1 361	-212
Bettingen	24	15	9	83	45	38	154	148	6
Kt. Basel-Stadt	4 273	5 303	-1 030	11 418	14 291	-2 873	24 940	25 059	-119

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Gebur- ten über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1975
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-494	12 029	14 702	-2 673	21 979	22 042	-63	-3 230	192 822
Altstadt Gr.-B.	-7	278	333	-55	412	490	-78	-140	2 490
Vorstädte	-67	583	606	-23	897	1 083	-186	-276	5 681
Am Ring	-112	1 223	1 355	-132	1 939	1 969	-30	-274	12 295
Breite	-4	488	659	-171	947	898	49	-126	10 648
St. Alban	-51	654	758	-104	857	910	-53	-208	11 435
Gundeldingen	27	1 667	2 014	-347	3 045	2 870	175	-145	19 475
Bruderholz	-59	438	495	-57	570	556	14	-102	10 522
Bachletten	-65	642	891	-249	1 117	1 203	-86	-400	15 878
Gotthelf	-41	457	573	-116	1 014	891	123	-34	8 117
Iselin	-98	942	1 255	-313	1 870	1 757	113	-298	20 067
St. Johann	30	1 297	1 607	-310	2 686	2 644	42	-238	20 606
Altstadt Kl.-B.	-33	289	284	5	516	519	-3	-31	3 202
Clara	-11	339	371	-32	695	731	-36	-79	4 253
Wettstein	-52	310	365	-55	479	537	-58	-165	6 035
Hirzbrunnen	-24	302	412	-110	612	769	-157	-291	11 259
Rosental	-9	259	325	-66	507	488	19	-56	4 329
Matthäus	54	1 304	1 674	-370	2 546	2 569	-23	-339	16 557
Klybeck	23	415	555	-140	970	858	112	-5	7 342
Kleinhüningen	5	142	170	-28	300	300	-	-23	2 631
Landgemeinden	-17	858	1 177	-319	1 492	1 429	63	-273	22 173
Riehen	-17	702	1 049	-347	1 411	1 364	47	-317	20 961
Bettingen	-	156	128	28	81	65	16	44	1 212
Kt. Basel-Stadt	-511	12 887	15 879	-2 992	23 471	23 471	.	-3 503	214 995

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volkszählungsperiode ¹	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Endbestand
Kantonsbürger										
1910–1920	6 417	6 405	12	16 338	21 727	- 5 389	21 398	- 228	15 793	60 970
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	- 4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	- 204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	- 2 684	8 857	- 488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	- 5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	- 594	- 1 481	98 256
Übrige Schweizer										
1910–1920	8 042	5 080	2 962	72 503	63 746	8 757	-10 384	770	2 105	41 745
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	- 7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	- 8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	- 6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	- 8 839	-1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	- 2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
Ausländer										
1910–1920	7 962	5 094	2 868	85 048	87 288	- 2 240	-11 014	-2 722	-13 108	37 993
1920–1930	3 066	3 376	- 310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	- 8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	- 3 473	- 9 560	- 690	-14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	- 2 733	- 270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	- 4 662	-2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	- 4 589	-2 778	18 902	41 362
Gesamtbevölkerung										
1910–1920	22 421	16 579	5 842	173 889	172 761	1 128	.	-2 180	4 790	140 708
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	- 408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volkszählungsperiode ²	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme ³	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,4	41,2	30,4	7,3	21,6	-25,7	5,2
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 1,5	6,8	-2,9	-12,6	- 8,2
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,4	-5,0	-24,5	-29,2	4,3	0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1962

Jahr ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	-317	3 084	228 195
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	-329	2 404	230 599
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	-344	1 211	231 810
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	-705	-305	-46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	-148	-277	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,5	110,3	10,2	-1,4	13,4	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	115,3	108,4	6,9	-1,4	10,3	.
1964	9,2	15,3	9,9	5,4	113,3	112,1	1,2	-1,5	5,1	.
1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	104,4	-3,0	-1,3	-0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	99,4	-0,6	-1,2	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1962

Jahr ¹	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,2	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1971¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt											
Ordentliche Einbürgerungen ²											
1971	411	146	557	987	110	93	10	51	135	289	1 276
1972	339	130	469	877	81	78	5	50	115	248	1 125
1973	310	114	424	771	79	75	14	48	75	212	983
1974	308	191	499	771	57	142	19	62	159	382	1 153
1975	156	173	329	421	28	114	10	76	133	333	754
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen ³ sowie Optionen ⁴											
1971	.	17	17	.	.	6	7	2	7	22	22
1972	.	10	10	.	.	6	1	4	3	14	14
1973	.	13	13	.	.	3	9	1	2	15	15
1974	.	9	9	.	.	4	3	3	—	10	10
1975	.	9	9	.	.	—	7	2	3	12	12
Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte											
1971	.	18	18	.	.	7	6	6	6	25	25
1972	.	13	13	.	.	9	—	5	5	19	19
1973	.	14	14	.	.	8	1	3	4	16	16
1974	.	15	15	.	.	5	—	9	5	19	19
1975	.	22	22	.	.	13	2	7	6	28	28

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1971¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder	Zusammen		
1971	637	578	16	13	32	362	32	797	3	1 194	82	1 276
1972	569	505	14	10	27	408	28	598	4	1 038	87	1 125
1973	499	435	—	17	32	334	15	545	3	897	86	983
1974	594	457	21	26	55	244	24	732	—	1 000	153	1 153
1975	367	318	5	8	56	212	14	401	—	627	127	754

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1971¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern					Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Infolge Adoption ³	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1971	1 413	1 298	121	-6	.	-959	-106	-145	-36	-44	-229	-454
1972	1 252	1 139	106	7	.	-865	-85	-130	-7	-48	-202	-387
1973	1 086	998	86	2	*	-745	-72	-133	-27	-33	-148	-341
1974	1 249	1 163	83	3	*	-742	-57	-191	-26	-58	-232	-507
1975	961	766	86	-3	112 ⁴	-418	-31	-180	-37	-84	-242	-543

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Heirat, Legitimation und Adoption. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung sowie Optionserklärung. ³ Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). ⁴ Vom 1. April 1973 bis 31. Dezember 1975.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1971 und nach bisheriger Heimat 1975

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1971	96	130	314	17	303	218	198	628	648	1 276
1972	76	81	291	21	281	180	195	547	578	1 125
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
1974	97	109	282	11	262	202	190	581	572	1 153
1975	65	68	182	14	162	147	116	394	360	754
Nach bisheriger Heimat 1975										
Schweiz	26	29	94	7	123	86	56	206	215	421
Zürich	3	2	8	—	11	7	7	18	20	38
Bern	8	9	21	3	29	25	11	54	52	106
Luzern	2	1	5	—	7	3	1	10	9	19
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	4	—	4	4	5	8	9	17
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	1	1	—	1	2	—	3	2	5
Glarus	—	—	1	—	1	1	—	2	1	3
Zug	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Freiburg	1	1	2	—	2	1	2	4	5	9
Solothurn	2	3	14	—	17	11	4	27	24	51
Basel-Landschaft	3	2	6	1	9	6	1	15	13	28
Schaffhausen	1	—	2	—	2	1	1	4	3	7
Appenzell A. Rh.	—	—	2	—	4	3	1	5	5	10
Appenzell I. Rh.	—	—	3	—	3	3	4	6	7	13
St.Gallen	2	1	6	2	9	12	6	20	18	38
Graubünden	—	2	—	—	1	—	—	—	3	3
Aargau	1	6	10	1	12	2	6	13	25	38
Thurgau	1	—	3	—	4	3	2	7	6	13
Tessin	—	—	2	—	2	—	1	2	3	5
Waadt	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Wallis	2	—	2	—	2	2	2	6	4	10
Neuenburg	—	—	1	—	2	—	2	1	4	5
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	39	39	88	7	39	61	60	188	145	333
BR Deutschland	12	17	26	2	14	25	18	63	51	114
Frankreich	3	3	3	—	1	—	—	6	4	10
Italien	8	3	25	1	8	16	15	49	27	76
Österreich	1	4	10	2	7	5	12	16	25	41
Großbritannien	1	2	—	—	—	—	—	1	2	3
Irland	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
Dänemark	—	—	1	—	—	—	4	1	4	5
Belgien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Niederlande	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Luxemburg	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
Spanien	4	2	3	—	—	3	—	10	2	12
Jugoslawien	1	—	1	—	—	1	—	3	—	3
Polen	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
Ungarn	6	6	13	2	7	6	10	25	25	50
Rep. Südafrika	—	—	1	—	—	2	1	3	1	4
USA	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
China (Tibet)	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Indonesien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Staatenlos	1	—	1	—	1	—	—	2	1	3

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1975

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	10	7	98	86	25	19	3	1	23	12	19	16
Basel-Landschaft	3	1	3	10	—	—	1	—	2	—	2	1
Übrige Schweiz	1	5	83	80	1	—	—	—	5	4	3	5
BR Deutschland	—	—	2	12	34	23	—	—	—	1	3	4
Übriges Ausland	1	—	5	14	3	9	2	3	19	10	43	37
Nach Alter in Jahren												
0- 4	—	—	2	3	1	1	—	—	—	1	3	1
5- 9	2	—	12	8	7	2	—	—	9	4	9	8
10-14	2	1	33	12	11	9	—	—	4	6	3	11
15-19	2	—	30	25	11	6	1	—	3	3	8	9
20-24	1	—	13	11	3	2	1	—	5	3	3	3
25-29	2	1	4	3	—	—	1	—	1	1	1	2
30-34	2	2	11	22	2	2	—	3	3	—	5	3
35-39	—	2	11	23	11	10	—	—	6	4	13	2
40-44	1	3	16	31	6	7	—	—	6	4	6	6
45-49	—	—	22	19	7	4	—	—	6	1	9	7
50-54	1	1	17	17	2	2	1	—	2	—	4	4
55-59	—	1	9	13	—	1	—	—	—	—	—	3
60-64	2	2	5	7	1	2	—	1	—	—	2	1
65 u. m.	—	—	6	8	1	3	2	—	4	—	4	3
Nach Konfession												
Protestantisch	11	8	109	119	36	32	—	—	7	4	22	19
Römisch-katholisch	4	3	63	62	21	17	5	3	40	23	42	35
Christkatholisch	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6
Andere	—	1	16	17	4	—	1	1	2	—	3	1
Ohne, unbekannt	—	1	—	2	2	2	—	—	—	—	1	2
Zusammen	15	13	191	202	63	51	6	4	49	27	70	63
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	4	1	18	5	3	1	1	—	5	2	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	1	3	1	1	—	1	—	—	1	—
5- 9	1	—	10	2	6	1	1	—	4	1	12	—
10-14	1	2	18	3	10	4	1	1	7	—	15	9
15-19	1	—	20	5	15	7	—	—	9	—	15	6
20 und mehr	2	—	44	15	3	5	3	1	8	1	6	5
Zusammen	9	3	111	33	38	19	6	3	33	4	50	20

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1975

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	11	11	139	161	171	142	321	314	635	2	2	4
Riehen	1	1	52	41	13	3	66	45	111	11	14	25
Bettingen	3	1	—	—	4	—	7	1	8	—	1	1
Kt. Basel-Stadt	15	13	191	202	188	145	394	360	754	13	17	30

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1975

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	2	14	35	51	3	11	19	33	84
Freie Berufe	—	2	6	8	1	1	3	5	13
Andere	2	12	29	43	2	10	16	28	71
Öffentl. Bedienstete	13	25	68	106	10	8	17	35	141
Beamte, Angestellte	11	21	58	90	9	5	8	22	112
Arbeiter	2	4	10	16	1	3	9	13	29
Privatbedienstete	26	57	150	233	39	69	120	228	461
Angestellte	16	39	110	165	28	47	80	155	320
Arbeiter	10	18	40	68	11	22	40	73	141
Personen ohne Beruf	14	5	12	31	26	7	4	37	68
Zusammen	55	101	265	421	78	95	160	333	754

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1975

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	449	-14	-187	248	-82	-15	-55	-96	-248
Einbürgerung	394	-15	-188	191	-65	-6	-50	-70	-191
Erleichterte Einbürgerung	4	—	9	13	-2	-4	-5	-2	-13
Optionserklärung	1	—	—	1	.	-1	.	.	-1
Legitimation	-2	—	-6	-8	-1	1	6	2	8
Adoption ¹	52	1	-2	51	-14	-5	-6	-26	-51
Frauen	512	-17	-200	295	-98	-22	-29	-146	-295
Einbürgerung	360	-12	-196	152	-57	-4	-28	-63	-152
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	3	1	8	12	-3	—	-2	-7	-12
Optionserklärung	4	—	—	4	.	-4	.	.	-4
Heirat	86	-5	-9	72	-18	-9	4	-49	-72
Legitimation	-1	-2	-2	-5	—	—	5	—	5
Adoption ¹	60	1	-1	60	-20	-5	-8	-27	-60
Bürgerrechtsgewinn	961	-31	-387	543	-180	-37	-84	-242	-543
Einbürgerung	754	-27	-384	343	-122	-10	-78	-133	-343
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	7	1	17	25	-5	-4	-7	-9	-25
Optionserklärung	5	—	—	5	.	-5	.	.	-5
Heirat	86	-5	-9	72	-18	-9	4	-49	-72
Legitimation	-3	-2	-8	-13	-1	1	11	2	13
Adoption ¹	112	2	-3	111	-34	-10	-14	-53	-111

¹ Vom 1. April 1973 bis 31. Dezember 1975.

Wirtschaft

Landwirtschaft
 Betriebe
Arbeitsmarkt, Löhne
 Handelsregister
Handel, Börse, Versicherung
Grundbesitz, Bodenverschuldung
 Bautätigkeit, Wohnungsbau
Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
 Verkehr, Verkehrsunfälle
 Post, Telegraph, Telephon
 Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
 " Preise, Indexziffern
 Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 ⁴	*	363	183	673	281	63	*	6 431 ⁵	848
1973	87	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490

¹ Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere
⁴ Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. ⁵ Nur in Landwirtschaftsbetrieben.

Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969¹

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse							Ständige Arbeitskräfte		Motor- fahr- zeuge ²
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha							Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.				
Basel	56	2	46	6	2	1	1	—	8	—	12	
Riehen	39	11	24	6	1	1	6	1	28	3	50	
Bettingen	14	3	9	2	1	—	1	1	10	3	11	
Kt. Basel-Stadt	109 ³	16	79	14	4	2	8	2	46 ³	6 ³	73	

¹ Eidgenössische Landwirtschaftszählung vom 30. Juni 1969. Tabelle über die Eidg. Betriebszählung 1965 (siehe Jahrbuch 1969 S. 98).
² Vierrad- und Raupentaktoren, Jeeps, Landrover, Unimog, selbstfahrende Wagen mit Allradantrieb, Einachstraktoren, Motormäher.
³ Ohne 64 Gartenbaubetriebe mit 594 männlichen und 48 weiblichen ständigen Arbeitskräften.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe ²		Beschäftigte		1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	
	August ³ 1955	Sept. 1965	August ³ 1955	Sept. 1965		1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie ⁴	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 ⁹	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe ⁶	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 ⁸	5 188	8 357 ⁸	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁷	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 ⁹	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen 1955 und 1965. ² Ohne stillstehende Betriebe: im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Futtermittel. ⁵ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. ⁸ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. ⁹ Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
Industrie, Handwerk ⁴	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 ⁶	944 ⁶	95	104	87 ⁶	99
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 ⁷	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie ²	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965¹

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk ²	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen ³	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerinnen	Aus-länderinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie ²	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Steilung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweißer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie ²	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Übrige Dienstleistungen	12 416	13 157	17 866 ⁵	19 479 ⁵	167	182	163 ⁵	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 ⁶	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁵ Ohne Zimmervermietung.

⁶ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe	
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	total ²
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie ³	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägestansten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁴	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁵	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 7 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. ⁵ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929-1965¹

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe ²				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1975¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltsbewilligung	Grenzgänger
Nahrungsmittelherstellung	27	2 462	1 073	283	639	467	255	252	599
Metzgerei, Wursterei	10	1 177	437	122	364	254	71	90	457
Milchprodukte	2	331	226	35	64	6	27	36	7
Getreideprodukte	6	353	137	32	93	91	54	53	77
Übrige Nahrungsmittel	9	601	273	94	118	116	103	73	58
Herstellung von Getränken	3	387	203	37	127	20	47	64	36
Textilindustrie	7	634	204	132	179	119	96	68	134
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	8	279	32	32	20	195	82	109	24
Kleider und Unterwäsche	5	214	16	27	5	166	68	90	13
Andere Bekleidungsartikel	1	21	7	3	5	6	8	3	—
Bett- und Haushaltwäsche	2	44	9	2	10	23	6	16	11
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	13	413	228	60	106	19	32	44	49
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	4	83	30	25	13	15	5	18	5
Möbelschreinerei	5	188	108	29	47	4	14	13	24
Bauschreinerei	4	142	90	6	46	—	13	13	20
Papierindustrie	2	29	6	10	1	12	7	4	2
Graphisches Gewerbe	42	2 886	1 717	419	571	179	262	203	285
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	143	111	11	21	—	9	2	10
Buch- und Zeitungsdruckerei	24	2 327	1 409	330	459	129	205	158	225
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	8	300	158	44	63	35	40	33	25
Lichtpausanstalten	3	50	16	15	16	3	3	—	16
Übriges graphisches Gewerbe	4	66	23	19	12	12	5	10	9
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	32	2	12	2	16	10	5	3
Kunststoffverarbeitung	2	78	39	6	28	5	10	13	10
Chemische Industrie	14	27 019	13 355	4 451	6 084	3 129	2 687	1 238	5 288
Arzneimittel, Kosmetika	7	391	160	149	35	47	43	11	28
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	2	89	25	10	30	24	26	19	9
Übrige chemische Produkte	5	26 539	13 170	4 292	6 019	3 058	2 618	1 208	5 251
Bearbeitung von Steinen und Erden	3	74	53	3	16	2	6	2	10
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	2	58	37	3	16	2	6	2	10
Asphaltverarbeitung	1	16	16	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	23	1 086	456	119	449	62	165	95	251
Metalle, Blechwaren	2	117	44	9	60	4	19	17	28
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	325	148	82	51	44	49	28	18
Metallüberzüge, -isolierung	3	53	28	1	21	3	9	9	6
Übrige Metallwaren	3	60	24	6	29	1	4	3	23
Eisen-, Stahlkonstruktion	6	398	152	13	224	9	72	28	133
Schlosserei, Schmiede	4	110	46	7	56	1	10	10	37
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	1	23	14	1	8	—	2	—	6
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	25	2 906	1 388	266	905	347	380	313	559
Maschinen, Apparate	25	2 906	1 388	266	905	347	380	313	559
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	89	14	38	5	32	15	15	7
Industriebetriebe zusammen	175	38 374	18 770	5 868	9 132	4 604	4 054	2 425	7 257

¹ Erhebung September 1975. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. — Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1975¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 462	1 106	44,9	292	126	1 457	589	713	391
Metzgerei, Wursterei	1 177	618	52,5	136	65	328	162	713	391
Milchprodukte	331	70	21,2	—	—	331	70	—	—
Getreideprodukte	353	184	52,1	99	38	254	146	—	—
Übrige Nahrungsmittel	601	234	38,9	57	23	544	211	—	—
Herstellung von Getränken	387	147	38,0	—	—	387	147	—	—
Textilindustrie	634	298	47,0	65	18	569	280	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	279	215	77,1	126	98	153	117	—	—
Kleider und Unterwäsche	214	171	79,9	61	54	153	117	—	—
Anderer Bekleidungsartikel	21	11	52,4	21	11	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	44	33	75,0	44	33	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	413	125	30,3	226	77	187	48	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	83	28	33,7	83	28	—	—	—	—
Möbelschreinerei	188	51	27,1	57	16	131	35	—	—
Bauschreinerei	142	46	32,4	86	33	56	13	—	—
Papierindustrie	29	13	44,8	29	13	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	2 886	750	26,0	663	198	1 583	398	640	154
Schriftgießerei, Clichéfabrik	143	21	14,7	72	8	71	13	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 327	588	25,3	335	107	1 352	327	640	154
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	300	98	32,7	140	40	160	58	—	—
Lichtpausanstalten	50	19	38,0	50	19	—	—	—	—
Übriges graphisches Gewerbe	66	24	36,4	66	24	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	32	18	56,3	32	18	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	78	33	42,3	6	4	72	29	—	—
Chemische Industrie	27 019	9 213	34,1	163	45	368	104	26 488	9 064
Arzneimittel, Kosmetika	391	82	21,0	105	32	286	50	—	—
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	89	54	60,7	7	—	82	54	—	—
Übrige chemische Produkte	26 539	9 077	34,2	51	13	—	—	26 488	9 064
Bearbeitung von Steinen und Erden	74	18	24,4	24	4	50	14	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	58	18	31,0	8	4	50	14	—	—
Asphaltverarbeitung	16	—	—	16	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	1 086	511	47,1	362	185	724	326	—	—
Metalle, Blechwaren	117	64	54,7	8	6	109	58	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhre	325	95	29,2	61	34	264	61	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	53	24	45,3	53	24	—	—	—	—
Übrige Metallwaren	60	30	50,0	60	30	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	398	233	58,5	47	26	351	207	—	—
Schlosserei, Schmiede	110	57	51,8	110	57	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	23	8	34,8	23	8	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 906	1 252	43,1	305	116	1 613	647	988	489
Maschinen, Apparate	2 906	1 252	43,1	305	116	1 613	647	988	489
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	89	37	41,6	89	37	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	38 374	13 736	35,8	2 382	939	7 163	2 699	28 829	10 098

¹ Erhebung September 1975.

Arbeitsmarkt

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1969

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neu gemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1969	1 882	522	2 307	239	*	*	626	77	246	—
1970	1 634	508	1 729	216	*	*	636	74	170	—
1971	1 500	683	1 390	192	*	*	496	42	151	7
1972	1 471	722	1 648	403	*	*	639	87	168	10
1973	1 658	673	2 063	318	*	*	986	31	184	11
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 ¹	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97

¹ Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 1/1976, S. 13, erläutert.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1975

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	13	8	21	19	7	26	6	1	7
Nahrungs-, Genußmittel	19	33	52	51	8	59	11	12	23
Bekleidungs-, Textilberufe	5	136	141	21	56	77	2	20	22
Holz-, Korkbearbeitung	90	3	93	220	30	250	35	—	35
Graphische Berufe	17	31	48	417	51	468	11	7	18
Chemische Berufe	9	33	42	95	46	141	7	9	16
Metall-, Maschinenberufe ¹	279	17	296	1 219	21	1 240	158	3	161
Berufe des Baugewerbes	439	—	439	751	—	751	238	—	238
Technische Berufe	42	9	51	466	80	546	33	4	37
Handels-, Verwaltungsberufe	98	675	773	861	1 114	1 975	72	131	203
Verkehrsberufe	85	19	104	329	53	382	64	5	69
Gastgewerbliche Berufe	145	706	851	198	158	356	98	46	144
Gesundheits-, Körperpflege	—	49	49	2	80	82	—	4	4
Geistes-, Kunstleben	3	16	19	98	106	204	3	—	3
Hauswirtschaft	—	200	200	—	24	24	—	4	4
Übrige Berufe ²	1 075	277	1 352	4 130	716	4 846	948	109	1 057
Zusammen ³	2 319	2 212	4 531	8 877	2 550	11 427	1 686	355	2 041

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Mit Putzfrauen.

Teilarbeitslosigkeit seit September 1975

Von Teilarbeitslosigkeit betroffene Betriebe und Arbeitnehmer	1975				1976							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Betriebe	33	37	41	49	47	45	39	54	43	38	29	30
Arbeitnehmer	1 349	1 464	1 518	1 697	1 473	1 232	1 309	1 505	1 188	1 130	276	244
Schweizer	705	755	781	904	800	658	701	829	629	350	179	192
Männer	524	568	585	699	592	478	504	621	464	294	132	134
Frauen	181	187	196	205	208	180	197	208	165	56	47	58
Ausländer	644	709	737	793	673	574	608	676	559	780	97	52
Männer	413	463	495	512	409	369	397	455	375	482	70	38
Frauen	231	246	242	281	264	205	211	221	184	298	27	14
Saisonniers	—	1	6	6	—	—	1	1	1	1	—	—
Aufenthalter	167	193	196	215	164	133	134	145	141	214	16	7
Niedergelassene	193	215	212	248	220	181	183	211	178	255	35	17
Grenzgänger	284	300	323	324	289	260	290	319	239	310	46	28
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	31	43	32	75	40	30	29	34	29	24	8	7

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1961¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	26
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
1970	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12	12
1971	14	10	9	9	11	8	8	11	6	11	9	9	9
1972	10	8	14	12	10	11	10	6	9	11	10	11	10
1973	15	10	14	14	11	11	11	19	8	10	11	11	12
1974	12	18	16	10	10	9	13	13	10	30	73	52	22
1975	61	106	191	296	240	331	341	315	408	595	810	1 065	397
Frauen													
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3
1970	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—	3
1971	—	1	3	3	2	2	1	6	3	3	4	4	3
1972	3	4	6	8	6	3	3	7	5	7	8	3	5
1973	4	5	5	5	3	5	3	3	6	5	3	5	4
1974	5	6	8	4	4	5	5	5	8	7	12	8	7
1975	20	27	34	57	68	55	57	82	92	153	212	239	91

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1975¹

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	8	6	17	15	32	35	39	46	87	103	157
Verkehrsberufe	4	8	9	18	13	15	13	15	14	31	38	58
Gastgewerbliche Berufe	—	—	1	1	—	3	4	2	4	18	18	27
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	3	—	1	2	1	2	12	18	32
Übrige Berufe	54	90	175	257	212	280	287	258	342	447	633	791
Zusammen	61	106	191	296	240	331	341	315	408	595	810	1 065
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	8	7	14	27	32	24	31	45	42	74	97	106
Gastgewerbliche Berufe	2	3	4	1	4	3	4	3	5	6	11	11
Hauswirtschaft	—	—	1	—	—	2	—	—	2	1	3	1
Gesundheitspflege	—	—	—	2	2	2	—	1	1	6	8	15
Übrige Berufe	10	17	15	27	30	24	22	33	42	66	93	106
Zusammen	20	27	34	57	68	55	57	82	92	153	212	239

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Arbeitsmarkt

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1962

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen		Bestandene Abschlussprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 ¹	734 ¹	1 433 ¹	653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699

¹ Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1974 und 1975

Berufsgruppe	Neue Lehr- verträge 1974		¹ Lehrabschluss- prüfungen 1974		Neue Lehr- verträge 1975		Lehrabschluss- prüfungen 1975 ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	6	24	6	17	16	22	7	19
Nahrungs- und Genußmittel	21	8	22	3	35	9	19	3
Textilberufe	—	—	5	—	—	1	1	1
Bekleidungsberufe	2	24	2	23	—	24	1	20
davon Schneiderinnen	1	21	—	23	—	22	—	17
Verarbeitung von Leder und Gummi	1	—	1	—	1	—	3	2
Berufe der Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	47	24	62	23	34	19	56	18
Kunststoff- und chemische Berufe	158	43	224	58	121	34	223	66
Metall-, Maschinen- und elektro- technische Berufe	430	1	360	—	380	2	360	2
davon Maschinenmechaniker	28	—	—	—	49	—	—	—
davon Automechaniker	66	—	51	—	47	—	50	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	32	—	55	—	27	—	53	—
davon übrige Mechanikerberufe	50	—	50	—	34	—	50	1
davon Metallbauschlosser	18	—	9	—	22	—	15	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	19	—	41	—	38	—	46	—
Uhrmacherei, Bijouterie	4	1	4	4	2	4	7	1
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	1	1	6	1	6	3	3	1
Holzbearb., Wohnungsausstattung	26	8	21	7	33	7	21	4
Berufe des Baugewerbes	109	2	73	1	78	2	70	—
Verkehrsdienst	48	—	42	1	71	1	48	2
Gastgewerbliche Berufe	71	33	50	14	79	32	59	18
Handels- und Verwaltungsberufe	392	527	449	461	376	572	418	547
davon Verkäufer(innen)	92	205	95	218	90	246	91	196
Technische Berufe	158	26	155	22	106	8	170	29
Gesundheits- und Körperpflege	19	62	21	57	37	122	13	60
davon Coiffeure und Coiffeusen	5	55	12	50	18	112	7	60
Berufe des Kunstlebens	27	33	36	26	30	30	27	30
Übrige Berufe	9	2	14	1	9	1	12	3
Zusammen	1 529	819	1 553	719	1 414	893	1 518	826

¹ Einschließlich Repetenten und Angelernte.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1963

Jahr	Aprilerhebung ¹				Augusterhebung			
	Aufenthalter ²	Saisonarbeiter ²	Grenzgänger	Total	Aufenthalter ²	Saisonarbeiter ²	Grenzgänger	Total
Männer								
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	10 717	3 733	8 428	22 878
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	9 614	4 467	9 559	23 640
1972	9 263	5 118	10 421	24 802	9 008	5 827	11 496	26 331
1973	9 031	4 766	11 986	25 783	8 829	5 651	11 708	26 188
1974 ⁴	8 519	3 581	12 082	24 182	8 014	4 381	12 211	24 606
1975	7 313	1 886	11 765	20 964	6 971	1 824	11 218	20 013
1976	6 265	902	10 460	17 627	6 046	1 101	10 051	17 198
Frauen								
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 ²	*	4 289	12 221
1969	8 185 ³	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	8 542	393	5 535	14 470
1971	8 146	378	5 985	14 509	8 160	389	6 245	14 794
1972	7 017	462	6 684	14 163	6 767	610	6 876	14 253
1973	6 612	398	6 900	13 910	6 375	456	7 491	14 322
1974 ⁴	5 976	280	7 774	14 030	5 629	286	7 566	13 481
1975	5 006	175	7 443	12 624	4 733	162	7 388	12 283
1976	4 183	71	6 403	10 657	3 978	63	6 446	10 487

¹ Bis 1968 Februarerhebung. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Der Vergleich mit den in der «Volkswirtschaft» veröffentlichten Ergebnissen ist nicht möglich, da jene Tabellen Auszählungen nach dem Arbeitsortprinzip enthalten. ³ Einschließlich Saisonarbeiterinnen. ⁴ Seit August 1974 Auszählung nach Erwerbsgruppe (vgl. Zahlenspiegel 11/1975, S. 3, 13); vorangehende Erhebungen Auszählung nach Berufsgruppe.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1964¹

Jahr	Aprilerhebung ²					Augusterhebung				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	10 093	7 436	11 746	4 633	3 440
1971	9 777	8 726	10 550	4 955	3 560	9 677	9 367	10 390	5 325	3 675
1972	8 963	10 318	9 704	6 252	3 728	9 274	11 179	9 542	6 680	3 909
1973	8 972	11 826	8 211	6 256	4 428	8 744	12 314	8 104	6 780	4 568
1974 ³	8 864	12 664	6 794	5 667	4 223	8 661	12 674	6 553	5 867	4 332
1975	8 193	12 333	5 023	4 190	3 849	7 881	11 969	4 713	4 010	3 723
1976	6 991	10 950	3 793	3 167	3 383	6 943	10 589	3 633	3 137	3 383

¹ Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle. ² Bis 1968 Februarerhebung. ³ Bis April 1974 Auszählung nach Berufsgruppe; seit August 1974 nach Erwerbsgruppe.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im April 1976¹

Erwerbsgruppe ²	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Aufenthalter ³											
Landwirtschaft	1	1	25	20	16	1	—	3	—	—	67
Nahrungs-, Genußmittel	12	3	73	34	63	4	—	29	22	20	260
Textilindustrie	—	1	22	2	5	2	—	10	4	1	47
Bekleidung	1	—	19	6	6	4	—	75	25	10	146
Holz, Kork, Papier	5	2	53	27	20	1	—	15	4	2	129
Graphisches Gewerbe	12	1	20	23	30	1	—	27	9	7	130
Chemische Industrie	119	16	161	105	155	76	4	78	42	102	858
Metall, Maschinen, Uhren	49	14	325	165	210	6	—	65	48	17	899
Baugewerbe	26	7	822	467	104	2	1	6	1	1	1 437
Übr. Industrien, Handw.	9	1	77	68	21	2	—	25	5	3	211
Handel und Verwaltung	88	11	206	107	151	46	2	160	106	87	964
Verkehr	29	3	179	74	149	9	—	8	9	12	472
Gastgewerbe	47	15	161	254	551	42	4	109	290	454	1 927
Gesundheits-, Körperpfl.	62	5	68	89	164	248	10	238	470	463	1 817
Unterricht, Wissenschaft ⁴	64	6	15	13	128	63	2	43	51	95	480
Übr. Erwerbsgruppen ⁵	34	2	61	53	52	27	3	171	142	59	604
Zusammen	558	88	2 287	1 507	1 825	534	26	1 062	1 228	1 333	10 448
Saisonarbeiter ³											
Landwirtschaft	—	—	7	7	7	—	—	—	—	—	21
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	6
Baugewerbe	6	—	318	339	104	—	—	1	1	—	769
Übr. Industrien, Handw.	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	8
Handel und Verwaltung	—	—	9	4	5	—	—	4	3	2	27
Verkehr	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	9
Gastgewerbe	1	5	8	41	15	—	1	7	19	15	112
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	6	9	1	16
Unterricht, Wissenschaft ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Erwerbsgruppen ⁵	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen	7	5	362	397	131	—	1	20	32	18	973
Grenzgänger											
Landwirtschaft	11	7	—	—	—	8	3	—	—	—	29
Nahrungs-, Genußmittel	91	310	1	—	—	45	267	2	—	—	716
Textilindustrie	49	51	—	—	—	17	45	1	—	—	163
Bekleidung	7	4	—	—	—	15	44	—	—	—	70
Holz, Kork, Papier	69	71	—	—	—	2	8	—	—	—	150
Graphisches Gewerbe	76	173	—	—	—	26	44	—	—	—	319
Chemische Industrie	864	2 407	7	2	14	344	1 585	3	—	11	5 237
Metall, Maschinen, Uhren	916	1 253	6	1	9	75	137	—	—	—	2 397
Baugewerbe	563	401	14	—	5	28	36	—	—	—	1 047
Übr. Industrien, Handw.	41	63	1	—	1	13	22	—	—	—	141
Handel und Verwaltung	661	1 017	3	—	13	541	1 163	3	—	4	3 405
Verkehr	362	433	5	—	6	106	268	1	—	—	1 181
Gastgewerbe	81	146	5	—	2	73	139	3	—	5	454
Gesundheits-, Körperpfl.	48	28	—	—	1	179	102	2	—	1	361
Unterricht, Wissenschaft ⁴	52	19	—	—	—	63	29	—	—	4	167
Übr. Erwerbsgruppen ⁵	36	54	—	—	—	430	501	5	—	—	1 026
Zusammen	3 927	6 437	42	3	51	1 965	4 393	20	—	25	16 863

¹ Monatsende. ² Infolge Umstellung der Auszählung von Berufs- auf Erwerbsgruppen im August 1974 ist der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nur beschränkt möglich (vgl. Zahlenspiegel 11/1975, S. 3). ³ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle auf S. 113. ⁴ Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ⁵ Einschl. Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe im August 1976¹

Erwerbsgruppe ²	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Aufenthalter ³											
Landwirtschaft	1	1	24	19	15	1	—	3	—	—	64
Nahrungs-, Genußmittel	11	3	68	31	67	2	—	23	20	19	244
Textilindustrie	—	1	16	2	6	—	—	10	3	1	39
Bekleidung	1	—	19	7	6	3	—	72	21	12	141
Holz, Kork, Papier	7	1	54	26	23	1	—	12	3	4	131
Graphisches Gewerbe	13	1	17	22	27	1	—	20	8	6	115
Chemische Industrie	115	14	144	93	144	71	5	68	34	94	782
Metall, Maschinen, Uhren	46	14	297	149	217	7	—	55	41	15	841
Baugewerbe	27	6	793	492	114	2	1	7	3	1	1 446
Übr. Industrien, Handw.	8	1	66	61	21	2	—	24	4	3	190
Handel und Verwaltung	87	9	196	102	151	41	3	152	96	90	927
Verkehr	31	3	166	68	143	4	—	7	6	9	437
Gastgewerbe	45	13	148	235	530	40	3	106	278	451	1 849
Gesundheits-, Körperpfl.	62	3	64	86	157	233	8	230	466	449	1 758
Unterricht, Wissenschaft ⁴	71	6	17	13	126	65	1	43	39	88	469
Übr. Erwerbsgruppen ⁵	32	3	60	50	58	24	4	155	143	62	591
Zusammen	557	79	2 149	1 456	1 805	497	25	987	1 165	1 304	10 024
Saisonarbeiter ³											
Landwirtschaft	—	—	5	6	13	—	—	—	—	—	24
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Graphisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	4
Baugewerbe	7	—	378	430	133	—	—	—	—	—	948
Übr. Industrien, Handw.	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7
Handel und Verwaltung	—	—	11	8	8	—	—	2	1	2	32
Verkehr	1	—	9	1	—	—	—	—	—	—	11
Gastgewerbe	3	4	8	40	20	1	—	9	18	18	121
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	11
Unterricht, Wissenschaft ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Erwerbsgruppen ⁵	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	11	4	423	489	174	1	—	17	25	20	1 164
Grenzgänger											
Landwirtschaft	11	7	—	—	—	8	1	—	—	—	27
Nahrungs-, Genußmittel	85	302	2	—	1	40	269	2	—	—	701
Textilindustrie	48	45	—	—	—	17	44	—	—	—	154
Bekleidung	7	6	—	—	—	14	37	—	—	—	64
Holz, Kork, Papier	66	71	—	—	—	3	7	—	—	—	147
Graphisches Gewerbe	77	160	—	—	—	21	46	—	—	1	305
Chemische Industrie	848	2 344	8	2	7	537	1 621	2	—	11	5 380
Metall, Maschinen, Uhren	890	1 211	3	—	4	73	113	—	—	—	2 294
Baugewerbe	547	370	10	—	3	26	28	—	—	—	984
Übr. Industrien, Handw.	40	55	1	—	1	11	21	—	—	—	129
Handel und Verwaltung	634	940	2	—	23	504	1 137	3	—	4	3 247
Verkehr	350	412	6	—	10	94	215	1	—	—	1 088
Gastgewerbe	77	140	9	—	3	77	186	3	—	7	502
Gesundheits-, Körperpfl.	45	27	—	—	—	181	94	1	—	1	349
Unterricht, Wissenschaft ⁴	41	22	—	—	1	56	23	—	—	3	146
Übrige Erwerbsgruppen ⁵	28	49	—	—	—	421	478	4	—	—	980
Zusammen	3 794	6 161	41	2	53	2 083	4 320	16	—	27	16 497

¹Monatsende. ²Der Vergleich mit dem im Jahrbuch 1973, S. 116, veröffentlichten Ergebnis des Vorjahres ist wegen der Umstellung der Auszählung von Berufs- auf Erwerbsgruppen nur beschränkt möglich. Eine vergleichbare Tabelle für August 1974 ist im Zahlenspiegel 11/1975, S. 14 enthalten. ³Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. Siehe auch Fußnote 2 der oberen Tabelle auf S. 113. ⁴Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ⁵Einschl. Interessenvertretung.

Löhne

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1974	Mai 1975	Mai 1976	Art ²	Sept. 1939	Mai 1974	Mai 1975	Mai 1976
Hochbau	D	1.69	11.—	11.70	11.70	D	1.35	8.80	9.50	9.50
Tiefbau	D	1.69	11.—	11.70	11.70	D	1.35	8.80	9.50	9.50
Steinhauer	D	2.20	11.20	11.90	11.90	D	1.35	8.80	9.50	9.50
Plattenleger	D	2.20	12.15	12.85	12.85	D	1.30	9.25	9.95	9.95
Marmoristen	D	1.80	11.—	11.70	11.70	D	1.35	8.80	9.50	9.50
Glaser	D	1.70	11.—	11.70	11.70	D	1.31	8.80	9.50	9.50
Zimmerleute	D	1.70	11.—	11.70	11.70	D	1.31	8.80	9.50	9.50
Schreiner	D	1.69	11.—	11.70	11.70	D	1.31	8.80	9.50	9.50
Asphalteure	D	1.95	11.10	11.80	11.80	D	1.29	8.80	9.50	9.50
Gipser	M	1.89	10.60	12.55	12.55	M	1.32	10.60	8.85	10.60
Maler	D	1.79	11.—	11.70	11.70	D	1.40	8.80	9.50	9.50
Tapezierer	D	1.70	11.—	11.70	11.70	D	*	8.80	9.50	9.50
Dachdecker	D	1.75	11.—	11.70	11.70	D	1.45	8.80	9.50	9.50
Bodenleger	D	80.— ⁶	84.20 ⁶	515.— ⁶	515.— ⁶	D	*	8.80	9.50	9.50
Metallbauschlosser	M	1.66	9.—	9.80	9.95	M	1.31	7.50	8.20	8.35
Spengler	M	1.75	9.30	10.15	10.30	M ⁷	1.40	7.10	7.75	7.85
Elektroinstallateure	M ³	1.73	9.65	10.55	10.70	M	1.33	7.65	8.34	8.50
Heizungsmonteur	M ⁴	1.82	10.20	10.20	12.—	M	1.31	7.80	7.80	9.40
Isoleure	M ⁵	1.82	9.65	10.55	10.70	M	1.37	7.10	7.75	7.85
Autotransport	M	77.65 ^{6,8}	1 760 ^{9,10}	1 760 ^{9,10}	1 760 ^{9,10}	M	67.05 ^{6,9}	1 575 ^{9,10}	1 575 ^{9,10}	1 575 ^{9,10}
Automechaniker	M	*	7.20	—	8.50	M	*	5.35	—	6.50

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50, und ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. ³ A-Elektroinstallateure. ⁴ A-Heizungsmonteur. ⁵ A-Isoleure. ⁶ In Franken pro Woche. ⁷ Verheiratet. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ¹⁰ In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1975¹

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal ³		
	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zus.
Brutto-Stundenverdienste ⁴									
Industrie, Handwerk	12.96	11.49	12.33	.	9.42	9.24	.	.	11.76
Chemische Industrie	13.97	12.59	13.24	.	10.51	10.59	.	.	12.71
Metallindustrie	12.22	10.08	11.58	.	.	.	.	.	11.54
Baugewerbe	13.92	11.58	12.98	.	.	.	.	.	12.97
Dienstleistungen	.	9.93	10.43	.	.	.	.	.	9.85
Zusammen	13.51	11.33	12.54	.	9.11	9.03	.	.	12.19
Brutto-Monatsverdienste ⁵									
Industrie, Handwerk	2 741	2 440	2 716	2 249	1 892	2 081	3 420	2 384	2 705
Nahrungsmittel ⁶	2 457	2 035	2 391	.	.	.	.	.	2 322
Graphisches Gewerbe	2 875	2 247	2 730	.	.	.	.	.	2 619
Chemische Industrie	3 031	2 750	2 494	2 453	2 094	2 298	3 583	2 607	2 949
Metallindustrie	2 596	2 158	2 597	.	.	.	.	.	2 613
Maschinenindustrie	2 507	1 992	2 475	.	.	.	3 011	.	2 466
Baugewerbe	2 723	2 403	2 814	.	.	.	3 256	.	2 848
Dienstleistungen	2 659	2 132	2 514	.	1 572	1 723	2 908	1 823	2 421
Handel	2 580	2 150	2 423	.	1 514	1 641	2 853	1 812	2 337
Verkehr	2 757	.	2 728	.	.	.	.	.	2 718
Zusammen	2 726	2 343	2 689	2 199	1 798	1 991	3 234	2 140	2 655

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. ³ Einschließlich leitendes Personal. ⁴ Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. ⁵ Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. ⁶ Einschließlich Futtermittel.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1968¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten ²	GmbH	Ge- nos- sen- schaf- ten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen ³	⁴ Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Seit 1960 einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1975

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Ge- nos- sen- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	in an- dern Kan- tonen ²	im ³ Aus- land	
Kieswerke und Gartenbau	11	2	1	10	—	1	35	5 225	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	948	178	124	927	56	13	6 782	1 212 732	1 594	87	11	
Nahrungs- und Genußmittel	63	2	4	53	2	4	329	47 590	80	—	—	
Textilindustrie	10	2	7	37	2	—	461	14 287	120	1	2	
Bekleidungsindustrie	43	6	2	30	3	—	104	10 260	60	2	—	
Baugewerbe	217	69	27	158	9	4	1 630	130 953	220	31	1	
Holzgewerbe	77	8	9	45	1	2	325	9 395	20	6	—	
Metalle, Maschinen	374	62	56	364	19	1	3 101	100 302	546	39	4	
Papier, Leder, Kautschuk	46	7	7	45	7	—	481	40 523	153	4	2	
Chemische Industrie	38	4	4	127	7	—	51	838 892	220	4	2	
Graphisches Gewerbe	80	18	8	68	6	2	300	20 530	175	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	923	125	97	2 829	173	261	23 635	4 054 373	57 465	84	13	
Handel	762	92	69	1 089	71	22	13 010	348 802	5 571	34	9	
Banken, Beteiligungen	1	3	8	746	68	3	10 128	3 334 778	48 838	21	2	
Versicherungen	20	4	1	15	—	27	1	142 500	—	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	23	15	7	722	14	148	401	191 991	2 306	8	1	
Hilfsdienste des Handels	117	11	12	257	20	61	95	36 302	750	21	1	
Gastgewerbe	376	13	5	38	—	4	22	12 560	—	1	—	
Verkehrsgewerbe	103	7	9	275	9	9	795	178 624	790	22	13	
Private Dienstleistungen	124	14	9	69	5	15	270	16 379	121	2	—	
Kulturpflege	22	1	1	40	3	13	20	5 000	61	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	75	8	5	14	1	2	160	5 744	30	1	—	
Reinigung	27	5	3	15	1	—	90	5 635	30	—	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 485	339	245	4 148	243	303	31 539	5 479 893	59 970	.	.	
in andern Kantonen	14	4	4	172	2	2	.	.	.	198	.	
im Ausland	6	2	6	10	11	2	.	.	.	.	37
Firmen zusammen	2 505	345	255	4 330	256	307	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 37 ausländischen Firmen waren 24 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 3 englische, 2 amerikanische, 1 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1975¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							² Total
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	328	200	270	72	41	6	8	927
Nahrungs- und Genußmittel	14	9	14	9	5	—	1	53
Textilindustrie	15	7	8	2	4	—	—	37
Bekleidungsindustrie	15	5	8	1	—	1	—	30
Baugewerbe	50	33	51	14	5	3	2	158
Holzgewerbe	10	10	22	2	1	—	—	45
Metalle, Maschinen	127	89	111	22	15	—	—	364
Papier, Leder, Kautschuk	24	11	4	3	2	—	1	45
Chemische Industrie	49	24	30	11	7	2	4	127
Graphisches Gewerbe	24	12	22	8	2	—	—	68
Handel, Banken, Versicherungen	1 329	558	567	158	139	24	45	2 829
Handel	546	241	217	43	35	4	3	1 089
Banken, Beteiligungen	263	115	159	72	79	19	36	746
Versicherungen	—	3	5	1	1	1	4	15
Bau- und Terraingesellschaften	371	143	144	34	22	—	2	722
Hilfsdienste des Handels	149	56	42	8	2	—	—	257
Gastgewerbe	13	12	10	2	—	1	—	38
Verkehrsgewerbe	107	56	66	17	20	4	2	275
Private Dienstleistungen	32	16	17	2	2	—	—	69
Kulturpflege	23	8	8	1	—	—	—	40
Gesundheits- und Körperpflege	5	2	5	1	1	—	—	14
Reinigung	4	6	4	—	1	—	—	15
Zusammen	1 812	843	935	251	203	35	55	4 148
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	16 400	18 891	72 937	59 860	105 170	39 500	899 967	1 212 732
Nahrungs- und Genußmittel	700	890	3 850	7 950	14 200	—	20 000	47 590
Textilindustrie	750	680	1 650	1 350	9 850	—	—	14 287
Bekleidungsindustrie	750	500	2 410	600	—	6 000	—	10 260
Baugewerbe	2 500	3 083	14 850	11 900	16 120	20 500	62 000	130 953
Holzgewerbe	500	980	5 415	1 300	1 200	—	—	9 395
Metalle, Maschinen	6 350	8 465	29 837	18 850	36 800	—	—	100 302
Papier, Leder, Kautschuk	1 200	1 023	1 150	2 150	7 000	—	28 000	40 523
Chemische Industrie	2 450	2 225	8 700	9 550	13 000	13 000	789 967	838 892
Graphisches Gewerbe	1 200	1 045	5 075	6 210	7 000	—	—	20 530
Handel, Banken, Versicherungen	66 450	50 870	156 612	138 846	359 330	199 700	3 082 525	4 054 373
Handel	27 300	21 851	59 722	36 529	83 400	30 000	90 000	348 802
Banken, Beteiligungen	13 150	10 752	48 817	64 354	218 480	159 700	2 819 525	3 334 778
Versicherungen	—	300	1 200	1 000	5 000	10 000	125 000	142 500
Bau- und Terraingesellschaften	18 550	12 822	36 566	29 563	46 450	—	48 000	191 991
Hilfsdienste des Handels	7 450	5 145	10 307	7 400	6 000	—	—	36 302
Gastgewerbe	650	1 050	2 860	2 000	—	6 000	—	12 560
Verkehrsgewerbe	5 350	5 010	16 914	13 550	47 800	32 000	58 000	178 624
Private Dienstleistungen	1 600	1 420	4 759	1 600	7 000	—	—	16 379
Kulturpflege	1 150	725	2 525	600	—	—	—	5 000
Gesundheits- und Körperpflege	250	200	1 294	1 000	3 000	—	—	5 744
Reinigung	200	495	940	—	4 000	—	—	5 635
Zusammen	90 600	77 341	255 057	215 856	523 300	277 200	4 040 492	5 479 893

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschließlich 14 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 47 000 Franken.

Neueintragen und Löschungen von Firmen seit 1961 ¹

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragen von Firmen											
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
Löschungen von Firmen											
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
Überschuß der Neueintragen											
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135
1971	- 45	5	8	136	—	- 4	—	1	2	22	125
1972	—	- 5	- 8	214	—	- 7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	- 2	—	- 1	6	7	245
1974	- 19	-13	9	198	—	- 6	1	4	- 1	34	207
1975	- 6	-21	- 7	154	—	-13	—	1	- 2	9	115

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Handelsregister

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1975¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	2	4	—	50	—	50	—	—	—
Industrie, Gewerbe	142	135	-2	64 061	34 329	6 458	728	45	91 249
Nahrungs- und Genußmittel	8	7	—	2 100	4	100	300	—	1 704
Textilindustrie	4	5	—	440	—	10	—	—	430
Bekleidungsindustrie	3	8	-2	300	—	100	—	-50	150
Baugewerbe	33	26	—	52 942	3 015	485	—	—	55 472
Holzgewerbe	6	6	—	150	200	100	—	—	250
Metalle, Maschinen	60	60	-2	5 407	1 165	1 868	108	-5	4 591
Papier, Leder, Kautschuk	7	5	—	200	728	750	60	—	118
Chemische Industrie	11	8	2	2 150	29 217	2 845	260	100	28 362
Graphisches Gewerbe	10	10	—	372	—	200	—	—	172
Handel, Banken, Versicherungen ³	273	210	2	56 875	975 817	58 160	6 136	-45	968 351
Handel	183	128	-2	45 144	11 972	5 796	436	-510	50 374
Banken, Beteiligungen ³	44	40	5	8 370	955 700	26 924	1 500	640	936 286
Versicherungen	2	5	—	—	—	22 000	—	—	-22 000
Bau- und Terraingesellschaften	17	20	-1	1 650	6 645	2 090	4 000	-170	2 035
Hilfsdienste des Handels	27	17	—	1 711	1 500	1 350	200	-5	1 656
Gastgewerbe	58	49	—	600	6 360	—	—	—	6 960
Verkehrsgewerbe	35	21	—	2 687	14 260	20 522	—	—	-3 575
Private Dienstleistungen	16	7	—	310	150	131	—	—	329
Kulturpflege	3	3	—	50	—	100	—	—	-50
Gesundheits- und Körperpflege	7	1	—	55	150	20	—	—	185
Reinigung	6	3	—	205	—	11	—	—	194
Zusammen ³	526	426	.	124 583	1 030 916	85 321	6 864	.	1 063 314
Einzelfirmen	199	202	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	22	42	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	18	25	.	711	4 254	1 386	504	.	3 075
Aktiengesellschaften ³	274	132	.	122 847	1 026 649	71 711	6 360	.	1 071 425
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	7	20	.	1 025	13	12 224	—	.	-11 186
Genossenschaften	6	5	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1964¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafers	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller ² Total	Davon aus Basel-Stadt	Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³ Total in 1000	Davon aus- ländische ⁴
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	⁵ 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	⁵ 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1971	55.	2 501	255	168 140	85 731	399	17 157
1972	56.	2 489	261	170 780	86 123	447	22 154
1973	57.	2 495	245	166 830	86 617	425	30 000
1974	58.	2 463	256	166 830	83 893	392	31 334
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1976	60.	2 888	251	171 700	87 155	431	35 114

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, 1921–1973 = 11, seit 1974 = 10. ² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³ Verkaufte Eintrittskarten. ⁴ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁵ Einkäufer aus der Grenz Nachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1973

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- Tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1973						
Maler und Gipser	5. (5.) Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1969)	21.	2. 4	11 500	112	22 000
Kunst und Antiquitäten	14. (2.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1972)	22.	2. 11	3 400	43	22 500
Inel-Medex	6. (6.) Internationale Fachmesse für industrielle und medizinische Elektronik und Büroengineering (1971)	6.	3. 5	42 000	716	50 000
EUSM ¹	1. Europäische Uhren- und Schmuckmesse	7.	4. 11	44 000	712	*
IDEA	1. Internationale Ausstellung für Vliesstoff- und Einwegprodukte	23.	5. 3	5 500	82	4 568
Fawem	2. (2.) Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1968)	25.	5. 9	41 250	245	40 425
ART	4. (4.) Internationale Kunstmesse (1972)	20.	6. 6	34 050	281	40 000
KNIT	1. Internationale Strick- und Wirkmaschinen-Ausstellung	11.	9. 5	15 000	124	10 000
RAIL	1. Ausstellung der Welteisenbahnindustrie	1.	10. 5	13 000	111	9 500
Paedagogica	1. Fachmesse für Lehrmittel und Lehrsysteme	9.	10. 6	17 400	151	15 000
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse	27.	10. 16	25 000	258	² 700 000
IGEHO	5. (5.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie und Restauration (1971)	16.	11. 7	52 000	540	40 000
Möbel	2. (2.) Schweizer Möbelfachmesse (1972)	29.	11. 5	28 000	118	6 345

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Freier Eintritt.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1973

Fortsetzung

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1974						
Swissbau ¹	1. (1.) Schweizer Baufachmesse mit internationaler Beteiligung	29. 1.	6	34 000	314	40 000
EUSM ²	2. (2.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1973)	30. 3.	10	50 000	850	*
Kunst und Antiquitäten	15. (3.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1973)	9. 5.	11	5 100	47	20 000
Swisspack	3. (3.) Internationale Verpackungsmesse (1972)	14. 5.	5	30 600	295	20 000
Internaba	Internationale Briefmarkenausstellung (in Verbindung mit dem Centenarium UPU)	7. 6.	10	15 700	627	65 000
Pro Aqua-Pro Vita	6. (6.) Internationale Fachmesse für Umwelttechnik, Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1971)	11. 6.	5	30 000	353	20 000
ART	5. (5.) Internationale Kunstmesse (1973)	19. 6.	6	34 050	287	30 000
Wire	4. (2.) Internationale Drahtausstellung (1972)	25. 6.	5	21 300	215	15 500
Interferex	8. (8.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1972)	1. 9.	3	28 000	*	*
ILMAC	6. (6.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie (1971)	10. 9.	5	34 000	365	25 000
Holz	8. (8.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1971)	27. 9.	9	30 000	209	50 000
Herbstmesse	Basler Herbst-Warenmesse	26. 10.	16	25 000	296	380 000
Möbel	3. (3.) Schweizer Möbelfachmesse (1973)	14. 11.	5	30 700	125	7 500
1975						
EUSM ²	3. (3.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1974)	12. 4.	10	50 000	955	*
Kunst und Antiquitäten	16. (4.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1974)	7. 5.	8	3 400	45	16 000
Dental	4. (1.) Schweizerische Dental-Ausstellung und Zahnärztekongreß	5. 6.	4	9 000	117	6 500
ART 6 '75	6. (6.) Internationale Kunstmesse (1974)	18. 6.	6	34 000	311	37 000
Ipharmex	3. (3.) Internationale Apotheker-Fachmesse und Kongreß (1971)	19. 6.	4	8 000	123	6 000
Ineltec	7. (7.) Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (Inel-Medex 1973)	9. 9.	5	54 700	741	30 985
Surface	4. (4.) Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (1972)	30. 9.	5	16 000	138	7 500
Nuclex	4. (4.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1972)	7. 10.	5	35 500	435	12 151
Snow	1. (1.) Weltausstellung Ski, Schnee und Wintersport	25. 10.	9	20 000	185	60 729
Herbstmesse	Basler Herbst-Warenmesse (1974)	25. 10.	16	32 000	355	385 000
IGEHO	6. (6.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1973)	13. 11.	7	58 000	582	40 693
Möbel	4. (4.) Schweizer Möbelfachmesse (1974)	27. 11.	5	28 700	112	7 015

¹ In Verbindung mit der Hilsa in Zürich. ² Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ³ Freier Eintritt.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1972

Monat/Land	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	6 704	7 552	7 681	7 710	1 093,9	1 222,9	974,2	1 250,9
Februar	6 403	6 706	6 701	7 123	1 130,3	1 229,3	982,0	1 327,5
März	6 883	6 106	5 811	7 106	1 317,3	1 047,9	887,4	1 681,2
April	5 951	5 071	5 403	8 851	1 083,4	864,4	787,5	1 778,0
Mai	6 605	6 519	5 639	7 693	1 645,8	899,9	743,0	1 624,1
Juni	6 761	5 714	5 165	7 240	1 099,4	1 426,4	778,0	1 804,5
Juli	4 910	6 243	5 445	7 748	1 214,0	979,5	956,0	1 939,7
August	6 279	5 741	5 303	5 741	1 275,2	989,1	717,2	1 223,0
September	5 559	6 321	5 898	5 953	816,1	1 092,4	1 555,7	1 539,1
Oktober	6 234	7 922	5 836	6 993	946,8	1 622,1	1 036,7	1 755,7
November	7 857	7 155	5 759	6 723	1 310,8	1 190,1	1 050,5	1 419,6
Dezember	6 527	5 735	4 739	6 635	1 122,5	1 128,8	1 097,8	1 615,4
Zusammen	76 673	76 785	69 380	85 516	14 055,5	13 692,8	11 566,0	18 958,7
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 028	1 094	1 203	1 312	123	131	139	143
Ausländische	265	297	312	331	104	115	128	128
Zusammen	1 293	1 391	1 515	1 643	227	246	267	271

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1968¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131
1974	250 017	35 744	54 066	16 293	39 557	120	62 934	458 731

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1968¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Gebäudevers. des Kt. Basel-Stadt ²		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5
1970	19	8 336,3	4	225,8	6	83,6	1	6 278,5	30	14 924,2
1971	19	9 218,0	3	242,5	5	73,2	1	6 475,6	28	16 009,3
1972	19	10 207,8	3	258,4	5	90,4	1	6 646,6	28	17 203,2
1973	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	1	6 868,8	29	18 969,8
1974	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	1	23 567,6 ³	29	.
1975	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	1	25 951,5	32	.

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt. ² Seit 1. 1. 1974 Gebäudeversicherung des Kt. Basel-Stadt. ³ Seit 1974 indexiertes Versicherungskapital.

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1962

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1962

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1973

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Grundpfandverschreibungen	211 177	202 174	158 236	123 212	127 277	120 603
Schuldbriefe	267 387	260 500	325 700	106 793	79 182	95 628
Öffentlichrechtliche Grundlasten	116	95	171	107	246	260
Definitives Baupfandrecht	222	12	183	—	15	1
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	1 482	2 202	1 006	3 250	3 220	194
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	3 464	3 127	907	97	249	843
Leere Pfandstelle	—	45	—	25	—	—
Zusammen	483 848	468 155	486 203	233 484	210 189	217 529

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1961¹

Jahr	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke					
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104 ⁴	910 ⁴	58	—	49	105 ⁵	5 212
Fläche in Aren										
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814 ⁴	4 017 ⁴	625	—	868	829 ⁵	5 232
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054 ⁷	252 392 ⁷	18 162	—	.	5 084	23 246

¹ 1975 ohne 254 Stockwerkeigentums- und ohne 47 Miteigentumspartellen (siehe S. 127). ² Einschließlich die Versteigerungen an erb-schaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 11 Grundstücke mit 204 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 24 Grundstücke mit 153 a mit unbekannter Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme. ⁷ Ohne 12 Gebäude auf 16 Baurechtspartellen mit einer Umsatzsumme von 10 485 900 Fr.

Grundbesitz

Handänderungen nach Eigentümerart 1975¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	1	0	3	5	26	402	- 4	-26
Kanton Basel-Stadt	26	112	9 304	15	59	3 702	11	53
Einwohnergemeinden	74	418	6 927	34	165	4 311	40	253
Bürgergemeinden	6	27	6	1	21	134	5	6
Kirchgemeinden	9	264	500	—	—	—	9	264
Deutsche Bundesrepublik	1	1	27	1	0	0	—	1
Öffentl. staatl. Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiengesellschaften	42	239	48 388	57	239	60 831	-15	—
Kommanditgesellschaften	—	—	—	3	18	4 938	- 3	- 18
Kollektivgesellschaften	1	2	285	3	23	770	- 2	- 21
GmbH	1	6	1 850	—	—	—	1	6
Genossenschaften	4	50	6 619	6	49	5 361	- 2	1
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	41	248	57 985	25	426	15 929	16	- 178
Einzelpersonen	599	3 065	115 509	862	4 736	138 156	-263	-1 671
Erbgemeinschaften ²	317	1 907	28 235	110	577	41 104	207	1 330
Zusammen	1 122	6 339	275 638	1 122	6 339	275 638	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 125. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Kon-sortien.

Grundbucheintragungen seit 1970

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen ¹		Verschiedenes ²	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1970	1 282	402	118	124	1 744	1 426	2 257	1 241	3 969	12 563
1971	1 192	394	*	64	1 785	1 422	1 433	*	3 615	³ 9 905
1972	1 333	317	*	41	1 936	1 474	1 192	*	3 427	³ 9 720
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	³ 9 184
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*

¹ Einschließlich Anmerkungen und Reverse. ² Bis 1970 Eintragungen und Löschungen; ab 1971 nur Eintragungen. ³ Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1968

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr ¹							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Gebäude mit Stockwerkeigentum ³								
Bis 1964 erbaut	2	3	4	9	11	20	12	19
Seit 1965 erbaut	8	8	10	16	37	39	35	21
Zusammen ⁴	10	11	14	25	48	59	47	40
Davon auf Baurechtsland	—	1	2	—	4	4	4	2
Stockwerkeigentumspartellen ³								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	12	18	33	57	60	172	58	180
In seit 1965 erbauten Gebäuden	80	106	145	208	361	284	547	188
Wohnungen, Einzelzimmer ²	71	83	128	231	364	424	542	311
Einstellhallen, Garagen	15	4	50	31	25	26	17	10
Gewerbliche Räume	6	37	—	3	32	6	46	47
Zusammen ⁵	92	124	178	265	421	456	605	368
Davon auf Baurechtsland	—	6	33	—	69	41	76	19

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. ² Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. ³ 1967–1973 z.T. revidierte Zahlen. ⁴ Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1975: 298. ⁵ Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1975: 2968; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.

Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1971

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr ¹					Davon auf Baurechtsland		
	1971	1972	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart								
Kauf	181	282	433	233	201	49	46	44
Erbgang	—	7	6	3	38	1	—	—
Übrige Handänderungen	7	2	6	5	15	—	—	—
Zusammen	188	291	445	241	254	50	46	44
Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Kauf	25 563	46 963	97 024	52 787	43 332	9 695	9 789	7 062
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	211	428	1 848	1 159	160	—	—	—
Zusammen	25 774	47 391	98 872	53 946	43 492	9 695	9 789	7 062
Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung								
Wohnungen	101	223	359	185	160	42	35	36
Übrige Wohnräume ²	31	10	47	16	17	5	6	6
Garagen, Einstellplätze	43	36	12	19	6	—	—	—
Gewerbliche Räume	6	13	15	13	18	2	5	2
Zusammen	181	282	433	233	201	49	46	44
Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Wohnungen	21 474	39 880	80 046	42 368	33 311	7 468	7 896	6 636
Übrige Wohnräume ²	2 526	1 319	7 634	281	346	107	126	124
Garagen, Einstellplätze	798	613	223	415	93	—	—	—
Gewerbliche Räume	765	5 151	9 121	9 723	9 582	2 120	1 767	302
Zusammen	25 563	46 963	97 024	52 787	43 332	9 695	9 789	7 062
Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze³								
Zahl der Parzellen	20	109	258	76	47	61	23	6
Kaufsumme in 1000 Franken	402	2 021	4 937	1 372	875	1 101	412	114
Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	1	5	2	2	—	—	—
2 Zimmer	5	12	10	1	7	—	—	—
3 Zimmer	13	27	38	6	31	—	1	1
4 u. m. Zimmer	13	8	18	31	18	11	18	5
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	12	36	20	22	6	4	—	—
2 Zimmer	3	47	66	35	15	6	4	6
3 Zimmer	12	33	73	46	41	5	4	20
4 Zimmer	13	18	78	18	22	16	8	3
5 Zimmer	22	20	32	7	12	—	—	1
6 u.m. Zimmer	8	21	19	17	6	—	—	—
Alle Wohnungen	101	223	359	185	160	42	35	36
Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	95	413	235	240	—	—	—
2 Zimmer	400	776	1 075	115	833	—	—	—
3 Zimmer	1 566	1 910	4 577	1 276	3 923	—	161	192
4 u.m. Zimmer	2 518	1 601	3 417	7 085	2 798	2 070	4 308	936
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	924	2 874	1 969	2 041	653	377	—	—
2 Zimmer	366	6 053	9 894	5 574	2 265	800	689	892
3 Zimmer	1 796	5 707	14 998	9 890	8 064	951	858	3 533
4 Zimmer	3 056	5 010	21 725	4 987	6 298	3 270	1 880	773
5 Zimmer	7 260	6 672	12 362	2 667	4 680	—	—	310
6 u.m. Zimmer	3 588	9 182	9 616	8 498	3 557	—	—	—
Alle Wohnungen	21 474	39 880	80 046	42 368	33 311	7 468	7 896	6 636

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. ² Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitnessräume und nicht aufteilbare Wohnräume. ³ Ohne übrige Handänderungen.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1966

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	167 347	12 974	—	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	—	568 960	793 250	224 858	23 544	—	555 725	804 127
1973	231 592	32 039	—	640 385	904 016	200 139	35 464	—	564 367	799 970
1974	217 234	43 102	—	643 176	903 512	214 180	41 038	—	647 375	902 593
1975	215 307	31 716	—	554 667	801 690	197 358	26 896	—	518 124	742 378
1976	193 647	45 415	—	457 685	696 747	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1966

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	101 517	64 400	153 701	2 418	255 218
1975	103 475	61 146	143 548	3 615	247 023	96 337	56 270	127 917	466	224 254
1976	97 779	53 677	141 283	165	239 062	.	.	.	.	.

¹ Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1966

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	193 332	390 429	63 614	647 375
1975	191 478	304 572	58 617	554 667	168 662	310 116	39 346	518 124
1976	144 918	274 930	37 837	457 685	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1974

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1975	1976	Proz. Zunahme	1974	1975	Proz. Zunahme	Vorhaben 1975 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	3 690	5 436	47	2 366	3 096	31	83,9
Erziehung ²	21 417	9 760	-54	24 290	15 553	-36	72,6
Universität (ohne Kliniken und Museen)	10 736	6 620	-38	7 200	9 187	28	85,6
Schulen, Schulturnhallen	10 424	2 430	-77	16 857	6 366	-62	61,1
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	257	710	176	233	—	-100	—
Gesundheit ²	65 107	67 385	3	62 322	60 061	-4	92,2
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	53 116	53 915	2	59 213	54 280	-8	102,2
Altersheime, Erholungsheime	9 034	11 500	27	636	4 000	529	44,3
Zivilschutz	2 957	1 970	-33	2 473	1 781	-28	60,2
Kultur und Erholung	15 165	12 451	-18	15 757	15 067	-4	99,4
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	521	651	25	970	487	-50	93,5
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	8 994	4 300	-52	8 324	6 666	-20	74,1
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	5 650	7 500	33	6 463	7 914	22	140,1
Versorgungseinrichtungen ²	26 777	28 130	5	19 343	27 415	42	102,4
Gas- und Wasserwerk	6 590	11 810	79	4 750	10 465	120	158,8
Elektrizitätswerk	9 400	4 505	-52	4 720	5 500	17	58,5
Kanalisation	1 937	3 565	84	1 303	2 600	100	134,2
Fernheizung, Kehrrechtverbrennung	8 850	8 250	-7	8 570	8 850	3	100,0
Städtischer Verkehr	70 411	67 522	-4	72 205	66 840	-7	94,9
Straßen, Brücken	61 146	55 057	-10	64 400	57 910	-10	94,7
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	2 600	4 815	85	1 065	2 190	106	84,2
Basler Verkehrsbetriebe	6 665	7 650	15	6 740	6 740	—	101,1
Wirtschaftsförderung	11 356	7 495	-34	20 204	12 569	-38	110,7
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 661	2 037	23	2 390	1 063	-56	64,0
Zollfreilager, Dreispitzareal	455	1 308	187	814	756	-7	166,2
Mustermesse	8 150	3 150	-61	17 000	10 750	-37	131,9
Flughafen	—	—	.	—	—	.	.
Übrige Bauten	1 090	1 000	-8	—	—	.	.
Öffentlicher Wohnungsbau	9 835	12 744	30	6 201	7 245	17	73,7
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	1 130	—	-100	1 673	1 130	-32	100,0
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	8 705	12 744	46	4 528	6 115	35	70,2
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	223 758	210 923	-6	222 688	207 846	-7	92,9
Privater Wohnungsbau	211 648	153 167	-28	205 326	185 109	-10	87,5
Mehrfamilienhäuser	161 599	113 611	-30	160 818	139 336	-13	86,2
Einfamilienhäuser	6 900	4 600	-33	7 901	7 205	-9	104,4
Private Garagen und Autoeinstellhallen	23 443	10 832	-54	13 528	15 543	15	66,3
Ergänzungsbauten und Umbauten	19 706	24 124	22	23 079	23 025	-0	116,8
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	37 996	15 462	-59	60 080	23 161	-61	61,0
Kirchen	7 354	4 192	-43	8 360	4 680	-44	63,6
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	2 075	1 390	-33	4 105	3 272	-20	157,7
Private Spitäler, Schulen, Heime	28 567	9 880	-65	47 615	15 209	-68	53,2
Gewerbliche Bauten	296 572	271 780	-8	373 461	299 366	-20	100,9
Hotels, übriges Gastgewerbe	16 430	8 410	-49	50 403	30 266	-40	184,2
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	—	—	.	32	—	-100	.
Warenhäuser, übriger Detailhandel	6 410	10 988	71	12 441	6 482	-48	101,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	81 738	92 763	13	87 311	82 119	-6	100,5
Fabriken, Werkstätten, Lager	31 666	35 184	11	40 230	35 367	-12	111,7
Auto- und Autotransportgewerbe	5 230	6	-100	150	5 246	3 397	100,3
Chemische Industrie	155 098	124 429	-20	182 894	139 886	-24	90,2
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. ⁹	546 216	440 409	-19	638 867	507 636	-21	92,9
Total (ohne Bauten des Bundes) ⁹	769 974	651 332	-15	861 555	715 482	-17	92,9

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Wohnungsbau

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1975¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang ²	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fortschreibungsdifferenz ³	Reinzuwachs	Bestand am Jahresende ²	Stockwerk pro Neubau mit Wohnung	Wohnungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Großbasel	14 102	65	64	-1	—	14 102	5,9	16,3	2,1
Altstadt	497	1	—	-1	—	497	6,0	15,0	1,1
Vorstädte	602	5	8	—	-3	599	5,0	15,4	1,4
Am Ring	1 238	12	18	—	-6	1 232	6,1	13,3	2,7
Breite	661	6	4	—	2	663	7,7	16,5	3,2
St. Alban	1 175	3	9	—	-6	1 169	6,0	5,7	3,5
Gundelingen	1 460	14	8	-1	5	1 465	6,1	20,9	2,1
Bruderholz	2 000	1	—	—	1	2 001	3,0	5,0	4,2
Bachletten	2 492	4	5	—	-1	2 491	4,8	4,0	2,3
Gotthelf	992	7	6	—	1	993	5,9	26,3	1,5
Iselin	1 465	4	2	1	3	1 468	5,8	20,0	1,6
St. Johann	1 520	8	4	—	4	1 524	5,4	14,1	2,1
Kleinbasel	4 669	22	4	1	19	4 688	6,3	17,8	1,9
Altstadt	276	1	—	1	2	278	5,0	7,0	1,6
Clara	265	3	—	—	3	268	6,7	22,3	1,7
Wettstein	618	—	—	—	—	618	—	—	—
Hirzbrunnen	1 532	2	—	—	2	1 534	5,0	10,0	2,8
Rosental	266	1	1	—	—	266	7,0	17,0	1,4
Matthäus	1 140	8	3	—	5	1 145	6,5	16,4	2,1
Klybeck	403	4	—	—	4	407	7,5	28,8	1,4
Kleinhüningen	169	3	—	—	3	172	4,7	11,3	3,1
Stadt Basel	18 771	87	68	—	19	18 790	6,0	16,6	2,1
Landgemeinden	3 467	28	5	-1	22	3 489	2,6	2,7	3,5
Riehen	3 255	27	5	-1	21	3 276	2,6	2,7	3,5
Bettingen	212	1	—	—	1	213	4,0	4,0	2,5
Kt. Basel-Stadt	22 238	115	73	-1	41	22 279	5,2	13,3	2,1

¹ Siehe auch Tabelle Seite 138. ² Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. ³ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1964¹

Gebäudeart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Geschäftshäuser	17	14	13	12	11	7	25	12	22	7	6	7
Öffentliche Gebäude	9	7	8	15	9	3	8	7	4	8	2	7
Fabriken, Werkstätten	16	9	17	12	13	2	20	13	24	11	9	23
Andere Neubauten	31	35	19	32	1	2	27	14	7	8	10	4
Zusammen	73	65	57	71	34	14	80	46	57	34	27	41

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1966

Bewilligungen	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Wohngebäude	262	181	239	247	202	219	150	169	216	206
Einfamilienhäuser	132	48	30	49	32	21	38	34	73	90
Mehrfamilienhäuser	82	81	129	119	85	128	53	71	83	78
Mehrzweckhäuser	48	52	80	79	85	70	59	64	60	38
Neubauwohnungen in:	2 120	1 989	2 880	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361
Einfamilienhäusern	132	48	30	49	32	21	38	34	73	90
Mehrfamilienhäusern	1 448	1 034	1 706	1 465	1 176	1 603	754	991	877	906
Mehrzweckhäusern	540	907	1 144	1 023	1 151	931	777	894	770	365

Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1975

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser ¹	Wohn-nun- ² gen
Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	10	53	27	90	10	582	268	860	.	.
Kleinbasel	—	9	5	14	—	218	68	286	.	.
Landgemeinden	80	16	6	102	80	106	29	215	.	.
Kt. Basel-Stadt	90	78	38	206	90	906	365	1 361	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	—	40	47	87	—	653	795	1 448	68	173
Großbasel	—	30	35	65	—	444	613	1 057	64	156
Altstadt	—	—	1	1	—	—	15	15	—	—
Vorstädte	—	2	3	5	—	12	65	77	8	19
Am Ring	—	7	5	12	—	78	81	159	18	35
Breite	—	3	3	6	—	48	51	99	4	14
St. Alban	—	2	1	3	—	16	1	17	9	12
Gundeldingen	—	4	10	14	—	135	157	292	8	25
Bruderholz	—	1	—	1	—	5	—	5	—	—
Bachletten	—	1	3	4	—	8	8	16	5	8
Gotthelf	—	2	5	7	—	32	152	184	6	16
Iselin	—	3	1	4	—	68	12	80	2	3
St. Johann	—	5	3	8	—	42	71	113	4	24
Kleinbasel	—	10	12	22	—	209	182	391	4	17
Altstadt	—	—	1	1	—	—	7	7	—	—
Clara	—	2	1	3	—	13	54	67	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	2	—	2	—	20	—	20	—	—
Rosental	—	1	—	1	—	17	—	17	1	3
Matthäus	—	2	6	8	—	33	98	131	3	14
Klybeck	—	2	2	4	—	109	6	115	—	—
Kleinhüningen	—	1	2	3	—	17	17	34	—	—
Landgemeinden	9	12	7	28	9	44	23	76	5	10
Riehen	9	11	7	27	9	40	23	72	5	10
Bettingen	—	1	—	1	—	4	—	4	—	—
Kt. Basel-Stadt	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1975

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	77	70	40	30	147	822	943	474	469	1 765
Großbasel	68	56	33	23	124	644	581	338	243	1 225
Innerstadt ¹	15	15	10	5	30	160	139	116	23	299
St. Alban ²	8	11	4	7	19	52	95	46	49	147
Äuß. Großbasel ³	45	30	19	11	75	432	347	176	171	779
Kleinbasel	9	14	7	7	23	178	362	136	226	540
Altes Kleinbasel ⁴	7	5	3	2	12	145	87	54	33	232
Neues Kleinbasel ⁵	2	9	4	5	11	33	275	82	193	308
Riehen	73	32	16	16	105	177	79	29	50	256
Bettingen	6	5	5	—	11	6	6	6	—	12
Kt. Basel-Stadt	156	107	61	46	263	1 005	1 028	509	519	2 033

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Einschließlich Bruderholz. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1958

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nun-gen
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	283
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	—	5	27	4	4	5	2	26	11	3	87
Großbasel	—	4	21	3	2	3	1	20	9	2	65
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Vorstädte	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	5
Am Ring	—	—	7	—	—	—	—	3	2	—	12
Breite	—	—	3	—	—	—	—	2	1	—	6
St. Alban	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	3
Gundeldingen	—	—	1	1	2	—	—	7	3	—	14
Bruderholz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bachletten	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	4
Gotthelf	—	—	2	—	—	—	—	3	1	1	7
Iselin	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	4
St. Johann	—	2	3	—	—	—	—	1	2	—	8
Kleinbasel	—	1	6	1	2	2	1	6	2	1	22
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Clara	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Rosental	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Matthäus	—	—	1	1	—	—	—	4	2	—	8
Klybeck	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4
Kleinhüningen	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3
Landgemeinden	9	10	2	—	—	2	3	2	—	—	28
Riehen	9	9	2	—	—	2	3	2	—	—	27
Bettingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kt. Basel-Stadt	9	15	29	4	4	7	5	28	11	3	115

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1970¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1970 ²	129	34	101	114	17	5	4	129	110	104	59	2	404
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Häuser, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1971¹

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe		2	1	5	7	8	18	11	56	251	124
ohne öffentliche Finanzhilfe		96	67	70	47	44	683	467	458	253	297
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe		1	11	10	5	5	28	151	243	57	155
ohne öffentliche Finanzhilfe		30	37	47	51	22	352	457	351	507	305
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe		4	6	5	2	10	161	137	213	66	335
ohne öffentliche Finanzhilfe		29	26	13	12	17	504	454	272	173	184
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde		8	6	—	2	1	27	69	—	7	2
Eigenbau Kanton, Bund		4	3	4	—	3	12	59	6	—	8
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe		—	2	4	11	3	—	84	42	170	94
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe		1	—	8	—	2	63	—	79	—	20
Zusammen Wohnungen mit Küche		175	159	166	137	115	1 848	1 889	1 720	1 484	1 524

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1975

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche	
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	—	8	—	—	—	3	5	8	124
ohne öffentliche Finanzhilfe		8	12	11	12	1	14	11	18	1	44	297
Bau- und Immobilienfirmen ¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	—	2	3	—	—	5	—	5	155
ohne öffentliche Finanzhilfe		1	2	6	11	2	2	2	13	5	22	305
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	2	—	3	5	—	1	7	2	10	335
ohne öffentliche Finanzhilfe		—	5	3	9	—	—	3	10	4	17	184
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde		—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Eigenbau Kanton, Bund		—	2	1	—	—	1	1	1	—	3	8
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe		—	1	—	—	2	—	—	1	2	3	94
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe		—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	20
Zusammen Wohnungen mit Küche		9	25	21	47	13	17	19	60	19	115	1 524

¹ Einschließlich Architekten.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Bad und Dusche ³			Mit Zentralheizung	Mit Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad	Dusche	beides		
Grundzahlen												
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	*	*	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	*	*	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	*	*	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	*	*	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	*	*	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 423	62	31	1 584	1 347
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 ²	3 391	45	171	3 641	2 823
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 529	104	100	1 848	1 466
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 378	355	99	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
Promilleverteilung												
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	898	39	20	1 000	850
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	931	12	47	1 000	775
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	827	56	54	1 000	793
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	729	188	52	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ³ Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1975

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-familienhaus	Mehr-familienhaus	Mehrzweckhaus	Einzel-personen	Bau-genossen-schaft	Immo-bilien-gesell-schaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft ²	Öffent-liche Körperschaft		
Zimmerzahl											
1	—	304	343	199	—	115	14	246	73	647	
2	—	129	229	155	—	58	28	95	22	358	
3	—	119	157	176	—	12	11	59	18	276	
4	1	101	77	75	—	28	44	24	8	179	
5	2	42	11	13	—	25	10	5	2	55	
6 und mehr	6	2	1	7	—	—	—	1	1	9	
Küche											
Gasherd	—	24	18	22	—	—	—	—	20	42	
Elektrischer Herd	9	673	800	603	—	238	107	430	104	1 482	
Zentralheizung	9	697	818								
Warmwasseranlage	9	697	816	623	—	238	107	430	124	1 522	
Bad oder Dusche	9	697	816	623	—	238	107	430	124	1 522	
Terrasse	9	460	650	454	—	136	81	358	90	1 119	
Lift	—	669	810	588	—	238	103	429	121	1 479	
Wohnungen mit Küche	9	697	818	625	—	238	107	430	124	1 524	
Wohnungen ohne Küche	—	15	2	2	—	15	—	—	—	17	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschließlich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1971¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1971	475	288	293	115	48	1 219	390	236	240	94	40	1 000
1972	633	421	308	118	49	1 529	414	275	202	77	32	1 000
1973	356	206	297	131	33	1 023	348	202	290	128	32	1 000
1974	273	267	245	76	11	872	313	306	281	87	13	1 000
1975	618	323	232	82	25	1 280	483	252	181	64	20	1 000
Auf freiem Land ³												
1971	90	81	225	144	89	629	143	129	358	229	141	1 000
1972	96	80	58	57	69	360	267	222	161	158	192	1 000
1973	251	148	148	92	58	697	360	212	212	132	84	1 000
1974	141	71	184	157	59	612	230	116	301	257	96	1 000
1975	29	35	44	97	39	244	119	143	180	398	160	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1975¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	19	207	10,9	3,3	35,7	68	1 241	18,3	1,9	33,8
Großbasel	14	155	11,1	3,4	37,9	51	902	17,7	1,9	33,4
Innerstadt ⁴	6	88	14,7	3,9	57,5	18	262	14,6	2,0	29,5
St. Alban, Bruderholz	3	14	4,7	3,8	17,7	1	8	8,0	3,5	28,0
Äußeres Großbasel ⁵	5	53	10,6	2,5	26,4	32	632	19,8	1,8	35,7
Kleinbasel	5	52	10,4	2,8	29,6	17	339	19,9	1,8	35,1
Altes Kleinbasel ⁶	4	42	10,5	2,9	30,0	15	312	20,8	1,8	36,4
Neues Kleinbasel ⁷	1	10	10,0	2,8	28,0	2	27	13,5	1,9	25,5
Landgemeinden	22	37	1,7	3,9	6,6	6	39	6,5	3,0	19,5
Riehen	21	33	1,6	4,1	6,5	6	39	6,5	3,0	19,5
Bettingen	1	4	4,0	2,5	10,0	—	—	—	—	—
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) ⁸	23	50	2,2	3,8	8,3	42	575	13,7	2,2	29,9
Personengesellschaft	3	29	9,7	2,8	27,3	2	32	16,0	1,6	26,0
Bau- und Wohngenossenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	5	66	13,2	3,1	41,4	6	172	28,7	1,7	49,5
Verein, priv. Stiftungen	5	51	10,2	3,8	38,6	6	56	9,3	2,4	22,7
Andere juristische Personen ⁹	3	36	12,0	3,2	38,0	11	333	30,3	1,5	44,7
Öffentliche Körperschaft	2	12	6,0	3,0	18,0	7	112	16,0	1,6	26,1
davon Architekten	3	5	1,7	4,4	7,3	13	217	16,7	2,3	38,4
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	1	2	2,0	5,0	10,0
Eigenbau Kanton	—	—	—	—	—	1	1	1,0	4,0	4,0
Eigenbau Bund	1	2	2,0	4,0	8,0	1	5	5,0	4,0	20,0
Mit öffentlicher Finanzhilfe	2	33	16,5	3,0	50,0	24	675	28,1	1,5	41,8
Ohne öffentliche Finanzhilfe	38	209	5,5	3,4	18,8	47	597	12,7	2,3	29,3
Kt. Basel-Stadt	41	244	6,0	3,4	20,1	74	1 280	17,3	1,9	32,6

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen-, Rosental. ⁸ Einschl. Erbgenossenschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1975

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern					Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern						
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Auf freiem Land¹												
Privatperson(en) ²	—	—	7	6	3	16	5	3	2	10	10	30
Bau- und Immobilienfirma ³	12	16	2	23	13	66	—	—	—	4	1	5
Andere juristische Körperschaft ⁴	11	16	24	52	12	115	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	1	—	9	—	—	10	—	—	—	2	—	2
Zusammen	24	32	42	81	28	207	5	3	2	16	11	37
Auf Abbruchland⁵												
Privatperson(en) ²	122	96	96	29	3	346	7	4	13	5	—	29
Bau- und Immobilienfirma ³	170	93	77	29	12	381	—	1	1	2	4	8
Andere juristische Körperschaft ⁴	247	107	36	11	3	404	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	72	22	9	6	1	110	—	—	—	—	2	2
Zusammen	611	318	218	75	19	1 241	7	5	14	7	6	39
In Prozent aller Neubauwohnungen	96,2	90,9	83,8	48,1	40,4	85,7	58,3	62,5	87,5	30,4	35,3	51,3
Auf gehandeltem Abbruchland⁶												
Privatperson(en) ²	74	57	41	4	2	178	1	—	9	—	—	10
Bau- und Immobilienfirma ³	152	77	72	28	12	341	—	1	1	2	4	8
Andere juristische Körperschaft ⁴	149	63	32	7	—	251	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	375	197	145	44	14	775	1	1	10	2	4	18

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. ³ Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1975

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Einzelperson(en)	2	199	155	176	75	13	5	1	1	625	1 447
Personengesellschaft	—	30	—	22	8	—	1	—	—	61	134
Wohngenossenschaft ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	15	115	58	12	28	25	—	—	—	238	504
Verein, private Stiftung	—	14	28	11	44	10	—	—	—	107	329
Andere jurist. Körperschaft	—	216	95	37	16	5	—	—	—	369	606
Öffentliche Körperschaft	—	73	22	18	8	2	1	—	—	124	219
davon Architekten	—	67	52	68	30	4	1	—	—	222	521
Zusammen	17	647	358	276	179	55	7	1	1	1 524	3 239
Promilleverteilung											
Einzelperson(en)	118	308	433	638	419	236	714	1 000	1 000	410	2,3
Personengesellschaft	—	46	—	80	45	—	143	—	—	40	2,2
Wohngenossenschaft ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	882	178	162	43	156	455	—	—	—	156	2,1
Verein, private Stiftung	—	22	78	40	246	182	—	—	—	70	3,1
Andere jurist. Körperschaft	—	334	265	134	89	91	—	—	—	242	1,6
Öffentliche Körperschaft	—	113	62	65	45	36	143	—	—	82	1,8
davon Architekten	—	104	145	246	168	73	143	—	—	146	2,3
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,1

¹ Einschließlich Baugenossenschaft.

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1975

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern ¹					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601- 840	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3
841-1200	1	4	—	—	—	—	5	—	—	—	5
1201-1800	—	4	5	1	—	—	8	1	1	—	10
1801-2400	—	11	11	—	—	—	17	5	—	—	22
2401-3000	—	—	14	—	—	—	14	—	—	—	14
3001-3600	—	4	2	—	—	—	4	—	2	—	6
3601-4200	—	2	1	4	—	—	7	—	—	—	7
4201-4800	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
4801 und mehr	—	—	1	2	7	—	8	—	1	1	10
Unbekannt ²	6	22	36	23	18	18	44	28	12	3	105
Zusammen	7	47	73	31	25	18	108	37	16	4	183

¹ Auf Grund der bei der Mietpreiserhebung festgestellten Zimmerzahl. ² Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1975

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen ² davon:			⁴ Total
	Ein-fami-lien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total ¹	Ein-fami-lien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm-wasser	mit Zentral-heizung	
Stadt Basel	15	50	3	68	8	21	1	30	105	127	52	173
Großbasel	15	47	2	64	8	19	—	27	100	117	52	156
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	8	—	8	—	—	—	—	12	13	7	19
Am Ring	4	14	—	18	1	6	—	7	32	35	24	35
Breite	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	14
St. Alban	6	3	—	9	4	—	—	4	11	12	9	12
Gundeldingen	—	8	—	8	—	7	—	7	19	20	—	25
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	3	2	—	5	1	1	—	2	4	5	5	8
Gotthelf	—	6	—	6	—	3	—	3	3	10	3	16
Iselin	1	1	—	2	1	1	—	2	2	3	2	3
St. Johann	1	1	2	4	1	—	—	1	17	19	2	24
Kleinbasel	—	3	1	4	—	2	1	3	5	10	—	17
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Matthäus	—	2	1	3	—	2	1	3	5	7	—	14
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	2	3	—	5	—	1	—	1	3	4	—	10
Riehen	2	3	—	5	—	1	—	1	3	4	—	10
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	17	53	3	73	8	22	1	31	108	131	52	183
Promilleverteilung	270	841	48	1000	258	710	33	1000	590	716	284	1000

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Zustand bei Abbruch. ³ Ohne Einfamilienhäuser. ⁴ Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Haushaltwohnungen ³		Bauwohnungen ²	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1975	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1975
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 790	72 638	84 274	84 546	90 468
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 102	51 786	60 425	60 610	64 539
Altstadt	626	563	492	497	1 350	1 303	1 316	1 342
Vorstädte	791	681	608	599	2 636	3 063	3 081	3 310
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 232	4 223	5 075	5 088	5 614
Breite	641	691	697	663	3 746	4 897	4 912	4 979
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 169	4 266	4 733	4 739	5 004
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 465	7 253	8 871	8 909	9 815
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 001	3 195	4 004	4 005	4 171
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 491	6 492	6 983	7 000	7 114
Gotthelf	1 053	1 032	994	993	3 227	3 618	3 623	4 127
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 468	7 899	8 988	9 014	9 494
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 524	7 499	8 890	8 923	9 569
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 688	20 852	23 849	23 936	25 929
Altstadt	385	357	286	278	1 513	1 533	1 544	1 631
Clara	311	316	282	268	1 361	1 918	1 920	2 079
Wettstein	644	639	617	618	2 597	2 733	2 735	2 772
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 534	3 178	4 073	4 075	4 479
Rosental	332	304	274	266	2 070	2 048	2 049	2 161
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 145	6 333	7 577	7 632	8 455
Klybeck	434	449	405	407	2 902	2 946	2 956	3 264
Kleinhüningen	211	191	173	172	898	1 021	1 025	1 088
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 489	5 212	6 978	6 983	8 013
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 276	5 051	6 706	6 709	7 668
Bettingen	85	116	189	213	161	272	274	345
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 279	77 850	91 252	91 529	98 481

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1974 Fortschreibung aufgrund der Gebäude- bzw. Wohnungszählung 1970 (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). ² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1962¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende ³	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen ⁴
	Neubau ²	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Ab-solut	in %			
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	2 524	3,17	82 021	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	986	1,20	82 814	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	1 561	1,88	84 182	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	1 562	1,86	85 551	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 ⁵	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 ⁶	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524 ⁷	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763

¹ Fortschreibung – Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand 1961–1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (-193) Wohnungen. ⁴ Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ⁵ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ⁶ 91 430 Haushaltwohnungen ⁷ Dazu Neubau von 17 Wohnungen ohne Küche und 84 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1975¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	89 121	1 448	144	1 592	72	173	245	1 347	1,5	90 468
Grossbasel	63 625	1 057	60	1 117	47	156	203	914	1,4	64 539
Altstadt	1 325	15	7	22	5	—	5	17	1,3	1 342
Vorstädte	3 250	77	4	81	2	19	21	60	1,8	3 310
Am Ring	5 486	159	12	171	8	35	43	128	2,3	5 614
Breite	4 894	99	—	99	—	14	14	85	1,7	4 979
St. Alban	5 002	17	1	18	4	12	16	2	0,0	5 004
Gundeldingen	9 550	292	1	293	3	25	28	265	2,8	9 815
Bruderholz	4 165	5	10	15	9	—	9	6	0,1	4 171
Bachletten	7 104	16	6	22	4	8	12	10	0,1	7 114
Gotthelf	3 959	184	—	184	—	16	16	168	4,2	4 127
Iselin	9 404	80	19	99	6	3	9	90	1,0	9 494
St. Johann	9 486	113	—	113	6	24	30	83	0,9	9 569
Kleinbasel	25 496	391	84	475	25	17	42	433	1,7	25 929
Altstadt	1 569	7	65	72	10	—	10	62	4,0	1 631
Clara	2 010	67	3	70	1	—	1	69	3,4	2 079
Wettstein	2 772	—	—	—	—	—	—	—	—	2 772
Hirzbrunnen	4 458	20	2	22	1	—	1	21	0,5	4 479
Rosental	2 147	17	—	17	—	3	3	14	0,7	2 161
Matthäus	8 337	131	13	144	12	14	26	118	1,4	8 455
Klybeck	3 149	115	1	116	1	—	1	115	3,7	3 264
Kleinhüningen	1 054	34	—	34	—	—	—	34	3,2	1 088
Landgemeinden	7 947	76	14	90	14	10	24	66	0,8	8 013
Riehen	7 606	72	12	84	12	10	22	62	0,8	7 668
Bettingen	341	4	2	6	2	—	2	4	1,2	345
Kt. Basel-Stadt	97 068	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,5	98 481

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1970¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										² Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1970	10 996	23 212	34 092	12 276	4 024	2 079	1 480	1 032	410	628	91 707
1971	11 562	23 402	34 372	12 475	4 087	2 108	1 480	1 039	406	617	93 026
1972	12 277	23 682	34 536	12 613	4 138	2 134	1 484	1 041	407	608	94 398
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Promilleverteilung											
1970	119	253	372	134	44	23	16	11	5	7	1 000
1971	124	252	370	134	44	23	16	12	4	7	1 000
1972	130	251	366	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. ² Einschliesslich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

Wohnungsbestand

Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970¹

Zimmerzahl	Bauwohnungen mit ... Bewohnern							Bauwohnungen total	
	0	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Kanton Basel-Stadt									
1 Zimmer	*	8 984	1 613	302	23	5	3	10 930	
2 Zimmer	*	9 188	9 880	2 777	1 089	193	53	23 180	
3 Zimmer	*	5 088	12 663	8 363	5 710	1 713	490	34 027	
4 Zimmer	*	1 053	3 243	2 737	2 947	1 551	727	12 258	
5 Zimmer	*	370	1 122	811	905	497	328	4 033	
6 Zimmer	*	166	573	418	430	295	192	2 074	
7 Zimmer	*	135	361	272	278	238	194	1 478	
8 Zimmer	*	76	242	182	184	179	169	1 032	
9 Zimmer	*	23	90	78	78	64	77	410	
10 Zimmer	*	6	54	40	36	35	81	252	
11 Zimmer	*	17	38	35	23	13	32	158	
12 Zimmer	*	9	18	24	21	16	12	100	
13 Zimmer	*	4	11	13	6	7	9	50	
14 Zimmer	*	1	4	5	6	1	8	25	
15 u. m. Zi.	*	2	9	11	5	8	9	44	
unbekannt ²		1 478	—	—	—	—	—	1 478	
Zusammen		1 478	25 122	29 921	16 068	11 741	4 815	2 384	91 529
Stadt Basel									
1 Zimmer	*	8 741	1 581	297	23	5	3	10 650	
2 Zimmer	*	8 863	9 546	2 681	1 049	177	52	22 368	
3 Zimmer	*	4 856	11 878	7 753	5 173	1 567	464	31 691	
4 Zimmer	*	955	2 860	2 367	2 497	1 304	643	10 626	
5 Zimmer	*	313	923	661	745	402	289	3 333	
6 Zimmer	*	134	482	343	319	227	163	1 668	
7 Zimmer	*	110	300	204	204	173	148	1 139	
8 Zimmer	*	70	216	153	148	142	134	863	
9 Zimmer	*	22	71	62	60	52	58	325	
10 Zimmer	*	4	46	29	26	28	64	197	
11 Zimmer	*	15	30	31	20	10	26	132	
12 Zimmer	*	8	15	21	16	12	10	82	
13 Zimmer	*	3	10	12	5	6	6	42	
14 Zimmer	*	1	4	5	3	1	7	21	
15 u. m. Zi.	*	2	8	8	4	7	8	37	
unbekannt ²		1 372	—	—	—	—	—	1 372	
Zusammen		1 372	24 097	27 970	14 627	10 292	4 113	2 075	84 546
Landgemeinden									
1 Zimmer	*	243	32	5	—	—	—	280	
2 Zimmer	*	325	334	96	40	16	1	812	
3 Zimmer	*	232	785	610	537	146	26	2 336	
4 Zimmer	*	98	383	370	450	247	84	1 632	
5 Zimmer	*	57	199	150	160	95	39	700	
6 Zimmer	*	32	91	75	111	68	29	406	
7 Zimmer	*	25	61	68	74	65	46	339	
8 Zimmer	*	6	26	29	36	37	35	169	
9 Zimmer	*	1	19	16	18	12	19	85	
10 Zimmer	*	2	8	11	10	7	17	55	
11 Zimmer	*	2	8	4	3	3	6	26	
12 Zimmer	*	1	3	3	5	4	2	18	
13 Zimmer	*	1	1	1	1	1	3	8	
14 Zimmer	*	—	—	—	3	—	1	4	
15 u. m. Zi.	*	—	1	3	1	1	1	7	
unbekannt ²		106	—	—	—	—	—	106	
Zusammen		106	1 025	1 951	1 441	1 449	702	309	6 983

¹ Wohnungszählung vom 1. Dez. 1970. ² Leerwohnungen und belegte Zweitwohnungen ohne Bewohner (vgl. Jahrbuch 1973 S. 142). Die Ergebnisse pro Wohnviertel sind im Statistischen Amt verfügbar.

Wohnhäuser nach Gebäudeart, Hauseigentümer, Bauperiode und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Gebäudeart			Hauseigentümer			Bauperiode			Wohnhäuser total
	Ein-Fam.-haus	Mehr-Fam.-haus	Mehr-Zweck-haus	Einzel-Personen	Gesell.-Genoss.-schaften	Gemd. Kanton Bund ²	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	5 684	8 502	4 655	13 364	4 627	850	14 974	2 267	1 600	18 841
Altstadt Gr.B.	35	71	386	258	128	106	459	18	15	492
Vorstädte	49	139	420	312	196	100	483	64	61	608
Am Ring	234	515	485	882	264	88	981	127	126	1 234
Breite	89	530	78	416	251	30	536	104	57	697
St. Alban	446	467	269	761	368	53	901	163	118	1 182
Gundeldingen	46	961	463	1 096	336	38	1 217	64	189	1 470
Bruderholz	1 436	439	93	1 640	314	14	1 045	675	248	1 968
Bachletten	1 305	921	259	2 157	311	17	2 154	259	72	2 485
Gotthelf	287	478	229	717	267	10	895	32	67	994
Iselin	202	984	273	980	426	53	1 126	214	119	1 459
St. Johann	277	855	392	1 153	294	77	1 219	159	146	1 524
Altstadt Kl.B.	13	74	199	173	68	45	236	29	21	286
Clara	7	119	156	198	79	5	214	19	49	282
Wettstein	157	347	113	438	144	35	521	70	26	617
Hirzbrunnen	996	473	78	821	627	99	1 398	83	66	1 547
Rosental	2	165	107	168	93	13	236	19	19	274
Matthäus	60	590	494	906	212	26	913	78	153	1 144
Klybeck	25	267	113	229	160	16	320	57	28	405
Kl.hüningen	18	107	48	59	89	25	120	33	20	173
Landgemeinden	2 084	849	339	2 444	733	95	1 609	1 098	565	3 272
Riehen	1 956	821	306	2 281	715	87	1 539	1 066	478	3 083
Bettingen	128	28	33	163	18	8	70	32	87	189
Kt. Basel-Stadt	7 768	9 351	4 994	15 808	5 360	945	16 583	3 365	2 165	22 113

¹ Gebäudezählung. ² Einschließlich ausländische Staaten.Besetzte Wohnungen nach Besitzverhältnis, Bauperiode und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Besitzverhältnisse					Bauperiode			Besetzte Wohnungen total
	Eigentum, Mit-eigen-tum	Stockw. Eigen-tum	Miet- u. Pacht-wohnung.	Genoss.-schafts-wohnung.	Dienst-, Frei-wohnung.	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	8 313	180	67 871	7 636	1 439	49 586	17 062	18 791	85 439
Altstadt Gr.B.	121	—	1 079	—	99	1 157	75	67	1 299
Vorstädte	142	—	2 847	—	116	1 502	879	724	3 105
Am Ring	538	29	4 434	22	179	2 618	1 315	1 269	5 202
Breite	213	9	3 770	883	38	2 464	1 006	1 443	4 913
St. Alban	506	62	3 597	484	121	2 447	1 445	878	4 770
Gundeldingen	511	—	8 257	338	109	5 448	980	2 787	9 215
Bruderholz	1 380	20	1 983	588	38	1 656	1 408	945	4 009
Bachletten	1 679	15	4 214	1 050	90	5 041	1 322	685	7 048
Gotthelf	419	23	2 707	431	25	2 563	360	682	3 605
Iselin	482	6	7 196	1 286	72	5 281	2 278	1 483	9 042
St. Johann	643	—	7 836	382	157	5 020	1 742	2 256	9 018
Altstadt Kl.B.	74	—	1 455	—	45	877	432	265	1 574
Clara	86	—	1 814	6	32	923	211	804	1 938
Wettstein	271	—	1 997	421	47	1 836	672	228	2 736
Hirzbrunnen	706	—	2 102	1 188	66	2 567	506	989	4 062
Rosental	47	—	1 928	61	37	1 480	334	259	2 073
Matthäus	377	3	7 322	—	89	4 425	1 014	2 352	7 791
Klybeck	87	13	2 456	390	41	1 841	679	467	2 987
Kl.hüningen	31	—	877	106	38	440	404	208	1 052
Landgemeinden	1 982	34	3 629	1 117	168	2 427	2 595	1 908	6 930
Riehen	1 839	34	3 547	1 109	135	2 326	2 554	1 784	6 664
Bettingen	143	—	82	8	33	101	41	124	266
Kt. Basel-Stadt	10 295	214	71 500	8 753	1 607	52 013	19 657	20 699	92 369

¹ Wohnungszählung. Haushaltwohnungen mit und ohne Küche. Auszählung nach Zimmerzahl und Mietpreisstufen (s. Jb. 1973, S. 142).

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewoh- ner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerge- w.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn- gen.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

¹ Wohnungszählung.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1975¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon				unvermietete unverkaufte davon Alle vermiet- bar
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	nur zum Kauf	In Einfam.- häusern	In ändern Häusern		
Nach Bauperiode												
Bis 1920	15	27	40	14	5	14	115	*	*	*	*	*
1921-1973	250	62	110	28	12	12	474	*	*	*	*	*
1974-1975	206	110	127	61	7	1	512	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	33	38	8	6	—	2	87	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	226	80	144	39	6	8	503	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	194	77	103	31	17	13	435	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	18	4	22	27	1	4	76	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ²	69	31	41	18	6	8	173	20	2	18	154	134
St. Alban, Bruderholz	1	9	4	4	4	10	32	3	3	—	20	17
Äußeres Großbasel ³	262	112	119	53	11	3	560	40	4	36	529	489
Altes Kleinbasel ⁴	111	37	77	18	—	1	244	13	—	13	207	194
Neues Kleinbasel ⁵	21	6	15	3	1	1	47	6	—	6	43	37
Landgemeinden	7	4	21	7	2	4	45	25	2	23	40	15
Kt. Basel-Stadt	471	199	277	103	24	27	1 101	107	11	96	993	886

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935¹

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	196	451	1 101
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	2	5	11

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1965

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trolley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trolley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	392	17	44	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	377	17	50	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	377	17	56	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	378	27	55	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	377	26	65	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	374	26	56	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	23	56	20 945	196,3	128 996	1 209	6,2

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleiselänge 1975 127,8 km inkl. Abstellgleise.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1965

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 ¹	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1 ¹	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1 ¹	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	61 519,1	56 052,4	11 049,1	72 568,2	83 718,9	12 590,1	96 309,0

¹ Einschl. Abgeltung BS für Berufs- u. Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und ^{2/3} Defizitdeckung auf den baselländ-schaftlichen Linien durch BL.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1965

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	23 301,0	56 052,4	73,5	63,9	28,8	43,4

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1965

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4

Baselland-Transport seit 1967

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total
BLT – Bahnverkehr Linie 17 ⁴									
1967	16,1	28	561	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 62 ⁵									
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
1975	8,8	3	122	175	200,0	172,0	548,6	601,8	619,9
BLT – Bahnverkehr Linie 10 ⁶									
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9

¹Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17 544 Fahrplan-Kilometer). ²Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). ³BLT-Linie 17 und 62 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschl. Gewinn- und Verlustrechnung. ⁴Bis 1973 BTB (Birsigtalbahnhof) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). ⁵Linie Basel, Oberwil, Biel-Benken: bis 1973 BTB und ab 1974 BLT. ⁶Bis 1973 BEB (Birsekobahn) und ab 1974 BLT.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1961

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tönnen- ver- sand ²	Güter- tönnen- emp- fang	Güter- tönnen Transit	Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 155,7	102 594,1
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	39 946,5	93 123,4
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	41 770,7	96 728,3
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	43 441,7	104 730,8
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	751	1 138,1	1 796,6	18 322,7	45 428,1	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	689	519	557,9	978,6	.	44 018,0	82 170,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	418,9	39,0	1,4	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	.	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	.	3 331,1	15 772,5

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr. ⁴ SBB: Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1968

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	167	7 337	20 253
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
Bedarfsverkehr⁵									
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
Gesamtverkehr									
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
1971	83 194	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	178	7 780	22 158
1975	92 657 ⁶	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 968	9 565	353 997	30 111	384 108	5 665	695	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 548	822	768	7 138
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	269	205	9 324	148	9 472	177	—	—	177
1975	229	116	9 941	366	10 307	214	—	—	214

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 70199 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 705 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 69060 von Privatflügen und 434 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1969

Monat	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Januar	471 059	431 219	457 666	463 361	512 197	622 699	651 229
Februar	497 843	483 403	543 462	418 235	455 531	611 357	639 092
März	629 864	673 391	609 623	584 081	568 281	705 963	588 869
April	682 599	802 212	909 434	779 212	675 763	756 367	745 568
Mai	832 567	859 884	888 917	726 576	982 003	990 727	808 667
Juni	951 537	946 442	1 025 062	868 706	805 776	893 015	820 715
Juli	987 403	975 414	842 740	879 806	721 772	852 666	706 409
August	769 305	858 850	717 080	766 550	801 192	799 263	801 140
September	782 646	724 350	680 832	705 633	735 409	806 168	707 016
Oktober	515 975	843 749	539 575	600 498	756 390	760 599	605 812
November	444 876	678 764	409 152	510 542	760 126	775 072	571 204
Dezember	450 934	647 148	578 721	622 386	673 603	766 296	543 540
Zusammen	8 016 608	8 924 826	8 202 264	7 925 586	8 448 043	9 340 192	8 189 261

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1963

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1963 - Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1963	1 776 337	2 709 260	782 876	80 580	1 004 778	24 893	1 581 488	7 960 212
1964	1 049 503	2 845 667	787 926	84 329	664 171	24 369	1 676 685	7 132 650
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531

Verkehr

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1963 - Talfahrt ¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1963	43 264	42 736	3 629	102 399	41 944	21 997	64 666	320 635
1964	48 097	62 891	6 826	78 242	106 017	24 828	70 419	397 320
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnis. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1975¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	303 612	18 303	163 406	106 407	21 499	—	—	613 227
Februar	295 430	35 090	136 481	122 233	19 261	—	—	608 495
März	255 963	57 282	138 618	97 376	14 652	—	—	563 891
April	354 388	30 669	179 006	134 831	17 454	—	1 082	717 430
Mai	371 486	31 507	183 840	160 802	25 245	—	1 976	774 856
Juni	383 872	47 435	166 790	153 100	36 889	—	1 069	789 155
Juli	360 139	40 590	119 462	131 342	28 577	—	681	680 791
August	389 556	45 408	124 014	181 482	35 247	—	393	776 100
September	361 517	40 134	130 567	125 741	28 361	—	1 567	687 887
Oktober	302 544	39 142	122 857	92 621	19 285	—	666	577 115
November	301 581	25 290	128 677	79 103	15 806	—	1 329	551 786
Dezember	272 393	20 164	129 696	80 354	16 191	—	—	518 798
Zusammen	3 952 481	431 014	1 723 414	1 465 392	278 467	—	8 763	7 859 531
Talfahrt								
Januar	19 848	1 996	7 128	7 270	1 760	—	—	38 002
Februar	11 851	1 897	5 177	11 584	88	—	—	30 597
März	15 971	1 401	1 027	6 529	50	—	—	24 978
April	16 002	919	3 165	7 324	708	—	20	28 138
Mai	16 408	—	8 518	8 885	—	—	—	33 811
Juni	15 276	—	7 527	5 954	2 803	—	—	31 560
Juli	11 400	—	4 671	8 165	1 382	—	—	25 618
August	10 215	312	3 027	9 276	2 210	—	—	25 040
September	10 983	—	4 559	3 587	—	—	—	19 129
Oktober	14 426	604	5 377	6 983	1 307	—	—	28 697
November	10 198	965	3 231	4 046	892	—	86	19 418
Dezember	11 385	1 102	4 846	7 094	315	—	—	24 742
Zusammen	163 963	9 196	58 253	86 697	11 515	—	106	329 730

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1959¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1959	17	58	256	81	9	421	64 173	212 057	82 478	358 708
1960	16	56	269	82	10	433	70 141	222 159	83 480	375 780
1961	16	59	268	85	9	437	76 036	225 833	86 215	388 084
1962	16	76	270	87	9	458	99 693	228 646	87 826	416 165
1963	18	80	271	93	11	473	106 001	231 343	95 378	432 722
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	116 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1969¹

Schiffe, Tonnage	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Schiffe	31	31	32	30	27	26	27
Brutto-Registertonnen	202 292	209 151	218 675	212 202	237 003	209 602	243 375
Netto-Registertonnen	120 027	124 401	131 261	126 488	144 050	126 127	148 829

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffahrtsregister.

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1969

Eisenbahngüterverkehr	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	310 852	311 352	311 352	312 202	312 202	312 202	312 202
Eisenbahngüterverkehr in t	548 745	578 032	590 274	640 212	586 973	478 920	352 047
Empfang in t	397 882	416 327	415 178	435 159	400 452	339 111	251 250
Versand in t	150 863	161 705	175 096	205 053	186 521	139 809	100 797
In Wagenachsen	103 606	114 772	117 716	121 000	114 171	94 780	62 497
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	70 399	76 443	70 161	69 836	74 493	72 477	54 886
Vogesstraße	1 838	1 612	872	1 228	944	856	1 088
Voltastraße, Schlachthof	1 948	1 778	1 202	706	552	547	446
Wasenboden	3 352	3 658	4 774	5 678	4 653	3 384	3 040
Zusammen	77 537	83 491	77 009	77 448	80 642	77 264	59 460

Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1972¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Einfuhr 1972							
Schiene	1 921 445	3 100 643	57	269 162	5 291 307	10 915 360	48,5
Straße	1 335 381	1 093 445	10	1 156 310	3 585 146	10 738 984	33,4
Wasser	3 918	12 521	1 945	6 624 858	6 643 242	7 391 747	89,9
Luft	110	409	2 706	165	3 390	29 882	11,3
Pipeline	.	.	.	99 083	99 083	5 879 309	1,7
Zusammen	3 260 854	4 207 018	4 718	8 149 578	15 622 168	34 955 282	44,7
Einfuhr 1973							
Schiene	1 886 732	2 984 674	230	292 820	5 164 456	10 504 244	49,2
Straße	1 749 628	1 197 027	44	874 274	3 820 973	12 021 140	31,8
Wasser	3 842	13 798	1 223	6 864 443	6 883 306	7 632 858	90,2
Luft	142	329	3 255	163	3 889	34 542	11,3
Pipeline	.	.	.	123 229	123 229	7 265 022	1,7
Zusammen	3 640 344	4 195 828	4 752	8 154 929	15 995 853	37 457 806	42,7
Einfuhr 1974							
Schiene	1 548 137	2 671 473	325	228 033	4 447 968	8 947 773	49,7
Straße	1 525 033	1 311 386	26	702 057	3 538 502	10 691 761	33,1
Wasser	2 710	18 863	4 239	7 606 148	7 631 960	8 360 929	91,3
Luft	92	260	4 062	144	4 558	34 957	13,0
Pipeline	.	.	.	153 420	153 420	7 041 035	2,2
Zusammen	3 075 972	4 001 982	8 652	8 689 802	15 776 408	35 076 455	45,0
Einfuhr 1975							
Schiene	1 087 017	1 971 759	120	191 058	3 249 954	6 613 159	49,1
Straße	1 273 906	860 829	43	581 681	2 716 459	8 399 322	32,3
Wasser	9 508	31 201	1 771	6 936 591	6 979 071	7 432 967	93,9
Luft	98	157	2 977	968	4 200	32 777	12,8
Pipeline	.	.	8	130 809	130 817	6 361 978	2,1
Zusammen	2 370 529	2 863 946	4 919	7 841 107	13 080 501	28 840 203	45,4

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	3 534 605	2 096 924	6 089 314	1 896	14 207	11 736 946	25 782 488	45,5
1969	4 254 461	2 535 797	6 497 767	2 064	16 655	13 306 744	28 024 269	47,5
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	31 264 376	47,8
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	32 203 591	46,8
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	34 955 282	44,7
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	37 457 806	42,7
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	35 076 455	45,0
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	28 840 203	45,4

Fußnote ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1972¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Ausfuhr 1972							
Schiene	301 201	155 872	3	7 407	464 483	1 882 937	24,7
Straße	290 791	153 796	461	9 109	454 157	1 175 116	38,6
Wasser	484	249	1	103 042	103 776	107 849	96,2
Luft	77	59	4 293	—	4 429	22 059	20,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	592 553	309 976	4 758	119 558	1 026 845	3 187 961	32,2
Ausfuhr 1973							
Schiene	292 149	187 253	9	15 073	494 484	2 181 073	22,7
Straße	322 325	199 580	719	10 373	532 997	1 331 780	40,0
Wasser	610	256	—	74 558	75 424	78 627	95,9
Luft	27	19	5 493	1	5 540	24 620	22,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	615 111	387 108	6 221	100 005	1 108 445	3 616 100	30,7
Ausfuhr 1974							
Schiene	301 749	221 066	6	14 811	537 632	2 340 439	23,0
Straße	344 618	234 755	272	14 305	593 950	1 501 937	39,5
Wasser	313	167	—	150 607	151 087	155 904	96,9
Luft	19	34	5 963	1	6 017	24 645	24,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	646 699	456 022	6 241	179 724	1 288 686	4 022 925	32,0
Ausfuhr 1975							
Schiene	231 639	154 781	4	18 359	404 783	1 955 840	20,7
Straße	354 720	210 665	310	39 654	605 349	1 540 842	39,3
Wasser	327	157	—	119 793	120 277	123 423	97,5
Luft	85	47	4 497	23	4 652	21 378	21,8
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	586 771	365 650	4 811	177 829	1 135 061	3 641 483	31,2

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	387 454	347 008	133 495	2 868	.	870 825	2 694 839	32,3
1969	451 529	363 940	130 787	3 597	.	949 853	2 883 142	32,9
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	2 919 926	34,0
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	2 878 639	33,5
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	3 187 961	32,2
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	3 616 100	30,7
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	4 022 925	32,0
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	3 641 483	31,2

Fußnoten ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1972¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Eingang 1972							
Schiene	2 936 794	2 031 225	120	590 059	5 558 198	11 028 227	50,4
Straße	61 358	15 077	361	4 074	80 870	163 842	49,4
Zusammen	2 998 152	2 046 302	481	594 133	5 639 068	11 192 069	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Eingang 1973							
Schiene	3 058 301	2 180 477	103	995 163	6 234 044	11 303 453	55,2
Straße	85 474	13 211	554	4 535	103 774	205 990	50,4
Zusammen	3 143 775	2 193 688	657	999 698	6 337 818	11 509 443	55,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Eingang 1974							
Schiene	3 229 307	2 363 637	156	1 037 025	6 630 125	11 084 994	59,8
Straße	98 186	21 373	619	11 665	131 843	250 994	52,5
Zusammen	3 327 493	2 385 010	775	1 048 690	6 761 968	11 335 988	59,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Eingang 1975							
Schiene	1 882 977	1 400 428	80	831 120	4 114 605	7 808 386	52,7
Straße	98 121	27 530	596	22 661	148 908	293 893	50,7
Zusammen	1 981 098	1 427 958	676	853 781	4 263 513	8 102 279	52,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Ausgang 1972							
Schiene	2 452 176	627 269	112	117 213	3 196 770	11 028 227	29,0
Straße	68 505	16 311	1 576	547	86 939	163 842	53,1
Zusammen	2 520 681	643 580	1 688	117 760	3 283 709	11 192 069	29,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Ausgang 1973							
Schiene	2 090 653	610 860	57	121 467	2 823 037	11 303 453	25,0
Straße	76 760	19 307	2 731	1 267	100 065	205 990	48,6
Zusammen	2 167 413	630 167	2 788	122 734	2 923 102	11 509 443	25,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Ausgang 1974							
Schiene	1 729 542	570 285	134	93 263	2 393 224	11 084 994	21,6
Straße	95 025	26 708	1 973	5 093	128 799	250 994	51,3
Zusammen	1 824 567	596 993	2 107	98 356	2 522 023	11 335 988	22,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Ausgang 1975							
Schiene	1 641 007	497 778	40	137 228	2 270 653	7 808 386	29,1
Straße	121 014	27 364	3 304	7 536	159 218	293 893	54,2
Zusammen	1 762 021	525 142	3 344	144 764	2 435 271	8 102 279	30,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Durchschnittlicher Tagesverkehr nach Fahrzeugarten und Zählstellen seit 1960¹

Zählstellen in der Region Basel	1960	1965	1970			1975				
	Total	Total	Per- sonen- wagen ²	Last- wagen ³	Motor- räder	Total	Per- sonen- wagen ²	Last- wagen ³	Motor- räder	Total
Basel-Stadt										
Basel, Zollamt Lysbüchel	1 918	2 908	2 716	158	24	2 898	3 435	340	30	3 805
Basel, Zollamt Otterbach	4 435	6 750	6 988	395	73	7 456	6 856	560	73	7 489
Basel, Zollamt Burgfelderstraße	1 275	2 098	1 797	4	12	1 813	2 666	2	23	2 691
Riehen, Zollamt Lörracherstraße	4 997	7 646	8 848	371	124	9 343	10 009	274	126	10 409
Basel, Zollamt Hiltalingerstraße	1 319	3 940	5 821	563	63	6 447	7 222	457	61	7 740
Basel-Landschaft										
Pratteln, Gem.-Grenze Muttenz	7 282	11 663	6 359	1 290	104	7 753	*	*	*	*
Hagnau, Autobahn ⁴	(8 975)	(15 115)	17 622	2 641	86	20 349	32 163	5 060	208	37 431
Aesch S, Kantonsgrenze BE	3 492	5 364	5 913	1 153	108	7 174	6 130	1 052	111	7 293
Münchenstein, Heiligholz S	7 109	12 970	12 982	1 815	174	14 971	15 462	1 834	236	17 532
Binningen S, Oberwilerstraße	.	6 404	8 896	1 127	118	10 141	10 928	873	131	11 932
Binningen S, Baslerstraße	.	3 709	5 302	491	95	5 888	*	*	*	*
Aargau										
Rheinfelden W	6 731	10 645	3 699	660	52	4 411	3 982	497	68	4 547
Rheinfelden W, Autobahn	.	.	8 559	1 877	39	10 475	10 108	1 842	50	12 000

¹ Während 15 Tagen pro Erhebungsjahr, wovon 8 jeweils am Wochenende; Tageszählungen jeweils von 0700 bis 2100 Uhr. ² Einschließlich Gesellschaftswagen. ³ Einschließlich Lastenzüge, Lieferwagen und Spezialfahrzeuge. ⁴ 1960 und 1965 Zählstelle in Birsfelden E.

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971¹

Fahrzeugart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	55 459	56 748	57 367	56 859	59 829	.	.	.
Personenwagen	51 220	52 339	52 833	52 340	55 002	.	.	.
Kleinbusse	32	39	37	52	111	.	.	.
Autocars	60	69	81	84	42	.	.	.
Autobusse	50	55	55	55	23	.	.	.
Lieferwagen ²	2 133	2 215	2 336	2 378	2 669	.	.	.
Lastwagen ³	1 585	1 615	1 571	1 500	1 505	.	.	.
Übrige ⁴	379	416	454	450	477	.	.	.
Motorzweiräder	22 628	23 430	23 467	23 338	23 119	.	.	.
Motorräder und Roller	1 624	1 593	1 590	1 572	2 064	.	.	.
Kleinmotorräder	1 320	1 165	1 065	988	659	.	.	.
Motorfahrräder	19 684	20 672	20 812	20 778	20 396	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	78 087	80 178	80 834	80 197	82 948	.	.	.
Fahrräder	42 936	42 598	43 858	46 448	47 629	.	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	238,1	246,4	252,4	254,3	274,0	.	.	.
Personenwagen	219,9	227,3	232,4	234,1	251,9	.	.	.
Motorzweiräder	97,1	101,8	103,2	103,7	105,9	.	.	.
Motorfahrräder	84,5	89,8	91,6	92,9	93,4	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	335,2	348,2	355,6	358,7	379,8	.	.	.
Fahrräder	184,3	185,0	193,0	207,7	218,1	.	.	.

¹ Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse, Motoreinachsler, Motorhandwagen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Armeefahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrad- und Fahrradbestand am Jahresende. Ab 1971 revidierte Werte. Mit den Zahlen der oberen Tabelle für 1971 und frühere Jahre (außer bei Motorfahrrädern und Fahrrädern) nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Gewerbliche Fahrzeuge (Sattelschlepper, Traktoren, Motor- und Arbeitskarren, Arbeitsmaschinen und Ausnahmefahrzeuge).

Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955¹

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke ²	Bestand aller Personenwagen am Stichtag ³					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1955	1960	1966	1970 ⁴	1975	1970	1973	1974	1975	
BR Deutschland	6 022	12 254	20 387	23 906	22 793	2 824	2 866	2 231	2 252	
Audi	.	.	40	310	1 337	124	369	269	263	
BMW	46	174	347	872	1 353	221	180	181	226	
Ford D	615	1 392	2 702	3 320	3 535	447	612	349	346	
Mercedes-Benz	405	1 032	1 478	1 727	1 612	143	146	109	82	
NSU	.	47	133	294	223	62	16	5	5	
Opel	1 887	3 479	6 615	8 237	7 673	1 021	1 030	779	670	
VW	2 413	4 730	7 331	8 062	6 706	763	487	527	646	
Übrige	656	1 400	1 741	1 084	354	43	26	12	14	
Frankreich	2 375	4 624	7 784	9 601	10 724	1 658	1 476	1 378	1 300	
Chrysler F	.	.	.	—	180	1	74	35	21	
Citroën	696	1 300	2 005	2 080	2 714	340	466	452	440	
Peugeot	620	1 147	2 104	2 463	2 627	314	334	302	260	
Renault	653	1 272	2 174	3 144	3 580	670	442	440	433	
Simca ⁵	255	846	1 441	1 884	1 584	331	160	130	129	
Übrige	151	59	60	30	39	2	—	19	17	
Großbritannien	2 440	2 876	6 359	8 171	6 325	979	629	479	342	
Austin	371	315	1 116	1 795	1 310	295	80	82	47	
Ford GB	424	759	1 641	1 955	1 147	254	33	43	14	
Mini	.	.	.	.	859	.	227	179	142
Rover	87	75	163	337	419	62	54	31	20	
Sunbeam	24	57	119	274	447	92	80	60	17	
Übrige	1 534	1 670	3 320	3 810	2 143	276	155	84	102	
Italien	1 326	2 017	3 175	5 265	6 138	933	775	635	675	
Alfa Romeo	56	188	433	754	1 207	129	169	174	198	
Autobianchi	.	23	51	101	216	63	38	31	16	
Fiat	1 204	1 715	2 519	4 201	4 411	719	534	383	373	
Übrige	66	91	172	209	304	22	34	47	88	
Japan	.	.	11	452	3 212	302	708	444	418	
Datsun	.	.	.	160	655	123	132	94	89	
Mazda	.	.	.	84	440	67	88	60	51	
Toyota	.	.	.	183	2 070	109	488	281	265	
Übrige	.	.	11	25	47	3	—	9	13	
Niederlande (DAF)	.	13	133	251	300	49	44	23	14	
Schweden	14	148	878	1 943	2 628	406	350	274	268	
Saab	.	.	29	82	334	26	64	58	33	
Volvo	14	148	849	1 860	2 281	374	286	216	235	
Übrige	.	.	.	1	13	6	—	—	—	
USA	2 981	2 837	3 276	3 202	2 620	220	151	158	175	
Chevrolet	783	894	963	888	678	55	40	58	74	
Chrysler US	94	91	468	469	477	64	29	1	3	
Übrige	2 104	1 852	1 845	1 845	1 465	101	82	99	98	
Übrige Länder	125	104	87	101	307	10	54	98	138	
Zus. Basel-Stadt	15 283	24 873	42 090	52 892	55 047	7 381	7 053	5 720	5 582	
Total Schweiz	279 517	485 233	1 006 783	1 383 204	1 794 196	210 626	238 678	202 227	189 945	

¹ Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ² Bezogen auf die im Jahre 1971 in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen. ³ Stichtag jeweils 30. September. ⁴ Für die Jahre 1971–1974 liegen keine Angaben vor. ⁵ In den Jahren 1960 und 1966: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen 1970–1973

Jahr	Bis 5 999	6 000– 7 999	8 000– 9 999	10 000– 11 999	12 000– 14 999	15 000– 19 999	20 000– 24 999	25 000– 29 999	30 000 und mehr	Total
1970	608	1 433	1 398	1 425	1 419	578	240	200	80	7 381
1972	103	970	1 808	1 416	2 003	1 258	253	216	183	8 210
1973	77	577	1 407	1 286	1 725	1 278	340	151	212	7 053

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1947¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14
1972	1 260	1 189	2 449	1 321	22	6 872	141	3 276	582	126	380	14
1973	1 290	1 026	2 316	1 161	16	7 169	142	3 304	462	134	300	16
1974	1 259	991	2 250	1 110	12	7 003	109	3 196	474	128	285	14
1975	1 137	1 002	2 139	1 151	13	6 725	105	2 962	497	141	272	18

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1975

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	74	74	148	75	1	450,2	11	199	24	9	27	1
Februar	76	72	148	82	—	507,1	6	187	41	6	27	2
März	84	83	167	100	—	538,4	7	239	33	8	24	1
April	110	86	196	89	—	647,5	6	282	51	11	19	3
Mai	96	94	190	109	—	539,9	6	259	54	21	16	1
Juni	105	95	200	103	4	558,6	12	274	46	17	27	1
Juli	94	68	162	82	2	568,5	6	241	39	4	14	—
August	97	85	182	93	1	498,6	13	247	50	14	5	1
September	73	89	162	91	3	416,2	8	210	48	15	20	3
Oktober	100	103	203	143	—	795,6	15	277	48	14	32	3
November	115	93	208	106	2	613,7	5	293	43	14	34	2
Dezember	113	60	173	78	—	590,9	10	254	20	8	27	—
Zusammen	1 137	1 002	2 139	1 151	13 ³	6 725,2	105	2 962	497 ⁴	141	272	18

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ 7 Männer, 4 Frauen, 2 Knaben. ⁴ Davon 88 Motorräder, 22 Motorroller, 35 Kleinmotorräder und 352 Motorfahrräder (Mopeds).

Verkehrsunfälle

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1975

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete	
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²			
1 Objekt	347	121	468	.	111	22	102	28	3	133	2	
Tram	—	1	1	.	—	1	—	1	—	1	—	
Auto	341	38	379	.	32	18	39	11	—	50	—	
Motorrad	4	67	71	.	64	3	54	13	—	67	2	
Fahrrad	1	14	15	.	14	—	8	3	3	14	—	
Übrige ³	1	1	2	.	1	—	1	—	—	1	—	
2 Objekte	709	819	1 528		236	553	114	492	300	111	903	9
Tram und Tram	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	
Auto	45	11	56	.	5	8	3	9	1	13	—	
Motorrad	—	3	3	.	3	—	1	1	1	3	—	
Fahrrad	—	3	3	.	2	—	—	1	1	2	1	
Übrige ³	—	1	1	.	—	1	1	—	—	1	—	
Fußgänger	—	28	28	.	25	—	1	14	8	4	26	
Auto und Auto	641	139	780	.	104	91	86	101	8	195	1	
Motorrad	15	290	305	.	286	13	229	66	4	299	2	
Fahrrad	1	84	85	.	81	—	38	24	19	81	3	
Übrige ³	5	2	7	.	2	—	1	—	1	2	—	
Fußgänger	—	166	166	.	166	—	—	59	54	53	166	
Motorrad und Motorrad	—	24	24	.	31	—	23	7	1	31	—	
Fahrrad	—	9	9	.	11	—	4	2	5	11	—	
Übrige ³	—	5	5	.	5	—	5	—	—	5	—	
Fußgänger	2	36	38	.	34	14	—	23	21	4	48	
Fahrrad und Fahrrad	—	4	4	.	5	—	1	—	4	5	—	
Übrige ³	—	2	2	.	2	—	1	1	—	2	—	
Fußgänger	—	11	11	.	10	2	—	3	4	5	12	
Übrige ³ u. Fußgänger	—	1	1	.	1	—	—	1	—	1	—	
3 und mehr Objekte	81	62	143		23	49	43	48	63	4	115	2
Zusammen	1 137	1 002	2 139		259	713	179	642	391	118⁴	1 151	5¹³

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfasst. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ 79 Knaben und 39 Mädchen.
⁵ 7 Männer, 4 Frauen, 2 Knaben.

Unfallursachen seit 1969

Ursachen ¹	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Geschwindigkeit	407	246	296	267	240	176	221
Alkohol	218	197	202	248	176	211	170
Schwäche, Gebrechen	18	14	18	10	18	12	19
Beim Überholen	147	134	150	139	136	139	123
Beim Ein- oder Abbiegen	181	175	183	168	163	175	135
Vorrtrittsrecht	749	765	805	819	769	770	659
Signale, Zeichengebung	280	238	276	244	272	238	239
Sonstige Fehler	1 760	1 808	2 085	1 861	1 733	1 507	1 476
Bedienung des Fahrzeuges ²	70	68	58	72	76	75	64
Fahrzeugdefekte	13	19	16	18	13	13	17
Straßen-, Witterungsverhältnisse	80	70	52	43	52	26	43
Andere Ursachen	70	47	58	52	67	46	46
Ursachen beim Fußgänger	280	267	305	263	188	190	180
Zusammen	4 273	4 048	4 504	4 204	3 903	3 578	3 392

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nah- men in ³ 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1962	26 976,2	132 793	1 773	86 575	5 898	3 965	10 567	1 342	786
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen,

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1962	32 055	30 624	2 531,4	1 156,8	3 688,2	10 097,1	11 444,3	21 541,4	25 229,6
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8

Telegraph, Telefon, Radio, Fernsehen

Telegraphen- und Telexverkehr seit 1961

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse ²	Telexverbindungen in Tausend ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1961	213 174	208 510	109 461	12 021	543 166	444	220	338	558
1962	217 385	195 941	118 178	12 747	544 251	509	248	397	645
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149

¹ Verkehr des Telegraphenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. ² Stand am Jahresende. ³ Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

Telefonverkehr seit 1961

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ³					
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner ²	Sprechstellen	auf 100 Einwohner ²	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche ⁴ in 1000	Auslandgespräche ⁴ in 1000	Total Gespräche in 1000
1961	72 737	32,1	124 335	54,8	107 551	176 718	75 238	41 901	2 191	119 330
1962	76 965	33,4	131 254	56,9	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933
1963	77 859	33,4	133 503	57,3	119 415	196 415	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,3	139 280	59,2	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,4	144 658	61,3	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 ⁵	90 404 ⁵	5 914 ⁵	⁵ 188 101
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁶	23 424 ⁶	*
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	*
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	*
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	*
1975	115 074	52,7	213 720	97,9	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213	*

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. ² Mittlere Wohnbevölkerung. ³ Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. ⁵ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung. ⁶ Ab 1971 in Taximinuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telefonkreis Basel seit 1968¹

Empfangskonzessionen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Hörerkonzessionen	148 831	153 972	158 154	162 294	167 035	169 762	172 569	175 822
Radio	102 673	109 016	115 135	126 877 ²	133 376	137 556	141 522	145 748
Telefonrundspruch	39 533	38 799	37 322	35 417	33 659	32 206	31 047	30 074
Radibus	6 625	6 157	5 697	*	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	91 181	102 709	113 042	123 263	134 308	140 892	147 266	150 262

¹ Der Telefonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. ² Einschließlich Radibus.

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ²	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1973	47	4	306	11	102	12	26	154	2,2	13,9	5,0	1,1
1974	46	4	311	11	101	12	26	165	2,2	14,4	5,1	1,2
1975	46	3	308	11	102	12	28	177	2,2	14,6	5,2	1,3

¹ Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1975 bestanden ferner 395 Klein- und 28 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 175 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.
² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1962

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1975

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	6	1 096	19 484	64 254	83 738	29 127	110 152	139 279	7,3	27,4	1,49	1,71
B	16	1 490	45 032	107 046	152 078	82 418	184 960	267 378	15,1	34,0	1,83	1,73
C	27	1 268	34 662	72 878	107 540	82 657	118 691	201 348	17,9	25,6	2,38	1,63
Zus.	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	1,96	1,69

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1972 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Fremdenverkehr

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1975

Monat	Hotelkategorie				Hotelkategorie			
	A	B	C	Total	A	B	C	Total
	Ankünfte				Bettenbesetzung in Prozent			
Januar	4 580	8 832	5 616	19 028	31,1	39,3	29,1	33,5
Februar	4 921	9 810	6 123	20 854	37,9	43,1	33,4	38,4
März	5 526	11 630	8 337	25 493	39,7	41,4	36,8	39,3
April	6 830	12 790	9 248	28 868	46,3	62,9	56,0	55,9
Mai	6 462	12 971	9 334	28 767	28,6	44,1	38,8	37,9
Juni	9 042	14 763	10 999	34 804	44,2	60,7	54,7	53,9
Juli	6 373	15 288	12 591	34 252	24,5	45,8	50,4	40,8
August	7 268	17 600	12 864	37 732	28,3	54,1	52,2	45,7
September	9 073	16 229	11 059	36 361	41,4	61,6	52,6	52,7
Oktober	9 044	13 483	9 066	31 593	42,3	56,3	49,8	50,0
November	8 536	11 386	7 069	26 991	34,6	49,5	40,3	41,9
Dezember	6 083	7 296	5 234	18 613	22,4	27,2	27,4	25,6
Zusammen	83 738	152 078	107 540	343 356	34,8	49,2	43,5	43,2
	Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen			
Januar	6 786	15 088	11 485	33 359	1,48	1,71	2,05	1,75
Februar	7 487	17 327	12 220	37 034	1,52	1,77	2,00	1,78
März	8 678	19 439	14 926	43 043	1,57	1,67	1,79	1,69
April	15 704	28 935	21 753	66 392	2,30	2,26	2,35	2,30
Mai	10 006	20 962	15 526	46 494	1,55	1,62	1,66	1,62
Juni	16 111	28 046	20 741	64 898	1,78	1,90	1,89	1,86
Juli	9 217	21 837	19 778	50 832	1,45	1,43	1,57	1,48
August	10 669	25 791	20 462	56 922	1,47	1,47	1,59	1,51
September	15 136	28 440	19 956	63 532	1,67	1,75	1,80	1,75
Oktober	16 375	26 851	19 389	62 615	1,81	1,99	2,14	1,98
November	13 861	22 863	15 164	51 888	1,62	2,01	2,15	1,92
Dezember	9 249	11 799	9 948	30 996	1,52	1,62	1,90	1,67
Zusammen	139 279	267 378	201 348	608 005	1,66	1,76	1,87	1,77

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1968

Herkunft	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Deutschland BRD	97 830	105 504	108 701	107 361	109 415	109 193	111 576	104 150
DDR							845	978
Frankreich	57 428	54 585	52 203	54 270	56 960	53 862	45 200	46 031
Italien	36 208	37 437	36 077	39 062	39 868	35 030	32 849	31 301
Österreich	11 325	12 770	12 309	13 887	12 679	13 338	13 540	13 085
Belgien	25 974	23 737	20 971	18 642	19 607	19 113	17 433	17 765
Luxemburg	2 263	2 142	1 979	1 902	2 069	1 918	2 089	1 819
Dänemark	4 706	5 924	5 298	5 220	4 943	6 188	5 231	4 516
Großbritannien, Irland	58 181	59 576	68 845	61 093	60 667	51 759	36 285	36 414
Niederlande	32 471	32 692	33 368	29 995	31 832	29 041	26 561	24 003
Schweden	9 710	11 391	10 965	9 507	10 742	10 146	9 686	9 821
Spanien	6 297	9 229	8 117	9 782	11 053	11 635	11 285	10 203
Übriges Europa	29 799	34 324	34 218	43 952	40 017	30 195	28 906	27 487
Kanada	4 772	6 095	6 157	6 508	7 221	5 649	5 990	5 508
USA	44 861	58 821	61 212	61 035	56 264	46 236	41 367	35 882
Lateinamerika	8 730	10 108	9 464	11 350	9 652	9 425	11 399	9 776
Afrika	7 593	8 444	8 557	8 715	8 622	8 316	10 601	11 211
Israel	5 084	6 145	5 973	5 257	6 197	4 268	5 732	5 380
Japan	3 205	4 361	6 491	5 293	6 160	8 228	6 792	6 064
Übriges Asien	5 136	6 718	6 895	6 623	6 914	6 699	6 376	7 345
Australien, Ozeanien	2 558	3 014	3 965	3 760	4 436	5 038	5 471	5 064
Total Ausland	454 131	493 017	501 765	503 214	505 318	465 277	435 214	413 803

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1971

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
Schweizer Gäste¹										
Januar	6 978	6 709	6 507	7 936	6 297	17 032	15 913	13 377	16 243	12 122
Februar	8 221	7 725	7 251	6 737	7 393	22 835	19 996	15 717	14 409	14 278
März	9 139	8 300	9 747	10 335	8 040	24 273	20 043	22 712	22 768	14 610
April	11 681	12 074	10 257	8 397	10 466	35 726	35 661	29 073	22 348	26 435
Mai	8 126	9 174	9 094	9 413	8 006	19 161	18 316	19 733	19 475	13 996
Juni	8 168	9 553	8 573	8 489	8 853	20 346	19 475	16 583	18 961	16 881
Juli	5 497	6 435	5 771	6 298	5 596	13 766	13 931	10 401	12 150	10 344
August	6 751	7 336	7 071	8 050	6 708	15 419	15 280	13 091	15 356	11 928
September	9 076	10 181	8 631	10 605	10 224	22 227	21 905	16 602	22 167	19 871
Oktober	9 362	8 947	9 897	9 542	9 524	20 654	18 836	19 326	19 369	17 928
November	10 168	8 860	11 187	8 975	11 863	23 086	19 031	24 923	16 507	24 543
Dezember	6 975	6 758	6 816	6 389	6 208	14 963	14 049	13 818	12 368	11 266
Auslandgäste										
Januar	14 102	14 432	14 050	13 160	12 731	23 689	25 361	23 550	22 196	21 237
Februar	14 200	15 766	14 190	13 667	13 461	26 563	28 417	24 964	23 889	22 756
März	16 938	20 199	17 271	16 979	17 453	32 334	35 099	30 917	30 849	28 433
April	19 845	19 367	20 545	17 893	18 402	33 613	34 212	38 661	35 888	39 957
Mai	26 513	27 778	26 647	21 483	20 761	45 397	45 746	46 422	37 589	32 498
Juni	33 749	34 367	31 230	30 296	25 951	58 836	57 377	52 404	61 018	48 017
Juli	43 204	43 383	37 364	29 743	28 656	60 868	59 813	52 565	44 277	40 488
August	47 123	45 767	37 080	33 858	31 024	66 743	64 164	53 374	49 957	44 994
September	34 304	35 232	31 031	28 329	26 137	55 865	56 181	53 075	47 430	43 661
Oktober	23 561	24 004	22 006	19 693	22 069	43 392	47 596	38 708	35 258	44 687
November	15 784	15 277	16 273	14 089	15 128	31 587	28 125	29 399	25 858	27 345
Dezember	13 525	13 318	12 115	12 367	12 405	24 327	23 227	21 238	21 005	19 730
Zusammen										
Januar	21 080	21 141	20 557	21 096	19 028	40 721	41 274	36 927	38 439	33 359
Februar	22 421	23 491	21 441	20 402	20 854	49 398	48 413	40 681	38 298	37 034
März	26 077	28 499	27 018	27 316	25 493	56 607	55 142	53 629	53 617	43 043
April	31 526	31 441	30 802	26 290	28 868	69 339	69 873	67 734	58 236	66 392
Mai	34 639	36 952	35 741	30 896	28 767	64 558	64 062	66 155	57 064	46 494
Juni	41 917	43 920	39 803	38 785	34 804	79 182	76 852	68 987	79 979	64 898
Juli	48 701	49 818	43 135	36 041	34 252	74 634	73 744	62 966	56 427	50 832
August	53 874	53 103	44 151	41 908	37 732	82 162	79 444	66 465	65 313	56 922
September	43 380	45 413	39 662	38 934	36 361	78 092	78 086	69 677	69 597	63 532
Oktober	32 923	32 951	31 903	29 235	31 593	64 046	66 432	58 034	54 627	62 615
November	25 952	24 137	27 460	23 064	26 991	54 673	47 156	54 322	42 365	51 888
Dezember	20 500	20 076	18 931	18 756	18 613	39 290	37 276	35 056	33 373	30 996

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1970

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Januar	40,1	41,9	39,6	36,5	38,7	33,5	2,00	1,93	1,95	1,80	1,82	1,75
Februar	47,2	54,9	48,9	43,9	41,0	38,4	1,99	2,20	2,06	1,90	1,88	1,78
März	55,8	56,7	52,5	51,9	50,8	39,3	1,93	2,17	1,93	1,98	1,96	1,69
April	73,0	71,2	68,3	66,3	56,5	55,9	2,25	2,20	2,22	2,20	2,22	2,30
Mai	68,2	64,1	60,8	63,0	53,5	37,9	1,84	1,86	1,73	1,85	1,85	1,62
Juni	73,8	80,7	75,3	67,7	76,8	53,9	1,74	1,89	1,75	1,73	2,06	1,86
Juli	75,4	73,6	70,3	59,8	53,1	40,8	1,55	1,53	1,48	1,46	1,57	1,48
August	79,9	81,4	75,8	63,4	61,6	45,7	1,50	1,53	1,50	1,51	1,56	1,51
September	74,3	79,5	77,0	68,3	66,7	52,7	1,72	1,80	1,72	1,76	1,79	1,75
Oktober	57,9	63,3	61,9	55,4	53,1	50,0	1,97	1,95	2,02	1,82	1,87	1,98
November	50,4	54,4	46,0	53,5	43,3	41,9	2,00	2,11	1,95	1,98	1,84	1,92
Dezember	40,1	39,8	35,9	35,8	34,3	25,6	2,02	1,92	1,86	1,85	1,78	1,67
Jahresmittel	61,7	63,6	59,4	55,7	52,8	43,2	1,82	1,87	1,80	1,79	1,84	1,77

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967¹

Fleischart ²	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Rindfleisch										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	2610	2904	3 162	3 455	3 576	.
Blätzli vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	2033	2239	2 419	2 660	2 660	.
Braten vom Stotzen ³	1464	1478	1481	1497	1633	1768	1 900	2 085	2 098	.
Siedefleisch ⁴	1069	1057	1056	1048	1163	1276	1 371	1 491	1 506	.
Ragoût	1073	1079	1075	1072	1194	1303	1 408	1 539	1 561	.
Gehacktes	962	968	955	956	1021	1119	1 208	1 287	1 301	.
Kalbfleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	2231	2313	2388	2452	2793	3062	3 325	3 524	3 543	.
Braten vom Stotzen ⁶	1700	1751	1826	1835	2044	2208	2 394	2 533	2 528	.
Ragoût	1323	1319	1331	1289	1479	1587	1 643	1 789	1 818	.
Schweinefleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	1508	1456	1421	1533	1648	1715	1 895	2 060	2 114	.
Braten vom Stotzen ⁶	1314	1267	1186	1274	1394	1458	1 572	1 802	1 815	.
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	1506	1573	1 678	1 830	1 815	.
Ragoût	1114	1065	999	1088	1220	1241	1 317	1 503	1 547	.
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	1524	1607	1 669	1 776	1 813	.
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	792	795	808	851	878	.
Schafffleisch, inländ.										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	1305	1426	1 600	1 767	1 772	.
Braten	1257	1291	1306	1332	1390	1463	1 695	1 923	1 948	.
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	1545	1630	1 848	1 978	1 970	.
Ragoût	643	646	627	614	614	639	706	786	798	.
Schafffleisch, ausländ.										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	946	975	1 054	1 210	1 292	.
Braten	773	736	785	813	874	937	1 026	1 065	1 174	.
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	1074	1151	1 241	1 331	1 408	.
Ragoût	261	267	275	286	315	335	328	392	421	.
Wurstwaren										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	54	60	62	69	72	.
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	103	110	114	129	138	.
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	89	98	103	116	124	.
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	86	96	102	115	123	.
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	130	133	133	144	149	.
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	101	112	117	124	129	.
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	325	363	390	435	452	.
Geflügel										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	574	590	663	753	762	.
Poulet, gefroren	482	474	462	441	455	471	512	580	569	.
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	351	330	344	394	400	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967¹

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	717	825	1 048	1 125	1 083	.
Colin	1265	1327	1140	1183	1 300	1367	1 865	1 859	1 899	.
Merlan	447	447	525	545	575	592	585	694	647	.
Sole	1294	1137	1379	1833	1 929	2033	2 210	2 470	2 515	.
Felchen	849	884	900	844	833	983	1 075	1 190	1 310	.
Salm	1842	1908	2067	2267	2 600	2450	2 578	2 607	2 687	.
Hecht	1175	1092	1118	1217	1 292	1375	1 533	1 750	1 736	.
Zuchtforellen	*	*	*	*	*	*	1 876	1 915	1 878	.

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1975¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Entrecôte	3 563	3 563	3 575	3 575	3 569	3 569	3 569	3 569	3 600	3 588	3 588	3 588
Blätzli vom Stotzen	2 694	2 669	2 663	2 663	2 650	2 650	2 650	2 650	2 650	2 650	2 666	2 666
Braten vom Stotzen ³	2 125	2 100	2 094	2 094	2 094	2 094	2 094	2 115	2 088	2 088	2 094	2 094
Siedefleisch ⁴	1 500	1 500	1 500	1 500	1 497	1 497	1 497	1 497	1 500	1 525	1 532	1 532
Ragoût	1 557	1 557	1 557	1 557	1 553	1 553	1 550	1 550	1 553	1 578	1 585	1 585
Gehacktes	1 297	1 297	1 297	1 297	1 297	1 310	1 310	1 310	1 297	1 297	1 300	1 300
Kalbfleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	3 638	3 638	3 563	3 482	3 444	3 460	3 457	3 457	3 538	3 600	3 607	3 632
Braten vom Stotzen ⁶	2 594	2 594	2 569	2 494	2 463	2 466	2 463	2 463	2 525	2 569	2 569	2 569
Ragoût	1 863	1 863	1 813	1 772	1 747	1 763	1 775	1 775	1 803	1 882	1 882	1 882
Schweinefleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	2 178	2 166	2 166	2 147	2 047	2 044	2 050	2 063	2 128	2 128	2 128	2 128
Braten vom Stotzen ⁶	1 913	1 913	1 913	1 913	1 741	1 753	1 744	1 744	1 760	1 766	1 810	1 810
Koteletts m. Kn.	1 947	1 922	1 916	1 869	1 747	1 753	1 738	1 744	1 825	1 788	1 766	1 766
Ragoût	1 616	1 616	1 616	1 591	1 457	1 488	1 485	1 516	1 532	1 532	1 560	1 560
Hinterschinken, gek.	1 841	1 841	1 835	1 835	1 791	1 794	1 788	1 788	1 791	1 816	1 816	1 816
Magerspeck, ger.	898	898	898	904	865	865	871	865	868	868	868	868
Schafffleisch, inländ.												
Gigot mit Knochen	1 895	1 833	1 800	1 800	1 644	1 817	1 772	1 772	1 594	1 759	1 786	1 786
Braten	2 041	1 964	1 931	1 931	1 808	1 977	1 977	1 977	1 948	1 922	1 952	1 952
Koteletts m. Kn.	2 053	2 024	1 947	1 947	1 829	2 039	2 039	2 039	1 821	1 950	1 975	1 975
Ragoût	819	810	848	848	807	792	792	792	759	751	776	776
Schafffleisch, ausländ.												
Gigot mit Knochen	1 295	1 295	1 310	1 335	1 318	1 317	1 303	1 281	1 281	1 281	1 244	1 244
Braten	1 143	1 143	1 143	1 183	1 183	1 183	1 183	1 230	1 173	1 173	1 173	1 173
Koteletts m. Kn.	1 413	1 413	1 429	1 422	1 422	1 405	1 405	1 394	1 394	1 406	1 394	1 394
Ragoût	427	427	427	431	431	431	419	411	412	412	412	412
Wurstwaren												
Klöpfer, 1 Stück	72	72	72	72	72	72	71	71	71	71	71	71
Landjäger, 1 Paar	136	136	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
Kalbsbratw., 1 St.	124	124	124	124	124	124	124	124	125	124	124	124
Wienerli, 1 Paar	122	122	123	123	123	123	122	122	123	123	123	122
Aufschnitt Ia, 100 g	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149	149
Aufschnitt IIa, 100 g	129	129	129	129	129	129	129	129	129	134	129	129
Bündnerfl., 100 g	448	444	444	444	438	443	449	463	463	463	463	463
Geflügel												
Poulet, nicht gefr.	763	771	779	780	773	773	773	744	750	743	750	750
Poulet, gefroren	580	573	573	571	568	569	569	559	570	561	561	568
Suppenhühner, gefr.	399	384	394	384	394	399	399	410	410	410	410	410

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1975¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	1 114	1 057	1 114	1 033	1 033	1 033	1 033	1 000	1 080	1 083	1 200	1 220
Colin	2 033	1 833	2 067	1 967	1 833	1 800	1 760	1 620	1 840	1 900	1 860	2 275
Merlan	650	630	638	650	638	663	663	638	638	638	638	675
Sole	2 480	2 483	2 420	2 420	2 420	2 450	2 600	2 540	2 600	2 600	2 550	2 620
Felchen	1 250	1 300	1 300	1 260	1 317	1 317	1 340	1 317	1 300	1 320	1 340	1 360
Salm	2 500	2 483	2 860	2 900	2 700	2 650	2 725	2 600	2 667	2 550	2 725	2 880
Hecht	1 825	1 733	1 800	1 700	1 600	—	1 800	1 400	1 600	1 833	1 900	1 900
Zuchtforellen	1 886	1 857	1 843	1 900	1 933	1 917	1 883	1 883	1 883	1 833	1 833	1 883

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Milch, Milchprodukte											
Vollmilch, offen ²	1 l	77	78	78	79	86	92	99	106	111	.
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	103	108	115	122	128	.
M-Drink	1 l	76	78	78	79	87	93	100	107	113	.
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	128	128	128	128	136	.
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	246	246	245	242	261	.
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	174	190	191	189	209	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	101	111	112	120	128	.
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	107	116	117	125	134	.
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	89	95	96	101	112	.
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	162	169	179	191	201	.
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	106	111	118	123	126	.
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	36	39	42	44	47	.
Eier											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	161	162	170	206	192	.
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	138	141	146	188	172	.
Importeier	6 St.	109	110	109	99	105	108	127	137	118	.
Fette, Öle											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	112	116	117	140	159	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	116	119	119	144	153	.
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	246	254	259	313	363	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	280	291	298	342	380	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	268	279	283	334	380	.
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	352	367	366	446	493	.
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	345	339	340	418	478	.
Brot, Feingebäck											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	62	67	71	88	99	.
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	103	112	119	145	167	.
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	66	71	75	90	104	.
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	109	119	127	152	175	.
Weggli	1 St.	16	16	16	16	18	19	20	24	27	.
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	20	21	23	29	34	.
Zwieback	165 g	112	111	110	114	128	133	145	161	185	.
Biscottes	250 g	150	152	152	149	153	159	164	181	202	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	102	107	119	143	160	.
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	118	125	134	158	175	.
Getreideprod., Teigwaren											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	85	85	86	104	119	.
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	88	89	89	106	127	.
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	86	90	100	126	144	.
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	140	141	164	305	237	.
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	158	157	177	341	256	.
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	74	77	82	91	107	.
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	66	68	72	118	104	.
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	99	102	110	176	177	.
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	144	148	157	220	219	.
Zucker, Bienenhonig											
Würfelszucker	1 kg	97	95	101	107	120	137	154	241	285	.
Kristallszucker	1 kg	75	73	77	84	100	120	133	217	224	.
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	559	572	602	809	900	.
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	207	243	288	378	409	.
Schokolade, Kaffee, Tee											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	86	87	93	106	124	.
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	102	102	108	121	141	.
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	192	194	210	212	216	.
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	268	267	276	287	282	.
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	303	300	313	324	321	.
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	163	169	172	175	189	.
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	99	100	100	99	108	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1975¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte													
Vollmilch, offen ²	1 l	109	109	109	109	112	112	112	112	112	112	112	112
Pasteurisierte Milch	1 l	125	125	125	125	130	130	130	130	130	130	130	130
M-Drink	1 l	110	110	110	110	114	114	114	114	114	114	114	118
Tafelbutter	100 g	128	128	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
Tafelbutter	200 g	244	244	265	265	265	265	265	265	258	265	265	265
Kochbutter	250 g	188	188	213	213	213	213	213	213	213	213	213	213
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	127	127	127	127	128	129	129	126	129	129	129	129
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	133	133	133	133	133	133	133	133	135	136	136	136
Tilsiterkäse	100 g	106	106	106	108	111	114	115	115	115	115	116	116
Vollrahm 35%	2 dl	198	198	198	198	201	201	202	202	202	202	202	202
Kaffeerahm	2 dl	126	126	126	126	127	128	128	127	126	125	125	125
Joghurt nature	180 g	45	47	48	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Eier													
Inländische Trinkeier	6 St.	212	214	220	211	193	165	171	160	185	188	192	192
Inländische Landeier	6 St.	199	199	206	197	164	133	149	144	156	168	172	172
Importeier	6 St.	134	120	114	114	123	113	107	107	116	117	123	125
Fette, Öle													
Speisemargarine o. Butter	250 g	165	167	167	165	163	160	159	159	154	151	146	146
Speisemargarine, 10% B.	250 g	165	165	165	165	165	145	145	145	145	145	145	145
Kokosfett ohne Butter	500 g	359	366	369	373	372	360	360	360	358	358	358	358
Speisefett rein pflanzlich	500 g	376	388	388	388	389	375	369	376	372	380	380	383
Speisefett mit 10% Butter	500 g	398	398	400	400	389	371	367	367	369	365	368	372
Erdnußöl	1 l	553	562	556	534	488	489	477	459	456	454	444	446
Sonnenblumenöl	1 l	527	546	511	518	475	477	461	448	445	448	441	439
Brot, Feingebäck													
Ruchbrot	500 g	90	101	101	101	100	100	100	100	100	100	100	100
Ruchbrot	1 kg	150	174	174	174	166	166	166	166	166	166	166	166
Halbweißbrot	500 g	92	106	106	106	104	104	104	104	104	104	104	104
Halbweißbrot	1 kg	158	183	183	183	174	174	174	174	174	174	174	174
Weggli	1 St.	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Gipfeli	1 St.	32	34	34	34	34	35	35	35	35	35	35	35
Zwieback	165 g	177	180	186	186	191	191	190	187	183	183	181	181
Biscottes	250 g	192	194	199	200	201	205	204	204	204	204	206	206
Geriebener Kuchenteig	500 g	152	152	157	157	163	164	162	162	162	162	162	162
Blätterteig	500 g	168	168	173	174	178	178	177	177	177	177	177	177
Getreideprod., Teigwaren													
Weißmehl	1 kg	113	115	125	126	122	122	121	121	120	120	113	112
Halbweißmehl	1 kg	118	118	132	132	132	127	127	127	127	127	127	127
Maisgrieß	1 kg	139	143	143	145	143	147	145	145	145	145	145	145
Reis, mittlere Qualität	1 kg	267	264	261	249	237	232	228	228	226	227	215	215
Reis, bessere Qualität	1 kg	297	292	288	274	258	248	238	234	235	238	233	232
Haferflocken, feine	500 g	101	103	107	108	106	109	109	109	109	109	109	109
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	112	112	112	112	110	110	100	100	99	95	93	93
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	184	182	182	178	178	178	176	175	173	173	170	170
Nudeln, Eierqualität	500 g	224	224	224	225	225	225	222	219	215	210	202	210
Zucker, Bienenhonig													
Würfelzucker	1 kg	352	357	360	350	307	297	260	250	241	218	215	213
Kristallzucker	1 kg	311	303	300	270	249	227	160	174	175	176	173	174
Inländischer Bienenhonig	500 g	895	898	890	890	890	890	890	895	909	913	918	921
Ausländ. Bienenhonig	500 g	400	398	398	412	402	409	408	417	424	425	412	406
Schokolade, Kaffee, Tee													
Milchschokolade	100 g	118	119	121	124	123	125	125	128	126	126	127	126
Gefüllte Schokolade	100 g	135	135	136	146	147	144	144	144	141	140	140	140
Kaffee, billige Sorte	250 g	217	216	217	217	216	216	215	215	215	216	216	216
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	292	283	281	282	282	279	282	282	282	269	282	282
Kaffee, beste Sorte	250 g	327	323	323	323	323	323	323	316	319	316	316	316
Tee in Paketen	100 g	180	186	186	186	191	193	193	193	187	188	190	190
Tee in Portionen	20 P.	101	106	106	107	107	107	105	105	109	109	115	115

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen ² Ladenpreis.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gemüse										
Spinat, Inland	150	159	164	171	168	184	211	213	214	.
Rhabarber	168	176	160	169	163	195	200	247	255	.
Rosenkohl	254	305	315	296	304	300	345	369	335	.
Weißkabis	69	81	97	94	102	110	132	139	139	.
Rotkabis	75	85	108	109	108	118	141	142	146	.
Kohl	98	105	111	118	129	136	165	170	170	.
Rübkohl	118	136	145	147	145	160	181	212	210	.
Blumenkohl	165	177	167	182	180	202	240	247	249	.
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	76	82	90	93	94	.
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	68	83	93	100	89	.
Karotten	87	106	109	113	127	122	132	141	154	.
Sellerie	179	162	197	191	183	222	253	229	231	.
Zwiebeln	122	116	111	140	129	133	147	152	150	.
Lauch, grün	175	166	207	176	209	216	223	281	262	.
Kiefelerbsen	205	255	353	321	455	328	316	368	434	.
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	226	289	283	338	320	.
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	275	296	325	340	326	.
Fenchel	160	155	151	190	170	202	217	247	215	.
Früchte										
Zwetschgen ²	190	105	190	147	188	213	216	281	274	.
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	224	198	231	260	280	.
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	261	229	311	314	370	.
Kirschen, Inland	202	214	251	270	226	363	338	417	386	.
Gartenerdbeeren ³	365	406	421	511	546	564	680	704	725	.
Trauben ⁴	205	203	204	197	205	264	293	300	286	.
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	184	201	202	209	221	.
Birnen I	147	140	152	161	164	199	208	229	240	.
Baumnüsse ⁵	489	526	530	541	540	617	670	682	626	.
Orangen, blond	146	140	154	147	167	168	168	180	190	.
Zitronen	155	162	183	185	205	242	250	245	241	.
Bananen	166	165	169	175	174	175	170	175	181	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Fellenberg/Bühler. ³ Inland ⁴ Regina/Chasselas. ⁵ Grenoble Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Kohle										
Wüfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	31.67	32.35	34.16	39.74	42.03	.
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	35.46	35.93	37.36	44.05	46.69	.
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	30.63	31.80	33.53	39.31	44.20	.
Koks										
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	33.97	33.83	35.09	40.15	45.35	.
Briketts										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	22.40	24.75	28.42	28.71	30.03	.
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	23.95	26.21	28.25	30.10	31.24	.
Brennholz										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	27.68	28.96	30.08	36.08	38.50	.
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	21.67	22.63	23.82	27.92	29.30	.
Heizöl										
Spezial in Kannen ²	33.80	36.14	36.14	38.07	43.78	44.54	55.58	78.03	75.18	.
Spezial ³	15.11	15.64	14.92	16.90	20.05	17.33	31.20	38.03	34.04	.
Strom, jährlich										
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	109.54	137.10	154.43	.
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	273.68	356.10	415.43	.
Gas, jährlich ⁶	113.40	113.40	126.—	130.55	135.10	135.10	168.10	174.10	180.10	.

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1975¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemüse												
Spinat, Inland	238 ²	288 ²	244 ²	209	159	161	247	195	226	173	218	206
Rhabarber	.	.	377	357	162	178	200	.	.	.	.	.
Rosenkohl	292	275	296	.	.	.	.	.	.	419	379	350
Weißkabis	132	133	138	182	199	181	141	118	113	108	107	111
Rotkabis	134	141	151	202	213	.	176	132	118	113	113	116
Kohl	140	165	199	225	252	203	173	159	131	150	129	125
Rübkohl	243	.	.	376	292	192	167	153	151	158	181	187
Blumenkohl	231	215	227	311	329	286	188	236	226	188	250	303
Kopfsalat, groß, Stück	101	102	102	113	94	69	88	61	93	100	115	92
Endiviensalat, Stück	106	94	95	.	.	.	50	101	97	81	86	90
Karotten	151	161	168	180	197	227	183	133	114	112	112	113
Sellerie	212	213	213	221	225	.	295	331	247	201	195	192
Zwiebeln	133	137	143	150	160	169	188	167	149	137	135	130
Lauch, grün	229	241	242	245	206	602	395	249	184	183	177	187
Kiefelerbsen	.	.	.	.	448	459	395	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	403	263	269	325	340	.	.
Tomaten, Ausland	363	404	403	433	338	380	303	187 ³	216 ³	297 ³	272	316
Fenchel	222	220	219	211	215	257	233	205	230	176	188	205
Früchte												
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	.	330	219	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	247	269	323 ³	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	575	308	330	270	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	444	328	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	.	.	.	.	685 ²	728	761	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	.	253	199	312	337	331
Äpfel, Golden del.	212	218	232	236	245	243	255	240	233	182	184	173
Birnen I	202	208	.	.	.	.	327	239	205	234	245	263
Baumnüsse ⁶	624	657	644	590	.	.	.	.	590	610	659	635
Orangen, blond	154	160	140	170	.	215	223	235	223	235	195	141
Zitronen	230	205	199	204	212	229	233	277	310	287	277	232
Bananen	174	181	181	182	187	180	181	175	180	181	186	179

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1975¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Wüfel, 30/50 mm	41.54	42.—	42.—	42.10	41.59	41.59	41.99	41.99	42.39	42.39	42.39	42.39
Anthrazit, 30/50 mm	46.14	46.46	46.46	46.63	46.33	46.33	46.73	46.73	47.13	47.13	47.13	47.13
Anthrazit, Eiform	43.28	43.98	43.98	44.16	43.88	43.88	44.28	44.28	44.68	44.68	44.68	44.68
Koks												
Zechenkoks	44.95	45.61	45.61	45.61	44.81	44.81	45.21	45.21	45.61	45.61	45.61	45.53
Briketts												
offen	29.94	30.20	30.20	30.22	29.47	29.47	29.87	29.87	30.27	30.27	30.27	30.27
in Bündel à 25 kg	31.01	31.25	31.25	31.33	30.76	30.76	31.16	31.16	31.56	31.56	31.56	31.56
Brennholz												
Tannen, gespalten	38.70	38.70	38.70	38.70	37.90	37.90	38.30	38.30	38.70	38.70	38.70	38.70
Buchen, gespalten	29.32	29.50	29.50	29.50	28.70	28.70	29.10	29.10	29.54	29.54	29.54	29.54
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18	75.18
Spezial ³	33.33	30.57	30.05	32.10	32.38	32.85	32.47	34.88	37.73	38.25	38.39	35.53
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	142.05	147.—	151.95	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90
Verbrauchstyp II ⁵	373.05	390.—	406.95	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90
Gas, jährlich ⁶	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10	180.10

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1972 Mai	1973 Mai	1974 Mai	1974 Nov.	1975 Mai	1975 Nov.	1976 Mai
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				749	1 161	1 391	1 511	1 636	1 713	1 827	1 874	1 955
1901-1920	633	642	667	816	1 285	1 532	1 644	1 791	1 892	1 989	2 042	2 102
1921-1930	730	744	757	869	1 364	1 654	1 732	1 877	1 977	2 163	2 267	2 271
1931-1939	742	751	764	873	1 402	1 716	1 783	2 303	2 386	3 049	3 069	3 029
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 316	2 232	2 729	2 950	3 149	3 310	3 528	3 548	3 560
1901-1920	862	904	966	1 221	1 954	2 242	2 422	2 608	2 717	2 923	2 927	2 969
1921-1930	880	890	907	1 104	1 983	2 347	2 563	2 791	2 960	3 112	3 190	3 280
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	2 148	2 629	2 799	2 970	3 177	3 327	3 401	3 447
1940-1946	.	1 265	1 342	1 437	2 473	2 980	3 223	3 586	3 880	3 967	3 979	3 995
1947-1950	.	.	.	.	2 290	2 596	2 694	2 941	3 013	3 192	3 276	3 609
1951-1960	.	.	.	1 993	3 068	3 485	3 643	3 884	4 081	4 244	4 303	4 324
1961-1970	.	.	.	.	.	4 521	4 642	4 894	5 101	5 301	5 393	5 416
Nach 1970	.	.	.	.	.	5 403	5 520	5 533	5 918	6 106	6 214	6 225
Vorjahr ²	.	.	.	2 326	4 201	5 431	5 507	5 375	6 638	6 916	6 287	6 621
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				1 023	1 569	1 866	1 973	2 142	2 271	2 396	2 443	2 488
1901-1920	883	847	873	1 047	1 582	1 892	2 106	2 210	2 405	2 564	2 599	2 634
1921-1930	856	856	886	1 018	1 732	2 530	3 149	3 412	3 749	3 699	3 699	4 591
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 450	2 442	3 011	3 134	3 358	3 799	3 912	4 035	4 155
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	2 347	2 780	2 972	3 288	3 423	3 733	3 854	4 029
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 481	2 931	3 136	3 361	3 523	3 689	3 772	3 822
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 709	3 268	3 535	3 796	4 002	4 239	4 314	4 381
1940-1946	.	1 471	1 670	1 731	2 577	3 177	3 411	3 591	3 858	3 964	4 022	4 053
1947-1950	.	.	.	.	2 526	2 899	2 999	3 190	3 280	3 503	3 563	3 577
1951-1960	.	.	.	2 287	3 314	3 748	3 892	4 119	4 293	4 543	4 626	4 640
1961-1970	.	.	.	.	.	5 478	5 648	5 963	6 167	6 437	6 527	6 540
Nach 1970	.	.	.	.	.	7 115	7 436	7 803	8 280	8 563	8 683	8 713
Vorjahr ²	.	.	.	2 639	5 161	7 058	7 371	8 275	9 409	9 495	9 354	9 500
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 942	2 248	2 670	2 613	2 921	3 126	2 873	2 878
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 804	3 006	3 508	3 806	4 076	4 338	4 512	4 635	4 744
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 826	3 380	3 736	4 097	4 281	4 554	4 767	4 887
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 371	3 969	4 279	4 803	5 063	5 529	5 624	5 874
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 873	4 760	4 988	5 374	5 690	5 943	6 141	6 266
1940-1946	.	1 640	2 014	2 124	2 697	3 204	3 116	3 325	3 453	3 667	3 681	3 696
1947-1950	.	.	.	.	3 287	3 698	3 840	4 118	4 283	4 597	4 661	4 688
1951-1960	.	.	.	3 052	4 300	4 712	4 960	5 287	5 579	5 899	5 966	5 940
1961-1970	.	.	.	.	.	6 583	6 799	7 189	7 438	7 808	7 995	8 022
Nach 1970	.	.	.	.	.	8 453	8 647	9 046	9 713	10 156	10 408	10 402
Vorjahr ²	.	.	.	3 009	6 642	8 466	9 110	9 335	11 696	11 816	12 194	11 707

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1974¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 414	1 508	1 622	1 833	2 109	2 142	2 487	2 802	2 927
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 490	2 742	2 982	3 662	4 052	4 064
1947–1950	1 452	1 800	1 800	1 046	1 046	1 046	2 388	2 562	2 661	3 444	3 751	4 409
1951–1960	1 464	1 728	1 728	2 428	2 480	2 552	2 718	2 904	2 940	4 061	4 442	4 529
1961–1970	2 580	2 580	2 868	3 192	3 510	3 228	3 035	3 365	3 520	5 005	5 418	5 538
Nach 1970	—	—	—	4 515	4 356	4 882	3 322	3 982	4 308	5 805	6 471	6 454
Vorjahr ²	—	—	—	5 976	4 107	—	3 504	4 094	—	6 353	7 258	6 621
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	2 331	2 533	2 599	2 777	3 050	3 071	3 210	3 616	3 814
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 470	2 686	2 784	4 421	4 910	4 990
1947–1950	1 941	2 400	2 400	1 769	1 769	1 683	2 836	3 108	3 171	4 312	4 744	4 871
1951–1960	1 936	2 400	2 400	2 108	2 280	2 280	3 077	3 427	3 501	4 600	5 048	5 160
1961–1970	3 084	3 720	3 720	4 270	4 577	4 642	3 735	4 035	4 138	6 284	6 781	6 888
Nach 1970	—	—	—	6 392	6 446	6 446	6 660	6 720	7 296	7 936	8 758	8 878
Vorjahr ²	—	—	—	6 575	6 767	—	6 696	6 420	—	8 676	9 846	9 961
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	3 228	3 650	4 588	2 799	3 136	3 136	4 273	4 823	5 085
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 855	3 134	3 169	5 360	5 976	5 976
1947–1950	2 196	3 000	3 000	—	—	—	3 343	3 721	3 770	5 903	6 566	6 751
1951–1960	2 347	3 000	3 000	2 840	2 848	2 849	3 757	4 198	4 298	6 133	6 803	6 850
1961–1970	3 051	3 660	3 720	4 835	5 202	5 284	4 833	5 326	5 480	8 054	8 736	8 985
Nach 1970	—	—	—	6 483	6 803	6 803	7 836	7 368	8 130	9 872	11 273	11 304
Vorjahr ²	—	—	—	6 632	8 110	—	7 668	7 350	—	11 801	12 414	11 751

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1970 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0			

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1970 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Indezziffern

Jahresmittel der Indezziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indezziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Index nach Bedarfsgruppe							Zürcher Index	Berner Index	St.Galler Index	Landesindex
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex				
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indezziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1971 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex²												
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	.	.	.
Nahrungsmittel												
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	153,1	153,0
1975	152,4	154,2	154,3	154,6	152,4	154,4	152,5	153,7	151,9	151,8	151,3	150,8
1976	150,9	150,8	150,9	150,3	147,6	149,9	152,6	155,1	151,4	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	151,5	151,5
1975	151,5	154,2	154,2	154,2	155,2	155,2	155,2	155,7	155,7	155,7	155,7	155,7
1976	155,7	156,6	156,6	156,6	156,8	156,8	156,8	156,5	156,5	.	.	.
Bekleidung												
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	101,1	101,1	101,1
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,5	102,7
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	156,0	157,5
1975	157,5	157,5	161,4	161,4	161,4	162,2	162,2	162,2	161,9	161,9	161,9	160,3
1976	160,3	160,3	157,8	157,8	157,8	158,3	158,3	158,3	157,0	.	.	.
Miete												
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	100,0	103,4	103,4
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	107,2	110,9	110,9
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	115,0	119,7	119,7
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	123,0	126,9	126,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	131,4	137,9	137,9
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	144,5	151,7	151,7
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	156,8	161,5	161,5
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	165,9	173,8	173,8
1975	188,6	188,6	188,6	188,6	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	178,6	188,6	188,6
1976	203,3	203,3	203,3	203,3	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	198,7	203,3	203,3

¹ Siehe Fußnoten auf Seite 172. Basler Index der Konsumentenpreise 1950-1966 (August 1939 = 100) siehe Jahrbuch 1973, S. 172.
² Gesamtindex ohne Miete: für September 1966 bis Oktober 1974 siehe Jahrbuch 1973, S. 172, Berechnung des Gesamtindex ohne Miete = 100 x Gesamtindex minus 17 x Mietindex dividiert durch 83.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	100,0	101,4	102,8
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	107,5	108,6	110,5
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	194,8	192,8
1975	194,3	191,0	192,2	198,1	197,9	199,0	198,7	203,5	209,8	210,8	211,0	205,1
1976	206,8	207,8	207,3	209,1	207,3	207,7	207,5	206,6	207,6	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,0	100,0	100,0
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	138,0	138,0
1975	138,0	138,0	140,9	141,8	141,8	141,8	141,8	141,8	143,3	143,3	143,3	143,3
1976	143,3	143,3	142,8	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5	142,0	.	.	.
Verkehr												
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	100,0	100,0	100,0
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	155,6	159,0
1975	160,9	160,9	160,3	160,3	160,7	160,7	161,3	161,3	161,2	161,0	160,7	160,7
1976	168,3	168,3	168,2	168,9	169,7	169,7	169,7	169,3	168,9	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	100,0	100,0	100,0
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,1	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	183,5	183,5
1975	187,0	187,0	189,0	192,1	192,1	192,1	192,1	192,1	192,9	196,1	196,1	196,1
1976	196,1	196,1	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	100,0	100,1	100,1
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	145,3	145,3
1975	145,3	153,1	153,1	152,9	152,8	152,8	152,8	153,7	153,7	153,4	153,8	153,8
1976	153,8	159,3	159,3	159,1	158,6	158,6	158,6	158,4	158,4	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1949¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung
		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Dauerfleisch- und -wurstwaren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Zusammen	
1949	11 028,1	2 381,5	2 970,6	*	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	2 090,4	*	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	4 727,5	1 313,8	*	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	4 080,8	1 277,4	*	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	3 016,6	1 443,1	*	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 577,0	1 585,3	*	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 782,0	1 683,8	*	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	5 193,5	1 657,8	*	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	4 742,2	1 858,9	*	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	4 822,1	1 783,7	*	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	4 980,6	1 882,3	*	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	5 017,7	2 217,8	*	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	5 391,3	2 357,4	*	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	7 087,8	2 120,8	*	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	6 797,4	2 248,4	*	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	7 352,7	2 409,3	*	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	7 054,8	2 419,9	*	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	7 901,2	2 450,3	*	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	8 428,8	2 557,5	*	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	8 131,8	2 703,0	*	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 ⁴	9 203,5	2 977,4	*	31 359,1 ⁴	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 852,7	2 551,8	*	32 808,0	*	*	*	*
1971	18 726,2	11 291,0	2 387,5	637,5	33 042,2	*	*	*	*
1972	19 077,7	10 712,8	2 359,5	660,6	32 810,6	*	*	*	*
1973	18 354,4	11 087,0	2 604,4	717,6	32 763,4	*	*	*	*
1974	18 674,8	9 687,6	2 467,6	709,3	31 539,3	*	*	*	*
1975	17 947,4	9 116,9	2 226,3	645,3	29 935,9	*	*	*	*

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestiblen sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Bis 1970 (bei der Ausfuhr bis 1968) einschließlich Dauerfleischwaren und Dauerwurstwaren. ⁴ Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1975

Schlachtort / Herkunft / Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	2 462	3 746	8 137	5 125	30 229	3 962	19	128 805	86
Hausschlachtungen	—	8	2	—	9	—	—	42	—
Herkunft der Tiere									
Schweiz	2 402	3 727	8 137	5 111	30 221	3 962	19	127 836	86
Ausland	60	19	—	14	8	—	—	969	—
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	2 449	3 743	8 111	5 114	30 171	3 950	19	128 020	86
Bedingt bankwürdig	13	3	25	10	52	11	—	773	—
Ungenießbar	—	—	1	1	6	1	—	12	—
Tiere zusammen	2 462	3 746	8 137	5 125	30 229	3 962	19	128 805	86
Davon									
Notschlachtungen	69	6	29	19	16	—	—	1 081	—
Einzelne Organe beseitigt	824	963	6 453	1 969	2 843	3 740	—	49 170	31
Mit Tuberkuloseerscheinungen	—	1	4	3	—	—	—	—	—

Verbrauch

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1967¹

Käufe Gesamtforderung	1967	1968	1969	1970 ²	1971	1972	1973 ³	1974 ²	⁴ 1975
Käufe	2 794	2 355	1 970	1 974	1 960	1 659	1 299	1 163	1 285
Betrag in 1000 Fr.	14 588	16 044	15 695	19 974	26 699	19 379	20 572	24 749	18 222

¹Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. ³Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. ⁴Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1975¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251– 500	501– 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	—	1	11	75	60	71	91	35	—	344
Teppich	—	—	5	2	2	2	1	1	—	13
Haushaltmaschine ²	—	—	—	4	2	—	—	—	—	6
Radio, Tonbandgerät	—	—	7	19	8	7	1	—	—	42
Fernsehapparat	1	1	7	16	29	8	—	—	—	62
Musikinstrument	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Foto-, Filmartikel	—	—	3	2	—	—	—	—	—	5
Motorrad ³	—	—	1	3	—	5	1	1	—	11
Auto	1	—	3	18	45	79	191	128	—	465
Wohnwagen	—	—	—	—	—	6	5	2	—	13
Mobilheim	—	—	—	—	1	1	4	10	—	16
Verschiedenes	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4
Private Käufe zus.	2	3	38	140	148	181	296	177	—	985
Geschäftsfahrzeuge	—	1	—	—	2	6	16	51	40	116
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	3	8	15	26	44	65	23	184
Zusammen	2	4	41	148	165	213	356	293	63	1 285
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	—	0,4	8,0	112,4	149,0	282,1	651,6	463,3	—	1 666,8
Teppich	—	—	3,4	2,5	5,0	8,2	10,0	12,9	—	42,0
Haushaltmaschine ²	—	—	—	4,9	5,1	—	—	—	—	10,0
Radio, Tonbandgerät	—	—	6,0	25,8	18,8	27,6	5,1	—	—	83,3
Fernsehapparat	0,2	0,4	5,7	22,3	71,9	29,1	—	—	—	129,6
Musikinstrument	—	—	—	—	—	7,3	14,0	—	—	21,3
Foto-, Filmartikel	—	—	2,7	2,3	—	—	—	—	—	5,0
Motorrad ³	—	—	0,6	4,5	—	18,3	9,7	10,5	—	43,6
Auto	0,2	—	2,3	29,0	111,4	319,2	1 376,4	1 759,0	—	3 597,5
Wohnwagen	—	—	—	—	—	24,6	42,3	23,1	—	90,0
Mobilheim	—	—	—	—	2,5	3,5	23,6	182,8	—	212,4
Verschiedenes	—	0,5	0,7	1,2	2,7	—	—	—	—	5,1
Private Käufe zus.	0,4	1,3	29,4	204,9	366,4	719,9	2 132,7	2 451,6	—	5 906,6
Geschäftsfahrzeuge	—	0,4	—	—	5,7	24,6	123,7	1 159,2	4 252,4	5 566,0
Übr. geschäftl. Käufe	—	—	2,4	13,5	38,8	106,1	304,0	1 451,8	4 832,6	6 749,2
Zusammen	0,4	1,7	31,8	218,4	410,9	850,6	2 560,4	5 062,6	9 085,0	18 221,8

¹Im Jahre 1975 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger usw. ³Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen

Kantonale Finanzen

Gemeindefinanzen

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

Steuerwesen

Staats- und Gemeindepersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht, Kulturelle Einrichtungen

Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1975

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1975		
2. 3.	BB vom 4. 10. 1974 über den Konjunkturartikel der BV	O
8. 6.	Schutz der Währung (BB 28. 6. 1974)	O
8. 6.	Finanzierung der Nationalstrassen (BB 4. 10. 1974)	F
8. 6.	Änderung des Generalzolltarifs (BG 4. 10. 1974)	F
8. 6.	Erhöhung der Steuereinnahmen ab 1976 (BB 31. 1. 1975)	O
8. 6.	Erschwerung von Ausgabenbeschlüssen (BB 31. 1. 1975)	O
7. 12.	Niederlassungsfreiheit u. Unterstützungsregelung (BB 13. 12. 1974)	O
7. 12.	Wasserwirtschaft (BB 20. 6. 1975)	O
7. 12.	Ein- u. Ausfuhr v. Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (BG 13. 12. 1974)	F
1976		
21. 3.	Volksbegehren «über die Mitbestimmung»	I
21. 3.	Gegenvorschlag der Bundesversammlung	G
21. 3.	Volksbegehren «für gerechtere Besteuerung und die Abschaffung der Steuerprivilegien»	I
13. 6.	Raumplanung (BG 4. 10. 1974)	F
13. 6.	Darlehen der Schweiz an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) im Betrage von 200 Millionen Franken (BB 20. 6. 1975)	F
13. 6.	Neukonzeption der Arbeitslosenversicherung (BB 11. 3. 1976)	F
26. 9.	Verfassungsartikel über Radio und Fernsehen (BB 19. 3. 1976)	O
26. 9.	Einführung einer Haftpflichtversicherung für Motorfahrzeuge und Fahrräder durch den Bund (BB 19. 12. 1975).	I

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1974

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1974		
24. 2.	Beteiligung des Kt. BS an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (GRB 20.12.1973)	F
23. 6.	Staatsbeitrag an die Theatergenossenschaft Basel (GRB 18.4.1974)	F
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenden (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiativen (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Übergangslösung zur Verbesserung der Steuereinnahmen der Jahre 1975 und 1976 (Gesetz vom 27. Juni 1974)	F
8. 12.	Winterferienordnung vom 14. Okt. 1971	I
8. 12.	Änderung Universitätsgesetz betr. Zulassungsregelung	F
8. 12.	Rev. KV, ... Zusammenarbeit mit den Behörden der Region, insbesondere mit denjenigen des Kt. BL (GRB 19. 9. 1974)	O
1975		
2. 3.	Rev. KV, Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenden (GRB 16. 1. 1975)	O
2. 3.	Rev. KV, Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiativen (GRB 16. 1. 1975)	O
8. 6.	Anpassung der Löhne der Orchestermusiker der Basler Orchestergesellschaft an das neue Lohngesetz (GRB 9. 1. 1975)	F
8. 6.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien ... (GRB 9. 1. 1975)	F
7. 12.	Genehmigung des Normal-Gaspreises (GRB 25. 9. 1975)	F
1976		
13. 6.	Rev. KV vom 2. Dez. 1889 (§§ 42, 46, 52) (GRB 25. 3. 1976)	O
13. 6.	Abbruch und Zweckentfremdung von Wohnhäusern (Gesetz v. 20. 11. 1975)	F
26. 9.	Überbauung des Areals Marktplatz... (GRB 25. 3. 1976)	F
26. 9.	Umbau und Sanierung von 40 Altstadtliegenschaften (GRB 8. 4. 1976)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 1000, ab 16. 1. 1975 2000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt

Ergebnis der Abstimmung im Bund

Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
143 504	31 599	22,1	31 126	21 597	9 529	69,4	542 745	485 844	52,8	11
143 471	51 036	35,6	50 442	45 722	4 720	90,7	1 153 338	195 219	85,5	22
143 471	51 113	35,7	50 586	29 764	20 822	58,9	721 313	627 980	53,5	17
143 471	51 076	35,6	50 220	23 522	26 698	46,9	646 687	694 252	48,2	9
143 471	51 111	35,7	50 486	29 458	21 028	58,4	753 642	593 041	56,0	17
143 471	51 076	35,6	50 379	40 629	9 750	80,7	1 021 315	323 511	75,9	22
142 595	36 490	25,6	35 993	30 268	5 725	84,1	842 165	271 563	75,6	22
142 595	36 450	25,6	35 546	31 153	4 393	87,6	858 720	249 043	77,5	21
142 595	36 445	25,6	35 398	12 717	22 681	35,9	587 148	541 489	52,0	18
142 324	62 658	44,0	60 399 ⁵	26 373 ⁵	34 026 ⁵	43,7 ⁵	472 094 ⁵	966 140 ⁵	32,8 ⁵	—
142 324	62 658	44,0	58 395 ⁵	20 677 ⁵	37 718 ⁵	35,4 ⁵	431 690 ⁵	974 695 ⁵	30,7 ⁵	—
142 324	62 371	43,8	60 351	33 366	26 985	55,3	599 053	819 830	42,2	1/2
142 424	40 857	28,7	40 558	31 133	9 425	76,8	626 134	654 233	48,9	5
142 424	40 819	28,7	39 625	21 453	18 172	54,1	550 865	713 987	43,6	3 1/2
142 424	40 844	28,7	40 366	35 016	5 350	86,7	866 211	402 550	68,3	21
142 839	59 244	41,5	57 239	22 973	34 266	40,1	531 747 ⁶	695 541 ⁶	43,3 ⁶	3 1/2
142 839	59 195	41,4	57 695	19 224	38 471	33,3	301 760 ⁶	939 379 ⁶	24,3 ⁶	—

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. ⁵ Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien. ⁶ Provisorische Zahlen.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
144 039	36 109	36 050	25,0	153	10	163	35 887	12 607	23 280	35,1
143 170	40 331	40 238	28,1	125	8	133	40 105	24 033	16 072	59,9
143 354	102 015	94 537	65,9	4 320	6	4 326	90 211	51 682	38 529	57,3
143 354	102 015	93 067	64,9	5 350	8	5 358	87 709	50 476	37 233	57,5
143 354	102 015	95 109	66,3	3 900	6	3 906	91 203	30 407	60 796	33,3
142 860	51 521	50 786	35,6	2 735	1	2 736	48 050	9 599	38 451	20,0
142 860	51 521	51 051	35,7	1 853	8	1 861	49 190	33 588	15 602	68,3
142 860	51 521	51 028	35,7	1 917	5	1 922	49 106	41 181	7 925	83,9
143 029	31 725	31 556	22,1	212	1	213	31 343	22 436	8 907	71,6
143 029	31 725	31 508	22,0	257	1	258	31 250	22 251	8 999	71,2
142 962	51 290	49 969	35,0	847	15	862	49 107	23 014	26 093	46,9
142 962	51 290	49 925	34,9	1 399	5	1 404	48 521	31 292	17 229	64,5
141 811	36 635	36 370	25,6	411	3	414	35 956	18 114	17 842	50,4
141 797	40 837	40 377	28,5	2 044	7	2 051	38 326	33 015	5 311	86,2
141 797	40 837	40 474	28,5	803	4	807	39 667	30 956	8 711	78,0
142 273	60 354	60 003	42,2	548	4	552	59 451	19 781	5 311	33,3
142 273	60 354	59 974	42,2	1 133	12	1 145	58 829	29 453	29 376	50,1

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000, ab 16. 1. 1975 4000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1966

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1966 13. März	1968 ² 17. März	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		66 670	151 102	151 007	149 229	149 346	141 890	141 856
Wählende		27 617	70 724	37 468	66 299	47 128	63 035	42 149
Wahlbeteiligung in % ⁴		41,4	46,8	24,8	44,4	31,6	44,4	29,7
Gültige Stimmen		27 237	70 479	36 979	65 933	47 071	62 681	42 022
Absolutes Mehr		13 619	35 240	.	32 967	.	31 342	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	39 589	.	34 515	.	35 923	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	17 059	39 684	.	30 611	30 519	34 850	.
A. Schneider	FDP	16 449	37 419	.	22 734	27 840	35 595	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	23 959	28 535	38 003	.
E. Keller	CVP	.	.	.	22 684	28 556	37 061	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	.	.	868 ⁷	22 401
K. Schnyder	SP	.	.	.	.	.	31 043	37 008
Dr. A. ab Egg	CVP	.	36 156	.	.	.	.	.
F. Hauser	SP	.	40 616	.	37 975	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	.	.	20 965	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	37 591	.	34 331	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	12 361	24 754	16 003	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	.	3 957	180
G. Eichenberger	LdU	.	13 770	.	.	.	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	.	.	2 574	.
H. Hofer	PdA	.	.	.	14 609	10 348	11 292	.
H. Hubacher	SP	.	.	.	.	15 475	25 798	19 424
R. Käsermann	NA	.	.	.	.	.	8 862	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	.	.	14 241	.
F. Mattmüller	SP	.	.	.	13 107	10 416	.	.
G. Palmy	NA	.	.	.	11 532	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	.	.	20 576	.	.	.
B. A. Weber	FO ⁵	.	.	.	4 530	797	.	.
R. Weber	U ⁶	.	.	.	5 727	694	.	.
Übrige	.	127	13 616	11	3 714	182	3 557	99

¹ Siehe S. 179. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴ In % der Wahlberechtigten. ⁵ Freie Oppositionelle. ⁶ Unzufriedene. ⁷ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

Ständeratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ² 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1	O/1
Wahlberechtigte		65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585	141 239
Wählende		33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811	55 778
Wahlbeteiligung in % ⁴		51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3	39,5
Gültige Stimmen		32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716	35 327
Absolutes Mehr		16 228	.	17 348	29 444	.	20 859	17 664
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. W. Wenk	SP	.	.	.	21 240	31 448	34 571	29 488
Dr. E. Dietschi	FDP	16 161	16 419	19 970	.	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. A. Burckhardt	LDP	.	.	.	21 211	27 730	.	.
Dr. E. Dietschi	FDP	.	.	.	14 818	.	.	.
E. Herzog	SP	16 098	15 204	.	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub	SP	.	.	13 725	.	.	.	.
Vereinzelte	.	196	9	999	1 617	144	7 145	5 839

¹ Siehe S. 179. ² 1967 wählten erstmals auch Frauen. ³ O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1949

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen⁵										
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
Großratswahlen⁵										
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
Bürgerratswahlen⁵										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	10	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ⁵ Proporzwahlen.

Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze ¹					
	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1944-1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien seit 1949

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische Bürgerpartei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbetarbei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals an Wahlen teilnahmen:
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbetarbei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1951

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1951	4 371	4 281	3 793	.	7 896	2 368	2 524	.	.	507	25 740
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ²	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
Kumulierte Parteilisten											
1951	1 063	342	1 042	.	2 385	263	1 718	.	.	97	6 910
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ²	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
Panaschierte Parteilisten											
1951	1 662	156	1 183	.	1 232	641	686	.	.	146	5 706
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ²	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
Parteilisten zusammen											
1951	7 096	4 779	6 018	.	11 513	3 272	4 928	.	.	750	38 356
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ²	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
Prozentverteilung der Parteilisten											
1951	18,5	12,5	15,7	.	30,0	8,5	12,8	.	.	2,0	100
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ²	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1951	61,6	89,6	63,0	.	68,6	72,4	51,2	.	.	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ²	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7

¹Siehe Seite 179 unten. ²1971 wählten erstmals auch Frauen. ³Einschließlich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 768	38 232	48 144	.	92 104	26 176	39 424	.	.	6 000	306 848
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²

51 973	37 715	44 564	.	88 591	23 885	37 320	.	.	5 405	289 453
46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 476	39 558	55 264	.	96 217	27 734	40 908	.	.	8 070	331 227
55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 934	4 945	6 908	.	12 027	3 467	5 113	.	.	1 009	41 403
6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689

Prozentverteilung der Parteistimmen

19,2	11,9	16,7	.	29,0	8,4	12,4	.	.	2,4	100
17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Großratswahlen seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	4 390	4 398	3 968	1 138	8 048	1 536	2 926	.	.	794	27 198
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 ²	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
Kumulierte Parteilisten											
1953	1 376	255	855	164	2 025	273	1 607	.	.	141	6 696
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 ²	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
Panaschierte Parteilisten											
1953	933	102	814	239	813	351	499	.	.	140	3 891
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 ²	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
Parteilisten zusammen											
1953	6 699	4 755	5 637	1 541	10 886	2 160	5 032	.	.	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 ²	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,7	12,6	15,0	4,1	28,8	5,7	13,3	.	.	2,8	100
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 ²	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	65,5	92,5	70,4	73,8	73,9	71,1	58,1	.	.	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 ²	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5

¹ Siehe Seite 179 unten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
266 533	190 643	233 473	55 537	437 361	85 403	199 846	.	.	23 603	1 492 399
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

260 683	189 765	227 941	53 640	432 103	83 000	196 863	.	.	22 731	1 466 726
229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

281 901	195 746	244 426	61 096	449 166	92 148	204 445	.	.	26 678	1 555 606
249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁴

7 141	4 882	5 902	1 700	11 208	2 333	5 156	.	.	1 241	39 563
6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902

Prozentverteilung der Parteistimmen

18,1	12,3	15,0	4,3	28,3	5,9	13,0	.	.	3,1	100
15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

25	14	19	5	38	7	18	.	.	4	130
21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130

der Wahlkreiseinteilung. ⁵ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wah[kreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1976

Wahlkreise, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ¹	Panaschierte Listen ¹	Zusammen	freien Listen ²	Listen fremder Parteien
Großbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	85 130	44 316	13 140	16 717	74 173	5 653	5 304
Partei der Arbeit	19 991	15 156	900	2 016	18 072	901	1 018
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	135 778	63 504	37 728	22 373	123 605	6 221	5 952
Vereinigung evangelischer Wähler	26 685	13 320	3 060	5 988	22 368	2 138	2 179
Sozialdemokratische Partei	183 089	96 300	43 092	28 109	167 501	9 217	6 371
Landesring der Unabhängigen	37 192	21 096	4 320	6 353	31 769	2 815	2 608
Christlichdemokrat. Volkspartei	77 512	33 336	26 064	11 847	71 247	3 405	2 860
Progressive Organisationen	30 010	16 416	4 464	3 788	24 668	2 366	2 976
Nationale Aktion	39 559	30 204	1 764	4 945	36 913	1 397	1 249
Andere Parteien	3 010	1 656	—	619	2 275	303	432
Zusammen	637 956	335 304	134 532	102 755	572 591	34 416	30 949
Großbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	139 008	65 856	28 608	28 229	122 693	7 799	8 516
Partei der Arbeit	59 904	42 288	4 752	6 800	53 840	2 500	3 564
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	137 676	65 040	29 712	27 248	122 000	7 568	8 108
Vereinigung evangelischer Wähler	56 422	27 744	7 968	12 632	48 344	3 782	4 296
Sozialdemokratische Partei	315 919	184 704	57 408	55 716	297 828	10 883	7 208
Landesring der Unabhängigen	82 741	47 664	8 592	15 743	71 999	5 058	5 684
Christlichdemokrat. Volkspartei	137 400	50 016	50 976	25 378	126 370	5 992	5 038
Progressive Organisationen	57 301	34 416	7 344	8 373	50 133	3 342	3 826
Nationale Aktion	80 238	53 040	7 056	14 776	74 872	2 587	2 779
Andere Parteien	5 200	2 400	48	1 282	3 730	570	900
Zusammen	1 071 809	573 168	202 464	196 177	971 809	50 081	49 919
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	45 718	20 366	11 458	7 168	38 992	3 799	2 927
Partei der Arbeit	39 958	28 900	4 046	3 216	36 162	1 719	2 077
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	25 300	14 382	3 400	4 541	22 323	1 782	1 195
Vereinigung evangelischer Wähler	17 576	9 316	3 128	2 557	15 001	1 424	1 151
Sozialdemokratische Partei	136 849	87 414	22 712	17 987	128 113	5 590	3 146
Landesring der Unabhängigen	29 931	18 326	2 992	3 771	25 089	2 649	2 193
Christlichdemokrat. Volkspartei	60 829	25 942	21 420	8 206	55 568	3 299	1 962
Progressive Organisationen	29 291	17 374	4 964	3 747	26 085	1 523	1 683
Nationale Aktion	35 295	27 914	2 278	2 766	32 958	1 361	976
Andere Parteien	2 393	1 326	—	623	1 949	222	222
Zusammen	423 140	251 260	76 398	54 582	382 240	23 368	17 532
Landgemeinden							
Freisinnig-demokratische Partei	10 852	4 741	1 936	1 524	8 201	1 544	1 107
Partei der Arbeit	2 244	1 650	110	125	1 885	177	182
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	16 280	6 765	3 729	2 663	13 157	1 994	1 129
Vereinigung evangelischer Wähler	12 131	4 213	2 915	2 214	9 342	1 756	1 033
Sozialdemokratische Partei	15 841	9 152	2 970	2 175	14 297	1 101	443
Landesring der Unabhängigen	3 898	2 222	440	477	3 139	475	284
Christlichdemokrat. Volkspartei	8 582	3 652	2 662	909	7 223	836	523
Progressive Organisationen	4 494	2 739	396	481	3 616	487	391
Nationale Aktion	3 092	2 387	176	163	2 726	217	149
Dorfliste Bettingen	369	369	.	.	369	.	.
Zusammen	77 783	37 890	15 334	10 731	63 955	8 587	5 241

¹ Kandidaten und Parteistimmen ² Ohne 69396 leere Linien. ³ Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ³										Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Parteien
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere		
Großbasel-Ost											
.	5	1 986	625	944	648	676	89	281	50	241	FDP
20	.	6	18	575	24	35	233	39	68	262	PdA
2 061	4	.	666	808	640	1 065	96	445	167	785	LDP
404	12	623	.	444	281	164	79	132	40	-221	VEW
1 123	362	831	595	.	1 029	729	1 016	495	191	64	SP
490	19	529	170	746	.	262	79	238	75	-579	LdU
611	16	825	125	740	253	.	68	186	36	-341	CVP
134	315	80	84	1 649	175	118	.	196	225	1 148	POB
201	3	249	97	283	120	125	74	.	97	-826	NA
19	20	38	20	118	17	27	94	63	16	-533	Andere
5 063	756	5 167	2 400	6 307	3 187	3 201	1 828	2 075	965	.	Zus.
Großbasel-West											
.	84	2 323	970	2 110	909	1 224	129	570	197	1 609	FDP
92	.	45	51	2 029	197	80	690	156	224	1 580	PdA
2 528	37	.	1 251	1 381	783	1 416	137	385	190	2 284	LDP
702	34	874	.	1 225	506	379	68	379	129	272	VEW
954	775	529	808	.	1 000	975	1 118	735	314	-6 004	SP
1 119	75	891	386	1 684	.	704	229	414	182	787	LdU
914	108	750	386	1 677	639	.	195	291	78	-256	CVP
104	738	66	57	1 955	307	139	.	161	299	967	POB
456	48	306	100	873	445	346	108	.	97	-397	NA
38	85	40	15	278	111	31	185	85	32	-842	Andere
6 907	1 984	5 824	4 024	13 212	4 897	5 294	2 859	3 176	1 742	.	Zus.
Kleinbasel											
.	54	624	247	774	391	508	54	189	86	881	FDP
46	.	12	27	876	124	50	677	151	114	975	PdA
381	12	.	125	261	102	198	17	75	24	-214	LDP
250	18	114	.	329	157	106	36	116	25	172	VEW
508	407	165	202	.	406	610	460	306	82	-1 783	SP
405	59	131	154	783	.	267	51	287	56	524	LdU
365	84	310	124	662	200	.	22	129	66	36	CVP
29	385	9	15	780	126	57	.	96	186	296	POB
42	70	36	78	407	132	115	50	.	46	-406	NA
20	13	8	7	57	31	15	20	33	18	-481	Andere
2 046	1 102	1 409	979	4 929	1 669	1 926	1 387	1 382	703	.	Zus.
Landgemeinden											
.	3	493	227	156	85	109	20	14	.	299	FDP
7	.	3	9	107	7	5	41	3	.	109	PdA
367	—	.	344	166	75	112	22	43	.	52	LDP
244	10	320	.	256	73	66	31	33	.	57	VEW
53	14	38	144	.	45	50	81	18	.	-715	SP
31	2	46	80	71	.	16	11	27	.	-75	LdU
81	1	142	123	115	31	.	27	3	.	145	CVP
15	36	12	30	250	21	12	.	15	.	135	POB
10	7	23	19	37	22	8	23	.	.	-7	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
808	73	1 077	976	1 158	359	378	256	156	.	.	Zus.

Wahlen

Wahl des weiteren Bürgerrates der Stadt Basel seit 1949

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1949	1 751	1 889	2 620	561	2 396	1 008	1 360	.	.	239	11 824
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	—	18 126
Kumulierte Parteilisten											
1949	435	141	529	71	499	90	665	.	.	14	2 444
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	—	4 198
Panaschierte Parteilisten											
1949	272	41	273	78	163	120	97	.	.	25	1 069
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	—	3 226
Parteilisten zusammen											
1949	2 458	2 071	3 422	710	3 058	1 218	2 122	.	.	278	15 337
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	—	25 550
Prozentverteilung der Parteilisten											
1949	16,0	13,5	22,3	4,6	20,0	8,0	13,8	.	.	1,8	100
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	—	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1949	71,2	91,2	76,6	79,0	78,4	82,8	64,1	.	.	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	—	70,9

¹ Siehe Seite 179 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
98 320	82 840	136 880	28 400	122 320	48 720	84 880	.	.	11 120	613 480
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	—	1 022 000

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²

96 684	82 650	135 216	27 930	121 305	47 723	84 302	.	.	10 891	606 701
108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	—	992 233

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

101 720	84 461	141 618	29 947	124 829	49 649	85 845	.	.	12 668	630 737
114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	—	1 063 346

Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen

2 543	2 112	3 540	749	3 121	1 241	2 146	.	.	317	15 769
2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	—	26 584

Prozentverteilung der Parteistimmen

16,1	13,4	22,4	4,8	19,8	7,9	13,6	.	.	2,0	100
17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	—	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	5	9	2	8	3	5	.	.	1	40
7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1973

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 ²	38,7 ²	32,6	156,4	1 059,6 ²	-69,8 ²	-2182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

¹Vorwiegend Bauausgaben. ²Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Überschuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Einnahmen	Ausgaben		total		Erträge	Davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	Davon Abschreibungen ²	Überschuß
	laufende	einmalige								
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ²Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1940

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Einnahmen ¹	Davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben ³	Überschuß	Einnahmen ¹	Davon kant. dir. Steuern ²	Ausgaben ³	Überschuß
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1971	720 538,1	515 333,5	754 906,1	-34 368,0	3 093	2 212	3 241	-148
1972	833 356,1 ⁴	586 110,5	903 147,8 ⁴	-69 791,7 ⁴	3 619	2 545	3 922	-303
1973	973 323,2	706 922,7	976 827,6	-3 504,4	4 282	3 110	4 297	-15
1973 ⁵	1 015 437,1 ⁷	706 922,7	1 097 969,6 ⁸	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363
1974 ⁵	1 153 871,2 ⁹	788 940,0	1 206 430,1 ¹⁰	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235
1974 ⁶	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975 ⁶	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 725	4 075	8 825	-100

¹Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). ²Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). ⁴Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973. ⁵Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 188 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). ⁶Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung. ⁷Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. ⁸Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. ⁹Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Helmtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. ¹⁰Ausgaben nach Abzug der oben ausgeschiedenen Einnahmen.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1971¹

Einnahmequelle	1971	1972	1973	1974 ²	³ 1975
Steuern vom Einkommen und Vermögen	536 292	617 892	745 617	822 063	904 923
Einkommenssteuer ⁴	284 460	332 359	393 925	455 444	546 095
Vermögenssteuer	49 703	54 488	63 157	70 072	64 915
Ertragssteuer	117 444	124 547	162 938	184 194	183 038
Kapitalsteuer	37 425	42 977	50 080	55 756	57 833
Grundstückssteuer	906	796	967	1 066	6 432
Kapitalgewinnsteuer	27 300	32 968	40 512	28 309	20 810
Erbschaftssteuer ⁵	10 865	20 497	26 480	21 435	20 211
Handänderungssteuer	8 189	9 260	7 558	5 787	5 589
Aufwandsteuern	16 338	16 809	17 518	22 136	22 618
Motorfahrzeugsteuer	11 654	12 076	12 487	16 488	16 463
Billettsteuer	3 598	3 638	4 029	4 014	3 897
Hundesteuer	298	307	283	324	324
Übrige Steuern ⁶	788	788	719	1 310	1 934
Regale und Patente	2 787	3 025	3 055	4 684	4 209
Salzregal	777	653	963	824	558
Wasserregal	330	669	361	386	402
Fischereiregal	14	10	11	12	—
Wirtschaftspatente	1 339	1 359	1 401	1 495	1 608
Handelsreisendenpatente	60	52	50	55	58
Übrige Gewerbepatente	267	282	269	1 912	1 583
Erträge	61 762	62 887	68 628	70 692	55 158
Dividenden auf Nationalbankaktien	20	20	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	787	901	931	5 960	1 692
Zinsen auf Dotationskapitalien	19 365	25 516	27 147	12 120	9 673
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	14 882	12 650	14 087	18 421	17 518
Miet- und Pachtzinsen	10 367	12 728	14 815	16 755	15 939
Industrielle Betriebe	12 500	7 000	7 497	8 207	1 808
Bußen des Strafgerichts	1 094	1 392	1 511	5 558	4 837
Lotterierträge	163	140	160	1 630	1 626
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	1 664	1 689	1 712	848	818
Legate	11	15	16	99	139
Übrige	909	836	732	1 074	1 088
Anteile an Bundeseinnahmen	28 039	48 461	37 606	47 317	52 965
Wehrsteuer	20 217	39 797	28 129	35 243	41 410
Verrechnungssteuer	1 724	1 952	2 039	2 195	2 598
Militärpflichtersatz	487	565	555	576	601
Stempelsteuer	2 646	2 995	3 297	3 356	3 246
Alkoholmonopol	2 707	2 819	3 289	5 650	4 778
Nationalbankgewinn	180	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	78	145	109	109	144
Beiträge der öffentlichen Hand	59 658	81 093	88 059	97 082	105 182
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	23 793	30 098	31 787	34 766	35 274
Bundesbeiträge	35 865	50 874	56 272	56 242	69 832
Gemeindebeiträge	—	121	—	6 074	76
Entgelte	108 521	134 926	310 774	362 330	375 366
Gebühren, Beiträge, Tickets	50 177	68 202	167 612	96 734	72 787
Laufende Verkäufe	4 603	7 659	11 759	23 882	20 790
Verkäufe von Kapitalgütern	4 626	—	—	—	5
Rückvergütungen, übrige	49 115	59 065	131 403	241 714	281 784
Veräußerung von Finanzvermögen	—	15	141	—	8 004
Zusammen	813 397	965 108	1 271 398	1 426 304	1 528 425

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.

² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; reine Finanzrechnung; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188.

³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. ⁵ Einschließlich Schenkungssteuer. ⁶ Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1973¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1973	1974 ³	1975 ⁴	1973	1974 ³	1975
Behörden, allgemeine Verwaltung	104 900	68 544	58 206	461,5	306,6	266,5
Legislative, Exekutive	1 961	1 840	2 628	8,6	8,2	12,0
Allgemeine Verwaltung	60 251	51 951	53 595	265,1	232,4	245,4
Nicht zuteilbare Aufgaben ⁵	42 688	14 753	1 983	187,8	66,0	9,1
Rechtspflege	35 284	41 018	53 873	155,2	183,4	246,6
Gerichte	19 790	22 403	19 473	87,1	100,2	89,1
Strafvollzug	3 753	5 455	12 759	16,5	24,4	58,4
Spezielle Rechtsdienste	11 741	13 160	21 641	51,6	58,8	99,1
Polizei und Feuerwehr	61 728	73 832	70 957	271,6	330,2	324,8
Landesverteidigung	13 377	21 485	18 592	58,8	96,1	85,1
Militärische	5 479	5 643	5 640	24,1	25,2	25,8
Zivile ⁵	7 898	15 842	12 952	34,7	70,9	59,3
Unterricht, Forschung	250 910	263 942	285 243	1 103,9	1 180,4	1 305,8
Volksschulen	68 067	76 298	83 635	299,5	341,2	382,9
Berufliches Bildungswesen	28 385	31 025	29 622	124,9	138,8	135,6
Mittelschulen	56 900	52 656	52 437	250,3	235,5	240,1
Hochschulen, Forschung	76 358	78 821	81 861	335,9	352,5	374,7
Nicht zuteilbare Aufgaben	21 200	25 142	37 688	93,3	112,4	172,5
Kultur, Erholung, Sport	79 633	95 175	94 786	350,3	425,7	433,9
Kirche	862	1 201	22	3,8	5,4	0,1
Gesundheitswesen	356 479	385 489	565 140	1 568,3	1 724,1	2 587,2
Allgemeines	21 913	22 427	25 949	96,4	100,3	118,8
Krankenanstalten	334 566	363 062	539 191	1 471,9	1 623,8	2 468,4
Hygiene der Umwelt	31 815	32 690	34 276	140,0	146,2	156,9
Wasserversorgung	100	—	905	0,4	—	4,1
Gewässerschutz, Kehricht	18 719	23 327	21 049	82,4	104,3	96,4
Übriges	12 996	9 363	12 322	57,2	41,9	56,4
Soziale Wohlfahrt	235 099	258 375	130 541	1 034,3	1 155,5	597,6
Sozialversicherungen	183 963	178 519	63 259	809,3	798,4	289,6
Fürsorge	38 280	65 353	50 223	168,4	292,3	229,9
Wohnungsbau	3 471	4 082	6 285	15,3	18,2	28,8
Übrige soziale Wohlfahrt	9 385	10 421	10 774	41,3	46,6	49,3
Raumplanung	3 218	2 340	3 236	14,2	10,5	14,8
Verkehr, Energie	113 905	117 872	121 708	501,1	527,2	557,2
Straßen	87 082	87 492	88 867	383,1	391,3	406,8
Bahnen	15 592	22 317	24 890	68,6	99,8	114,0
Luftfahrt	2 032	2 461	72	8,9	11,0	0,3
Übriges	9 199	5 602	7 879	40,5	25,1	36,1
Landwirtschaft	186	1 165	1 149	0,8	5,2	5,3
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	11	14	17	0,1	0,1	0,1
Gewässerverbauungen	161	223	806	0,7	1,0	3,7
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 127	1 794	6 844	5,0	8,0	31,3
Finanzausgaben	82 601	89 702	97 755	363,4	401,2	447,5
Passivzinsen	71 866	82 746	88 908	316,2	370,1	407,0
Emissionskosten	1 971	670	1 469	8,6	3,0	6,7
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	381	—	—	1,7	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	8 383	6 286	7 378	36,9	28,1	33,8
Zusammen	1 371 296	1 454 861	1 543 151	6 033,0	6 506,8	7 064,4

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Bezogen auf mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1973: 227 300, 1974: 223 591, 1975: 212 442). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. ³ Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich: siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ⁴ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. Einschließlich Leistungen für und an Pensionierte.

⁵ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1972¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1972	1973	1974 ²	1975 ³	1972	1973	1974 ²	1975 ³
Behörden, allg. Verwaltung	83 442	104 900	68 544	58 206	74	77	47	38
Rechtspflege	33 452	35 284	41 018	53 873	30	26	28	35
Polizei, Feuerwehr	59 473	61 728	73 832	70 957	53	45	51	46
Landesverteidigung	14 655	13 377	21 485	18 592	13	10	15	12
Unterricht, Forschung	247 571	250 910	263 942	285 243	220	183	181	185
Kultur, Erholung, Sport	65 933	79 633	95 175	94 786	59	58	65	62
Kirche	232	862	1 201	22	0	1	1	0
Gesundheitspflege	267 791	356 479	385 489	565 140	238	260	265	366
Hygiene der Umwelt	32 611	31 815	32 690	34 276	29	23	22	22
Soziale Wohlfahrt	130 506	235 099	258 375	130 541	116	171	178	85
Verkehr, Energie ⁴	109 696	117 123	120 212	124 944	97	85	83	81
Land- und Forstwirtschaft ⁵	1 216	358	1 402	1 972	1	0	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	2 106	1 127	1 794	6 844	2	1	1	4
Finanzausgaben	76 888	82 601	89 702	97 755	68	60	62	63
Zusammen	1 125 572 ⁶	1 371 296 ⁷	1 454 861	1 543 151	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 neue Verschlüsselung. Fußnoten 4 und 5 siehe untere Tabelle. ⁶ Ohne Berücksichtigung der nachträglichen Übertragung von 13 Millionen Fr. für neues Besetzungsgesetz. ⁷ Siehe Fußnote 7 auf Seite 193.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1974 und 1975¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen ²	Güter und Dienste	Übertragungen an Dritte	Übertragungen an öff. Haush.	Übertragungen an öff. Betriebe	Investitionen	
Staatsrechnung 1974							
Behörden, allg. Verwaltung	34 581	19 171	11 737	4	—	3 051	68 544
Rechtspflege	35 043	5 009	69	—	—	897	41 018
Polizei, Feuerwehr	63 009	7 035	7	—	—	3 781	73 832
Landesverteidigung	5 621	3 601	1 867	—	—	10 396	21 485
Unterricht, Forschung	194 932	27 190	12 583	2 434	—	26 803	263 942
Kultur, Erholung, Sport	25 196	7 095	38 260	—	—	24 624	95 175
Kirche	—	1	1 197	—	—	3	1 201
Gesundheitspflege	238 110	63 691	19 354	878	—	63 456	385 489
Hygiene der Umwelt	20 208	7 576	1	443	—	4 462	32 690
Soziale Wohlfahrt	20 180	5 064	85 654	3	147 061	413	258 375
Verkehr, Energie ⁴	18 587	8 304	3 071	193	26 178	63 879	120 212
Land- und Forstwirtschaft ⁵	845	364	94	9	—	90	1 402
Industrie, Gewerbe, Handel	471	176	1 147	—	—	—	1 794
Finanzausgaben	2 193	87 505	—	—	—	4	89 702
Zusammen	658 976	241 782	175 041	3 964	173 239	201 859	1 454 861
Staatsrechnung 1975 ³							
Behörden, allg. Verwaltung	40 393	17 001	158	5	—	649	58 206
Rechtspflege	43 843	5 126	77	1 400	—	3 427	53 873
Polizei, Feuerwehr	60 948	6 764	15	—	—	3 250	70 957
Landesverteidigung	6 878	6 767	1 797	—	—	3 150	18 592
Unterricht, Forschung	212 237	25 985	24 632	2 808	—	19 581	285 243
Kultur, Erholung, Sport	25 175	5 499	44 364	35	—	19 713	94 786
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitspflege	261 118	69 370	167 988	910	—	65 754	565 140
Hygiene der Umwelt	21 296	9 735	1	108	676	2 460	34 276
Soziale Wohlfahrt	16 995	3 044	109 498	190	—	814	130 541
Verkehr, Energie ⁴	19 265	8 736	1 574	—	31 801	63 568	124 944
Land- und Forstwirtschaft ⁵	1 255	522	79	5	—	111	1 972
Industrie, Gewerbe, Handel	2 112	3 188	888	—	—	656	6 844
Finanzausgaben	45	92 725	—	—	—	4 985	97 755
Zusammen	711 560	254 462	351 093	5 461	32 477	188 098	1 543 151

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. Alle Besoldungsnachzahlungen 1974 figurieren unaufgeteilt unter allgemeiner Verwaltung. ³ Ab 1975 neue Verschlüsselung. ⁴ Einschl. Raumplanung. ⁵ Einschl. Gewässerverbauung.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1973¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1973	1974 ²	1975 ³	1973	1974 ²	³ 1975
Behörden, Allgemeine Verwaltung	104 900	68 544	58 206	77	47	38
Legislative, Exekutive	1 961	1 840	2 628	2	1	2
Finanz- und Steuerverwaltung	17 620	18 678	18 528	13	13	12
Übrige Verwaltung	42 631	33 273	35 067	31	23	23
Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	8 231	3 504	1 983	6	2	1
Leistungen für und an Pensionierte	34 457	11 249	—	25	8	—
Rechtspflege	35 284	41 018	53 873	26	28	35
Gerichte und Anwaltschaft	19 790	22 403	19 473	14	15	13
Straf- und Korrekptionsanstalten	2 256	4 116	414	2	3	0
Übriger Strafvollzug	1 497	1 339	12 345	1	1	8
Grundbuchamt, Vermessung	3 541	4 012	4 431	3	3	3
Übrige Rechtspflege	8 200	9 148	17 210	6	6	11
Polizei, Feuerwehr	61 728	73 832	70 957	45	51	46
Polizeikorps, Kriminalpolizei	43 284	52 573	39 072	32	36	25
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	3 243	2 366	14 540	2	2	10
Feuerwehr, Katastrophenwehr	6 947	8 633	9 321	5	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	8 254	10 260	8 024	6	7	5
Landesverteidigung	13 377	21 485	18 592	10	15	12
Verwaltung	885	1 013	934	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	147	241	92	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 447	4 389	4 614	3	3	3
Zivilschutz	7 860	15 782	12 941	6	11	8
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	38	60	11	0	0	0
Unterricht, Forschung	250 910	263 942	285 243	183	181	185
Kindergärten	8 075	8 376	8 790	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	45 117	45 656	40 338	33	31	26
Realschule	13 589	15 663	29 523	10	11	19
Fortbildungsschulen	56	301	4 455	0	0	3
Erwachsenenbildung	22	179	529	0	0	0
Den Volksschulen nicht zuteilbar	1 208	6 123	—	1	4	—
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	25 336	28 085	29 045	19	19	19
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	7	—	21	0	—	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	2 781	2 940	556	2	2	0
Übrige berufliche Ausbildung	261	—	—	0	—	—
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. MOS	49 804	45 160	44 401	36	31	29
Technikum	4 005	4 234	4 246	3	3	3
Lehrerseminar	3 091	3 262	3 790	2	2	2
Universität	67 494	77 744	81 021	49	54	53
Forschung	8 864	1 077	840	6	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	21 200	25 142	37 688	16	17	24
Kultur, Erholung, Sport	79 633	95 175	94 786	58	65	62
Bibliotheken, Lesegesellschaften	5 144	5 724	7 675	4	4	5
Museen, Kunsthalle, Theater	44 746	45 553	51 308	33	31	33
Natur- und Heimatschutz	659	1 230	2 638	0	1	2
Übrige kulturelle Aufgaben	6 454 ⁴	8 113 ⁴	8 105 ⁴	5	5	6
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	22 630	34 555	25 060	16	24	16
Kirche	862	1 201	22	1	1	0
Gesundheitswesen	356 479	385 489	565 140	260	265	366
Tb- und Poliobekämpfung	1 656	—	700	1	—	0
Bekämpfung des Alkoholismus	586	371	871	0	0	1
Lebensmittelkontrolle	2 385	2 221	3 377	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	17 286	19 835	21 001	13	14	14
Spitäler	300 654	324 705	497 863	219	223	322
Psychiatrische Kliniken	33 912	38 357	41 328	25	26	27

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Subventionen an die Basler Orchestergesellschaft (1973: 5,870 Mio. Fr., 1974: 7,040 Mio. Fr. und 1975: 7,165 Mio. Fr.).

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1973¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr			Promilleverteilung		
	1973	1974 ²	1975 ³	1973	1974 ²	1975
Hygiene der Umwelt	31 815	32 690	34 276	23	22	22
Wasserversorgung	100	—	905	0	—	1
Gewässerschutz, Kanalisation	6 182	7 804	7 451	5	5	5
Kehricht	12 537	15 523	13 598	9	11	9
Schlachthof	4 951	4 406	3 283	4	3	2
Friedhof- und Bestattungswesen	7 289	4 601	8 461	5	3	5
Bedürfnisanstalten	326	22	—	0	0	—
Übrige Immissionen	430	334	578	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	235 099	258 375	130 541	171	178	85
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	22 629	22 701	28 726	16	16	19
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	7 806	8 076	10 935	6	6	7
Kranken- und Unfallversicherung	141 442	147 742	10 301	103	102	7
Ergänzungsleistungen zur AHV	10 472	11 693	11 394	8	8	7
Ergänzungsleistungen zur IV	1 614	1 973	1 903	1	1	1
Armenunterstützung	5 268	5 075	6 179	4	4	4
Zusätzliche Altersfürsorge ⁴	10 227	12 199	12 400	7	8	8
Altersheime	682	3 451	3 754	1	2	3
Krankheit, Invalidität	4 141	13 563	3 033	3	9	2
Jugendfürsorge	17 912	17 345	24 359	13	12	16
Übrige Fürsorge	50	54	498	0	0	0
Sozialer Wohnungsbau	3 471	4 082	6 285	3	3	4
Auslandschweizerhilfe	—	—	—	—	—	—
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	1 872	3 118	4 011	1	2	3
Humanitäre Auslandhilfe	339	1	7	0	0	0
Übriges ⁵	7 174	7 302	6 756	5	5	4
Verkehr, Energie, Raumplanung	117 123	120 212	124 944	85	83	81
Raumplanung	3 218	2 340	3 236	2	2	2
Nationalstraßen	49 528	54 821	57 708	36	38	38
Kantonsstraßen	37 554	32 671	31 159	27	22	20
Privatbahnen	539	1 665	405	0	1	0
Basler Verkehrsbetriebe ⁶	15 053	20 652	24 485	11	14	16
Luftverkehr	2 032	2 461	72	2	2	0
Rheinschifffahrt	429	232	563	0	0	0
Energie	8 770	5 370	7 316	7	4	5
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	197	1 179	1 166	0	1	1
Viehwirtschaft	57	87	13	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	50	—	59	0	—	0
Tierseuchenbekämpfung	—	1 069	1 067	—	1	1
Viehversicherung	17	—	9	0	—	0
Hagelversicherung, Elementarschäden	56	—	—	0	—	—
Pflanzen- und Obstbau	—	—	—	—	—	—
Bauernhilfe	6	9	1	0	0	0
Forstwirtschaft	11	14	17	0	0	0
Gewässerverbauungen	161	223	806	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 127	1 794	6 844	1	1	4
Tourismus	641	1 001	976	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	486	793	5 868	—	0	3
Finanzausgaben	82 601	89 702	97 755	60	62	63
Passivzinsen	71 866	82 746	88 908	52	57	57
Emissionskosten, Anleihepesen	1 971	670	1 469	2	1	1
Gemeindeanteile an kantonale Steuern	357	—	—	0	—	—
Gemeindeanteile an kantonalen Patenten	24	—	—	0	—	—
Unterhalt der Liegenschaften	8 383	6 286	7 378	6	4	5
Zusammen	1 371 296 ⁷	1 454 861	1 543 151	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). ⁵ Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). ⁶ Einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung). ⁷ Einschließlich Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,157 Millionen Franken für 1972 und 1973.

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken seit 1930

Jahr	Echte Aktiven						Unehnte Aktiven ³	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften ¹	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven ²	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

¹ Einschließlich Hypotheken. ² Debitoren, transitorische Aktiven, ab 1974 übrige Sachanlagen. ³ Zu amortisierende Bauausgaben.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1930

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

¹ Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1975

Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiven total	2 456 591	.	.	.	.
Finanzvermögen	959 467	.	.	.	.
Frei verfügbare Finanzmittel	481 895	.	.	.	.
Kassa, Postcheck, Bank	208 472	.	.	.	.
Debitoren	250 523	.	.	.	.
Wertschriften	641	.	.	.	.
Transitorische Aktiven	22 259	.	.	.	.
Finanzanlagen	477 572	.	.	.	.
Freie Finanzanlagen	446 987	.	.	.	.
Anlagen von Fonds	30 093	.	.	.	.
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	492	.	.	.	.
Verwaltungsvermögen	1 497 124	.	.	.	.
Vorräte	37 353	.	.	.	.
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	163 640	.	.	.	.
Sachanlagen	609 726	.	.	.	.
Zu amortisierende Bauausgaben	686 405	.	.	.	.
Passiven total	2 399 374	.	.	.	.
Gesamtschulden	2 217 728	.	.	.	.
Schwebende Schulden und Fonds	851 819	.	.	.	.
Allgemeine schwebende Schulden	645 156	.	.	.	.
Fonds	35 210	.	.	.	.
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	41 850	.	.	.	.
Transitorische Passiven	129 603	.	.	.	.
Konsolidierte Schulden	1 365 909	.	.	.	.
Mittelfristige Schulden	28 522	.	.	.	.
Langfristige Schulden	1 337 387	.	.	.	.
Rückstellungen	181 646	.	.	.	.
Saldo des Staatsvermögenskontos	57 217	.	.	.	.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1970

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einnahmen	904 467	1 804 337	1 707 621	1 317 746	1 313 834	1 184 353
Vermögensertrag	110 793	102 565	149 280	120 143	141 773	172 807
Miet-, Baurechtszinsen	232 302	251 281	261 294	295 566	338 602	305 662
Forstertrag	264 736	288 640	304 330	428 262	334 459	323 944
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren ¹	175 735	169 998	185 099	223 469	272 667	213 255
Außerordentl. Einnahmen	51 512	927 299	722 618	170 306	176 333	118 685
Entnahmen aus Rückstellungen	19 389	14 554	35 000	30 000	—	—
Ausgaben	935 965	1 794 074	1 809 525	1 338 245	1 286 533	1 369 381
Liegenschaftsaufwendungen	111 950	110 050	192 545	157 753	217 214	160 341
Forstaufwand	327 911	377 561	431 055	484 904	411 190	446 755
Verwaltungsausgaben ²	333 418	351 310	399 033	472 982	451 960	504 935
Wahlen und übrige Ausgaben	10 900	13 300	14 000	22 300	29 836	108 770
Außerordentliche Ausgaben	100 274	14 554	15 274	—	—	29 895
Rückstellungen, Zuweisungen	51 512	927 299	757 618	200 306	176 333	118 685
Überschuß	-31 498	10 263	-101 904	-20 499	27 301	-185 028
Aktiven	6 202 024	6 886 438	7 481 886	7 065 211	7 275 716	7 556 069
Land und Waldungen	255 501	255 501	255 001	255 001	255 001	255 001
Liegenschaften	2 930 900	2 790 900	3 145 900	3 125 899	3 125 899	3 125 899
Hypotheken, Wertschriften	2 373 402	2 376 002	2 355 001	2 698 001	2 960 001	2 718 001
Übrige Aktiven ³	642 221	1 464 035	1 725 984	986 310	934 815	1 457 168
Passiven	959 545	937 679	944 243	447 301	454 073	951 489
Fremde Mittel	800 000	800 000	880 000	250 000	250 000	710 453
Übrige Passiven ⁴	159 545	137 679	64 243	197 301	204 073	241 036
Vermögen	5 242 479	5 948 759	6 537 643	6 617 910	6 821 643	6 604 580

¹ Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschließlich Transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1972

Verwaltungsrechnung, Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Einwohnergemeinde								
Einnahmen	24 899 706	29 312 436	34 487 705	40 565 182	804 744	851 006	1 355 962	1 404 760
Ausgaben	24 887 224	29 262 172	34 454 425	40 507 186	780 140	790 164	1 112 038	1 424 467
Überschuß	12 482	50 264	33 280	57 996	24 604	60 842	243 924	-19 707
Aktiven	41 154 400	42 706 306	47 987 222	51 345 399	1 408 157	1 579 910	1 739 468	2 041 883
Passiven	40 157 131	41 658 773	46 905 409	50 206 590	1 311 090	1 422 001	1 337 635	1 659 757
Reinvermögen	997 269	1 047 533	1 080 813	1 138 809	97 067	157 909	401 833	382 126
Bürgergut								
Einnahmen	20 957	22 328	53 882	45 050	21 013	22 634	24 085	25 299
Ausgaben	20 957	22 328	53 882	45 050	19 147	21 160	27 097	22 036
Überschuß	—	—	—	—	1 866	1 474	-3 012	3 263
Aktiven	91 418	252 334	242 284	246 783	225 918	222 194	186 562	189 713
Passiven	15 409	176 325	166 275	170 774	46 322	41 124	8 504	8 393
Reinvermögen	76 009	76 009	76 009	76 009	179 596	181 070	178 058	181 320
Armengut								
Einnahmen	75 627	67 154	82 577	134 955	17 537	30 438	37 045	14 534
Ausgaben	75 627	67 154	82 577	134 955	17 537	30 438	37 045	4 710
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	9 824
Aktiven	142 976	154 895	152 537	153 482	51 222	53 925	49 482	50 074
Passiven	142 976	154 895	152 537	153 482	11 371	14 074	9 631	399
Reinvermögen	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	49 675

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1967

Jahr	Kantons- spital ¹	Frauen- spital ²	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychiatri- sche Station Holdenweid	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse
Einnahmen								
1967	.	7 087,1	2 897,1	8 327,3	5 014,8	633,7	36 027,4	878,5
1968	.	8 236,6	5 061,7	8 677,1	5 835,5	696,2	41 773,7	981,3
1969	.	9 173,1	6 966,2	9 555,5	8 029,8	884,4	49 694,9	1 303,8
1970	.	8 898,8	8 665,3	10 563,9	10 496,3	1 129,2	61 059,4	1 214,3
1971	.	11 730,5	10 156,9	12 657,3	11 919,9	1 143,6	79 007,7	1 461,3
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	94 121,4	1 433,3
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	107 713,8	1 244,5
Ertrag								
1974 ⁴	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	128 788,9	1 331,5
1975	106 445,0	.	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	150 536,2	3 480,9
Ausgaben								
1967	.	15 275,9	5 041,1	12 416,6	11 071,6	603,0	36 027,4	226,9
1968	.	17 412,8	7 466,8	13 628,3	12 984,4	665,2	41 773,7	227,2
1969	.	19 332,6	8 354,9	14 752,1	15 854,7	719,7	49 694,9	245,0
1970	.	19 742,7	9 466,9	15 839,8	17 519,4	781,3	61 059,4	212,2
1971	.	26 274,6	12 495,6	21 893,2	22 549,6	1 019,0	79 007,7	232,0
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	94 121,4	243,8
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	107 713,8	347,1
Aufwand								
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	128 788,9	463,7
1975	223 360,4	.	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	150 536,2	5 609,4
Überschuß								
1967	-31 912,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-6 056,8	30,7	—	651,6
1968	-37 172,6	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-7 148,9	31,0	—	754,1
1969	-37 402,4	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-7 824,9	164,7	—	1 058,8
1970	-41 267,0	-10 843,9	-801,6	-5 275,9	-7 023,1	347,9	—	1 002,1
1971	-69 021,1	-14 544,1	-2 338,7	*-9 235,9	-10 629,7	124,6	—	1 229,3
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	—	1 189,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	—	897,4
Gewinn/Verlust								
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	—	867,8
1975	-116 915,4	.	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	—	-2 128,5

¹ Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. ² Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. ³ Nur Krankenpflegeversicherung und ab 1975 einschl. POeKK-Versicherung. ⁴ Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen.

Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1975

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für:			Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
			Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen		
Basler Verkehrsbetriebe	78 541,7	102 372,6	91 352,5	5 800,0	5 220,1	-23 830,9	80 135,2
Elektrizitätswerk	192 896,1	177 646,1	150 903,9	13 828,8	12 913,4	15 250,0	254 353,0
Fernheizung	34 053,0	35 033,0	31 459,3	440,7	3 133,0	-980,0	68 270,0
Gaswerk	62 520,0	67 299,4	60 370,3	1 915,5	5 013,6	-4 779,4	80 488,7
Wasserwerk	23 743,7	25 926,9	22 570,3	1 431,0	1 925,6	-2 183,2	33 920,0
Schlachthof	4 280,6	4 814,6	4 144,6	15,3	654,7	-534,0	16 352,4
Dreispietz	6 255,4	6 944,0	6 822,8	45,2	76,0	-688,6	1 374,4
Rheinschiffahrtsanlagen	5 359,8	4 874,2	3 794,6	206,4	873,2	485,6	15 765,1

Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1965

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ²	Lagerplätze ³ Dreispitz
Anlagekapital ⁴								
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	189	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 184	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621	55 000	18 792	1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130	55 000	18 098	1 562
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079	55 000	17 544	1 612
1972	71 463	38 820	192 702	36 813	21 948	110 000	17 218	1 527
1973	72 535	37 974	215 763	48 845	18 361	104 662	16 402	1 481
1974	77 965	35 695	237 756	57 592	17 740	93 454	16 052	1 420
1975	85 442	33 122	258 875	68 887	17 490	97 924	15 766	1 374
Erstellungskosten								
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	22	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	642	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 887	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	13 473	123 786	47 484	6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	28 232	135 935	47 883	6 146
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	34 594	144 885	48 223	6 250
1972	73 765	79 021	392 121	50 572	36 234	158 490	48 517	6 256
1973	80 585	80 545	426 101	61 895	36 929	161 733	48 750	6 260
1974	90 460	84 874	454 604	71 624	37 487	162 973	48 918	6 260
1975	84 460	86 171	486 341	83 631	37 487	170 230	49 324	6 260
Buchwert								
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	79	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	95	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	11 621	59 852	18 792	1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	26 130	69 019	18 098	1 562
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079	72 659	17 544	1 612
1972	43 541	34 495	157 460	31 400	21 948	84 223	17 218	1 527
1973	48 537	34 398	180 760	40 920	18 361	79 401	16 402	1 481
1974	54 786	31 924	200 560	48 100	17 740	78 272	16 052	1 420
1975	60 173	31 968	223 860	58 170	17 490	80 135	15 766	1 374
Offene Reserven								
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339
1971	20	2 080	28 221	1 100	425	—	239	321
1972	20	2 080	23 114	1 100	—	—	239	341
1973	20	2 680	20 797	1 100	—	—	239	260
1974	20	3 280	21 697	1 100	—	—	239	260
1975	20	3 280	24 697	1 100	—	—	239	260

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industriegleise St. Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BVB: bis 1971 Dotationskapital.

Industrielle Werke

Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1971

Jahr	Bezug in Mio Th ¹ von GVM ² und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th ¹	Davon Selbst- verbrauch in Mio Th ¹	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th ¹	Rohr- netz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 ³	140,428	783,3	573 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 ⁴	576 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	575 862

¹ Thermie = 1000 kcal. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. ⁴ Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. ⁵ Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1964¹

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ² in km	Abonnenten ³		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch GWWB). ³ Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1964

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern		
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust		Total	Mitt- lerer	Größ- ter
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498 ³	4796

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). ² Berechnet auf Grund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). ³ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 522 lt. ⁴ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 880 lt.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1957

Jahr	Wärme- abgabe	Abonnierte Höchst- leistung	Aufgetretene Höchst- leistung	Wärmeerzeugung in %			Fern- heizungs- netz km	Ein- nahmen in 1000 Franken
	Miokcal ¹	Miokcal/h ²	Miokcal/h ²	aus Kehricht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	21 569,1
1975	422 800	371,6	172,7	31	0	69	87,9	23 679,7

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1968

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	176,5	172,6	166,0	168,5	167,5	180,3	190,4	180,5
Augst	157,4	152,9	145,4	151,3	146,1	159,0	172,5	159,6
Voltastraße ¹	19,1	19,7	20,6	17,2	21,4	21,3	17,9	20,9
Partnerwerke	1 145,9	1 140,0	1 222,9	1 154,8	956,1	1 075,3	1 053,3	1 267,0
Birsfelden	254,7	212,2	254,6	179,4	183,1	216,8	241,9	245,4
Oberhasli	228,3	253,1	234,1	252,3	204,9	231,0	183,3	235,8
Maggia	171,4	184,2	182,0	191,6	158,2	154,7	191,3	239,0
Blenio	165,2	137,5	130,5	123,4	114,8	104,9	111,0	151,4
Grande Dixence	176,9	196,9	235,5	254,7	171,1	218,8	180,4	221,6
Lienne	57,1	67,7	79,6	52,2	39,0	51,9	53,1	70,5
Electra-Massa	43,6	51,0	65,6	64,0	48,0	66,4	56,9	59,3
Hinterrhein	48,7	37,4	41,0	37,2	37,0	30,8	35,4	44,0
Fremde Werke	70,9	94,9	147,7	175,9	256,8	188,7	238,0	447,5
Zusammen	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 316,2	1 327,2	1 459,2	1 411,4	1 294,2	1 360,0	1 398,3	1 814,2
normale Abgabe ²	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2
an Elektrokessel ³	33,5	26,0	30,9	5,9	5,1	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	444,1	402,7	490,6	411,1	244,9	266,4	306,4	716,7
Eigenverbrauch	5,9	6,8	9,1	6,8	7,1	3,9	3,6	3,6
Übertragungsverluste	71,2	73,5	68,3	81,0	79,1	80,4	79,8	77,2
Zusammen	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1968

Tarifart ¹	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	169,0	183,8
Lichttarif ²	160,1	169,8	181,5	186,3	193,0	190,3	104,7	101,5
Krafttarif	400,7	454,0	477,1	535,1	577,6	623,8	130,6	116,3
Wärmetarif	251,5	248,4	252,8	246,7	247,3	253,2	161,0	148,5
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	500,3	521,1
Zusammen	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	159	172
Lichttarif ²	197	195	199	192	190	178	98	95
Krafttarif	493	520	524	553	567	585	123	109
Wärmetarif	310	285	277	255	243	237	151	138
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	469	486
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	12,7	14,0
Lichttarif ²	16,3	16,5	16,1	16,0	15,9	15,8	19,6	24,0
Krafttarif	6,3	6,3	6,5	6,6	6,7	7,1	12,3	12,2
Wärmetarif	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,7	5,9	7,8
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	6,4	7,5
Zusammen	7,8	7,9	7,9	8,0	8,0	8,3	9,3	10,7
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	180 700	202 000	196 500	208 400	211 100	227 000	213 400	226 000
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	.	.	.	.	102 417	102 856
Lichttarif ²	80 926	80 180	79 502	78 792	78 671	78 394	16 298	16 120
Krafttarif	10 480	10 790	10 969	11 194	11 244	11 224	10 947	10 743
Wärmetarif	77 933	78 832	78 960	78 983	79 422	79 295	38 236	37 381
Sammeltarif	.	.	.	.	.	.	223	245
Zusammen	169 339	169 802	169 431	168 969	169 337	168 913	168 121	167 345
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 212,5	1 263,4	1 303,8	1 364,2	1 439,7	1 500,9	1 559,2	1 610,9

¹ Haushalt- und Sammel­tarif bestehen erst ab 1974. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1938¹

Steuer- bezugs- jahr ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ³			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen d. St.-Zahler 1000 Fr. ⁴	Steuerbares Einkommen d. St.-Zahlen ⁴ 1000 Fr.	Steuer- betrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen d. St.-Zahler Millionen Franken	Steuer- betrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	22 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969	137 793	2 787 188 ⁷	2 516 765 ⁷	219 922	1 596	33 740	7 932 ⁷	46 457	1 377
1970	141 539	3 012 500 ⁷	2 722 500 ⁷	236 901	1 674	33 519	9 267 ⁷	48 245	1 439
1971	140 218	3 240 800 ⁷	2 949 500 ⁷	267 811	1 910	36 836	8 071 ⁷	49 123	1 334
1972	139 035	3 594 200 ⁷	3 309 800 ⁷	323 132	2 324	35 832	7 802 ⁷	45 881	1 280
1973 ⁶	128 463	3 445 800 ⁷	3 179 600 ⁷	343 023	2 670	31 043	5 864 ⁷	34 763	1 120
1974 ⁶	128 300	3 994 300	3 731 600	456 851	3 560	37 386	8 363	56 467	1 510
1975 ⁸	115 300	4 034 500	3 799 100	494 809	4 290	39 908	8 471	55 234	1 384

Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Abschluß bis 1968 31. März, 1969 bis 1973 30. Juni, 1974 1. September und 1975, 15. Juli des folgenden Jahres. ³ Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ⁴ Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen bzw. Vermögen. ⁵ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941, 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947, 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949, 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956, 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962, 1968–1972 gemäß Gesetz vom 26. Oktober 1967 und seit 1973 gemäß Gesetz vom 18. November 1971. ⁶ Die Abnahme der Steuerpflichtigen bzw. Steuerzahler ist auf den Wanderungsverlust bei der Wohnbevölkerung einerseits und auf die Rückstände infolge Neubewertung der Liegenschaften andererseits zurückzuführen. ⁷ Proportional angepaßt ⁸ Einkommenssteuer der Steuerzahlergeschätzt.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1975

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 203). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommenstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnen und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuern. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Kantonale Steuern

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1975¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	9 802	*	3 705	*	1 334	*	2 371	—
3– 4,9	1 877	*	7 390	*	1 335	*	6 055	51 805
5– 6,9	3 808	*	17 094	*	2 332	*	14 762	272 201
7– 9,9	5 729	*	35 915	*	4 188	*	31 727	881 937
10– 14,9	10 652	*	107 935	*	10 549	*	97 386	4 177 220
15– 19,9	12 689	*	189 826	*	14 955	*	174 871	10 160 944
20– 24,9	14 503	*	295 527	*	20 707	*	274 820	20 086 171
25– 29,9	14 744	*	381 550	*	27 023	*	354 527	30 654 501
30– 49,9	36 736	*	1 379 478	*	102 754	*	1 276 724	152 500 094
50– 99,9	14 241	*	866 943	*	45 812	*	821 131	139 004 985
100–199,9	2 863	*	323 702	*	9 765	*	313 937	62 316 968
200 u. m.	1 128	*	360 375	*	3 970	*	356 405	70 539 073
Zusammen	128 772 ³	*	3 969 440	*	244 724	*	3 724 716	490 645 899
Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen								
Bis 2,9	9 482	*	3 136	*	1 054	*	2 082	—
3– 4,9	1 699	*	6 638	*	1 201	*	5 437	49 231
5– 6,9	3 353	*	15 017	*	2 102	*	12 915	253 258
7– 9,9	5 262	*	32 905	*	3 851	*	29 054	841 711
10– 14,9	9 961	*	100 624	*	9 820	*	90 804	4 023 139
15– 15,9	11 920	*	177 693	*	13 976	*	163 717	9 815 146
20– 24,9	13 654	*	277 562	*	19 394	*	258 168	19 432 120
25– 29,9	13 827	*	356 741	*	25 098	*	331 643	29 583 383
30– 49,9	33 727	*	1 259 808	*	93 382	*	1 166 426	145 383 550
50– 99,9	12 466	*	746 174	*	39 029	*	707 145	128 203 180
100–199,9	2 421	*	262 634	*	7 819	*	254 815	55 795 609
200 u. m.	990	*	288 242	*	3 330	*	284 912	62 717 012
Zusammen	118 762	*	3 527 174	*	220 056	*	3 307 118	456 097 339
In Basel sowie in einer Landgemeinde steuerpflichtige Einkommen								
Bis 2,9	360	*	569	*	280	*	289	—
3– 4,9	193	*	752	*	134	*	618	2 574
5– 6,9	493	*	2 077	*	230	*	1 847	18 943
7– 9,9	511	*	3 010	*	337	*	2 673	40 226
10– 14,9	776	*	7 311	*	729	*	6 582	154 081
15– 19,9	857	*	12 133	*	979	*	11 154	345 798
20– 24,9	971	*	17 965	*	1 313	*	16 652	654 051
25– 29,9	1 045	*	24 809	*	1 925	*	22 884	1 071 118
30– 49,9	3 301	*	119 670	*	9 372	*	110 298	7 116 544
50– 99,9	1 987	*	120 769	*	6 783	*	113 986	10 801 805
100–199,9	553	*	61 068	*	1 946	*	59 122	6 521 359
200 u. m.	201	*	72 133	*	640	*	71 493	7 822 061
Zusammen	11 248	*	442 266	*	24 668	*	417 598	34 548 560

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1975 auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1975, Veranlagung für das Einkommen 1974. In dieser Tabelle fehlen 3266 pauschal veranlagte Steuerzahler; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 203 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 15. Juli 1976 (Vorjahr 1. Sept. 1975) abgeschlossen. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder. ³ Dazu 1238 Steuerpflichtige, deren steuerbares Einkommen infolge Ertrag aus Liegenschaftsbesitz in anderen baselstädtischen Gemeinden aufgeteilt wurde.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1975¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	8 347	48	17,5-17,9	1 348	18 437	40,0- 40,9	1 839	68 034
0,5- 0,9	236	159	18,0-18,4	1 273	18 195	41,0- 41,9	1 715	65 605
1,0- 1,4	282	313	18,5-18,9	1 353	20 408	42,0- 42,9	1 541	60 056
1,5- 1,9	319	487	19,0-19,4	1 314	20 601	43,0- 43,9	1 505	59 754
2,0- 2,4	306	605	19,5-19,9	1 299	20 657	44,0- 44,9	1 341	54 670
2,5- 2,9	312	759	20,0-20,4	1 294	21 003	45,0- 45,9	1 318	54 862
3,0- 3,4	416	1 150	20,5-20,9	1 392	24 043	46,0- 46,9	1 147	48 746
3,5- 3,9	331	1 073	21,0-21,4	1 381	24 215	47,0- 47,9	1 108	48 078
4,0- 4,4	394	1 421	21,5-21,9	1 432	26 113	48,0- 48,9	1 076	47 584
4,5- 4,9	736	2 411	22,0-22,4	1 447	26 616	49,0- 49,9	992	44 897
5,0- 5,4	968	3 151	22,5-22,9	1 497	28 452	50,0- 50,9	899	41 191
5,5- 5,9	937	3 538	23,0-23,4	1 552	30 639	51,0- 51,9	834	39 420
6,0- 6,4	931	3 853	23,5-23,9	1 486	30 296	52,0- 52,9	797	38 383
6,5- 6,9	972	4 220	24,0-24,4	1 481	30 815	53,0- 53,9	734	36 125
7,0- 7,4	966	4 532	24,5-24,9	1 541	32 628	54,0- 54,9	702	34 861
7,5- 7,9	950	4 647	25,0-25,4	1 510	33 169	55,0- 55,9	626	31 522
8,0- 8,4	971	5 155	25,5-25,9	1 549	34 396	56,0- 56,9	589	30 638
8,5- 8,9	911	5 192	26,0-26,4	1 543	35 064	57,0- 57,9	573	29 699
9,0- 9,4	969	5 933	26,5-26,9	1 536	35 577	58,0- 58,9	483	25 823
9,5- 9,9	962	6 268	27,0-27,4	1 480	35 377	59,0- 59,9	500	27 185
10,0-10,4	996	6 817	27,5-27,9	1 440	34 879	60,0- 60,9	2 020	112 010
10,5-10,9	948	7 162	28,0-28,4	1 440	35 810	65,0- 69,9	1 452	87 035
11,0-11,4	949	7 478	28,5-28,9	1 398	35 276	70,0- 74,9	1 105	71 703
11,5-11,9	955	8 047	29,0-29,4	1 462	38 081	75,0- 79,9	872	58 927
12,0-12,4	1 085	9 632	29,5-29,9	1 386	36 898	80,0- 84,9	638	45 649
12,5-12,9	1 072	9 968	30,0-30,9	2 727	73 249	85,0- 89,9	532	39 059
13,0-13,4	1 073	10 287	31,0-31,9	2 584	72 881	90,0- 94,9	441	34 820
13,5-13,9	1 117	11 433	32,0-32,9	2 602	76 602	95,0- 99,9	444	37 081
14,0-14,4	1 196	12 786	33,0-33,9	2 423	73 416	100,0-124,9	1 338	124 101
14,5-14,9	1 261	13 776	34,0-34,9	2 383	74 380	125,0-149,9	716	78 766
15,0-15,4	1 243	14 484	35,0-35,9	2 338	74 766	150,0-199,9	809	111 070
15,5-15,9	1 137	13 833	36,0-36,9	2 235	74 199	200,0-249,9	372	65 373
16,0-16,4	1 248	15 678	37,0-37,9	2 051	69 595	250,0 u. m.	756	291 032
16,5-16,9	1 177	15 349	38,0-38,9	1 948	68 130			
17,0-17,4	1 297	17 229	39,0-39,9	1 863	67 220			
						Zusammen	128 772	3 724 716

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1975, Veranlagung für das Einkommen 1974. In dieser Tabelle fehlen 3266 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 203 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1975¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
9,7-19,9	945	18 457	16 687	649 760	2	47	39	1 052
20,0-24,9	1 307	31 606	29 113	1 488 917	39	936	860	24 515
25,0-30,9	876	25 472	23 707	1 716 350	12	339	323	11 014
30,9-44,5	138	5 380	4 910	308 141	6	225	204	4 393
Zusammen	3 266 ³	80 915	74 417	4 163 168	59	1 547	1 426	40 974

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1975 (pro Kalenderjahr und der Pro-Rata-Fälle) sowie der Saisonarbeiter für das Steuerbezugsjahr 1975. Ohne 1560 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 23,1 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem gesamten Kantonssteuerbetrag von etwa 2,0 Millionen Franken und einem Wehrsteuerbetrag von 0,7 Millionen Franken (Einkommen aus Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsverratsentschädigungen).² Bis 30 900 für den Steuersatz maßgebendes Einkommen nur Einzelverdienende, ab 30 900 nur doppelverdienende Saisonarbeiter.³ Keine Befreite.

Kantonale Steuern

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1970¹

Steuer- bezugs- jahr ²	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.

² Abschluß der Statistik: Für 1970 bis 1973 jeweils 30. Juni, für 1974 am 1. September und für 1975 am 15. Juli des folgenden Jahres.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1975¹

Für den Steuersatz- maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz- maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Vermögen in der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0	54 195	—	—	100–149	4 842	521 300	1 908 823
1– 4	8 481	20 324	—	150–199	2 804	429 526	1 852 064
5– 9	8 475	57 194	—	200–249	1 892	365 895	1 712 972
10–14	6 794	78 315	—	250–299	1 247	289 314	1 451 033
15–19	5 841	95 470	—	300–349	990	271 499	1 463 830
20–23	5 078	105 481	—	350–399	802	250 106	1 416 401
24–29	3 673	90 817	86 447	400–449	571	194 670	1 180 003
30–34	2 456	73 309	95 237	450–499	479	178 735	1 130 102
35–39	2 173	74 275	117 585	500–599	775	338 186	2 265 874
40–44	1 866	71 669	127 434	600–699	540	280 084	1 945 406
45–49	1 714	72 691	142 219	700–799	412	240 019	1 747 434
50–59	2 758	135 671	289 555	800–899	338	220 925	1 672 931
60–69	2 341	135 611	325 799	900–999	281	199 971	1 550 586
70–79	1 940	130 122	345 675	1000 u. m.	1 958	3 663 208	31 673 475
80–89	1 649	124 393	362 562				
90–99	1 407	119 488	370 927	Zusammen	128 772	8 828 268	55 234 374

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1975. Die obige Statistik basiert auf dem Veranlagungsstand vom 15. Juli 1976 (Vorjahr 1. September 1975).

Erbschaftssteuer 1975¹

Erben ¹	Steuer- satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	222 035	4 440 693	5 409 777	707	9 851 177
Eltern und Großkinder	4	14 229	569 147	878 726	858	1 448 731
Stiftungen	5	262	13 099	10 395	—	23 494
Geschwister ³	6	17 306	1 038 374	889 966	139 148	2 067 488
Neffe, Nichte	8	12 492	999 357	718 686	81 665	1 799 708
Onkel, Tante ⁴	10	1 185	118 549	85 508	5 058	209 115
Übrige Verwandte	14	3 001	420 098	238 030	5 645	663 773
Übrige Erben	18	6 972	1 255 034	999 975	66 777	2 321 786
Zusammen		277 482	8 854 351	9 231 063	299 858	18 385 272

¹ Gemäß §84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1975¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
8 1/4-9	59	140 717	126 698	10 893	15	4 223	27 017	2 404
9 1/4-10	43	81 406	451 117	42 692	16	7 662	118 200	11 469
10 1/4-11	43	840 630	686 335	73 601	11	5 106	132 048	14 083
11 1/4-12	44	27 319	906 468	105 366	7	2 747	69 640	8 115
12 1/4-13	49	21 435	822 991	103 729	11	5 896	224 832	29 045
13 1/4-14	39	75 988	1 747 106	239 182	6	1 157	64 982	8 887
14 1/4-15	32	37 874	2 237 489	326 873	11	2 199	139 335	20 226
15 1/4-16	21	92 493	1 311 763	201 823	7	6 166	480 161	76 202
16 1/4-17	19	103 462	1 557 380	258 471	7	1 629	139 128	22 899
17 1/4-18	11	2 261	211 602	36 942	4	205	19 192	3 366
18 1/4-20	49	290 699	4 284 901	825 878	2	2 299	188 057	36 739
20 1/4-22	38	222 931	7 023 972	1 451 584	2	42 365	3 755 011	797 503
22 1/4-24	32	193 736	24 168 774	5 728 215	4	3 008	150 986	34 593
24 1/4-25 3/4	19	63 782	4 368 273	1 069 914	1	629	107 043	27 029
26	161	125 765	32 250 993	8 326 659	5	520	115 318	29 983
Zusammen ³	659	2 320 498	82 155 862	18 801 822	109	83 811	5 730 950	1 122 543

¹ Veranlagung im Jahre 1975 für das Geschäftsjahr 1974 bzw. 1973/74; dazu kommen 35 GmbH 2414321 Fr. Reinertrag und 614578 Franken Ertragssteuer sowie 47 Hilfsgesellschaften mit 9632634 Franken Reinertrag und 2434377 Franken Ertragssteuer. Noch nicht in Rechnung gestellt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 3316 Aktiengesellschaften, 102 Genossenschaften, 168 GmbH und 181 Hilfsgesellschaften. Infolge Umstellung auf Datenverarbeitung können die bis Ende 1975 eingeleiteten Veranlagungen mit jenen des Vorjahres nicht verglichen werden. ² Einschl. der 8prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 554 Aktiengesellschaften, 54 Genossenschaften, 51 GmbH, 6 Hilfs- und 6 Beteiligungsgesellschaften die keinen Ertrag oder Verluste ausweisen.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1966¹

Steuerjahr ² Geschäftsjahr ³	Besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Besteuerter Ertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer ⁴ in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaft						
1966	4 217 381	24 560	5,69	550 274	86 659	15,75
1967	5 465 455	25 200	4,61	459 484	68 378	14,88
1968	5 850 547	26 282	4,49	585 336	92 615	15,82
1969	5 484 404	27 824	5,07	660 188	105 455	15,97
1970	6 049 109	30 860	5,10	729 254	114 862	15,75
1971	6 849 323	38 084	5,56	789 429	119 318	15,11
1972	7 358 971	37 431	5,09	931 386 ⁵	162 783 ⁵	⁵ 17,48
1973	7 808 993 ⁵	44 152 ⁵	5,65 ⁵	908 581 ⁶	175 132 ⁶	⁶ 19,28
1974	8 059 268 ⁶	44 889 ⁶	5,57 ⁶	78 318 ⁷	17 731 ⁷	⁷ 22,97
1975	2 205 864 ⁷	2 702 ⁷	4,34 ⁷	*	*	*
Genossenschaften						
1966	160 316	856	5,34	15 537	2 222	14,30
1967	197 381	1 037	5,25	19 363	2 945	15,21
1968	211 135	1 116	5,29	28 316	5 252	18,55
1969	365 454	1 283	3,51	13 566	1 998	14,73
1970	229 925	965	4,20	14 915	2 279	15,28
1971	186 550	996	5,34	15 952	2 222	13,93
1972	192 248	1 026	5,34	13 744 ⁵	2 622 ⁵	⁵ 19,08
1973	170 691 ⁵	1 045 ⁵	6,12 ⁵	12 921 ⁶	2 711 ⁶	⁶ 20,98
1974	152 703 ⁶	954 ⁶	6,25 ⁶	5 817 ⁷	1 123 ⁷	⁷ 19,30
1975	76 844 ⁷	413 ⁷	5,38 ⁷	*	*	*

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres und für den Ertrag für das Jahr des Geschäftsabschlusses; jeweils im Steuerjahr und in den 3 folgenden Jahren veranlagt. ² Für Kapitalsteuer. ³ Für Ertragssteuer. ⁴ Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung sowie einschl. der Mahngebühren und Protokollforderungen. ⁵ Erst im Steuer-, bzw. Bezugsjahr und in den 2 folgenden Jahren veranlagt. ⁶ Erst im Steuer-, resp. Bezugsjahr und im folgenden Jahr veranlagt. ⁷ Erst im Steuer-, bzw. Bezugsjahr veranlagt. Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist infolge Umstellung auf Datenverarbeitung erst 1 Jahr später möglich.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1971¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	³ Total
Aktiengesellschaften⁴										
1971	3 753 237	2 803 017	263 809	29 260	6 849 323	19 133	17 472	1 320	159	38 084
1972	3 735 913	3 119 775	430 813	72 470	7 358 971	19 015	15 848	2 197	371	37 431
1973	3 447 631	4 153 435	207 927	.	.	19 467	23 481	1 204	.	.
1974	3 527 465	4 531 803	.	.	.	19 978	24 911	.	.	.
1975	2 205 864 ⁶	.	.	.	.	2 702 ⁴	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1971	66 906	115 206	1 655	2 783	186 550	380	592	9	15	996
1972	34 959	131 734	25 488	67	192 248	214	681	131	0	1 026
1973	32 369	135 088	3 234	.	.	225	800	20	.	.
1974	68 323	84 380	.	.	.	454	500	.	.	.
1975	81 000	.	.	.	.	436	.	.	.	.
GmbH⁴										
1971	11 093	21 041	90	—	32 224	70	115	1	—	186
1972	12 265	29 625	628	-20	42 498	76	159	9	1	245
1973	13 774	34 635	168	.	.	90	223	3	.	.
1974	19 069	36 123	.	.	.	137	230	.	.	.
1975	28 454	.	.	.	.	105	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1971	1 695 857	979 836	30 410	1 751	2 707 854	1 695	974	31	2	2 702
1972	620 170	2 379 752	101 589	4 643	3 106 154	607	2 290	102	—	2 999
1973	1 716 329	1 542 324	132 152	.	.	1 716	1 542	130	.	.
1974	1 707 218	1 907 122	.	.	.	1 704	1 895	.	.	.
1975	51 987 ⁶	.	.	.	.	281 ⁶	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1971	101 607	84 052	40 449	—	226 108	538	436	207	—	1 181
1972	59 047	192 552	306	2 744	254 649	298	890	2	15	1 205
1973	75 495	117 315	44 756	.	.	449	723	258	.	.
1974	97 340	195 356	.	.	.	573	1 070	.	.	.
1975	86 024	.	.	.	.	460	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1971	62 122	86 221	20	200	148 563	75	104	0	1	180
1972	23 539	141 702	2 243	—	167 484	26	164	10	5	205
1973	39 488	105 906	7 835	.	.	56	146	788	.	.
1974	54 655	100 098	.	.	.	71	138	.	.	.
1975	58 132	.	.	.	.	44	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1971	5 690 822	4 089 373	336 433	33 994	10 150 622	21 891	19 693	1 568	177	43 329
1972	4 485 893	5 995 140	561 067	79 904	11 122 004	20 236	20 032	2 451	392	43 111
1973	5 325 086	6 088 703	396 072	.	.	22 003	26 915	2 403	.	.
1974	5 474 070	6 854 882	.	.	.	22 917	28 744	.	.	.
1975	2 511 461 ⁶	.	.	.	.	4 028 ⁶	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen auf in Basel steuerbarem Kapital; einschließlich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. ⁶ Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist infolge Umstellung auf Datenverarbeitung erst 1 Jahr später möglich. Ab 1975 einschl. Steuer auf steuerbaren Reserven.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1970

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	³ Total
Aktiengesellschaften										
1970	400 331	290 765	31 485	6 673	729 254	58 504	49 745	5 724	889	114 862
1971	379 724	361 265	36 501	11 939	789 429	51 598	60 116	5 170	2 434	119 318
1972	378 389	524 790	28 207	.	.	73 278	83 457	6 048	.	.
1973	413 447	495 134	.	.	.	77 598	97 534	.	.	.
1974	78 318 ⁵	.	.	.	.	17 731 ⁵	.	.	.	.
Genossenschaften										
1970	3 020	11 592	110	193	14 915	421	1 799	15	44	2 279
1971	3 115	10 492	2 349	-4	15 952	550	1 445	228	-1	2 222
1972	1 803	11 857	84	.	.	295	2 309	18	.	.
1973	5 211	7 710	.	.	.	985	1 726	.	.	.
1974	5 860	.	.	.	.	1 131	.	.	.	.
GmbH										
1970	1 550	3 138	4	—	4 692	325	714	1	—	1 040
1971	1 165	9 335	-53	34	10 481	229	1 703	-7	1	1 926
1972	2 646	9 405	40	.	.	646	1 912	2	.	.
1973	3 725	9 961	.	.	.	945	973	.	.	.
1974	2 415	.	.	.	.	615	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1972	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	4 854 ⁵	.	.	.	*	1 138 ⁵	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁴										
1970	5 333	4 725	1 571	—	11 629	1 179	1 081	370	—	2 630
1971	2 795	8 743	3	32	11 573	597	1 792	0	8	2 397
1972	7 383	5 314	710	.	.	1 832	1 271	174	.	.
1973	16 062	6 327	.	.	.	4 076	1 531	.	.	.
1974	9 633	.	.	.	.	2 434	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁴										
1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1972	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	50	.	.	.	.	12	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1970	410 234	310 220	33 170	6 866	760 490	60 429	53 339	6 110	933	120 811
1971	386 799	389 835	38 800	12 001	827 425	52 974	65 056	5 391	2 442	125 863
1972	390 221	551 366	29 041	.	.	76 051	88 949	6 242	.	.
1973	438 445	519 132	.	.	.	83 604	101 764	.	.	.
1974	101 130 ⁵	.	.	.	.	23 061 ⁵	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschließlich der Mahngebühren und Protokollforderungen. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. ⁵ Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist infolge Umstellung auf Datenverarbeitung erst 1 Jahr später möglich.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 17. Periode 1973/74

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁵	33 074	15 851	40 053	18 362	93 930	35 835	96 997	49 767	
8– 9,9	6 823	3 295	10 261	8 013	62 319	29 693	39 861	11 040	
10– 11,9	7 289	3 670	11 607	9 284	80 886	40 395	247 319	120 620	
12– 13,9	8 046	4 192	13 364	10 886	105 200	54 317	434 467	217 267	
14– 15,9	8 869	4 335	16 656	12 593	133 503	64 765	658 193	313 515	
16– 17,9	9 416	4 439	19 566	14 049	160 120	75 276	894 690	410 331	
18– 19,9	9 235	3 989	21 620	14 425	175 431	75 486	1 062 477	444 202	
20– 21,9	8 270	3 160	21 775	13 480	173 297	65 972	1 128 306	415 205	
22– 23,9	7 036	2 251	20 739	11 933	161 055	51 603	1 232 331	379 607	
24– 25,9	6 165	1 653	20 450	10 770	152 823	41 000	1 463 941	376 820	
26– 27,9	5 159	1 170	17 896	9 315	137 593	31 334	1 535 070	336 570	
28– 29,9	4 217	890	15 271	7 679	120 353	25 589	1 520 927	316 977	
30– 34,9	7 484	1 255	28 189	13 955	237 391	39 906	3 438 621	569 060	
35– 39,9	4 635	695	17 544	8 852	170 866	25 387	2 906 072	428 739	
40– 49,9	4 808	675	18 198	9 324	211 301	28 429	4 913 452	642 712	
50– 59,9	2 471	282	9 558	4 837	133 231	14 441	4 150 629	442 811	
60– 79,9	2 189	188	8 777	4 308	149 076	12 368	6 309 887	518 081	
80– 99,9	1 120	94	4 579	2 214	97 937	7 547	5 494 839	413 519	
100–149,9	1 183	90	4 896	2 343	139 958	9 571	10 384 607	699 620	
150–199,9	494	26	2 135	980	84 218	3 800	7 656 630	351 326	
200–299,9	401	41	1 621	795	89 791	5 523	8 737 552	531 178	
300 u. m.	412	35	1 678	815	242 468	19 701	24 949 416	1 922 358	
Zusammen	138 796	52 276	326 433	189 212	3 112 747	757 938	89 256 284	9 911 325	
Davon Landgemeinden									
Bis 7,9	2 898	1 740	2 612	1 604	7 707	3 966	21 451	4 849	
8– 9,9	484	253	667	596	4 432	2 252	16 902	808	
10– 11,9	481	255	677	632	5 353	2 795	16 447	8 466	
12– 13,9	466	240	746	657	6 139	3 104	25 555	12 590	
14– 15,9	532	226	1 094	815	7 990	3 342	41 057	17 037	
16– 17,9	564	216	1 344	943	9 551	3 662	54 256	20 554	
18– 19,9	615	212	1 663	1 018	11 728	4 011	73 263	24 634	
20– 21,9	547	161	1 630	961	11 493	3 376	76 596	22 024	
22– 23,9	527	136	1 650	942	12 161	3 126	95 309	23 967	
24– 25,9	502	78	1 852	933	12 569	1 942	125 340	18 443	
26– 27,9	393	67	1 389	734	10 556	1 805	118 349	19 927	
28– 29,9	388	67	1 425	724	11 135	1 934	141 374	23 083	
30– 34,9	689	91	2 693	1 314	22 123	2 893	328 637	42 502	
35– 39,9	495	51	2 020	965	18 356	1 901	315 761	33 175	
40– 49,9	584	53	2 382	1 145	25 904	2 312	612 311	51 708	
50– 59,9	403	22	1 752	785	22 009	1 205	690 964	37 506	
60– 79,9	394	15	1 833	772	26 809	1 020	1 143 491	46 511	
80– 99,9	218	8	989	434	18 834	529	1 066 287	30 014	
100–149,9	221	6	1 000	440	26 422	662	1 990 621	47 241	
150–199,9	96	1	458	192	16 392	162	1 454 919	14 705	
200–299,9	74	2	316	147	16 960	241	1 646 732	23 198	
300 u. m.	96	3	428	188	58 370	532	6 041 212	55 594	
Zusammen	11 667	3 903	30 620	16 941	362 993	46 772	16 096 834	578 536	

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1971/72 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 2000.– für Ledige, von Fr. 2500.– für Nichtledige und von Fr. 1200.– pro unterstützte Person. ³ Freibeträge für Haushalt-, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁴ Jahresrate 1973. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ – 17. Periode 1973/74

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt ³														
Bis 7,9	16 186	15 787	491	45	314	133	66	30	14	5	—	3	33 074	
8– 9,9	3 011	3 220	282	65	149	53	31	7	4	1	—	—	6 823	
10– 11,9	2 892	3 584	374	76	216	84	35	20	5	3	—	—	7 289	
12– 13,9	2 770	4 086	529	92	341	139	51	24	13	—	1	—	8 046	
14– 15,9	2 852	4 241	767	86	570	240	84	17	10	1	—	1	8 869	
16– 17,9	2 821	4 352	962	77	790	300	85	21	4	3	1	—	9 416	
18– 19,9	2 743	3 895	1 102	85	979	329	74	19	7	1	—	1	9 235	
20– 21,9	2 567	3 090	1 173	60	988	313	63	14	2	—	—	—	8 270	
22– 23,9	2 324	2 205	1 179	41	941	263	67	11	2	3	—	—	7 036	
24– 25,9	2 122	1 619	1 113	31	896	312	55	13	4	—	—	—	6 165	
26– 27,9	1 976	1 135	997	30	736	237	39	7	1	1	—	—	5 159	
28– 29,9	1 676	876	795	12	645	168	36	7	2	—	—	—	4 217	
30– 34,9	3 188	1 230	1 511	20	1 111	345	64	10	4	—	1	—	7 484	
35– 39,9	2 159	672	883	20	650	194	45	8	3	1	—	—	4 635	
40– 49,9	2 250	658	814	14	735	267	56	9	4	1	—	—	4 808	
50– 59,9	1 107	274	410	6	442	166	50	9	3	4	—	—	2 471	
60– 79,9	931	181	387	3	423	204	49	7	2	1	—	1	2 189	
80– 99,9	455	92	195	2	221	122	26	4	3	—	—	—	1 120	
100–149,9	477	87	209	3	222	128	44	11	1	1	—	—	1 183	
150–199,9	204	24	82	2	93	58	25	4	1	—	1	—	494	
200 u. m.	354	74	104	2	142	91	29	14	2	—	1	—	813	
Zusammen	55 065	51 382	14 359	772	11 604	4 146	1 074	266	91	26	5	6	138 796	
Davon Landgemeinden ³														
Bis 7,9	1 084	1 735	37	4	27	6	3	1	1	—	—	—	2 898	
8– 9,9	198	250	12	3	13	4	3	—	1	—	—	—	484	
10– 11,9	180	251	21	4	16	7	2	—	—	—	—	—	481	
12– 13,9	160	235	33	5	21	7	4	1	—	—	—	—	466	
14– 15,9	200	224	43	1	34	22	3	3	1	—	—	1	532	
16– 17,9	194	210	61	5	53	34	5	—	1	1	—	—	564	
18– 19,9	183	210	96	2	83	32	8	—	1	—	—	—	615	
20– 21,9	167	159	91	2	94	27	5	1	1	—	—	—	547	
22– 23,9	179	132	98	2	76	30	7	1	—	2	—	—	527	
24– 25,9	190	76	101	1	97	29	5	2	1	—	—	—	502	
26– 27,9	164	65	77	2	58	20	6	—	—	1	—	—	393	
28– 29,9	162	64	62	3	62	29	5	1	—	—	—	—	388	
30– 34,9	263	89	140	2	129	56	9	1	—	—	—	—	689	
35– 39,9	201	49	104	2	94	32	12	1	—	—	—	—	495	
40– 49,9	240	52	99	1	121	52	14	4	1	—	—	—	584	
50– 59,9	144	22	70	—	103	48	12	3	1	—	—	—	403	
60– 79,9	118	13	67	2	109	62	18	4	1	—	—	—	394	
80– 99,9	62	8	51	—	53	37	5	1	1	—	—	—	218	
100–149,9	73	6	42	—	46	36	14	4	—	—	—	—	221	
150–199,9	30	1	15	—	24	18	4	2	1	—	1	—	96	
200 u. m.	71	5	24	—	31	24	9	6	—	—	—	—	170	
Zusammen	4 263	3 856	1 344	41	1 344	612	153	36	12	4	1	1	11 667	

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1971/72 nach Abzug der Freibeträge für Versicherung, Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ³ Einschließlich Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 16. Steuerperiode 1971/72

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer ²	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Ver- mögen ¹ in 1000 Franken	Er- trag	Ver- mögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 296	—	666 527	—	358	69	—	11 235	—	8
Bis 0,9	160	744	137 809	14	96	14	16	3 562	1	3
1– 3,9	434	12 560	479 023	248	303	55	3 525	104 627	98	75
4– 7,9	494	56 851	975 326	1 497	664	41	2 107	43 468	74	30
8–11,9	338	415 173	5 164 719	16 364	3 334	33	3 431	44 284	162	31
12–15,9	266	495 252	4 360 882	21 807	2 736	11	1 476	12 854	67	6
16 und mehr	832	333 899	1 095 961	19 945	757	11	2 252	17 472	157	12
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 296	—	666 527	—	358	69	—	11 235	—	8
Bis 0,9	214	104	17 604	2	12	20	9	1 068	0	1
1– 1,9	126	180	13 312	5	9	12	16	1 294	0	1
2– 2,9	106	262	13 706	8	9	12	28	1 551	1	1
3– 3,9	74	254	8 211	8	6	18	61	2 620	2	2
4– 4,9	72	319	10 758	11	7	7	30	1 538	1	1
5– 5,9	78	429	10 596	18	7	6	33	1 261	1	1
6– 6,9	78	504	11 405	21	8	4	26	390	1	0
7– 7,9	64	476	13 095	23	9	8	59	1 686	2	1
8– 8,9	41	342	8 171	14	5	5	42	1 095	2	1
9– 9,9	47	445	7 411	20	5	3	28	605	1	0
10– 19,9	331	4 746	76 990	236	52	26	361	8 255	15	6
20– 29,9	182	4 457	59 703	243	42	10	239	6 958	10	5
30– 39,9	134	4 648	46 009	277	32	7	239	2 724	13	2
40– 49,9	107	4 782	75 767	249	52	5	221	2 670	13	2
50– 59,9	90	4 954	68 869	269	47	3	163	3 958	4	2
60– 69,9	52	3 382	35 098	199	24	2	125	3 500	4	2
70– 79,9	47	3 503	33 292	197	24	—	—	—	—	—
80– 89,9	49	4 171	33 365	250	23	1	82	1 158	3	1
90– 99,9	46	4 339	49 411	234	35	1	98	1 118	6	1
100–199,9	195	27 467	286 008	1 520	191	6	855	12 014	41	9
200–499,9	182	58 982	443 332	3 445	311	2	521	7 058	23	5
500–999,9	99	70 499	613 974	3 612	393	4	3 050	34 285	136	21
1000 und mehr	110	115 234	10 277 633	49 014	6 587	3	6 521	129 461	280	92
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	7	995	—	2	—	—	—	—	—	—
Bis 9	7	12	34	1	0	27	5	117	0	0
10– 19	25	107	285	8	0	11	7	160	0	0
20– 49	333	1 926	8 536	112	5	24	21	754	1	1
50– 99	1 089	7 550	64 127	437	40	29	67	2 105	3	1
100– 199	722	11 157	92 402	692	61	46	270	6 815	12	5
200– 499	680	25 451	205 456	1 634	138	55	727	16 963	37	12
500– 999	323	26 401	220 748	1 620	149	16	199	11 214	6	8
1 000– 1 999	254	42 235	352 338	2 572	241	13	1 052	18 118	46	12
2 000– 4 999	194	83 524	584 793	3 879	395	7	1 433	21 597	48	13
5 000– 9 999	83	83 836	576 226	4 310	388	1	783	7 336	48	5
10 000–19 999	46	109 050	688 995	6 027	463	3	3 816	39 156	224	27
20 000–49 999	34	77 083	962 582	3 762	634	1	1 278	25 133	47	18
50 000 und mehr	23	845 152	9 123 725	34 819	5 734	1	3 149	88 034	87	63
Zusammen	3 820	1314 479	12 880 247	59 875	8 248	234	12 807	237 502	559	165

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 16. Periode 1971/72

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr., ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	37	4	896	2	1	3
Industrie und Handwerk	364	492 585	521	5 622 568	21 934	3 565	25 499
Nahrungs- u. Genussmittel	22	5 384	31	86 147	326	61	387
Textilien	10	1 971	13	23 197	116	17	133
Bekleidung	16	679	24	8 128	43	6	49
Holz, Papier, Leder	22	2 123	26	21 741	130	15	145
Graphisches Gewerbe	68	6 223	104	53 062	416	37	453
Kautschuk, Kunststoff	10	360	15	5 248	26	4	30
Chemische Industrie	51	453 705	73	5 231 695	19 457	3 289	22 746
Steine und Erden	11	745	17	7 273	42	5	47
Metallindustrie	87	12 631	122	88 604	868	63	931
Maschinenindustrie	61	8 605	90	95 744	500	67	567
Uhren, Bijouterie	6	159	6	1 729	10	1	11
Baugewerbe, Steinbrüche	66	8 624	89	85 769	551	59	610
Dienstleistungen	2 092	813 233	3 199	7 171 014	37 388	4 623	42 011
Grosshandel	532	131 173	780	661 844	7 938	432	8 370
Kleinhandel	187	46 530	287	322 059	3 234	226	3 460
Banken und Kredite	48	239 256	76	2 401 447	11 240	1 539	12 779
Versicherungen	9	15 838	11	196 191	631	103	734
Immobilien	469	22 576	643	273 481	1 211	181	1 392
Vermittlungen	207	46 489	361	158 539	3 371	110	3 481
Holding	385	266 391	610	2 750 298	7 348	1 799	9 147
Verkehr	151	38 752	202	333 542	2 235	203	2 438
Gastgewerbe	17	494	32	10 477	27	7	34
Gesundheit, Körperpfl.	4	255	8	1 267	19	1	20
Privatschulen	5	37	6	384	2	0	2
Unterhaltung, Sport	17	986	23	6 560	65	5	70
Reinigung	7	113	11	2 015	6	1	7
Übrige Dienstleistungen ³	54	4 343	149	52 910	61	16	77
Total	2 524	1 314 479	3 813	12 880 247	59 875	8 248	68 123
Genossenschaften							
Landwirtschaft	1	1	3	25	0	0	0
Industrie und Handwerk	4	130	6	2 157	7	2	9
Baugewerbe	3	17	6	1 329	0	1	1
Dienstleistungen	157	12 659	219	233 991	552	162	714
Grosshandel	11	429	17	12 794	16	9	25
Kleinhandel	7	3 412	10	42 936	194	31	225
Banken	4	1 132	4	13 351	63	9	72
Versicherungen	5	2 060	5	27 792	93	19	112
Immobilien	106	1 267	134	32 314	60	23	83
Vermittlung	20	4 192	31	101 236	119	69	188
Verkehr	2	159	5	2 059	7	1	8
Gastgewerbe	—	—	2	205	—	0	0
Unterhaltung, Sport	2	8	6	965	0	1	1
Übrige Dienstleistungen	—	—	5	339	—	0	0
Total	165	12 807	234	237 502	559	165	724

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge. ³ Einschl. Kehrichtverwertung.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1975

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	220	53	83	238,4	13 551	54 239	484	68 274
Regierungsrat	7	—	—	7,0	1 073	184	—	1 257
Büro für Verwaltungsreform	2	3	3	3,6	197	26	0	223
Appellationsgericht	11	—	1	11,0	996	166	—	1 162
Gericht für Strafsachen	40	12	15	44,6	3 114	545	1	3 660
Zivilgericht	133	32	52	142,6	6 578	1 259	36	7 873
Personalamt	27	6	12	29,6	1 566	280	—	1 846
Allgemeine Verwaltung ³	*	*	*	*	27	0	447	474
Sozialleistungen ⁴	*	*	*	*	—	51 779	—	51 779
Erziehungsdepartement	2 695	3 806	3 341	3 700,8	189 140	31 306	84	220 530
Sekretariat	38	20	33	42,0	2 514	382	20	2 916
Allgemeine Schulaufgaben ⁵	23	94	52	33,1	1 370	175	—	1 545
Abwarte, Hausverw. Schulen	50	882	848	215,4	5 818	514	—	6 332
Turnen und Schulsport	16	117	66	24,5	1 237	177	—	1 414
Staatliche Kindergärten	170	69	239	180,2	6 687	1 135	—	7 822
Allgemeine Schulen (PS, SS, RS)	605	606	615	782,9	41 943	7 205	—	49 148
Gymnasien ohne KHS (Maturabt.)	245	376	188	363,2	22 577	4 065	—	26 642
Spezialklassen (SKL, SDS)	245	338	414	351,5	14 611	2 490	15	17 116
Schulen z. berufl. Vorbereitung	408	517	288	570,0	30 065	5 223	5	35 293
Universität-Verw., Hausverw.	12	11	11	18,7	1 739	122	—	1 861
Universität-Lehrbetrieb ⁶	630	606	397	796,9	46 292	7 475	31	53 798
Öffentliche Bibliothek	56	22	28	67,0	2 779	502	—	3 281
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	11	—	2	11,0	627	98	—	725
Museen	126	94	87	171,7	7 443	1 201	13	8 657
Schularztamt	27	49	63	38,2	2 108	310	—	2 418
Schulmaterialverwaltung	33	5	10	34,5	1 330	232	—	1 562
Justizdepartement	466	99	266	515,3	22 199	4 007	142	26 348
Sekretariat	19	16	18	24,1	1 175	218	15	1 408
Staatsanwaltschaft	106	20	46	115,7	6 056	1 131	0	7 187
Vormundschaftsbehörde	103	23	71	118,4	5 030	998	7	6 035
Erziehungsheime	114	30	106	127,6	4 391	623	73	5 087
Grundbuchamt, Handelsregister	20	3	9	21,5	924	186	2	1 112
Vermessungsamt	53	—	3	53,0	2 271	404	18	2 693
Zivilstandsamt	13	1	7	13,8	565	130	—	695
Strafanstalt	38	6	6	41,2	1 787	317	27	2 131
Finanzdepartement	333	48	98	350,7	16 216	2 881	39	19 136
Stab (FD)	13	18	23	18,0	733	138	1	872
Finanzkontrolle	12	1	1	12,5	780	139	1	920
Finanzverwaltung	20	4	5	21,6	916	134	0	1 050
Steuerverwaltung	200	14	41	206,8	9 764	1 669	—	11 433
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	—	2	15,0	824	206	2	1 032
Elektron. Datenverarbeitung (ZED)	73	11	26	76,8	3 199	595	35	3 829
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 300	100	174	1 344,8	59 765	10 119	1 246	71 130
Sekretariat (PD)	20	39	44	33,8	995	202	6	1 203
Administrativabteilung	20	—	6	20,0	943	205	1	1 149
Gerichtsarzt, -chemiker	11	1	3	11,2	811	151	1	963
Kontrollwesen	88	11	37	94,5	3 730	668	0	4 398
Lohnhofgefängnis	19	7	9	21,9	779	145	10	934
Polizeiinspektorat	909	19	45	919,4	41 672	6 884	891	49 447
Amt für Zivilschutz	28	8	12	31,9	1 360	230	6	1 596
Löschwesen	127	8	7	130,7	5 980	977	331	7 288
Militärdirektion	25	2	3	26,1	1 169	219	—	1 388
Zeughausverwaltung	53	5	8	55,3	2 326	438	—	2 764

¹ Seit 1975 einschließlich Lehrlinge und Lehtöchter. Einschließlich Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1975, S. 4, Kto. Nr. 6.1. ³ Zur Hauptsache unaufgeteilte Nachzahlungen aufgrund von Rekursentscheiden (Besoldungsgesetz 1970). ⁴ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWVK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). ⁵ Freiwillige Handarbeitskurse, Maturitätskurse für Berufstätige, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtsfragen u.a. ⁶ Einschließlich Volkshochschulkurse, Institut spez. Pädagogik und Psychologie. Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibeserziehung und Sport.

Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1975

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Baudepartement	1 028	39	87	1 046,7	41 125	6 956	439	48 520
Sekretariat	49	13	45	53,0	1 518	238	56	1 812
Baukasse	4	—	—	4,0	170	38	—	208
Bauinspektorat	20	—	2	20,0	1 027	206	—	1 233
Hochbauamt	92	2	5	93,6	4 704	967	4	5 675
Tiefbauamt	381	4	14	383,3	14 311	2 340	132	16 783
Maschinen-, Heizungsamt	238	5	5	239,3	9 379	1 356	176	10 911
Stadtgärtnerei	142	8	3	147,4	5 250	900	30	6 180
Stadtplanbüro	28	1	3	28,0	1 506	312	—	1 818
Amt für Bausubvention	8	—	—	8,0	342	66	—	408
Gewässerschutzamt	66	6	10	70,1	2 918	533	41	3 492
Sanitätsdepartement	5 588	1 497	4 495	6 206,7	222 171	27 968	728	250 867
Sekretariat	18	3	10	19,1	877	188	0	1 065
Gesundheitsamt	14	9	15	18,7	1 125	226	—	1 351
Amt für Lufthygiene ³	3	4	—	4,9	219	25	—	244
Spitalamt	5	1	2	5,5	317	63	6	386
Sanitätsdienst	48	1	1	48,7	2 266	364	49	2 679
Kantonales Veterinäramt	13	—	2	13,0	686	124	4	814
Kantonales Laboratorium	33	6	13	35,4	1 750	335	6	2 091
Friedhofamt ⁴	122	19	12	128,2	4 747	899	34	5 680
Alkohol- und Drogenberatung	8	4	6	9,7	364	99	7	470
Volkszahnklinik	77	13	59	84,5	2 842	396	8	3 246
Schulzahnklinik	53	16	59	59,6	2 608	411	8	3 027
Staatliche Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	35	11	17	37,8	2 384	252	41	2 677
Kantonsspital	3 347	985	3 092	3 737,3	129 576	15 725	382	145 683
Felix Platter-Spital	495	174	559	575,0	19 726	2 106	8	21 840
Kinderspital	639	168	680	704,8	25 493	3 558	90	29 141
Psychiatrische Klinik	653	81	447	698,0	26 354	3 111	82	29 547
Psych. Station Holdenweid	25	2	21	26,5	837	86	3	926
Departement des Innern	202	93	130	239,0	9 341	1 757	17	11 115
Regierungs-, Dep. Sekretariat ⁵	12	14	12	18,2	815	155	2	972
Staatskanzlei	9	2	5	9,7	446	73	3	522
Staatsarchiv	12	16	15	16,5	691	153	—	844
Gewerbeinspektorat	17	3	9	18,2	845	161	5	1 011
Amt für Berufsberatung	7	1	4	7,4	333	86	4	423
Kantonales Arbeitsamt	33	12	18	38,0	1 399	266	2	1 667
Amt f. kant. Alters-, Inv.-Renten	32	8	18	35,4	1 464	258	—	1 722
Kant. Krankenversicherungsamt	8	2	3	9,0	376	134	—	510
Börse	6	9	7	9,7	401	62	1	464
Statistisches Amt ⁶	33	14	16	39,0	944	122	—	1 066
Wohnungsnachweis	13	9	11	16,7	682	99	—	781
Staatliches Einigungsamt	4	—	1	4,0	226	40	—	266
Verwaltung der PWWK	16	3	11	17,2	719	148	—	867
Industrielle, Spez. Betriebe	2 144	159	188	2 210,4	92 426	27 804	999	121 229
Basler Verkehrsbetriebe	1 236	93	74	1 274,4	52 262	15 080	580	67 922
Elektrizitätswerk	474	28	54	488,5	21 346	6 439	207	27 992
Gaswerk	226	22	40	235,0	9 940	3 578	92	13 610
Wasserwerk	117	4	5	118,1	4 744	1 263	51	6 058
Schlachthof	49	1	2	49,6	2 252	835	35	3 122
Dreispietzverwaltung	24	2	3	24,3	1 048	304	27	1 379
Rheinschiffahrtsamt	17	9	10	19,5	794	303	7	1 104
Parkgarage	1	—	—	1,0	40	2	—	42
Zusammen	13 976	5 894	8 862	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149
Kant. Versicherungsanstalten	113	24	76	122,2	4 170	1 330	14	5 514
Öffentliche Krankenkasse	97	21	71	105,2	3 809	1 284	14	5 107
Staatl. Arbeitslosenkasse	16	3	5	17,0	361	46	—	407

¹ und ² siehe Fußnoten ¹ und ² auf S. 210. ³ Einschl. Meteorologie. ⁴ Einschl. Bestattungsbüro. ⁵ Einschl. Kant. Preiskontrollstelle und Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft. ⁶ Einschl. Betriebszählung.

Staats- und Gemeindepersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974 Schluß

Departement Industrielles Werk Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personals- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1974									
Behörden, Gerichte, Verw.	210	45	255	76	228,9	14 918	45 205	597	60 720
Erziehungsdepartement ³	2 613	3 908	6 521	3 478	3 570,9	180 830	27 660	85	208 575
Justizdepartement	454	82	536	255	493,2	20 855	3 330	147	24 332
Finanzdepartement	328	60	388	103	344,7	14 856	2 452	28	17 336
Polizei-, Militärdep., Lös chw.	1 279	113	1 392	190	1 328,4	57 231	8 835	1 005	67 071
Baudepartement	836	249	1 085	90	1 087,6	39 177	6 219	286	45 682
Sanitätsdepartement	5 388	1 633	7 051	4 948	5 986,8	211 241	23 460	786	235 487
Department des Innern	175	67	242	104	201,6	8 778	1 443	17	10 238
Industrielle, Spez. Betriebe	2 146	99	2 245	174	2 190,4	89 771	25 079	873	115 723
Zusammen	13 429	6 286	19 715	9 418	15 432,5	637 657	143 683	3 824	785 164
Kant. Versicherungsanstalten	95	16	111	61	104,1	3 743	960	12	4 715
Rechnungsjahr 1975									
Behörden, Gerichte, Verw.	220	53	273	83	238,4	13 551	54 239	484	68 274
Erziehungsdepartement	2 695	3 806	6 501	3 341	3 700,8	189 140	31 306	84	220 530
Justizdepartement	466	99	565	266	515,3	22 199	4 007	142	26 348
Finanzdepartement	333	48	381	98	350,7	16 216	2 881	39	19 136
Polizei-, Militärdep. Löschw.	1 300	100	1 400	174	1 344,8	59 765	10 119	1 246	71 130
Baudepartement	1 028	39	1 067	87	1 046,7	41 125	6 956	439	48 520
Sanitätsdepartement	5 588	1 497	7 085	4 995	6 206,7	222 171	27 968	728	250 867
Department des Innern	202	93	295	130	239,0	9 341	1 757	17	11 115
Industrielle, Spez. Betriebe	2 144	159	2 303	188	2 210,4	92 426	27 804	999	121 229
Zusammen	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149
Kant. Versicherungsanstalten	113	24	137	76	122,2	4 170	1 330	14	5 514

¹ Seit 1975 einschl. Lehrlinge und Lehtöchter; einschl. Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1974, S. 3, und 1975, S. 4, Kto Nr. 6.1.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1974

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ¹			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personals- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1974									
Bürgerratskanzlei	4	1	5	*	*	219	108	—	327
Forstverwaltung	20	8	28	*	*	196	223	—	419
Fürsorgeamt ²	33	4	37	29	35,0	1 302	557	—	1 859
Waisenhaus ³	35	10	45	34	39,5	1 845	644	—	2 489
Bürgerspital ⁴	588	48	636	*	*	18 343	3 751	—	22 094
Zusammen	680	71	751	*	*	21 905	5 283	—	27 188
Rechnungsjahr 1975									
Bürgerratskanzlei	4	4	8	6	5,9	256	137	—	393
Forstverwaltung	20	9	29	1	28,1	205	182	—	387
Fürsorgeamt ²	35	4	39	30	37,0	1 422	912	—	2 334
Waisenhaus ³	35	10	45	33	39,5	2 022	671	—	2 693
Bürgerspital ⁵	498	67	565	409	*	17 673	3 473	—	21 146
Zusammen	592	94	686	479	*	21 578	5 375	—	26 953

¹ Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehtöchterheim. ⁴ Zentralverwaltung, Geriatriische Klinik, Leimenklinik und Sozialmedizinische Abteilung (Dauerheim und Schweizerisches Paraplegikerzentrum) ⁵ Siehe Fußnote 4, aber ohne medizinisch-geriatriische Station im Markgräfischen Hof (seit 1975 beim Kantonsspital).

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ²	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1974	7 594	2 784	173	62	533	1 311	387	12 844
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400 ³	13 225
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ²	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1974	213 649	62 644	3 577	1 118	10 324	21 405	6 462	319 179
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1975								
20–29	613	702	—	—	294	613	12	2 234
30–39	1 894	788	—	—	156	298	76	3 212
40–49	2 692	846	—	—	78	210	126	3 952
50–59	2 018	637	79	52	57	133	147	3 123
60–64	411	42	87	11	24	31	14	620
65 u. m.	27	2	8	2	15	5	—	59

Durchschnittswerte 1975

Alter	44.2	39.8	59.7	56.6	34.8	34.1	46.5	42.1
Dienstzeit	18.5	14.4	6.5	5.0	1.4	2.4	20.3	15.0
Eintrittsalter	25.7	25.4	53.1	51.6	33.4	31.7	26.2	27.1
Besoldung ⁴	30 629	23 709	22 292	18 491	19 175	16 485	16 145	26 543

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1.1.1949.
³ Davon 1975 noch 25 nach altem Recht. ⁴ Durchschnittswert der versicherten Besoldung.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1975¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 779	2 518	876	499	204 ²	196	7 859	3 213	11 072
Teilversicherte B	167	51	7	14	—	—	174	65	239
Spareinleger	607	1 251	17	39	—	—	624	1 290	1 914
Zusammen	7 553	3 820	900	552	204	196	8 657	4 568	13 225
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte und Teilversicherte A	207 359	60 174	27 108	11 356	3 573	2 482	238 040	74 012	312 052
Teilversicherte B	3 706	934	173	268	—	—	3 879	1 202	5 081
Spareinleger	11 634	20 651	331	614	—	—	11 965	21 265	33 230
Zusammen	222 699	81 759	27 612	12 238	3 573	2 482	253 884	96 479	350 363

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 25 nach altem Recht.

Sozialversicherung

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1972	231	57	2 263	940	1 813	39	127	174	22	5 666
1973	227	53	2 342	983	1 839	44	146	176	24	5 834
1974	226	56	2 376	1 035	1 905	45	150	186	22	6 001
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1972	3 059	666	35 944	10 275	14 524	63	157	522	53	65 263
1973	3 654	767	44 078	12 658	17 313	72	223	614	65	79 444
1974	3 487	768	45 212	13 415	18 078	74	235	692	56	82 017
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1975										
0- 4	.	.	.	.	.	.	5	2	.	7
5- 9	.	.	.	.	.	.	8	11	.	19
10-14	.	.	.	.	.	.	31	29	.	60
15-19	.	.	.	.	.	.	87	108	.	195
20-29	1	—	—	—	1	—	4	2	—	8
30-39	2	5	—	—	14	—	6	3	—	30
40-49	17	7	—	—	58	2	7	6	—	97
50-59	81	55	—	—	169	1	1	9	1	317
60-64	136	—	211	273	200	3	1	5	1	830
65-69	—	—	809	272	279	6	—	4	1	1 371
70 u. m.	—	—	1 357	516	1 217	33	—	16	20	3 159
Durchschnittswerte 1975										
Alter	58.5	52.9	71.5	70.4	71.4	72.8	—	—	76.4	.
Rente	17 996	14 488	21 404	14 566	10 703	1 725	1 800	4 023	2 565	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1975¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungs- zu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	237	67	2 377	1 061	—	—	—	—	3 742
Hinterlassene	—	—	—	—	1 938	413	—	—	2 351
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	4 265	971	50 878	15 455	—	—	3 002	14	74 585
Hinterlassene	—	—	—	—	20 743	1 191	—	8	21 942

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	⁵ Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassenen- renten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1975 2 099,486 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Aktiven							Passiven		
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital ⁵	Üb- rige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	⁶ 2 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve. ⁶ Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	³ Renten-summe in 1000 Franken
	Ver-heiratet	Unver-heiratet	Ver-heiratet ²	Unver-heiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1971-1975

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
Ende 1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
Ende 1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
Ende 1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
Zugang									
Zusatzrente	—	—	1	—	—	0	—	—	0
Zivilstandsänderung	—	—	—	236	12	104	21	1	9
Übrige	506	0	288	206	0	96	11	0	4
Abgang									
Tod	122	7	64	44	2	18	36	2	16
Rückkauf	146	9	84	83	5	36	83	5	38
Umwandlung	91	6	51	59	3	27	52	3	25
Zivilstandsänderung	—	—	—	21	1	9	236	12	104
Rentenbeginn	698	42	350	493	25	201	542	27	227
Übrige	503	31	287	205	10	95	2	0	1
Stand Ende 1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
Altersgruppe									
25-29	27	.	.	7	.	.	128	.	.
30-34	1 199	.	.	488	.	.	1 081	.	.
35-39	1 666	.	.	578	.	.	1 618	.	.
40-44	2 225	.	.	688	.	.	2 194	.	.
45-49	2 735	.	.	918	.	.	2 510	.	.
50-54	2 937	.	.	1 217	.	.	2 740	.	.
55-59	2 839	.	.	1 316	.	.	2 350	.	.
60-64	3 310	.	.	1 927	.	.	2 599	.	.

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1971-1975

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
Ende 1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
Ende 1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
Ende 1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
Zugang								
Umwandlung	84	75	20	11	7	36	5	33
Übrige	1	—	0	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	40	11	8	2	19	15	13	11
Rückkauf	76	48	15	7	15	36	10	28
Rentenbeginn	106	82	19	13	—	—	—	—
Ablauf	—	—	—	—	68	117	44	67
Übrige	6	4	1	0	1	1	1	1
Stand Ende 1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
Altersgruppe								
25-29	3	4	.	.	1	31	.	.
30-34	792	325	.	.	155	424	.	.
35-39	718	392	.	.	161	394	.	.
40-44	703	402	.	.	177	388	.	.
45-49	665	395	.	.	185	356	.	.
50-54	636	408	.	.	259	458	.	.
55-59	570	390	.	.	275	467	.	.
60-64	614	418	.	.	341	507	.	.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1971-1975

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
Ende 1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
Ende 1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
Ende 1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	239	75	1	0	—	—
Rentenbeginn	804	370	575	214	542	113	43	11
Übrige	—	—	1	0	2	0	—	—
Abgang								
Tod	510	164	435	110	111	16	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	100	25
Zivilstandsänderung	—	—	1	0	239	37	—	—
Übrige	—	—	—	—	2	0	—	—
Stand Ende 1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
Altersgruppe								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	45	.
10-14	.	.	.	.	.	.	167	.
15-17	.	.	.	.	.	.	214	.
65-69	3 752	.	2 974	.	2 243	.	.	.
70-74	2 801	.	2 990	.	1 486	.	.	.
75-79	1 571	.	2 300	.	605	.	.	.
80-84	613	.	1 326	.	197	.	.	.
85-92	250	.	621	.	42	.	.	.

Sozialversicherung

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Hilflosenentsch.	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1972	68 338	77 883	8 838	1 230	9 561	7 374	2 771	55	107 712	2 353
1973	113 677	126 748	12 499	1 652	16 272	10 157	2 921	92	170 341	2 877
1974	120 891	144 030	12 195	1 753	18 761	10 931	4 609	96	192 375	3 162
1975	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV - Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1975¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 163	1 793	12 956	99 602,4	10 718,0	110 320,4	8 923	5 978
Ehepaar-Altersrente ²	6 278	26	6 304	52 536,5	117,0	52 653,5	8 368	4 500
Halbe Ehepaar-Altersrente	330	—	330	2 772,9	—	2 772,9	8 403	—
Zusatzrente für Ehefrauen	393	2	395	1 494,7	4,2	1 498,9	3 803	2 100
Witwenrente	750	36	786	6 588,9	169,7	6 758,6	8 785	4 713
Einfache Kinderrente	148	22	170	616,4	52,8	669,2	4 165	2 400
Doppelte Kinderrente	1	—	1	4,8	—	4,8	4 800	—
Einfache Waisenrente	462	63	525	1 956,7	151,2	2 107,9	4 235	2 400
Vollwaisenrente	16	—	16	102,9	—	102,9	6 435	—
Zusammen	19 541	1 942	21 483	165 676,2	11 212,9	176 889,1	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1976; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 553	15 709	7 797	1 534	426	155	2 586	1 253	56	34 069
Außerordentliche Rente	389	3 912	128	5	58	1	163	103	1	4 760
Zusammen	4 942	19 621	7 925	1 539	484	156	2 749	1 356	57	38 829
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	16 127	49 996	49 185	2 174	551	275	8 103	1 858	99	128 368
Außerordentliche Rente	828	8 467	430	3	35	1	276	77	1	10 118
Zusammen	16 955	58 463	49 615	2 177	586	276	8 379	1 935	100	138 486

¹ Für 1970 bis 1975 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1968

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1975¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 143	397	1 540	9 843,8	2 934,5	12 778,3	8 612	7 392
Halbe einfache Invalidenrente	221	40	261	951,7	135,1	1 086,8	4 306	3 378
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	346	2	348	2 956,4	9,0	2 965,4	8 545	4 500
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	2	—	2	8,1	—	8,1	4 050	—
Halfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	30	—	30	248,3	—	248,3	8 276	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	236	—	236	862,7	—	862,7	3 656	—
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	53	—	53	95,8	—	95,8	1 807	—
Ganze einfache Kinderrente	253	25	278	953,5	64,0	1 017,5	3 769	2 561
Halbe einfache Kinderrente	88	8	96	159,0	9,6	168,6	1 807	1 200
Ganze Doppel-Kinderrente	24	—	24	149,5	—	149,5	6 230	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	2,3	—	2,3	2 256	—
Zusammen	2 397	472	2 869	16 231,1	3 152,2	19 383,3	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1976; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
Bezüger							
Ordentliche Rente	1 347	1 143	514	741	552	46	4 343
Außerordentliche Rente	145	291	1	8	62	—	507
Zusammen	1 492	1 434	515	749	614	46	4 850
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	3 977	2 886	2 737	938	584	86	11 208
Außerordentliche Rente	318	579	3	5	39	—	944
Zusammen	4 295	3 465	2 740	943	623	86	12 152

¹ Für 1970 bis 1975 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1966¹

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				² Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- ³ kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605
1972	53 067	66 493	13 072	12 252	145 871	7 793	31 919	15 159	149 461
1973	53 760	67 134	12 977	12 133	145 969	8 029	38 087	13 365	149 438
1974	55 967	69 753	14 729	12 021	152 641	12 292	43 825	11 934	156 209
1975	55 294	68 602	13 524	12 543	150 117	9 754	61 688	*	153 853

¹Einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. ²Ohne Doppelversicherte. ³Ab 1975 einschließlich Spitalverpflegungsbeitrag.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A-E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182
1972	11 250	2 737	5 266	6 314	3 420	28 987	54	109 474	6 369	144 884
1973	10 278	2 571	5 917	6 368	—	25 134	486	113 164	7 220	146 004
1974	9 509	2 621	5 460	6 284	—	23 874	774	120 171	7 651	152 470
1975	9 027	2 949	5 575	6 257	—	23 808	712	117 603	7 840	149 963

¹ Zum Teil einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. Ab 1. Juli 1972 auf Grund der Einkommensänderung neue Klasseneinteilung. Klassen: A u. Az: Voller kantonaler Prämienbeitrag; B: ³/₄; C: ¹/₂; D: ¹/₄; E: Bis 30. Juni 1972: EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte ÖKK. Klasseneinteilung 1966 - 30. Juni 1972 siehe Fußnote Jahrbuch 1971, S. 214.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1966

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett- beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld- bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes- beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	478
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31
1972	29 755,8	14 781,0	31 295,1	75 205,5	1 440,4	1 533	95	21
1973	39 349,6	16 773,6	31 117,2	83 230,6	1 615,4	1 487	72	10
1974	48 328,7	19 701,2	31 942,7	96 897,4	1 671,1	1 511	80	6
1975	60 091,7	21 165,8	35 808,5	112 197,0	1 861,8	1 390	82	7

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1966

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-.31	10.35	5.18	219.24	
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-.29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-.17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-.14	11.05	2.13	338.49	
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-.16	11.66	2.91	429.73	
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-.24	18.26	5.08	494.18	
1972	80 316,5	174.84	174.95	206.02	-.17	21.69	2.17	579.84	
1973	89 716,7	201.55	196.24	219.78	-.16	28.71	—	646.44	
1974	99 695,1	216.23	214.25	221.25	-.07	28.34	—	680.14	
1975	112 512,5	241.92	240.23	258.92	—	40.76	—	781.83	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1966

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150.74
1972	1 533	24 256	167	136	599 412	25	27 370,7	367,0	197.60
1973	1 487	23 553	161	231	594 936	25	29 276,6	536,9	210.95
1974	1 511	21 859	152	214	581 004	26	32 035,8	358,6	221.20
1975 ¹	1 390	23 659	154	118	777 689	33	36 798,7	481,5	258.92

¹ Ab 1975 einschließlich Fälle der chronisch kranken Patienten.

Mitgliederbestand, Finanzierung und Leistungen der übrigen Krankenkassen seit 1966¹

Jahr	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand ²			Finanzierung ³	Leistungen ³	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand ²		Finanzierung ³	³ Leistungen
		Männer	Frauen	Kinder				Männer	Frauen		
		Vom Bund anerkannte Kassen					Vom Bund nicht anerkannte Kassen				
1966	28	35 244	23 126	11 713	17 302,0	18 461,4	12	600	158	50,6	44,5
1967	29	34 110	23 373	11 581	17 587,1	18 626,6	12	591	154	51,0	37,3
1968	31	41 704	26 019	12 069	29 100,4	28 147,5	12	578	162	52,6	45,7
1969	34	55 168	42 514	17 462	33 557,4	34 052,7	11	540	160	51,2	51,6
1970	34	49 070	43 169	17 955	64 362,2	66 928,7	9	402	57	56,0	60,0
1971	35	52 813	45 191	19 278	39 088,3	43 845,1	10	490	156	45,5	40,1
1972	36	56 073	44 046	18 037	39 173,1	40 126,9	7	409	143	34,7	48,8
1973	40	50 638	39 793	14 722	29 214,3	28 964,5	7	389	132	33,8	30,6
1974	39	62 889	47 042	18 325	30 720,9	32 776,3	7	380	141	33,2	38,9
1975											

¹ Siehe Liste auf Seite 224; zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. ² Bestand am Jahresende. ³ Finanzierungs- und Leistungsbeträge nur von Krankenkassen, deren Einnahmen und Ausgaben bekannt sind (siehe Indices 2 des Kassenverzeichnisses auf S. 224).

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1974¹

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	62 889	47 042	18 325	57 574	39 253	21 851	48 831	128 256
Allg. Kranken- und Unfallkasse	79	91	46	175	129	—	41	216
ARTISANA	334	20	8	28	20	130	204	362
Bau- und Holzarbeiterverband	988	7	—	13	13	594	388	995
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	12	31	8	24	20	3	24	51
Christlich-Soziale	3 899	3 902	1 931	2 257	326	1 197	6 278	9 732
Graphisches Gewerbe ²	50	5	—	—	—	55	—	55
INTRAS	232	171	59	448	389	7	7	462
Kolpings-Krankenkasse ²	196	3	4	6	2	4	193	203
Konkordia	2 365	3 066	1 528	1 564	36	554	4 841	6 959
Krankenfürsorge	1 702	2 168	985	1 078	93	427	3 350	4 855
Krankenkasse Argovia	21	34	5	5	—	—	55	60
Krankenkasse Hochschulen ZH ²	105	20	—	125	125	—	—	125
Krankenkasse für den Kanton Bern	88	157	37	37	—	19	226	282
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	878	1 119	516	672	156	127	1 714	2 513
Krankenkasse Bezirk Zurzach ²	14	39	3	14	11	22	20	56
Lithographenbund ²	485	25	—	—	—	510	—	510
Maschinenfabrik Burckhardt AG	503	42	—	—	—	545	—	545
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	2 757	299	194	589	395	2 064	597	3 250
OSKA Krankenversicherung	5	12	3	5	2	—	15	20
Personal des Bundes ²	793	754	362	1 746	1 384	41	122	1 909
Römisch-katholische Gemeinde	432	714	300	1 335	1 035	48	63	1 446
SANITAS	359	242	136	402	266	23	312	737
Schweiz. Betriebskrankenkasse ²	2 215	1 342	103	548	445	617	2 495	3 660
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	319	52	11	331	320	22	29	382
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	84	25	—	—	—	109	—	109
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	76	98	56	84	28	14	132	230
Schweiz. Grütli-Krankenvers. ²	33 346	21 731	8 188	38 547	30 359	9 010	15 708	63 265
Schweiz. Hotelier Verein	318	286	9	600	591	—	13	613
Schweiz. Kaufm. Verein	199	103	38	61	23	68	211	340
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer ²	28	2	—	—	—	—	30	30
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 740	9 157	3 355	5 639	2 284	4 074	10 539	20 252
Schweiz. Krankenkasse Union	433	181	62	253	191	361	62	676
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	58	68	25	85	60	6	60	151
Schweiz. Lokomotivpersonal	135	—	—	—	—	135	—	135
Schweiz. Reederei AG	759	322	162	619	457	151	473	1 243
Seidenfärber Krankenkasse	156	195	—	—	—	351	—	351
UNITAS ²	37	59	21	56	35	5	56	117
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	460	500	170	228	58	329	573	1 130
Zugspersonal SBB	229	—	—	—	—	229	—	229
Nichtanerkannte Kassen	380	141	—	—	—	521	—	521
Bandfabrik-Arbeiter ²	39	34	—	—	—	73	—	73
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	94	—	—	—	94	—	94
Buchbinder-Krankenkasse	35	—	—	—	—	35	—	35
Durand u. Huguenin AG	187	3	—	—	—	190	—	190
Kranke Arbeiter	26	—	—	—	—	26	—	26
Krankenkasse Amicitia	45	—	—	—	—	45	—	45
Tapezierer-Krankenkasse	48	10	—	—	—	58	—	58

¹ Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel ² Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1939

Jahr	Zahl der Kassen ¹	Mitglieder ¹	Taggeldbezüger	Bezugstage		Ausbez. Tagelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.03	0,0
1972	1	20 106	10	324	32,4	8,2	829	25.52	—
1973	1	18 970	16	387	24,2	11,0	691	24.18	—
1974	1	18 304	82	1 832	22,3	94,9	1 157	51,81	0,8
1975	1	27 202	2 447	89 812	36,7	4 975,1	2 033	55.39	1 341,3

Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1972	1	5 163	2	72	36,0	1,6	815	22.48	—
1973	1	5 032	1	28	28,5	1,1	1 100	27.45	—
1974	1	5 411	20	342	17,1	19,7	985	57.55	0,2
1975	1	8 938	742	26 373	35,5	1 493,5	2 013	56.63	402,6

Private Arbeitslosenkassen²

1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.04	—
1972	43	15 240	6	153	25,5	3,9	664	26.06	—
1973	41	14 841	3	134	44,7	3,6	1 222	27.36	—
1974	43	14 771	26	818	31,5	41,5	1 596	50.73	—
1975	43	18 720	1 645	27 309	16,6	1 678,0	1 020	61.44	—

¹ Stand Ende Jahr. ² 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1972	605	178	3 306	230	565	103	176	5 163
1973	565	175	3 160	218	653	109	152	5 032
1974	583	196	3 325	213	792	104	198	5 411
1975	840	245	5 168	279	1 353	99	954	8 938

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1968

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	² 12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	² 13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	² 10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	² 11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	² 10 910

Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen

1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	² 8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	² 7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	² 8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	² 4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	² 4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	² 6 065

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1975

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	423	—	42	465	—	518	—	32	550
65-69	266	630	16	40	952	393	739	17	35	1 184
70-74	152	706	16	61	935	222	840	19	62	1 143
75-79	89	595	4	42	730	134	639	4	33	810
80-84	57	380	5	27	469	63	372	7	27	469
85-89	18	149	1	17	185	19	132	1	15	167
90-94	4	32	2	2	40	1	27	2	1	31
95 u. m.	1	4	—	—	5	1	2	—	—	3
Zusammen	587	2 919	44	231	3 781	833	3 269	50	205	4 357

Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1971¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1971 ¹	214	12	11	—	237	114 091	6 150	120 241
1972	310	26	18	1	355	243 493	17 687	261 180
1973	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748
1974	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034
1975	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1975¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare ²	Alleinstehende	Ehepaare ²		Alleinstehende	Ehepaare	Total
60-64	32	—	2	—	34	23 176	—	23 176
65-69	155	14	1	—	170	117 905	6 891	124 796
70-74	195	11	7	—	213	137 381	6 340	143 721
75-79	151	14	15	1	181	116 679	10 233	126 912
80-84	93	7	1	—	101	80 604	4 354	84 958
85-89	32	1	3	—	36	22 742	810	23 552
90 u. m.	7	—	1	—	8	2 818	—	2 818
Zusammen	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonsbewohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahresende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Ergänzungsleistungen zur IV	Invalidenbeihilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	³ 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333 ³	³ 870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045 ³	³ 812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311 ³	³ 918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613 ³	³ 489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973 ³	³ 450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858 ³	³ 613

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr. ³ Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1975

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Bis 19	12	10	—	2	24	7	5	—	1	13
20-24	23	15	1	—	39	12	9	—	—	21
25-29	32	21	1	1	55	16	16	—	—	32
30-34	19	15	1	2	37	11	10	—	1	22
35-39	23	31	—	1	55	12	19	—	—	31
40-44	22	28	2	2	54	11	18	1	2	32
45-49	45	49	3	3	100	23	39	2	—	64
50-54	46	64	3	2	115	31	49	3	2	85
55-59	59	76	15	5	155	40	61	10	6	117
60-64	19	—	2	—	21	11	—	1	—	12
Zusammen	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Soziale Fürsorge

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1967¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen				Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus		
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5	
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7	
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6	
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3	
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4	
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9	
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5	
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7	
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8	

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1967¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützungen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 ²	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0	4 384,7

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. ² Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1967

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1969¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1969¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
Personen									
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1969¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1966¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1971¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	25	27	27	23	28	25 340	31 215	29 397	42 727	66 836
Bern	19	13	15	11	18	22 443	11 339	11 927	8 485	18 040
Luzern	6	4	3	4	—	20 697	8 710	6 919	3 662	—
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	1	625	839	665	975	548
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	1	1	3	2	1 174	2 233	1 038	4 601	2 173
Solothurn	2	3	3	2	2	4 064	4 782	5 115	4 372	5 022
Basel-Landschaft	31	29	25	27	36	39 782	33 035	33 060	34 236	75 603
Schaffhausen	1	—	1	2	1	25	—	932	1 731	1 426
Appenzell A.-Rh.	3	2	1	1	—	4 937	294	3 102	672	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	3	1	—	—	4 836	1 953	1 539	—	—
Graubünden	2	1	—	1	—	1 758	375	—	245	—
Aargau	2	1	1	2	2	8 835	2 924	748	2 420	2 410
Thurgau	5	4	4	3	3	7 891	15 448	12 321	13 747	13 758
Tessin	9	10	20	14	14	8 810	6 930	30 529	20 251	26 091
Waadt	14	15	8	8	7	47 256	10 494	4 397	12 647	7 583
Wallis	1	1	1	1	—	3 308	5 703	1 602	6 855	—
Neuenburg	—	—	1	2	—	—	—	1 582	4 095	—
Genf	15	21	23	18	26	7 825	14 810	16 026	15 187	21 315
Zusammen	139	136	136	123	140	209 606	151 084	160 899	176 908	240 805
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	7	8	6	8	5	28 742	31 660	27 298	23 614	14 694
Frankreich	11	12	10	10	4	18 894	19 680	15 747	17 628	15 020
Italien	4	4	4	4	—	12 709	11 456	5 611	5 140	—
Österreich	1	1	1	1	—	5 213	5 225	5 533	1 423	—
Übriges Ausland	16	15	13	12	—	31 506	28 650	24 099	4 778	—
Zusammen	39	40	34	35	9	97 064	96 671	78 288	52 583	29 714
Gesamttotal	178	176	170	158	149	306 670	247 755	239 187	229 491	270 519

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1975

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	34	21	17	32	6	35	19	1
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	29	—	12	14	3	5	23	1
Erziehungsanstalt Klosterfichten	23	—	4	15	4	13	10	—
Gute Herberge	17	18	—	28	7	24	10	1
Kinderheim Am Bachgraben	21	19	11	20	9	19	16	5
Kinderheim Bischoffshöhe	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	7	9	5	5	6	11	4	1
Kinderheim Im Vogelsang	9	11	2	9	9	6	11	3
Kinderheim La Clairière Chaumont	17	1	—	14	4	7	11	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	3	4	2	4	1	5	2	—
Landheim Erlenhof und Egg	52	—	4	47	1	32	18	2
Asthmatherapiestation Castelmont	12	5	5	8	4	11	6	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	7	2	4	5	—	3	6	—
Waldschule Pfeffingen	18	5	13	9	1	16	6	1
Zusammen	249	95	79	210	55	187	142	15

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1975

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	3	11	11	9	1	6	9	5
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	1	28	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfichten	—	5	14	4	—	—	—	—
Gute Herberge	5	6	5	1	3	8	6	1
Kinderheim Am Bachgraben	9	2	8	2	9	6	3	1
Kinderheim Bischoffshöhe	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	7	—	—	—	9	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	9	—	—	—	11	—	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	—	14	3	—	—	1	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	1	2	—	—	1	2	1
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	—	52	—	—	—	—
Asthmatherapiestation Castelmont	—	2	5	—	—	—	2	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	—	3	9	—	—	4	1	—
Waldschule Pfeffingen	1	11	6	—	—	—	5	—
Zusammen	34	41	75	99	33	25	29	8

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1968

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489
1970	75	269	31	87	303	34	87	295	58	440
1971	59	227	68	72	242	58	74	280	68	422
1972	72	248	64	68	257	56	78	271	76	425
1973	54	218	87	55	260	88	77	229	74	380
1974	67	242	82	54	236	90	90	235	66	391
1975	61	197	70	72	222	81	79	210	55	344

Soziale Fürsorge

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726
1971	327	370	413	284	414	283	171	214	312	697
1972	313	335	367	281	381	267	151	187	310	648
1973	291	307	346	252	351	247	125	190	283	598
1974	266	251	304	213	311	206	104	172	241	517
1975	222	212	265	169	267	167	89	145	200	434

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1975

Annäherndes Alter ¹	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
0	1	3	4	1	3	4	2	—	2	5	1	6
1	1	7	8	—	1	1	9	2	11	10	2	12
2	3	8	11	3	5	8	10	4	14	5	3	8
3	7	5	12	1	6	7	8	2	10	5	2	7
4	5	6	11	8	5	13	8	3	11	8	1	9
5	6	3	9	7	3	10	5	1	6	5	—	5
6	4	6	10	5	5	10	5	1	6	7	2	9
7	7	1	8	7	5	12	4	—	4	2	2	4
8	4	4	8	4	2	6	1	1	2	4	—	4
9	2	5	7	2	2	4	1	—	1	3	1	4
10	3	3	6	1	2	3	4	—	4	5	1	6
11	—	2	2	6	9	15	3	3	6	1	—	1
12	1	3	4	2	6	8	3	1	4	—	2	2
13	6	1	7	8	3	11	2	1	3	—	—	—
14	6	2	8	3	2	5	3	1	4	2	—	2
15	9	3	12	5	2	7	—	—	—	—	—	—
16	4	2	6	4	4	8	—	1	1	1	—	1
Zusammen	69	64	133	67	65	132	68	21	89	63	17	80

¹ Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1965¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amtsvormundschaften		Private Beistandschaften		Amtsbeistandschaften		Beiratschaften Fälle	² Kindervermögenskontrollen
	Minderjährige	Erwachsene	Minderjährige	Erwachsene	Minderjährige	Erwachsene	Minderjährige	Erwachsene		
1965	451	319	1 423	359	143	376	234	99	48	788
1966	412	310	1 390	365	143	366	219	85	48	705
1967	422	304	1 410	364	146	454	227	97	44	673
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770

¹ Bestand am Jahresende. ² Bis 1962 Anzahl Fälle; ab 1963 Anzahl Kinder.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1965

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormundschaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistandschaften	Amts-beistandschaften	Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 ¹	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5

¹ Zunahme durch Verbeiständung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1965

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-anzeigen ¹	Betroffene ²	Unter Kontrolle, Aufsicht ¹	Betroffene ²	Beschlüsse	Betroffene	Adoptionen	Versorgungen	Entscheidungen	Betroffene	Versorgungen
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16

¹ Anzahl Familien. ² Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1954¹

Jahr	Anzahl Spitäler, Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422
1972	18	3 553	1 149 337	88,4	51 874	1 913	3 503	2 386
1973	18	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*
1974	16	3 441	1 073 580	85,5	49 506	1 737	*	*
1975	16	3 653	1 079 683	82,3	47 707	1 734	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1975¹

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitäler	3 563	1 052 875	82,3	47 593	1 708	*	*
Kantonsspital ³	1 015	302 968	81,8	23 096	1 011	*	*
Psychiatrische Klinik	600	201 640	92,1	2 229	52	599	531
Kinderspital	289	68 922	65,3	4 696	56	211	88
St. Clara-Spital	280	75 870	74,2	5 533	198	241	117
Adullam-Krankenabteilung	131	47 486	99,3	252	72	134	125
Bethesdaospital	125	33 801	74,1	2 535	28	120	44
Gemeindespital Riehen ⁵	130	33 818	71,3	946	78	107	74
Sonnenhalde Riehen	62	22 340	98,7	238	1	66	57
Augenspital	106	16 380	42,3	1 225	4	69	18
Felix Platter-Spital ⁶	476	178 794	102,9	2 033	186	473	415
Merian-Iselin-Spital ⁴	238	38 083	58,4	2 131	22	150	78
Klinik St. Joseph	45	14 770	89,9	1 810	—	45	8
Klinik Sonnenrain	30	7 725	70,5	795	—	31	6
Säuglings- u. Kleinkinder- heim « Auf dem Gellert »	36	10 278	78,2	74	—	33	14
Pflegeheime	90	26 808	81,6	114	26	79	71
Pflegeheim St. Chrischona	50	12 915	70,8	50	7	39	33
Diakoniehhaus St. Stephanus	40	13 893	95,2	64	19	40	38
Zusammen	3 653	1 079 683	82,3	47 707	1 734	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1975: 124; total Betten in Altersheimen Ende 1975: 1552. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). ³ Bis 1972 Bürger-
spital. Seit 1973 ohne medizinisch-geriatriische Abteilung, aber einschließlich orthopädische und neurologische Universitätsklinik. Seit 1974 einschließlich Frauenklinik (früher Frauenspital). ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Bis 31. 3. 1973 Kran-
kenhaus der Diakonissenanstalt Riehen. ⁶ Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon E und ohne an Merian-Iselin-Spital abgetrete-
nen Pavillon A und ohne Orthopädie-Abteilung (50 Betten) des Kantonsspitals.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage total	Davon nach Kliniken				Geburtshilfe ²	
	verfügbar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1968	837	666	79,6	243 876	111 279	104 881	.	.	.	.
1969	765	705	92,2	257 304	120 552	108 330	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1971	748	631	84,3	230 251	107 085	94 349	.	.	.	.
1972	717	613	85,5	224 446	106 285	91 178	.	.	.	.
1973 ³	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 ⁴	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² 1960–1973 siehe S. 236. ³ Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. ⁴ Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Medizin. Geriatrie ³	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	*	12 944
1968	4 348	6 869	*	*	1 442	*	423	*	*	13 082
1969	5 390	7 661	*	*	1 509	*	433	*	*	14 993
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	*	14 372
1971	5 363	7 450	*	*	1 595	*	402	*	*	14 810
1972	5 943	7 856	*	*	1 603	*	482	*	*	15 884
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	*	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	*	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	*	23 096

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe S. 236. ³ Siehe Fußnote ³ der unteren Tabelle.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken ²									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ³	Geburts-hilfe ³	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Medizin. Geriatrie ⁴	Total
1960 ⁵	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	*	23,1
1968	25,6	15,3	*	*	9,9	*	31,8	*	*	18,6
1969	22,4	14,1	*	*	9,7	*	31,7	*	*	17,2
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	*	16,3
1971	20,0	12,7	*	*	9,5	*	34,1	*	*	15,5
1972	17,9	11,6	*	*	9,6	*	24,1	*	*	14,1
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	*	14,1
1974	17,4	12,1	10,7	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	*	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	*	13,1

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet. ³ Bis 1973 Frauenspital, siehe S. 236. ⁴ Ab 1975 einschließlich medizinisch-geriatrische Station im Markgräfischen Hof. ⁵ Einschließlich interne Verlegungen.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. ² Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Total	Patienten			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle	
					Patienten davon weiblich	Patientenbestand niedrigster	Patientenbestand höchster			
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten).

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1972¹

Jahr	Oligo-phrenien	Psycho-pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwicklungen ²	Alkoholi-smus	Andere Süchte ³	Spät-depressionen	Alters-psycho-sen	Schizo-phrenie	Orga-nische Psychosen	⁴ Übrige Dia-gnosen
Männer										
1972	83	112	334	325	111	38	89	280	53	42
1973	50	87	311	290	118	29	78	190	57	39
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
Frauen										
1972	79	96	592	141	203	47	165	299	41	69
1973	67	61	468	159	162	58	147	306	23	82
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. ² Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. ³ Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. ⁴ Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle 1969-1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Epidemische Ruhr ¹	7	11	15	9	10	—	—	—	—	—
Scharlach	95	67	116	74	124	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	5	6	5	2	9	—	—	—	—	—
Paratyphus	4	6	5	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	68	42	37	118	80	—	—	1	—	—
Epidemische Genickstarre	1	4	7	2	2	—	—	2	4	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 675	1 761	2 170	1 139	2 406	22	14	11	14	21
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	533	377	1 091	167	397	—	—	1	—	—
Keuchhusten	135	27	64	58	73	—	—	—	—	—
Mumps	231	598	365	276	252	—	—	—	—	—
Windpocken	371	318	547	530	440	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	49	46	41	43	50	—	1	2	—	6
Röteln	186	171	358	529	145	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	40	46	34	34	42	13	13	12	11	11
Q-Fieber	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	5	1	6	10	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Epidem. Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	5 405	3 488	4 857	2 989	4 047	35	30	29	29	39

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Abdominaltyphus	9	1	—	.	.	—	—	—	.	.
Paratyphus	2	4	1	.	.	—	—	—	.	.
Diphtherie	—	—	—	.	.	—	—	—	.	.
Meningokokken-Meningitis ¹	2	2	—	.	.	—	—	—	.	.
Poliomyelitis	—	—	—	.	.	—	—	—	.	.
Grippe-Erkrankungen ²	2 406	429	428	.	.	21	10	13	.	.
Infekt. d. Zentralnervensyst.	3	18	10	.	.	—	—	—	.	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	90	100	46	.	.	—	2	—	.	.
Exanthematische Krankheiten ⁴	1 431	1 012	222	.	.	—	1	—	.	.
Infekt. Affektionen d. Leber	50	34	17	.	.	6	3	3	.	.
Lungentuberkulose	42	52	40	.	.	11	7	9	.	.
Übrige Tuberkulose	—	2	17	.	.	1	5	7	.	.
Übrige	12 ⁵	1 ⁶	3 ⁷	.	.	1	—	—	.	.
Zusammen	4 047	1 655	784	.	.	40	28	32	.	.

¹ Einschließlich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. ⁴ Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ⁵ Pfeiffersches Drüsenfieber, Malaria, Leptospirosis. ⁶ Bang. ⁷ 2 Malaria, 1 Bang.

Gesundheitswesen

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1975

Krankheit/Kranheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	338	10	18	43	—	7	—	—	5	—	7	—
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	—	—	—	—	2	4	3	1	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung. ³	2	4	—	6	—	6	12	1	1	11	1	2
Exanthematische Krankh.	36	24	14	37	19	16	40	—	11	12	7	6
Inf. Affektionen d. Leber	6	—	1	1	1	—	1	2	1	—	1	3
Lungentuberkulose	9	3	2	3	4	4	6	1	2	2	3	1
Übrige Tuberkulose	3	—	—	3	—	—	3	4	1	1	—	2
Übrige	—	1 ⁵	—	—	—	—	1 ⁴	—	—	—	1 ⁵	—
Zusammen	394	43	35	93	24	35	67	11	22	26	20	14

¹Einschließlich Meningokokkensepsis. ²Gehäufte grippeartige Erkrankungen ³Einschließlich akute gastrointerne Infektionen.
⁴Bang = Brucellose. ⁵Malaria.

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1945¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene Total ³
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1945	2 647	844	279	22	3 792	74	1 168	180	94	52	1 494
1946	2 543	864	319	53	3 779	62	1 215	221	116	45	1 597
1947	2 538	895	360	78	3 871	65	1 250	193	113	33	1 589
1948	2 626	957	374	73	4 030	72	1 132	198	88	35	1 453
1949	2 641	915	296	45	3 897	68	1 217	178	81	27	1 503
1950	2 644	914	288	60	3 906	64	1 229	221	69	26	1 545
1951	2 671	923	282	69	3 945	59	1 295	214	88	29	1 626
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1955

Jahres- ende	Ärzte ¹	Davon aus- wärts	Zahn- ärzte	Tier- ärzte ²	Apo- theker	Chiro- prak- tiker	Zahn- tech- niker	Physio- thera- peuten ³	Fuß- pfler- ger	Heb- am- men
1955	311	36	127	12	50	1	37	75	73	6
1956	319	37	126	12	55	2	36	76	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	76	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	81	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	81	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	82	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	85	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	83	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	83	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	87	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	80	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	56	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	68	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	67	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	69	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	0
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	0

¹ 1974: zuzüglich 151 ohne eigene Praxisausübung. ² 1974: davon 8 auswärts. ³ Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure (vgl. Jahrbuch 74, S. 239).

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1953

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat- tungen	Krema- tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- lischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- lischer Friedhof		
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Kantonales Laboratorium – Inspektionen des Lebensmittelinspektorats seit 1960

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspek- tionen	Beanstandungen		Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und wei- tere Tä- tigkeiten	Beanstandungen	
Waren	Lokale, Einrich- tungen	Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

Kantonales Laboratorium – Untersuchte Waren seit 1967

Warengattung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Untersuchte Proben									
Lebens- u. Genußmittel	8 019	8 503	8 196	8 188	8 820	9 106	5 412	4 166	4 478
Milch	5 152	5 205	4 824	5 057	5 077	4 777	² 1 394	938	1 036
Milchprodukte	231	241	282	458	574	508	784	443	707
Eier	129	315	278	226	176	332	249	181	63
Fette, Öle	76	52	41	43	86	49	28	156	157
Fleisch, Fleischwaren	64	73	73	21	48	133	98	69	30
Brot, Backwaren	210	239	143	186	259	170	253	245	287
Obst, Gemüse	98	152	301	391	567	1 045	657	414	328
Andere Lebensmittel	579	611	475	654	919	814	908	803	1 018
Weine, Spirituosen	428	469	353	324	354	309	224	170	165
Trinkwasser, Eis	1 052	1 146	1 426	828	760	969	817	747	687
Verschiedenes ¹	1 579	2 131	2 238	1 849	1 970	2 386	793	1 899	1 942
Zusammen	9 598	10 634	10 434	10 037	10 790	11 492	6 205	6 065	6 420
Beanstandungen									
Lebens- u. Genußmittel	726	811	644	733	731	1 023	867	638	825
Milch	321	397	343	240	116	332	68	97	68
Milchprodukte	96	53	66	183	200	180	265	159	263
Eier	17	39	22	9	2	40	2	11	—
Fette, Öle	6	1	1	1	2	1	3	31	42
Fleisch, Fleischwaren	18	6	10	5	7	2	2	2	5
Brot, Backwaren	99	108	37	41	96	40	128	30	85
Obst, Gemüse	10	8	12	71	91	103	51	42	50
Andere Lebensmittel	37	72	54	145	208	195	259	171	251
Weine, Spirituosen	84	65	40	15	3	18	12	43	21
Trinkwasser, Eis	38	62	59	23	6	112	77	52	40
Verschiedenes ¹	29	34	22	43	41	42	31	120	136
Zusammen	755	845	666	776	772	1 065	898	758	961

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, kosmetische Mittel, Gebrauchsgegenstände usw. ² Abnahme, da die Milchkontrolle im wesentlichen durch den milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst und durch den Milchverband Basel durchgeführt wird.

Öffentliche Brause- und Wannenbäder seit 1962

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.				
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	105 770	72 243	60 958	4 413
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	100 978	70 306	60 949	5 105
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	73 071	47 171	38 019	5 007
1974 ²	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	54 083	34 064	26 954	1 751
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	43 006	23 975	18 278	2 182

¹ Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. ² Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

Gartenbäder und Kunsteisbahn Eglisee seit 1970

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwachsene ²	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1970	48 586	35 094	21 243	78 126	40 717	223 766	82	134	1 670	8 989
1971	48 069	34 415	18 882	90 217	48 501	240 084	131	133	1 805	9 446
1972	32 193	23 105	12 507	58 246	31 581	157 632	96	134	1 176	8 561
1973	51 941	38 480	24 994	99 154	61 682	276 251	116	134	2 062	10 750
1974	35 486	27 290	17 766	69 640	42 918	193 100	128	134	1 441	12 052
1975	41 525	25 516	10 932	50 351	28 508	156 832	93	141	1 112	7 013
Eglisee - Kunsteisbahn										
1970/71	19 388	50 111	17 544	12 907	22 809	133 857	195	154	869	3 342
1971/72	27 390	65 360	18 846	15 536	20 240	160 596	156	155	1 036	4 156
1972/73	31 285	62 805	18 499	17 586	20 720	164 878	162	155	1 064	3 784
1973/74	31 816	57 803	16 150	17 544	22 210	157 981	173	148	1 067	4 251
1974/75	31 406	60 095	17 048	17 804	22 824	161 622	172	155	1 043	4 292
1975/76	29 459	54 197	18 402	16 196	21 318	151 069	159	155	975	4 027
St. Jakob										
1970	102 682	73 971	50 829	148 753	98 458	474 693	433	152	3 123	11 742
1971	89 147	66 418	44 842	149 866	100 951	451 224	553	152	2 968	12 006
1972	66 258	52 716	40 531	104 506	72 804	336 815	528	154	2 187	10 322
1973	96 144	75 186	57 733	146 220	95 160	470 443	528	155	3 035	10 191
1974	68 082	52 361	38 262	105 643	64 077	328 425	508	155	2 119	11 703
1975	74 794	48 304	26 266	104 445	61 446	315 255	500	157	2 008	9 429
Am Bachgraben										
1970	75 421	46 306	45 151	126 368	77 354	370 600	252	134	2 766	13 323
1971	75 963	46 273	37 954	121 374	76 336	357 900	308	134	2 671	11 128
1972	52 914	36 740	29 368	79 882	53 096	252 000	226	134	1 880	10 681
1973	88 101	61 788	51 552	115 328	82 231	399 000	191	134	2 978	10 037
1974	67 103	43 898	33 004	80 702	52 913	277 620	221	134	2 072	11 641
1975	71 414	45 099	26 548	74 310	43 208	260 579	156	141	1 848	9 280

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunsteisbahn einschließlich Zuschauer; 1975/76: 11 497 (1974/75: 12 445).

Gesundheitswesen

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1967

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume ¹	.	.	9	5	4	4	13	7	8
Feuchte Wohnungen	11	11	21	12	16	18	11	16	10
Überfüllte Wohnungen	7	9	2	2	1	3	1	2	1
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	32	30	32	72	67	85	75	79	77
Verlotterte Wohnungen	7	9	1	1	5	8	3	4	4
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	2	2	11	8	4	6	14	6	5
Defekte an sanitärischen Installationen	9	9	14	13	17	12	8	9	8
Ungenügende mechanische Lüftungen ¹	.	.	7	10	13	14	9	8	7
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	126	173	177	211	255	202	182	149	169
Ungeziefer und Tauben	9	6	49	71	55	51	48	61	67
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	21	11	15	19	8	18	19	18	21
Verschiedenes	44	36	37	49	62	37	40	34	24
Unbegründete Klagen	21	10	19	13	14	8	5	4	3
Zusammen	289	306	394	486	521	466	428	397	404
Beurteilung von Baubegehren	42	41	40	35	31	45	48	49	47
Schlaf- und Kostgängerien ²	194	164	127	105	180	119	139	115	62
Desinfektionen u. Entwesungen i. d. Anstalt	204	277	278	311	347	466	677	⁴ 930	671
Desinfizierte Räume ³	300	275	364	352	490	407	360	209	353

¹ Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. ² Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerien. ³ Einschließlich Schulräume. ⁴ Davon 527 Woldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH).

Kanalisation und Kehrriichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrriichtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriichtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordent-liche	Außer-ordentliche	Total	Kehrriicht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	233,8	25,7	259,5	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	264,9	25,7	290,6	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	245,2	25,0	270,2	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	248,2	25,3	273,5	11,2	—	11,2

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1975¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	288	243	243	212	222	207	239	227	227	207	213	181
Großbasel West	324	324	310	299	331	284	342	329	291	281	304	216
Kleinbasel	262	248	258	280	271	221	278	256	263	251	253	188
Landgemeinden	117	128	91	94	84	78	109	107	106	94	85	77
nach Heimat												
Basel-Stadt	279	256	221	196	194	162	265	226	209	189	186	149
Übrige Schweiz	342	330	293	261	275	232	320	277	278	264	267	201
BR Deutschland	47	51	39	44	30	19	39	47	40	27	32	25
Frankreich	10	9	6	12	10	5	17	10	7	6	12	6
Italien	202	202	218	226	230	214	218	226	238	225	220	161
Südstaaten ³	71	65	83	96	127	121	72	94	95	94	101	86
Übriges Ausland	40	30	42	50	42	37	37	39	20	28	37	34
nach Konfession												
Protestantisch	422	427	311	296	288	205	377	348	305	268	266	184
Römisch-katholisch	481	438	485	475	506	405	494	484	493	459	468	332
Christkatholisch	5	—	4	3	3	—	4	3	—	1	—	1
Israelitisch	6	10	9	10	11	1	10	7	7	6	6	2
Andere, unbekannt	43	37	50	54	57	161	45	32	45	57	66	133
Ohne	34	31	43	47	43	18	38	45	37	42	49	10
Zusammen	991	943	902	885	908	790	968	919	887	833	855	662

¹ Bestand Ende Oktober. ² Januar–Oktober. ³ Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Kindergärten seit 1957¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1957/58	114	165	2 482	2 957	5 439	9	11	130	191	321	5 760
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1971/72	130	185	2 466	2 049	4 515	9	10	101	125	226	4 741
1972/73	131	187	2 294	1 989	4 283	9	10	101	99	200	4 483
1973/74	145	186	2 182	1 937	4 119	10	11	100	117	217	4 336
1974/75	140	180	2 084	1 737	3 821	9	10	88	105	193	4 014
1975/76	135	173	1 850	1 570	3 420	9	10	92	90	182	3 602
1976/77	121	168	1 696	1 497	3 193	8	9	63	83	146	3 339

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang des Schuljahres. ² Durch Grobratsbeschuß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1967¹

Jahr	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglom. BS	Davon außerkant. Agglom.
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau, Solothurn, Laufen-tal	Übrige Schweiz ²	Schweiz zusammen	Aus-land			
1967	23 373	*	*	1 175	24 548	6	24 554	*	*
1968	23 457	*	*	1 227	24 684	7	24 691	*	*
1969 ³	24 373	*	*	1 351	25 724	43	25 767	*	*
1970	25 003	1 053	321	71	26 448	20	26 468	25 990	987
1971	25 240	951	315	65	26 571	18	26 589	26 146	906
1972	25 256	768	296	68	26 388	18	26 406	26 012	756
1973	24 910	618	302	72	25 902	19	25 921	25 560	650
1974	24 538	507	338	54	25 437	18	25 455	25 097	559
1975	24 043	481	363	54	24 941	18	24 959	24 590	547
1976 ⁴	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschl. Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres. ⁴ Infolge Anpassung der kantonalen an die eidgenössische Schulstatistik liegen die Ergebnisse für 1976 bei Drucklegung noch nicht vor.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1967¹

Jahr	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katho-lisch	Israe-litisch	Andere Kon-fession ²	Ohne, un-bekannt	Alle Schüler	Davon Aus-länder
	Total	Davon Ausl.	Total	Davon Ausl.						
1967	14 326	*	9 328	*	192	235	473	*	24 554	*
1968	14 234	*	9 557	*	173	235	492	*	24 691	*
1969 ³	14 577	*	10 208	*	175	236	571	*	25 767	*
1970	14 786	844	10 813	1 990	115	226	241	287	26 468	3 034
1971	14 493	892	11 150	2 327	109	228	282	327	26 589	3 464
1972	14 141	933	11 302	2 733	104	218	259	382	26 406	3 940
1973	13 648	965	11 304	3 030	124	223	247	375	25 921	4 281
1974	13 072	1 012	11 403	3 336	125	227	216	412	25 455	4 644
1975	12 672	1 090	11 282	3 458	122	223	178	482	24 959	4 856

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschließlich «ohne und unbekannt». ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1971¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
1. Stufe	93	95	91	93	91	2 653	2 645	2 453	2 350	2 189
2. Stufe	81	77	77	73	74	2 541	2 459	2 399	2 223	2 121
3. Stufe	84	87	80	79	76	2 510	2 575	2 428	2 379	2 216
4. Stufe	85	85	86	80	80	2 580	2 511	2 505	2 400	2 335
5. Stufe	106	106	105	103	100	2 839	2 918	2 880	2 833	2 768
6. Stufe	98	95	97	97	97	2 690	2 566	2 623	2 628	2 591
7. Stufe	104	98	93	98	98	2 728	2 664	2 476	2 590	2 625
8. Stufe	106	106	100	94	101	2 582	2 600	2 535	2 345	2 493
9. Stufe	115	118	119	117	112	2 393	2 416	2 413	2 393	2 346
10. Stufe	53	57	54	56	58	1 218	1 197	1 205	1 230	1 270
11. Stufe	38	36	38	37	39	756	764	820	790	842
12. Stufe	33	38	36	38	37	619	680	714	779	715
Ohne Stufe ²	46	42	51	57	53	480	411	470	515 ³	3 448
Alle Stufen	1 042	1 040	1 027	1 022	1 016	26 589	26 406	25 921	25 455	24 959

¹ Anfang des Schuljahres. Schulpflicht 9 Jahre. ² Simultanklassen sowie Klassen mit Schülern ohne bestimmte Stufe einschließlich Vorschulgruppen. ³ 1974 können 201 und 1975 297 Schüler keiner persönlichen Stufe zugeteilt werden. Vgl. untere Tabelle von S. 247.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1968¹

Schule	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Schüler								
PS Großbasel Ost	1 317	1 344	1 375	1 378	1 294	1 254	1 162	1 104
PS Großbasel West	1 896	1 871	1 907	1 837	1 763	1 659	1 543	1 455
PS Kleinbasel	1 174	1 170	1 198	1 250	1 246	1 230	1 200	1 090
PS Landgemeinden	744	738	719	687	658	649	626	603
Rektorat Sonderklassen	648	707	764	789	860	848	781	794
Heimschulen (SDS) ²	9	10	76	64	84	70	90	89
Knabensekundarschule	1 403	1 518	1 457	1 399	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	721	672	685	683
Mädchensekundarschule	.	.	72	154	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	791	756	708	667
Sekundarschule Riehen	179	179	179	181	203	180	176	184
Knabenrealschule	1 812	1 891	1 803	1 570	.	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	1 873	1 861	1 893	1 981
Mädchenrealschule	.	.	146	318	.	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	—	11	16	48
Realschule Riehen	196	216	214	218	224	251	246	270
Humanistisches Gymnasium	639	627	597	558	556	562	515	487
Realgymnasium	1 127	1 116	1 028	952	860	738	638	498
Math.-Naturw. Gymnasium	743	777	732	745	730	692	660	641
Gymnasium Bäumlhof	.	129	302	453	591	693	789	853
Gymnasium am Kohlenberg	91	117	149	194	240	249	274	297
Holbein-Gymnasium	83	118	153	171	195	213	228	232
Mädchenoberschule	*	*	*	*	13	36	55	70
Kantonale Handelsschule	393	393	433	455	400	406	414	412
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	44	37	43	39	50	43	47
Berufs- und Frauenfachschule ³	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	12 506 ⁴	13 022 ⁴	13 341 ⁵	13 416 ⁵	13 341 ⁵	13 080 ⁵	12 742 ⁵	⁵ 12 505
Schülerinnen								
PS Großbasel Ost	1 311	1 264	1 329	1 331	1 313	1 255	1 203	1 109
PS Großbasel West	1 801	1 759	1 722	1 634	1 638	1 558	1 508	1 423
PS Kleinbasel	1 201	1 208	1 194	1 224	1 236	1 214	1 190	1 126
PS Landgemeinden	660	658	676	692	636	636	630	573
Rektorat Sonderklassen	385	432	456	522	519	516	482	471
Heimschulen (SDS) ²	12	12	25	22	27	33	47	51
Knabensekundarschule	.	38	150	282	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	783	694	706	710
Mädchensekundarschule	1 246	1 321	1 331	1 181	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	648	640	588	544
Sekundarschule Riehen	156	152	144	151	163	142	157	132
Knabenrealschule	.	.	164	413	.	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	1 801	1 845	1 845	1 873
Mädchenrealschule	2 291	2 303	2 251	2 004	.	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	550	485	465	477
Realschule Riehen	260	263	262	264	244	263	248	268
Humanistisches Gymnasium	33	59	80	129	175	226	263	320
Realgymnasium	103	158	188	235	276	309	340	352
Math.-Naturw. Gymnasium	40	62	73	85	94	86	101	110
Gymnasium Bäumlhof	.	82	192	283	424	522	650	725
Gymnasium am Kohlenberg	889	828	806	773	708	655	589	494
Holbein-Gymnasium	864	847	805	772	751	696	664	670
Mädchenoberschule	515	548	551	524	469	503	526	550
Kantonale Handelsschule	385	465	488	479	435	417	406	361
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	.	2	1	2	2	1	—
Berufs- und Frauenfachschule ³	.	236	238	172	173	144	104	115
Zusammen	12 185 ⁴	12 745 ⁴	13 127 ⁵	13 173 ⁵	13 065 ⁵	12 841 ⁵	12 713 ⁵	⁵ 12 454

¹ Anfang des Schuljahres. ² 1968–1969 nur motorisch Behinderte. ³ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ⁴ 1968–1969 einschließlich Schüler und Schülerinnen in Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen; 1968 52 m und 33 w und 1969 57 m und 50 w. ⁵ Davon in Fremdsprachklassen: 1970 61 m und 51 w, 1971 48 m und 50 w, 1972 54 m und 62 w, 1973 46 m und 46 w, 1974 57 m und 63 w, 1975 38 m und 60 w.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1975¹

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglo- meration BS ¹³	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Aus- land			
Nach Schule									
PS Großbasel Ost ²	2 203	10	—	—	2 213	—	2 213	2 213	10
PS Großbasel West ²	2 873	4	1	—	2 878	—	2 878	2 876	3
PS Kleinbasel ²	2 216	—	—	—	2 216	—	2 216	2 216	—
PS Landgemeinden ³	1 175	—	—	—	1 175	1	1 176	1 175	—
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	1 231	24	6	4	1 265	—	1 265	1 254	23
Heimschulen (SDS) ⁵	95	28	7	9	139	1	140	119	24
Sek.-Schule Großbasel (SGB) ⁶	1 384	1	1	7	1 393	—	1 393	1 385	1
Sek.-Schule Kleinbasel (SKB) ⁷	1 204	3	2	1	1 210	1	1 211	1 207	3
Sekundarschule Riehen ⁸	316	—	—	—	316	—	316	316	—
Realschule Basel (RSB) ⁹	3 839	6	—	3	3 848	6	3 854	3 843	4
Fortb.-Abt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	483	28	11	3	525	—	525	509	26
Realschule Riehen	537	—	—	—	537	1	538	537	—
Humanistisches Gymnasium	762	30	14	—	806	1	807	798	36
Realgymnasium	733	31	79	7	850	—	850	809	76
Math.-Naturw. Gymnasium	670	32	46	3	751	—	751	715	45
Gymnasium Bäumlhof	1 574	1	—	—	1 575	3	1 578	1 575	1
Gymnasium am Kohlenberg	730	26	27	6	789	2	791	761	31
Holbein-Gymnasium	793	65	43	1	902	—	902	871	78
Mädchenoberschule	476	109	30	5	620	—	620	582	106
Kant. Handelsschule	593	79	96	3	771	2	773	670	77
Allg. Gewerbeschule ¹¹	41	4	—	2	47	—	47	44	3
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	115	—	—	—	115	—	115	115	—
Nach Schultyp									
Allgemeine Klassen	14 860	23	2	6	14 891	9	14 900	14 880	20
Primar	8 274	13	1	—	8 288	1	8 289	8 286	12
Sekundar	2 471	4	1	3	2 479	1	2 480	2 475	4
Real	4 115	6	—	3	4 124	7	4 131	4 119	4
Gymnasiale Klassen	5 421	201	244	17	5 883	7	5 890	5 705	284
Progymnasien	1 866	13	37	1	1 917	—	1 917	1 908	42
Matur A	159	13	3	—	175	—	175	171	12
Matur B	1 952	65	93	12	2 122	5	2 127	2 056	104
Matur C	696	32	44	3	775	—	775	739	43
Matur D	589	62	32	1	684	1	685	655	66
Matur E	159	16	35	—	210	1	211	176	17
Spezialklassen	1 588	53	13	13	1 667	1	1 668	1 636	48
Fremdsprachen ¹²	91	—	—	—	91	—	91	91	—
Übergang	171	1	—	—	172	—	172	172	1
Rektorat Sonderklassen (SKL)	1 231	24	6	4	1 265	—	1 265	1 254	23
Heimschulen (SDS) ⁵	95	28	7	9	139	1	140	119	24
Klassen zur berufl. Vorbereitung	2 174	204	104	18	2 500	1	2 501	2 369	195
Real, 9. Stufe (RSB)	215	—	—	—	215	—	215	215	—
Werkklassen (SKB)	139	—	2	—	141	—	141	139	—
Berufswahl (SGB)	271	—	—	5	276	—	276	271	—
Fortbildung (FAR)	483	28	11	3	525	—	525	509	26
Allg. Gewerbeschule ¹¹	41	4	—	2	47	—	47	44	3
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	115	—	—	—	115	—	115	115	—
Fach (KHS)	166	10	10	1	187	1	188	176	10
Verkehr (KHS)	46	25	12	—	83	—	83	67	21
Handelsdiplom (KHS)	222	28	39	2	291	—	291	251	29
Mädchenoberschule	476	109	30	5	620	—	620	582	106
Zusammen	24 043	481	363	54	24 941	18	24 959	24 590	547

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Normale und Berufswahlklassen. ¹⁰ Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ¹² Ohne Fremdsprachenklassen der Sonderklassen. ¹³ Agglomerationsgebiet gemäß Volkszählung 1970.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1975¹

Schule	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israeli-tisch	Andere Kon-fession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Aus-länder
	zus.	Davon Ausl.	zus.	Davon Ausl.						
PS Großbasel Ost ²	1 111	125	1 016	373	7	19	8	52	2 213	525
PS Großbasel West ²	1 329	160	1 404	572	16	28	24	77	2 878	787
PS Kleinbasel ²	1 008	138	1 115	527	7	4	25	57	2 216	703
PS Landschulen ³	716	80	411	87	2	5	13	29	1 176	183
Rektorat Sonderklassen ⁴	554	59	673	346	1	7	11	19	1 265	423
Heimschulen (SDS) ⁵	71	7	66	19	—	—	—	3	140	28
Sekundarschule Großbasel ⁶	619	41	739	288	6	3	9	17	1 393	341
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	572	41	598	229	6	—	23	12	1 211	290
Sekundarschule Riehen ⁸	166	12	137	27	2	—	5	6	316	40
Realschule Basel ⁹	1 878	119	1 847	503	24	31	15	59	3 854	644
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	295	10	219	20	—	3	—	8	525	35
Realschule Riehen	330	25	199	25	—	1	2	6	538	51
Humanistisches Gymnasium	468	29	285	28	7	25	1	21	807	66
Realgymnasium	460	25	357	56	5	15	2	11	850	88
Math.-Naturw. Gymnasium	412	33	285	40	10	17	8	19	751	90
Gymnasium Bäumlhof	930	96	590	109	6	3	14	35	1 578	226
Gymnasium am Kohlenberg	423	26	321	57	2	22	6	17	791	100
Holbein-Gymnasium	494	40	362	75	3	18	6	19	902	123
Mädchenoberschule	366	9	238	22	1	9	1	5	620	36
Kant. Handelsschule	370	11	360	43	17	13	3	10	773	61
Allg. Gewerbeschule ¹¹	29	1	18	4	—	—	—	—	47	5
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	71	3	42	8	—	—	2	—	115	11
Zusammen	12 672	1 090	11 282	3 458	122	223	178	482	24 959	4 856

¹Anfang des Schuljahres. ²Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³Einschließlich Übergangsklassen. ⁴Einschließlich Arbeits- und Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹Normale und Berufswahlklassen. ¹⁰Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. ¹¹Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1975¹

Geburts-jahr	Klassenstufen												Ohne Klassen- ² stufe	Alle Stufen	Davon Retar-dierte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
1968 ³	1 926	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	2 002	—
1967	256	1 797	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2 103	256
1966	14	289	1 828	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2 204	303
1965	—	9	345	1 916	38	—	—	—	—	—	—	—	—	49	2 357	354
1964	—	—	18	377	1 952	29	1	—	—	—	—	—	—	32	2 409	395
1963	—	—	2	19	733	1 669	26	—	—	—	—	—	—	29	2 478	754
1962	—	—	—	1	72	798	1 489	24	—	—	—	—	—	31	2 415	871
1961	—	—	—	—	2	114	938	1 284	13	—	—	—	—	23	2 374	1 054
1960	—	—	—	—	—	3	183	1 037	1 185	3	—	—	—	27	2 438	1 223
1959	—	—	—	—	—	1	4	171	933	608	10	—	—	19	1 746	1 109
1958	—	—	—	—	—	—	1	4	198	525	393	5	4	1 130	728	
1957	—	—	—	—	—	—	—	—	16	124	323	353	2	818	463	
1956	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	110	259	1	381	380	
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	94	—	—	99	99	
1954 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5	5	
Zus.	2 196	2 129	2 230	2 361	2 797	2 614	2 642	2 520	2 346	1 270	842	715	297	24 959	.	
Dav. Ret.	270	298	365	397	807	916	1 126	1 212	1 148	659	439	357	.	7 994	.	

¹Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. ²Schüler in Fremdsprach-, in SKL-Einführungsklassen und in der SDS-Blindenschule, sowie motorisch Behinderte und weitere Sonderfälle. ³Einschließlich Jüngere. ⁴1975 keine Ältere.

Unterricht

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1975¹

Schule	Klassenstufe												Ohne Kl.-Stufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost ²	18	18	18	19	2	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West ²	23	23	22	24	3	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Kleinbasel ²	17	19	19	20	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen ³	9	10	10	10	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Sonderklassen ⁴	24	4	7	7	7	7	6	6	8	.	.	.	22
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	11	13	13	14	12	.	.	.	2
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	11	12	12	13	8	.	.	.	1
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	3	3	3	3	—	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	30	29	29	31	11	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	.	.	11	10	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	5	4	5	4	2	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	3	5	5	3	4	4	5	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	4	4	5	6	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	4	3	4	4	4	4	4	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	9	10	10	10	8	8	5	1	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	3	4	4	3	4	4	4	6	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	5	5	5	5	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	7	5	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	14	12	5	5	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.
Zusammen	91	74	76	80	100	97	98	101	112	58	39	37	53
Schüler und Schülerinnen													
PS Großbasel Ost ²	499	544	534	581	51	.	.	.	.	.	.	.	4
PS Großbasel West ²	638	691	696	765	67	.	.	.	.	.	.	.	21
PS Kleinbasel ²	464	540	574	587	24	.	.	.	.	.	.	.	27
PS Landschulen ³	251	308	312	305	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Rektorat Sonderklassen ⁴	337	38	100	97	93	92	88	90	113	.	.	.	217
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	140
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	266	294	292	326	197	.	.	.	18
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	223	256	280	290	141	.	.	.	21
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	59	54	70	70	—	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	952	898	906	837	261	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	.	.	300	225	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	171	126	159	112	33	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	136	91	142	114	80	83	82	79	.
Realgymnasium	.	.	.	.	128	124	93	99	87	77	102	140	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	94	124	89	99	97	91	91	66	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	281	288	280	265	151	188	109	16	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	96	118	110	73	88	90	94	122	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	127	126	116	118	118	100	100	97	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	170	175	162	113	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	348	241	102	82	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	47	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	115	.	.	.	.
Zusammen	2189	2121	2216	2335	2768	2591	2625	2493	2346	1270	842	715	448

¹Anfang des Schuljahres. ²Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³Einschließlich Übergangsklassen. ⁴Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸Einschließlich Werk- und Berufswahlklassen. ⁹Normale und Berufswahlklassen. ¹⁰Nur Fortbildungs- und Berufswahlklassen. ¹¹Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Klassenstufe, Schultyp und Verhältnis von Klassenstufe zu Alter 1975¹

Klassenstufe Schultyp	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Klassenstufe						Schüler total	Überalterung pro Stufe oder Schultyp in Jahren ³		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre ²		Kna- ben	Mäd- chen	Zusam- men
Alle Schüler in öffentlichen Schulen von Basel-Stadt nach Klassenstufe										
Klassenstufen										
1. Stufe	22	1 904	256	14	—	—	2 196	0,16	0,10	0,13
2. Stufe	34	1 797	289	9	—	—	2 129	0,17	0,12	0,14
3. Stufe	37	1 828	345	18	2	—	2 230	0,19	0,16	0,17
4. Stufe	48	1 916	377	19	1	—	2 361	0,18	0,17	0,18
5. Stufe	38	1 952	733	72	2	—	2 797	0,37	0,26	0,32
6. Stufe	29	1 669	798	114	3	1	2 614	0,47	0,32	0,40
7. Stufe	27	1 489	938	183	4	1	2 642	0,57	0,43	0,50
8. Stufe	24	1 284	1 037	171	4	—	2 520	0,62	0,48	0,55
9. Stufe	13	1 185	933	198	16	1	2 346	0,65	0,53	0,59
10. Stufe	3	608	525	124	10	—	1 270	0,69	0,59	0,63
11. Stufe	10	393	323	110	5	1	842	0,73	0,62	0,67
12. Stufe	5	353	259	94	4	—	715	0,80	0,50	0,64
Ohne Stufe ⁴	.	.	.	.	.	.	297	.	.	.
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen										
Primar	139	7 164	952	32	2	—	8 289	0,13	0,12	0,12
Sekundar	—	1 394	927	155	3	1	2 480	0,56	0,45	0,50
Real	8	2 258	1 596	259	9	1	4 131	0,60	0,44	0,52
Übergangsklassen	6	162	4	—	—	—	172	.	0,06	0,02
Gymnasiale Klassen										
Progymnasium	57	1 480	349	31	—	—	1 917	0,28	0,14	0,21
Matur A	8	118	42	7	—	—	175	0,32	0,32	0,32
Matur B	33	1 323	634	135	2	—	2 127	0,52	0,34	0,43
Matur C	10	355	323	86	1	—	775	0,64	0,63	0,64
Matur D	6	344	273	61	1	—	685	0,68	0,55	0,58
Matur E	—	38	118	48	7	—	211	1,18	0,91	1,11
Kurse des 9. Schuljahres										
Real 9. Stufe (RSB)	—	125	77	11	1	1	215	0,47	0,59	0,49
Werkklassen (SKB)	—	74	58	9	—	—	141	0,54	0,33	0,54
Berufswahlklassen (SGB)	—	159	105	10	2	—	276	0,56	0,40	0,47
Allg. Gewerbeschule	—	24	16	7	—	—	47	0,64	.	0,64
Berufs- u. Frauenfachschule	—	73	33	8	1	—	115	.	0,45	0,45
Diplomkurse										
Fachabteilung (KHS)	—	73	93	22	—	—	188	0,84	0,64	0,73
Verkehrsabteilung (KHS)	—	20	42	20	1	—	83	1,25	0,65	1,02
Diplomabteilung (KHS)	—	120	127	40	4	—	291	0,93	0,63	0,75
Fortbildungsklassen (FAR)	—	250	223	48	4	—	525	0,71	0,62	0,63
Mädchenoberschule	—	243	292	74	10	1	620	1,36	0,69	0,76
Rektorat Sonderklassen ⁵										
Beobachtungsklassen	6	117	178	26	1	—	328	0,72	0,66	0,71
Einführungsklassen	—	154	171	12	—	—	337	0,60	0,54	0,58
Hilfsklassen	15	211	112	6	—	—	344	0,37	0,35	0,36
Werkjahr	1	70	33	8	1	—	113	0,48	0,43	0,46
Heimschulen (SDS) ⁶										
Primar, Sekundar, Real	1	29	35	11	1	—	77	0,84	0,65	0,78
Zusammen	290	16 378	6 813	1 126	51	4	24 959 ⁷	0,41	0,33	0,37

¹Anfang des Schuljahres. ²Älter um 4 und mehr Jahre. ³Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler mit normaler Stufe, Jüngere und Schüler ohne Stufe. ⁴Fremdsprach- und Arbeitsklassen, SKL-Vorschulgruppen, Blinde, Motorisch Behinderte und individuelle Spezialfälle. ⁵Ohne 61 Schüler der SKL ohne bestimmte Stufe, die persönlich einer Stufe zugezählt sind. ⁶Ohne 130 Schüler der SDS ohne bestimmte Stufe, die persönlich einer Stufe zugezählt sind. ⁷Einschließlich 297 Schüler ohne Klassenstufe.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1975¹

Geburtsjahr	Primarstufe		Sekundarstufe		Realstufe		Progymnasium	Gymnasium ³	Diplomkurse		Hilfsklassen ⁴	Alle Schüler
	normal	Überg.	normal	9. St.	normal	9. St. ²			2jähr.	4jähr.		
1968 ⁵	1 801	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	2 002
1967	1 911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	192	2 103
1966	2 076	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	2 204
1965	2 151	6	.	.	4	.	28	.	.	.	168	2 357
1964	335	162	330	.	708	.	711	1	.	.	162	2 409
1963	14	4	564	.	932	.	794	11	.	.	159	2 478
1962	1	.	577	.	959	.	329	416	.	.	133	2 415
1961	.	.	612	.	904	.	51	685	.	.	122	2 374
1960	.	.	343	317	545	138	4	622	192	123	154	2 438
1959	.	.	54	183	74	106	.	667	367	234	61	1 746
1958	.	.	.	30	5	15	.	646	194	228	12	1 130
1957	.	.	.	3	.	1	.	573	41	197	3	818
1956	.	.	.	.	.	1	.	272	2	105	1	381
1955	.	.	.	.	.	.	.	78	.	21	.	99
1954 ⁶	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	5
Zusammen	8 289	172	2 480	533	4 131	261	1 917	3 973	796	911	1 496	24 959

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Schüler der Berufswahlklassen. ³ Einschließlich Schüler der Maturabteilung der KHS. ⁴ Schüler der Sonderklassen, der Heimschulen und der Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen. ⁵ Einschließlich Jüngere. ⁶ 1975 keine Ältere.

Schüler pro Klasse nach Schule und Klassenstufe 1975¹

Schule ²	Klassenstufe													Total
	0 ³	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
PSO	4,0	27,7	30,2	29,7	30,6	25,5	.	.	.	.	.	.	.	29,7
PSW	10,5	27,7	30,0	31,6	31,9	22,3	.	.	.	.	.	.	.	29,7
PSK	13,5	27,3	28,4	30,2	29,4	24,0	.	.	.	.	.	.	.	28,4
LS	.	27,9	30,8	31,2	30,5	28,8	25,7	28,6	26,0	16,5	.	.	.	28,6
SDS	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,1
SKL	9,9	14,0	9,5	14,3	13,9	13,3	13,1	14,7	15,0	14,1	.	.	.	12,9
SGB	9,0	.	.	.	.	24,2	22,6	22,5	23,3	16,4	.	.	.	21,4
SKB	21,0	.	.	.	.	20,3	21,3	23,3	22,3	17,6	.	.	.	21,2
RSB	.	.	.	.	.	31,7	31,0	31,2	27,0	23,7	.	.	.	29,6
FAR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27,3	22,5	.	.	25,0
HG	.	.	.	.	.	34,0	30,3	28,4	22,8	26,7	20,8	20,5	15,8	24,5
RG	.	.	.	.	.	32,0	31,0	23,3	24,8	21,8	19,3	20,4	23,3	24,3
MNG	.	.	.	.	.	31,3	31,0	29,7	24,8	24,3	22,8	22,8	16,5	25,0
GB	.	.	.	.	.	31,2	28,8	28,0	26,5	18,9	23,5	21,8	16,0	25,9
GK	.	.	.	.	.	32,0	29,5	27,5	24,3	22,0	22,5	23,5	20,3	24,7
HOG	.	.	.	.	.	31,8	31,5	29,0	29,5	23,6	20,0	20,0	19,4	25,1
MOS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,3	25,0	23,1	22,6	23,8
KHS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,9	20,1	20,4	16,4	21,5
AGS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,7	.	.	.	15,7
BFS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,4	.	.	.	14,4
Zusammen	8,5	24,1	28,7	29,2	29,2	27,7	26,7	26,8	24,7	20,9	21,9	21,6	19,3	24,6

¹ Anfang des Schuljahres. ² PSO = Primarschule Großbasel-Ost, PSW = Primarschule Großbasel-West, PSK = Primarschule Kleinbasel, LS = Landschulen Riehen und Bettingen, SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, SKL = Rektorat Sonderklassen, SGB = Sekundarschule I - Großbasel, SKB = Sekundarschule II - Kleinbasel, RSB = Realschule Basel, FAR = Fortbildungsabteilung der Realschule, HG = Humanistisches Gymnasium, RG = Realgymnasium, MNG = Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, GB = Gymnasium Bäumlhof, GK = Gymnasium am Kohlenberg, HOG = Holbein-Gymnasium, MOS = Mädchenoberschule, KHS = Kantonale Handelsschule, AGS = Allgemeine Gewerbeschule, BFS = Berufs- und Frauenfachschule. ³ Stufe 0 = Simultanklassen mit Schülern verschiedener oder unbestimmter Stufe, sowie Vorschulgruppen. ⁴ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1975¹

Heimat, Muttersprache, Stellung d. Ern.	Primarstufe		Sekun- dar- stufe	Real- stufe ²	Pro- gymna- sium	Gym- na- sium ³	Diplomkurse		Hilfs- klassen ⁴	Alle Schüler
	normal	Über- gang					2jäh- rige	4jäh- rige		
Nach Heimat										
Basel-Stadt	2 797	60	946	1 695	923	1 848	385	431	328	9 413
Übrige Schweiz	3 371	74	1 422	2 002	711	1 702	350	422	636	10 690
BR Deutschland	427	9	77	127	105	155	15	15	52	982
Frankreich	52	1	13	16	9	14	5	3	11	124
Italien	1 088	9	419	395	81	80	31	20	344	2 467
Südstaaten ⁶	261	6	89	65	28	23	3	2	89	566
Übrige	293	13	47	92	60	151	7	18	36	717
Nach Muttersprache										
Deutsch	6 907	143	2 481	3 862	1 756	3 678	745	842	1 045	21 459
Französisch	150	9	28	57	34	101	16	33	13	441
Italienisch	899	7	403	354	63	72	24	20	332	2 174
Rätoromanisch	—	—	1	2	1	2	1	—	—	7
Spanisch	174	3	65	50	6	9	2	3	83	395
Übrige	159	10	35	67	57	111	8	13	23	483
Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers										
Arbeiter, Angest.	5 836	115	2 631	3 279	884	1 590	503	461	1 288	16 587
Unteres Kader	1 159	27	168	580	485	1 106	166	277	65	4 033
Oberes Kader	811	20	11	190	454	1 014	43	108	28	2 679
Selbständige	337	5	100	263	80	213	73	49	44	1 164
Hausfrauen	128	5	92	67	11	33	10	14	51	411
Übrige	18	—	11	13	3	17	1	2	20	85
Zusammen	8 289	172	3 013	4 392	1 917	3 973	796	911	1 496	24 959
Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers ⁵										
Arbeiter, Angest.	797	3	1 142	1 451	168	731	285	256	505	5 338
Unteres Kader	79	—	73	271	97	471	92	168	21	1 272
Oberes Kader	37	—	4	101	94	406	32	81	13	768
Selbständige	43	1	33	124	17	101	39	32	23	413
Hausfrauen	28	—	45	34	4	21	4	9	24	169
Übrige	2	—	5	7	—	8	1	2	9	34
Zusammen	986	4	1 302	1 988	380	1 738	453	548	595	7 994
Dav. Schülerinnen	456	4	559	831	123	666	318	403	191	3 551

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Berufswahlklassen. ³ Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule (KHS). ⁴ Sonderklassen, Heimschulen und Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschule. ⁵ Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht. ⁶ Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1975¹

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben u. Mäd- chen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.
Primarschule ²	—	—	279	279	4 152	4 152	100,0	4 137	4 137	100,0
Sekundarschule ²	4	7	100	111	1 261	1 171	92,9	1 219	1 062	87,1
Realschule ²	—	—	136	136	2 052	2 052	100,0	2 079	2 079	100,0
Progymnasien	3	3	57	63	1 001	907	90,6	916	821	89,6
Gymnasien ³	24	12	140	176	2 164	1 667	77,0	1 809	1 562	86,3
Handelsschule ⁴	—	3	21	24	255	255	100,0	307	242	78,8
Mädchenoberschule	—	19	7	26	70	70	100,0	550	97	17,6
Übr. berufl. Vorbereitung	18	25	22	65	533	184	34,5	786	267	34,0
Spezialklassen ⁵	12	6	118	136	1 017	874	85,9	651	584	89,7
Zusammen	61	75	880	1 016	12 505	11 332	90,6	12 454	10 851	87,1

¹ Anfang des Schuljahres. ² Normalklassen. ³ Einschl., und ⁴ ohne Maturabteilung der KHS. ⁵ Spez. Kl. d. PS, SS, RS, SKL u. SDS.

Unterricht

Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1975¹

Schule ² Schultyp	Anzahl Klassen mit ...Schülern							Schüler		
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Nach Schule										
PS Großbasel Ost ²	4	4	4	24	38	2	76	2 213	1 109	29,1
PS Großbasel West ²	2	—	9	40	44	2	97	2 878	1 423	29,7
PS Kleinbasel ²	2	1	10	45	20	—	78	2 216	1 126	28,4
PS Landgemeinden ³	—	2	2	14	19	2	39	1 176	573	30,2
Rektorat Sonderklassen ⁴	80	17	1	—	—	—	98	1 265	471	12,9
Heimschulen (SDS) ⁵	23	—	—	—	—	—	23	140	51	6,1
Sekundarschule Großbasel ⁶	5	14	41	5	—	—	65	1 393	710	21,4
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	—	22	33	2	—	—	57	1 211	544	21,2
Sekundarschule Riehen ⁸	—	7	7	1	—	—	15	316	132	21,1
Realschule Basel ⁹	—	1	17	46	66	—	130	3 854	1 873	29,6
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	—	2	8	11	—	—	21	525	477	25,0
Realschule Riehen	—	—	—	5	11	1	17	538	268	31,6
Humanistisches Gymnasium	3	6	8	11	5	—	33	807	320	24,5
Realgymnasium	—	6	20	3	6	—	35	850	352	24,3
Math.-Naturw. Gymnasium	1	3	14	7	5	—	30	751	110	25,0
Gymnasium Bäumlhof	2	6	16	23	14	—	61	1 578	725	25,9
Gymnasium am Kohlenberg	1	2	17	8	4	—	32	791	494	24,7
Holbein-Gymnasium	—	9	11	8	8	—	36	902	670	25,1
Mädchenoberschule	—	—	24	2	—	—	26	620	550	23,8
Kantonale Handelsschule	4	11	16	5	—	—	36	773	361	21,5
Allgemeine Gewerbeschule ¹¹	1	2	—	—	—	—	3	47	—	15,7
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	8	—	—	—	—	—	8	115	115	14,4
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen	3	31	109	178	198	7	526	14 900	7 435	28,3
Primar	3	7	20	122	121	6	279	8 289	4 137	29,7
Sekundar	—	24	80	7	—	—	111	2 480	1 219	22,3
Real	—	—	9	49	77	1	136	4 131	2 079	30,4
Gymnasiale Klassen	11	37	89	60	42	—	239	5 890	2 725	24,6
Progymnasium	—	—	2	26	35	—	63	1 917	916	30,4
Matur A	1	4	2	1	—	—	8	158	64	19,8
Matur B	4	16	48	13	2	—	83	1 864	929	22,5
Matur C	1	4	19	7	2	—	33	775	95	23,5
Matur D	1	6	8	10	3	—	28	685	518	24,5
Matur E	4	5	3	—	—	—	12	211	54	17,6
Maturtyp unbestimmt	—	2	7	3	—	—	12	280	149	23,3
Spezialklassen	110	17	7	2	—	—	136	1 668	651	12,3
Fremdsprachen ¹²	7	—	1	—	—	—	8	91	58	11,4
Übergang	—	—	5	2	—	—	7	172	71	24,6
Rektorat Sonderklassen ⁴	80	17	1	—	—	—	98	1 265	471	12,9
Heimschulen (SDS) ⁵	23	—	—	—	—	—	23	140	51	6,1
Klassen zur berufl. Vorbereit.	12	30	53	20	—	—	115	2 501	1 643	21,7
Real, 9. Stufe (RSB)	—	1	6	2	—	—	9	215	39	23,9
Werkklasse (SKB)	—	8	—	—	—	—	8	141	3	17,6
Berufswahl (SGB)	3	11	2	—	—	—	16	276	152	17,3
Fortbildung (FAR)	—	2	8	11	—	—	21	525	477	25,0
Allg. Gewerbeschule ¹¹	1	2	—	—	—	—	3	47	—	15,7
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	8	—	—	—	—	—	8	115	115	14,4
Fach (KHS)	—	—	3	4	—	—	7	188	106	26,9
Verkehr (KHS)	—	2	2	—	—	—	4	83	31	20,8
Handelsdiplom (KHS)	—	4	8	1	—	—	13	291	170	22,4
Mädchenoberschule	—	—	24	2	—	—	26	620	550	23,8
Zusammen	136	115	258	260	240	7	1 016	24 959	12 454	24,6

¹ Anfang des Schuljahres, ²⁻¹² siehe entsprechende Fußnoten auf Seite 246.

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1974/75¹

Alter Schultyp	Geschlecht		Wohnort der Eltern			Heimat			Remotionen total
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt Knaben	Basel- Stadt Mädchen	aus- wärtig	Schwei- zer	Süd- Staaten ²	Übrige	
Allgemeine Klassen	305	213	303	212	3	403	83	32	518
Primar	69	54	69	54	—	73	39	11	123
Sekundar	8	3	8	3	—	6	5	—	11
Real	228	156	226	155	3	324	39	21	384
Gymnasiale Klassen	447	230	422	214	41	606	26	45	677
Progymnasien	159	64	159	63	1	196	14	13	223
Matur A	8	1	7	1	1	8	—	1	9
Matur B	130	91	122	89	10	196	4	21	221
Matur C	91	10	81	6	14	93	3	5	101
Matur D	22	55	22	50	5	69	4	4	77
Matur E	37	9	31	5	10	44	1	1	46
Rektorat Sonderklassen (SKL)	4	1	4	1	—	4	—	1	5
Heimschulen (SDS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurse des 9. Schuljahres	6	2	6	2	—	8	—	—	8
Diplomkurse	54	115	50	101	18	157	6	6	169
Fortbildung (FAR)	1	49	1	45	4	48	—	2	50
Fach (KHS)	19	25	19	22	3	39	2	3	44
Verkehr (KHS)	6	1	4	—	3	7	—	—	7
Handelsdiplom (KHS)	18	17	16	15	4	33	1	1	35
Mädchenoberschule (MOS)	10	23	10	19	4	30	3	—	33
Zusammen	816	561	785	530	62	1 178	115	84	1 377

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1975. ² Südstaaten = Italien, Spanien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Fortsetzung Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1974/75¹

Alter Schultyp	Soziale Stellung					Alle Remotionen			Remotionen in Prozent des Anfangsbestandes
	Arbeiter, Ange- stellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbst- ständige	Üb- rige	zu- sam- men	Davon retar- dierte Schüler ²	Davon Schul- pflicht beendet ³	
Allgemeine Klassen	400	70	10	23	15	518	183	7	3,34
Primar	102	8	2	7	4	123	10	—	1,39
Sekundar	9	1	—	—	1	11	1	—	0,44
Real	289	61	8	16	10	384	172	7	9,13
Gymnasiale Klassen	354	165	111	35	12	677	299	241	11,36
Progymnasium	143	38	27	11	4	223	53	—	11,17
Matur A	2	2	5	—	—	9	3	7	4,55
Matur B	92	65	50	11	3	221	102	111	9,98
Matur C	53	30	8	7	3	101	71	57	13,36
Matur D	43	18	14	2	—	77	34	25	14,10
Matur E	21	12	7	4	2	46	36	41	18,70
Rektorat Sonderklassen (SKL)	4	—	—	—	1	5	1	—	0,40
Heimschulen (SDS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurse des 9. Schuljahres	5	1	—	2	—	8	2	2	0,01
Diplomkurse	109	32	12	12	4	169	89	111	10,46
Fortbildung (FAR)	36	11	—	2	1	50	17	24	10,87
Fach (KHS)	26	9	5	3	1	44	27	34	20,95
Verkehr (KHS)	5	1	—	1	—	7	7	7	10,00
Handelsdiplom (KHS)	21	4	4	5	1	35	21	22	11,90
Mädchenoberschule (MOS)	21	7	3	1	1	33	17	24	5,68
Zusammen	872	268	133	72	32	1 377	574	361	5,41

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1975. ² Retardierte Schüler, die sich schon vor der Mutation auf tieferer Stufe befanden, als ihrem Alter entspräche. ³ Schüler, die ihre Schulpflicht im Moment der Mutation beendeten oder sie schon zuvor beendet hatten.

Unterricht

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1974/75¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule des seine Klasse verlassenden Schülers											
	PSO	PSW	PSK	LS	SKL	SDS	SGB	SKB	RSB	FAR	HG	RG
Primar Großbasel Ost (PSO) ²	108	9	12	2	33	1	62	39	239	.	73	88
Primar Großbasel West (PSW) ²	13	151	21	10	29	4	170	5	340	.	44	11
Primar Kleinbasel (PSK) ²	20	24	90	14	62	3	8	166	242	.	7	1
Landschulen (LS) ^{3, 8}	3	2	2	303	14	.	10	1	35	34	1	.
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	29	35	35	17	320	6	28	32	8	.	.	1
Heimschulen (SDS) ⁵	1	2	3	2	6	68	4	6	3	.	.	.
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	.	.	.	2	24	2	154	75	25	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	.	2	3	1	14	3	94	124	49	.	.	.
Realschule Basel (RSB) ⁹	.	.	.	5	3	2	83	64	501	215	.	3
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	.	.	.	2	.	.	.	.	12	27	.	.
Humanistisches Gymnasium (HG)	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	259	1
Realgymnasium (RG)	.	.	.	.	.	.	.	.	32	1	2	150
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.
Gymnasium Bäumlihof (GB)	.	.	2	14	.	1	.	.	48	2	.	.
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	.	.	.	.	2	.	.	.	40	.	.	1
Holbein-Gymnasium (HOG)	.	.	.	.	.	.	.	.	41	.	.	.
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	.	1	.	.	.	.	25	10	.	.
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Basler Privatschulen	5	11	17	7	23	.	10	6	31	14	5	11
Auswärtige Schulen, unbekannt	53	73	63	40	56	16	34	56	26	28	6	25
Schulpflichtbeginn	498	633	456	251	158	9	.	.	.	.	.	.
Zusammen	730	942	704	671	744	115	657	574	1 732	337	397	292

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1974/75¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Primar	Sekundar	Real	Progymnasium	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Matur E	Fremdsprachen	Übergangsklassen	Sonderklassen
Primar	343	497	824	693	.	.	.	.	.	8	165	128
Sekundar	.	129	72	.	.	.	.	.	.	2	.	27
Real	.	151	319	13	.	.	2	2	11	1	.	4
Progymnasien	.	.	143	114	36	384	139	183	.	.	2	2
Matur A	.	.	.	.	7	2	.	.	.	.	.	.
Matur B	.	.	38	5	.	247	12	13	8	.	.	.
Matur C	.	.	9	6	.	1	50	7	7	.	.	.
Matur D	.	.	20	12	.	.	.	28	2	.	.	.
Matur E	.	.	2	.	.	.	.	.	17	.	.	.
Fremdsprachen	19	46	17	2	.	.	.	2	.	26	3	24
Übergang	1	7	125	61	.	.	.	.	.	.	1	3
Rektorat Sonderklassen (SKL) ¹²	112	61	5	1	.	.	.	.	.	8	.	331
Real, Stufe 9 (RSB)	.	.	4	.	.	.	2	3	11	.	.	.
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fach, Verkehr (KHS)	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handelsdiplom (KHS)	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.
Fortbildung (FAR)	.	.	14	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
Basler Privatschulen	26	4	34	31	.	21	7	5	1	14	2	23
Auswärtige Schulen, unbekannt	179	35	39	52	5	16	36	60	20	78	8	65
Schulpflichtbeginn	1 841	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	164
Zusammen	2 521	930	1 678	990	48	672	249	303	81	137	181	771

Fußnoten auch für obere Tabelle gültig.¹ Mutationen während des Schuljahres und am Jahresende; pro Schüler wurde bloß eine → aber ohne Vorschulgruppen.

Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1974/75¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	MNG	GB	GK	HOG	MOS	KHS	AGS	BFS	Basler Privat- schu- len	Aus- wärt. schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
Primar Großbasel Ost (PSO) ²	47	1	18	41	.	.	.	.	8	100	1	882
Primar Großbasel West (PSW) ²	39	2	62	75	.	.	.	.	11	127	1	1 115
Primar Kleinbasel (PSK) ²	2	115	.	1	.	.	.	.	5	117	1	878
Landschulen (LS) ^{3, 8}	.	129	1	.	7	17	1	17	16	65	66	724
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	.	.	.	.	.	.	.	6	4	23	69	129
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	4	9	4	112
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	.	.	.	.	.	.	9	42	3	32	287	655
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	.	1	2	.	.	.	18	45	1	41	261	659
Realschule Basel (RSB) ⁹	3	5	1	7	80	190	8	5	15	89	337	1 616
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	.	.	.	.	12	3	.	1	1	2	233	293
Humanistisches Gymnasium (HG)	4	4	2	1	5	2	.	.	7	9	56	368
Realgymnasium (RG)	2	.	6	13	9	9	.	.	4	16	176	420
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	122	1	1	1	7	9	.	.	.	10	124	292
Gymnasium Bäumlhof (GB)	.	382	4	15	13	1	.	.	6	28	32	548
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	8	.	121	4	8	.	.	.	7	17	117	325
Holbein-Gymnasium (HOG)	13	1	14	114	21	7	.	.	2	17	111	341
Mädchenoberschule (MOS)	.	1	1	.	26	.	.	.	.	.	182	216
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	.	.	6	95	.	.	1	1	343	482
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45	45
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	104	106
Basler Privatschulen	8	18	8	14	11	8	1	2	.	.	.	210
Auswärtige Schulen, unbekannt	34	27	12	65	50	94	5	.	.	.	.	763
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 005
Zusammen	282	687	253	351	255	435	48	117	114	750	2 610	13 797

Fortsetzung

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1974/75¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Real St. 9 RGB	Werk-Be- Klasse ruf- SKB wahl SGB	AGS BFS	Fach, Ver- kehr KHS	Di- plom KHS	Fort- bild. KI. FAR	MOS	Basler Privat- schu- len	Aus- wärt. schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen	
Primar	.	.	.	.	.	.	.	33	373	3	3 067
Sekundar	.	119	209	129	.	.	.	6	78	171	942	
Real	212	2	47	14	101	64	246	84	18	102	1 557	
Progymnasien	.	.	.	.	.	.	.	13	54	.	1 070
Matur A	.	.	.	.	.	.	.	.	2	60	71
Matur B	.	.	1	.	.	5	1	38	11	25	355	
Matur C	.	.	.	.	1	1	.	7	.	5	136
Matur D	.	.	.	.	2	2	2	18	2	11	65
Matur E	3	.	.	.	2	1	.	4	.	1	86	
Fremdsprachen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	5
Übergang	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	208
Rektorat Sonderklassen (SKL) ¹²	2	7	1	10	.	.	.	.	26	71	130
Real, Stufe 9 (RSB)	1	.	1	1	11	9	3	3	.	1	161	
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	1	6	9	2	.	.	2	.	.	3	476	
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	149
Fach, Verkehr (KHS)	2	.	1	.	26	4	1	.	.	.	159	
Handelsdiplom (KHS)	7	.	1	.	7	35	7	2	1	.	98	
Fortbildung (FAR)	.	.	2	.	2	.	23	12	1	2	210	
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	.	6	26	.	.	182
Basler Privatschulen	.	1	6	3	7	.	14	11	.	.	210	
Auswärtige Schulen, unbekannt	.	6	8	5	37	37	27	50	.	.	763	
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 005
Zusammen	228	141	287	165	196	158	332	255	114	750	2 610	13 797

einzige, nämlich die letzte Mutation gezählt, ²⁻¹² siehe entsprechende Fußnoten auf S. 246. ¹² Einschl. Schüler der Heimschulen (SDS)

Unterricht

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1974¹

Schule	1974					1975				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehr-kräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehr-kräfte	Zu Voll-pensen aufger. Stellen
Kindergärten	174	71	245	245	184,0	166	69	235	235	176,2
Primar Großbasel Ost (PSO)	72	71	143	97	92,3	69	70	139	94	92,0
Primar Großbasel West (PSW)	103	55	158	113	113,9	100	66	166	121	112,8
Primar Kleinbasel (PSK)	83	46	129	79	94,6	83	37	120	72	91,0
Schulen der Landgemeinden (LS)	84	67	151	81	95,6	82	63	145	83	92,9
Rektorat Sonderklassen (SKL)	101	130	231	159	147,1	99	135	234	161	144,3
Sekundarschule Großbasel (SGB)	70	95	165	71	99,3	69	94	163	74	98,7
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	62	97	159	66	91,8	64	89	153	63	92,6
Realschule Basel (RSB)	128	152	280	92	184,4	124	184	308	103	187,4
Fortbildungsabt. d. Real (FAR)	24	30	54	26	36,7	26	45	71	38	42,7
Humanistisches Gymnasium (HG)	28	75	103	26	47,8	29	76	105	20	47,5
Realgymnasium (RG)	49	24	73	9	60,4	43	28	71	12	54,1
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	39	45	84	13	47,7	36	41	77	13	46,9
Gymnasium Bäumlhof (GB)	43	88	131	42	74,6	58	100	158	42	88,3
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	41	50	91	45	53,8	34	60	94	44	51,8
Holbein-Gymnasium (HOG)	35	48	83	38	53,5	31	57	88	47	53,6
Mädchenoberschule (MOS)	28	54	82	51	46,2	30	50	80	49	47,6
Kantonale Handelsschule (KHS)	42	43	85	24	58,9	42	39	81	22	57,0
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	97	245	342	23	176,4	102	220	322	27	179,6
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	44	67	111	76	68,5	47	82	129	88	75,2
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	14	84	98	24	18,7	16	74	90	20	19,4
Zusammen	1 361	1 637	2 998	1 400	1 846,2	1 350	1 679	3 029	1 428	1 851,6

¹ Am Jahresende; ohne Direktoren, Konrektoren, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

² Seit 1974 einschl. Vikare mit festen Pensen.

Lehrkräfte und Schüler des Technikums beider Basel seit 1972¹

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung					Chemie	Hochbau	Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Tiefbau				
1972/73	30	26	70	90	109	60	51	21	401	
1973/74	32	33	75	93	127	56	74	38	463	
1974/75	33	32	73	102	131	49	69	53	477	
1975/76	37	40	72	93	126	48	65	48	452	

¹ Anfangsbestand.

Schüler des Technikums beider Basel nach Studienjahr und Wohnort der Eltern seit 1972¹

Wintersemester	Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler	
	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz		Ausland
1972/73	168	149	84	106	160	19	113	3	401
1973/74	187	146	130	114	186	42	113	8	463
1974/75	179	168	130	115	179	38	135	10	477
1975/76	151	149	152	113	166	33	125	15	452

¹ Anfangsbestand.

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1970

Wintersemester ¹	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1970/71	59	53	243	2 656	1 149	1 578	172	1 924	935	40	2 899
1971/72	59	51	232	2 600	1 169	1 517	146	1 926	867	39	2 832
1972/73	57	50	200	2 564	1 217	1 384	163	2 105	632	27	2 764
1973/74	53	60	243	2 406	1 124	1 375	150	1 875	752	22	2 649
1974/75	51	57	197	2 445	1 127	1 386	129	1 852	768	22	2 642
1975/76	51	66	229	2 469	1 148	1 391	159	1 897	785	16	2 698

¹Ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenschule.

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1973

Wintersemester	Damen- u. Herrenschneider ¹	Damen-coiffeur	Herren-coiffeur	Verkäufer	Detailhandelsangest. ²	Apothekenhelfer	Total	Hauswirtschaft	Handarbeit	Total	³ Berufstätige Hausfrauen
Lehrtöchter				Lehramtskandidatinnen							
1973/74	79	183	8	460	—	89	819	9	35	44	1 450
1974/75	52	174	5	414	—	110	755	7	34	41	1 470
1975/76	77	221	13	496	14	112	933	7	28	35	1 350
Lehrlinge											
1973/74	—	18	10	215	—	—	243	.	.	.	.
1974/75	1	15	9	172	—	—	197	.	.	.	.
1975/76	—	25	10	185	9	—	229	.	.	.	.

¹Einschließlich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ²Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre. ³geschätzt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1971

Schuljahr	Sommersemester				Total ¹	Wintersemester				¹ Total
	Allgem. Ab- teilung	Lehr- rinnen- ausbil- dung	Ge- werbl. Berufs- schule	Ver- kaufs- schule		All- gem. Ab- teilung	Lehr- rinnen- ausbil- dung ³	Ge- werbl. Berufs- schule	Ver- kaufs- schule	
Kurstellnehmer ²										
1971/72	1 768	41	899	1 554	4 262	1 870	41	859	1 861	4 631
1972/73	1 919	39	911	1 534	4 403	1 839	39	743	1 527	4 148
1973/74	1 638	44	784	1 446	3 912	1 660	44	617	1 594	3 915
1974/75	1 639	42	772	1 249	3 702	1 628	41	708	1 234	3 611
1975/76	1 554	35	730	1 348	3 667	1 611	35 ⁴	715	1 360	3 721
Erteilte Stunden pro Woche										
1971/72	645	123	359	467	1 594	640	120	337	432	1 529
1972/73	697	122	370	434	1 623	627	116	367	417	1 527
1973/74	596	154	364	490	1 604	581	153	317	478	1 529
1974/75	592	160	363	527	1 642	597	148	310	516	1 571
1975/76	542	126	343	528	1 539	567	117	357	527	1 568
Zahl der Kurse										
1971/72	135	3	64	111	313	143	3	61	132	339
1972/73	152	3	64	103	322	152	3	60	103	318
1973/74	134	4	57	100	295	134	4	48	105	291
1974/75	131	4	58	85	278	133	4	57	84	278
1975/76	129	3	53	85	270	134	3	53	89	279

¹ Ohne Berufsvorbereitungsklassen (9. Schuljahr), die in der Schülerstatistik der öffentlichen Schulen enthalten sind. Siehe S. 245 u. ff.
² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ³ Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen. ⁴ Ohne 2 zweistündige Wahlfach-
 kurse, die von 27 Teilnehmerinnen der Arbeitslehrerinnenkurse besucht wurden.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1971

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich ¹	Weitere ²	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1971/72	82	238	5 283	1 020	1 576	4 113	614	3 460	2 609	234	6 303
1972/73	84	230	5 277	1 079	1 607	4 099	650	3 416	2 672	268	6 356
1973/74	82	255	4 942	1 145	1 538	3 840	709	3 208	2 616	263	6 087
1974/75	79	261	4 925	1 118	1 494	3 800	749	3 144	2 627	272	6 043
1975/76	81	240	4 717	1 140	1 461	3 687	709	2 964	2 614	279	5 857

¹ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ² Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1970

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge						Zeichenlehrer-kandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige
		Bau-gerbe	Kunst-gerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.	Total Lehr-linge	Davon Berufs-mittel-schule		Unge-lernte ²	Ge-werb-l. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1970/71	238	1 077	631	1 444	1 236	4 388	.	37	480	1 002	68	123	1 673
1971/72	224	1 134	615	1 479	1 229	4 457	94	41	479	923	83	96	1 581
1972/73	232	1 166	580	1 511	1 272	4 529	198	42	520	792	56	185	1 553
1973/74	264	1 220	521	1 505	1 214	4 460	260	41	504	615	51	152	1 322
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1970

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor-lehr-klas-sen ¹	Vor-kurse ²	Lehr-lings-kurse ³	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse	Total	Vor-lehr-klas-sen ¹	Vor-kurse ²	Lehr-lings-kurse ³	Tages-fach-klas-sen	Abend-kurse	Total
Kursteilnehmer⁴												
1970/71	38	2 155	14 066	386	3 600	20 245	37	2 465	13 766	317	4 570	21 155
1971/72	39	2 055	15 173	543	3 725	21 535	38	2 256	14 251	471	4 465	21 481
1972/73	40	2 375	16 403	593	3 346	22 757	33	2 458	15 198	569	3 980	22 238
1973/74	48	3 120	15 376	571	3 778	22 893	42	2 724	14 722	533	3 987	22 008
1974/75	45	2 493	16 378	626	3 040	22 582	42	2 459	15 808	573	3 296	22 178
1975/76	46	2 720	15 755	538	2 807	21 866	44	2 468	14 023	555	3 346	20 436
Erteilte Stunden pro Woche												
1970/71	111	305	2 192	736	360	3 704	111	371	2 187	712	471	3 852
1971/72	111	318	2 316	736	394	3 875	111	376	2 232	761	437	3 917
1972/73	114	346	2 433	749	349	3 991	115	409	2 378	763	442	4 107
1973/74	114	397	2 492	809	411	4 223	115	403	2 508	815	433	4 274
1974/75	115	359	2 580	817	358	4 229	115	389	2 578	814	377	4 273
1975/76	115	399	2 676	849	317	4 356	115	421	2 512	859	368	4 275
Zahl der Kurse												
1970/71	3	104	799	30	167	1 103	3	128	809	26	215	1 181
1971/72	3	106	879	33	177	1 198	3	128	847	33	198	1 209
1972/73	3	117	904	35	164	1 223	3	136	895	33	205	1 272
1973/74	3	134	876	35	191	1 239	3	136	846	35	199	1 219
1974/75	3	127	971	35	154	1 290	3	138	977	35	174	1 327
1975/76	3	144	967	32	141	1 287	3	142	892	34	170	1 241

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Einschließlich Radio-Lehrwerkstätte. ³ Einschließlich Berufs-Mittelschule. ⁴ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1971

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler ²			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1971/72	29	147	2 047	1 113	1 462	1 617	81	2 265	825	70	3 160
1972/73	31	145	2 092	1 033	1 459	1 588	78	2 161	905	59	3 125
1973/74	31	157	1 904	1 119	1 573	1 376	74	2 129	836	58	3 023
1974/75	32	158	1 870	1 134	1 618	1 322	64	2 170	792	42	3 004
1975/76	34	162	2 054	1 236	1 655	1 571	64	2 222	1 027	41	3 290

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). ² Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1971

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse ¹	Hö-herer Kurse ²	Kurse für Führungs-nach-wuchs ³	HWV ⁴	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse ¹	Hö-herer Kurse ²	Kurse für Führungs-nach-wuchs ³	HWV ⁴		
Kursteilnehmer⁵												
1971/72	7 521	3 782	1 455	126	*	12 884 ⁶	7 011	4 757	1 574	121	643	14 106
1972/73	7 372	3 868	1 439	86	971	13 736	6 992	4 608	1 677	82	1 110	14 469
1973/74	7 506	3 419	1 514	183	938	13 560	7 412	4 605	1 708	205	961	14 891
1974/75	8 542	3 215	1 383	154	755	14 049	8 446	4 115	1 609	160	775	15 105
1975/76	9 783	2 905	1 634	172	708	15 202	9 451	3 569	2 014	165	730	15 929
Ertelnte Stunden pro Woche												
1971/72	785	334	118	7	77	1 321	714	391	119	7	108	1 339
1972/73	734	349	137	7	106	1 333	672	333	136	7	108	1 256
1973/74	709	282	145	7	124	1 267	700	316	146	7	120	1 289
1974/75	823	253	132	7	125	1 340	824	272	129	7	140	1 372
1975/76	816	217	143	7	115	1 298	829	254	196	7	106	1 392
Zahl der Kurse												
1971/72	405	199	57	2	36	699	374	246	64	2	46	732
1972/73	374	209	64	1	46	694	355	229	66	1	48	699
1973/74	365	182	71	5	43	666	372	213	71	6	47	709
1974/75	416	167	55	4	40	682	428	196	62	4	44	734
1975/76	440	144	69	5	52	710	453	185	93	5	42	778

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. ² Einschließlich temporäre Kurse. ³ Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ⁴ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. ⁵ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ⁶ Ohne HWV-Kurse.

Privatschulen seit 1968¹

Jahr	Schulen ²	Klassen-lehrer	Klassen		Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich			
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790	
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780	
1970/71	10	77	80	977	755	100	82	90	44	987	793	1 780	
1971/72	10	82	89	1 159	817	168	97	187	103	1 140	811	1 951	
1972/73	10	89	98	1 182	855	154	105	109	67	1 227	893	2 120	
1973/74	10	96	104	1 253	922	122	65	107	79	1 268	908	2 176	
1974/75	12	110	117	1 452	1 040	93	76	110	70	1 435	1 046	2 481	
1975/76	13	118	124	1 376	1 002	157	92	179	106	1 354	988	2 342	

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen für Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe Seite 260.

Unterricht

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1976¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rudolf Steiner-Schule	73	71	72	70	83	77	82	72	69	67	42	30
Freie Evangelische Schule	19	.	.	.	100	100	95	97	62	17	27	34
Primarschule ²	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangsklassen	.	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	43	49	51	55	25	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	31	51	44	42	37	17	27	34
Athenaeum	13	.	.	.	14	25	51	63	65	35	61	45
Primarschule ²	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	.	10	22	25	16	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	14 ⁶	15	29	38	49	35	61	45
Bénédict-Schule ³	.	.	.	.	7	11	16	21	28	18	29 ⁷	.
Jüdische Primarschule	5	7	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.
Helfenbergschule	5	3	8	11	11	11	.	8	.	.	.	.
L. Heymann ^{2,4}	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ²	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P. van Lint ^{2,4}	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen ²	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Elementare ⁵	38	39	36	34	26	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Lucia Barbarigo	25	23	29	26	20	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	367	143	150	147	261	224	244	261	224	137	159	109

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Realschule. ⁴ Heilpädagogische Schule. ⁵ Scuola Elementare Italo-Svizzera. ⁶ Einschließlich Schüler der 1. Realklasse. ⁷ Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1976¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestant.	Röm.-kath.	Christ-kath.	Israe-lit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Rudolf Steiner-Schule	264	456	88	246	95	10	1	456	286	314	208	808
Freie Evangelische Schule	210	336	5	359	154	7	10	21	19	392	140	551
Primarschule	13	5	1	14	3	—	—	2	19	.	.	19
Übergangsklassen	17	9	—	15	8	3	—	—	.	26	.	26
Realschule	83	139	1	141	67	3	6	6	.	198	25	223
Gymnasium	97	183	3	189	76	1	4	13	.	168	115	283
Athenaeum	147	185	40	183	148	6	4	31	13	153	206	372
Primarschule	4	6	3	4	8	1	—	—	13	.	.	13
Realschule	30	36	7	38	30	—	—	5	.	57	16	73
Gymnasium	113	143	30	141	110	5	4	26	.	96	190	286
Bénédict-Schule	42	84	4	59	61	2	3	5	.	55	75	130
Jüdische Primarschule	17	6	—	—	—	—	23	—	23	.	.	23
Helfenbergschule	24	30	3	33	18	—	1	5	27	30	.	57
L. Heymann	1	—	—	1	—	—	—	—	1	.	.	1
Jufa	39	23	1	24	35	—	—	4	63	.	.	63
P. van Lint	10	1	—	6	4	—	—	1	11	.	.	11
Taubstummenanstalt Riehen	37	77	—	42	64	1	—	7	114	.	.	114
Scuola Elementare	165	8	—	1	168	—	—	4	147	26	.	173
Scuola Lucia Barbarigo	123	—	—	—	123	—	—	—	103	20	.	123
Zusammen	1 079	1 206	141	954	870	26	42	534	807	990	629	2 426

¹ Anfang des Schuljahres.

Maturanden nach Schule, Maturitätstypus, Studien- und Berufsplänen im Frühjahr 1975¹

Studien- und Berufsplan	Öffentliche Schulen des Kantons Basel-Stadt												Freie evang. Schule ³		Maturanden	
	Matur A		Matur B		Matur C		Matur D		Matur E		M.-Kurse ²		Freie evang. Schule ³		Maturanden	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	zus.	dav. w
Theologie	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	8	3	
Rechtswissenschaft	10	1	22	8	5	—	—	4	1	1	1	5	4	—	62	19
Humanmedizin, Psychotherapie	14	—	21	12	11	1	—	1	—	—	—	—	3	—	63	14
Zahnmedizin	1	—	2	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Tiermedizin	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
Pharmazie	—	—	4	10	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	20	14
Philosophie I ohne n. A.	5	3	18	25	—	1	—	—	4	—	3	3	—	—	62	32
Psychologie	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	4	—	—	9	7
Pädagogik, Heilpädagogik	—	—	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	7	6
Philologie	2	—	6	6	—	—	—	1	—	1	2	1	—	2	21	11
Geschichte, Archäol., Ethn.	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1
Musikwissenschaft, Musikakad.	—	—	1	6	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	11	8
Lehrer Phil. I	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Nationalökonomie, Soziologie	—	—	10	3	4	—	—	—	15	—	2	1	1	—	36	4
Mittel-, Oberlehrer ohne n. A.	—	1	1	1	6	1	—	2	—	—	1	—	—	—	13	5
Philosophie II ohne n. A.	3	—	14	6	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	28	7
Mathematik	1	—	7	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2
Physik	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	9	—
Chemie	—	—	4	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	12	1
Biologie, Biochemie	—	—	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	3
Zoologie	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—
Geologie, Geographie	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Lehrer Phil. II	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2
ETH ohne n. A.	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Architekt	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Maschineningenieur	—	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Agrar-, Forstingenieur	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
Elektroingenieur	—	—	—	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	1
Bauingenieur	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Primarlehrer	—	—	5	18	3	2	—	7	2	2	1	—	—	—	40	29
Kindergärtnerin, Sportlehrer	—	—	—	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	7
Journalismus, Werbung	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	5	—
Künstl. Berufe, Graphik	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Kaufm., Verwaltungsberufe	—	—	—	1 ⁴	1	—	—	5	5	2	—	—	—	—	14	⁴⁸
Verkehr, Gastgewerbe	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	3
Pflege- und soziale Berufe	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	13	13
Übrige, Ausb. unbekannt	13	—	1	19	3	—	—	5	2	4	5	2	—	—	54	30
Promovierte Schüler zus.	52	5	147	149	80	8	—	41	37	14	24	17	12	3	589	237
Relegierte Schüler	1	—	4	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	12	6
Freie kant. Maturitätsprüfung ⁵	—	—	6	3	2	1	—	—	4	1	.	.	.	.	12	5

¹ Die Auswertung der Maturandenstatistik der öffentlichen Schulen für Frühling 1976 lag infolge Anpassung der kantonalen an die eidgenössische Schülerstatistik bei Drucklegung noch nicht vor. Siehe auch Vorwort S. 3. ² Maturitätskurse für Berufstätige Basel (sprachliche u. naturwissenschaftliche Richtung). ³ Maturitätstypus A und B. ⁴ Davon 1 Verkäuferin. ⁵ Mit gymnasialer Ausbildung von Privatschulen bestanden im Schuljahr 1974/75, 25 von 40 Kandidaten und alle 6 Kandidatinnen die freie kantonale Maturitätsprüfung sowie 13 von 27 Kandidaten und 9 von 13 Kandidatinnen die Ergänzungsprüfung.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1971

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1971	2 105	136	111	430	82	22	2 174	176	794	470	115	193
1972	2 192	158	108	396	93	26	2 266	204	815	454	122	280
1973	2 211	153	114	384	83	30	2 289	185	862	428	136	383
1974	2 079	133	124	408	81	40	2 122	170	917	448	109	491
1975	2 071	149	152	391	81	47	2 211	195	934	431	106	486

Unterricht

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1976¹

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft					Übrige Schweiz
Nach Geschlecht										
Männlich	42	3	9	12	—	—	—	—	—	66
Weiblich	18	1	5	48	1	—	35	13	—	121
Nach Konfession										
Protestantisch	36	1	4	37	—	—	24	6	—	108
Katholisch	11	1	6	18	1	—	9	5	—	51
Israelitisch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Andere, keine	12	1	4	5	—	—	2	2	—	26
Nach Heimat										
Basel-Stadt	23	—	1	40	—	—	24	5	—	93
Basel-Landschaft	13	—	—	2	1	—	5	1	—	22
Übrige Schweiz	23	3	13	17	—	—	6	7	—	69
Ausland, ohne	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	11	2	1	17	1	—	7	2	—	41
Gewerbetreibende	4	—	—	3	—	—	2	1	—	10
Freie Berufe	7	2	1	14	1	—	5	1	—	31
Arbeiter	8	—	3	8	—	—	6	4	—	29
Angestellte und Beamte	33	2	8	35	—	—	21	6	—	105
Pensionierte	5	—	—	—	—	—	1	—	—	6
Unbekannt	3	—	2	—	—	—	—	1	—	6
Kursteilnehmer zusammen	60 ²	4	14	60	1	—	35	13	—	187

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 4 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 31 Phil. I, 29 Phil. II.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1965

Diplomierungen	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	3	1	7	6	3	5	3	5	5	10	16	14
Phil. II	2	1	3	4	6	4	5	7	15	15	15	19
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—
Phil. II	—	—	—	2	—	2	—	2	1	1	—	—
Mittellehrer												
Phil. I	12	14	17	18	21	26	28	16	23	13	24	6
Phil. II	5	5	10	8	12	11	5	6	5	6	3	5
Handelslehrer	1	1	—	1	4	2	2	—	—	6	2	11
Zeichenlehrer	9	9	8	13	11	17	8	9	11	7	17	9
Gesangslehrer	1	—	—	—	—	1	2	2	—	2	2	5
Primarlehrer	56	48	46	58	56	34	32	20	23	29	54	43
Kindergärtnerinnen	26	28	23	28	26	35	26	22	22	16	16	19
Arbeitslehrerinnen	12	13	14	11	16	17	14	16	15	16	14	21
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	11	—	11	—	10	—	12	—	10	—	8
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	1	—	1	—	3	3	—	1	1
Zusammen	127	132	128	162	155	165	126	121	124	132	164	161

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1964

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ⁴						
	Ordentliche Professoren ²	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophie I	Philosophie II	Zusammen
1964/65	71	83	94	11	23	7	42	30	175	220	176	643
1965/66	75	87	99	15	24	6	49	34	156	209	177	625
1966/67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852
1975/76	117	125	156 ³	13	38	6	48	40	191	335	241	855

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.
² Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ³ Einschließlich 5 Ehrendozenten. ⁴ Ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1963

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1963/64	79	233	530	174	518	606	*	*	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	608	647	*	*	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	677	712	*	*	2 683	584
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
Ausländer										
1963/64	50	80	418	138	126	242	*	*	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	139	261	*	*	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	271	*	*	1 084	219
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.
³ Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴ Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1960

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II ²	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissensch. ²	Sprache Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1960/61	110	280	553	*	502	538	*	*	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	593	*	*	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	626	*	*	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
Studentinnen										
1960/61	12	32	104	*	173	117	*	*	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	132	*	*	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	134	*	*	547	363
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
Studierende										
1960/61	122	312	657	*	675	655	*	*	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	725	*	*	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	760	*	*	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465

¹Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ²Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. ³Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1975/76

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1975/76	1976	1975/76	1976		1975/76	1976	1975/76	1976
Basel-Stadt	1 197	1 176	419	422	BR Deutschland	184	175	96	91
Zürich	179	167	94	96	Finnland	8	8	5	4
Bern	347	321	137	138	Frankreich	3	5	6	3
Luzern	230	216	51	48	Griechenland	7	7	3	2
Uri	10	8	2	2	Großbritannien	7	8	6	6
Schwyz	32	31	9	8	Italien	28	25	6	7
Unterwalden	29	28	5	5	Liechtenstein	13	12	2	2
Glarus	32	28	8	6	Niederlande	14	10	7	5
Zug	11	11	1	1	Österreich	21	21	4	6
Freiburg	28	29	8	8	Tschechoslow.	47	47	30	32
Solothurn	227	214	63	58	Ungarn	9	7	4	3
Basel-Landschaft	336	326	95	92	Übr. Ostländer	6	7	4	3
Schaffhausen	31	34	15	14	Übr. Skandinav.	8	8	3	3
Appenzell	48	44	16	16	Übriges Europa	12	11	2	2
St. Gallen	177	168	53	51	Ägypten	2	2	—	—
Graubünden	91	85	13	12	Iran	6	5	2	2
Aargau	316	309	92	100	Israel	8	7	1	2
Thurgau	77	70	31	34	Japan	6	7	1	1
Tessin	57	53	19	19	Kanada	3	3	1	2
Waadt	22	20	7	3	Türkei	3	3	2	1
Wallis	34	32	6	7	USA	20	22	11	14
Neuenburg	17	17	10	10	Übrige	20	17	7	6
Genf	9	8	3	3	Staatenlos	3	3	1	1
Zusammen	3 537	3 395	1 157	1 153	Zusammen	438	420	204	198

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1975/76

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1975/76						Sommersemester 1976					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	28	275	451	432	123	348	32	291	425	443	134	339
Zürich	11	12	32	21	4	11	13	14	28	17	2	9
Bern	10	23	30	50	13	38	7	21	28	48	13	34
Luzern	—	24	137	47	5	41	—	22	130	46	3	34
Uri	—	2	5	4	—	4	—	1	5	4	—	3
Schwyz	—	5	12	6	1	8	—	5	12	6	—	7
Unterwalden	—	10	15	9	—	6	—	7	15	10	1	5
Glarus	—	—	2	3	—	2	—	—	1	1	—	1
Zug	—	4	4	2	—	2	—	3	4	2	—	2
Freiburg	1	—	9	1	2	2	1	—	9	1	2	2
Solothurn	2	26	117	66	19	72	4	25	104	63	17	66
Basel-Landschaft	20	182	320	268	110	299	19	175	306	271	111	287
Schaffhausen	1	1	12	6	—	1	1	1	12	6	—	1
Appenzell	—	4	7	5	—	7	—	3	7	5	—	7
St. Gallen	8	18	83	34	9	16	8	16	76	30	8	13
Graubünden	1	7	26	8	2	6	1	6	24	8	2	6
Aargau	12	38	132	79	21	57	11	36	124	81	21	54
Thurgau	4	1	21	16	2	13	3	1	21	17	1	13
Tessin	2	14	25	15	2	11	2	12	22	15	2	9
Waadt	—	1	5	4	2	4	—	1	3	3	2	4
Wallis	1	4	6	13	3	3	1	3	6	13	1	2
Neuenburg	—	2	6	1	—	—	—	2	6	2	—	—
Genf	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Ausland	1	7	21	40	4	16	2	9	20	37	6	16
Eltern gestorben	1	6	3	14	4	3	—	7	3	12	3	5
Zusammen	103	668	1 481	1 145	327	970	105	661	1 391	1 142	330	919

Unterricht

Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1975/76

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1975/76	1976	1975/76	1976		1975/76	1976	1975/76	1976
Basel-Stadt	191	75	49	43	BR Deutschland	20	11	19	7
Zürich	36	10	16	10	Finnland	—	1	—	—
Bern	65	11	24	11	Frankreich	2	2	1	—
Luzern	43	6	14	—	Griechenland	1	—	—	—
Uri	—	—	1	—	Großbritannien	2	1	2	—
Schwyz	7	—	2	—	Italien	5	—	3	1
Unterwalden	4	1	—	1	Liechtenstein	3	—	—	—
Glarus	4	—	1	1	Niederlande	4	—	1	—
Zug	2	—	—	—	Österreich	—	1	1	2
Freiburg	4	2	4	—	Tschechoslow.	8	2	3	2
Solothurn	38	5	7	4	Ungarn	3	—	2	—
Basel-Landschaft	60	12	18	6	Übr. Ostländer	2	—	3	—
Schaffhausen	6	3	3	1	Übr. Skandinav.	1	—	—	—
Appenzell	9	—	3	—	Übriges Europa	1	—	—	—
St. Gallen	39	4	9	4	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	10	—	1	1	Iran	—	—	—	—
Aargau	44	13	16	11	Israel	1	1	1	1
Thurgau	13	1	4	5	Japan	2	2	1	—
Tessin	5	—	3	1	Kanada	1	—	1	1
Waadt	2	1	1	—	Türkei	—	—	—	—
Wallis	4	2	1	—	USA	4	3	3	3
Neuenburg	3	1	3	1	Übrige	4	3	1	—
Genf	1	—	1	—	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	590	147	181	100	Zusammen	64	27	42	17

Neuimmatriulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1975/76

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1975/76						Sommersemester 1976					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	8	44	67	58	10	63	3	46	1	57	15	18
Zürich	4	1	5	4	1	1	2	3	1	1	—	—
Bern	3	1	8	7	3	10	—	—	—	4	1	1
Luzern	—	3	19	9	1	8	—	2	—	2	—	—
Uri	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Glarus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	4	20	10	3	13	2	1	1	3	1	2
Basel-Landschaft	1	32	59	55	13	75	2	4	1	26	5	6
Schaffhausen	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell	—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
St. Gallen	4	5	15	4	1	1	—	—	—	—	—	—
Graubünden	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Aargau	4	6	18	12	1	8	2	3	1	8	2	3
Thurgau	—	—	3	2	—	2	—	—	—	1	—	—
Tessin	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—
Waadt	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Genf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	1	4	2	—	1	—	2	1	—	2	2
Eltern gestorben	1	1	1	4	1	—	—	1	—	—	1	2
Zusammen	26	104	235	181	35	190	11	63	6	106	27	34

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1975/76¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatri- kulierte zus.
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30u.m.	
Schweizer											
Theologie	4	4	9	7	7	7	9	7	13	12	79
Rechtswissenschaft	40	57	63	53	63	58	52	29	37	50	502
Medizin	60	118	121	141	132	144	156	128	123	52	1 175
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	47	60	87	85	80	66	53	39	75	101	693
Wirtsch. u. Sozialw.	14	21	36	46	45	36	25	22	22	28	295
Philosophie II	60	82	86	79	79	73	72	58	102	102	793
Zusammen	225	342	402	411	406	384	367	283	372	345	3 537
Schweizerinnen											
Theologie	1	2	3	5	2	2	—	1	1	7	24
Rechtswissenschaft	18	23	22	22	18	17	14	4	9	19	166
Medizin	24	34	42	48	30	38	34	29	15	12	306
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	35	46	52	42	53	45	24	20	38	97	452
Wirtsch. u. Sozialw.	3	5	4	6	2	2	1	2	1	6	32
Philosophie II	24	17	21	32	20	14	11	13	11	14	177
Zusammen	105	127	144	155	125	118	84	69	75	155	1 157
Ausländer und Ausländerinnen											
Theologie	3	2	6	3	3	1	3	5	6	27	59
Rechtswissenschaft	3	6	2	4	3	2	3	2	8	18	51
Medizin	13	10	16	18	8	12	7	8	11	21	124
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	3	14	17	12	13	9	14	9	15	68	174
Wirtsch. u. Sozialw.	2	2	2	8	4	9	11	8	13	28	87
Philosophie II	6	12	14	11	10	6	14	14	12	48	147
Zusammen	30	46	57	56	41	39	52	46	65	210	642
Davon weiblich	14	22	25	24	12	17	14	10	14	52	204

¹ Wintersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1975/76¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimma- trikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	4	1	4	4	1	1	3	—	2	1	2	3	26
Rechtswissenschaft	59	17	5	4	3	5	1	5	4	1	—	—	104
Medizin	155	25	24	11	8	6	2	2	—	—	1	1	235
Philosophie I	111	30	10	13	11	4	12	5	1	2	2	15	216
Dav. Wirtsch., Sozialw.	18	2	2	1	2	—	4	—	—	1	1	4	35
Philosophie II	119	28	8	11	5	4	4	4	2	2	1	2	190
Zusammen	448	101	51	43	28	20	22	16	9	6	6	21	771
Davon weiblich	118	18	7	8	7	4	3	2	2	1	2	9	181
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	3	1	3	3	1	—	1	—	3	2	1	3	21
Rechtswissenschaft	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	2	8
Medizin	16	1	1	—	—	—	1	1	2	1	—	4	27
Philosophie I	7	4	4	2	3	5	2	—	1	1	—	2	31
Dav. Wirtsch., Sozialw.	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5
Philosophie II	9	1	1	1	2	—	3	—	—	—	1	1	19
Zusammen	37	7	11	6	6	6	7	2	6	4	2	12	106
Davon weiblich	16	5	3	3	4	3	2	1	2	1	—	2	42

¹ Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1976¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u. m.	Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer													
Theologie	5	4	9	8	7	8	8	7	3	6	1	10	76
Rechtswissenschaft	69	58	62	56	64	50	37	23	17	9	14	27	486
Medizin	61	117	122	141	130	142	147	107	67	22	15	28	1 099
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	61	76	86	82	81	64	51	34	32	34	19	71	691
Wirtsch. u. Sozialw.	25	26	37	45	43	39	21	16	10	10	8	16	296
Philosophie II	71	79	84	73	77	69	69	57	49	32	18	69	747
Zusammen	292	360	400	405	402	372	333	244	178	113	75	221	3 395
Schweizerinnen													
Theologie	4	2	3	7	2	1	1	—	1	1	2	5	29
Rechtswissenschaft	30	26	21	24	18	14	13	4	5	1	1	18	175
Medizin	24	33	42	52	30	38	30	19	9	5	2	8	292
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	63	50	49	41	49	39	19	19	26	9	17	70	451
Wirtsch. u. Sozialw.	5	5	4	6	3	2	1	1	—	1	2	4	34
Philosophie II	29	19	20	28	19	14	10	11	3	5	1	13	172
Zusammen	155	135	139	158	121	108	74	54	44	22	25	118	1 153
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	3	2	5	4	4	1	3	5	3	3	6	18	57
Rechtswissenschaft	4	6	2	3	3	2	3	2	3	6	1	18	53
Medizin	10	10	15	13	8	11	7	7	3	7	1	19	111
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	5	17	21	11	13	9	9	10	6	8	4	61	174
Wirtsch. u. Sozialw.	1	3	3	7	3	9	9	6	5	4	2	22	74
Philosophie II	8	12	14	10	10	6	11	15	5	7	10	41	149
Zusammen	31	50	60	48	41	38	42	45	25	35	24	179	618
Davon weiblich	14	24	26	20	11	17	9	9	4	10	4	50	198

¹ Sommersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1976¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u. m.	Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	—	—	3	—	1	2	1	—	1	—	—	11
Rechtswissenschaft	39	9	1	3	2	2	—	1	1	—	2	3	63
Medizin	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	6
Philosophie I	62	28	8	5	6	4	3	2	1	3	4	7	133
Dav. Wirtsch., Sozialw.	12	5	1	2	—	2	1	—	—	2	—	2	27
Philosophie II	17	2	1	—	2	2	1	3	1	1	—	4	34
Zusammen	123	39	10	11	10	11	6	7	4	6	6	14	247
Davon weiblich	51	13	4	4	5	4	1	4	2	3	3	6	100
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	6
Rechtswissenschaft	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Philosophie I	2	4	5	1	—	—	—	1	1	—	1	5	20
Dav. Wirtsch., Sozialw.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Philosophie II	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	4	11
Zusammen	4	4	7	2	1	—	—	4	2	1	4	15	44
Davon weiblich	2	2	3	1	—	—	—	—	1	—	2	6	17

¹ Sommersemester.

Bibliotheken und Archive seit 1959

Jahr	Lesesaalbenutzer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	³ Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172
1971	6 335	8 579	8 646	32 691	171 816	18 684	99 322	306 167
1972	6 592	8 517	7 658	28 042	176 153	20 897	96 385	314 628
1973	6 735	8 320	8 353	22 878	182 579	21 340	96 050	320 079
1974	6 761	8 695	8 328	23 031	184 176	21 645	105 861	322 160
1975	7 245	9 476	8 878	23 271	183 841	21 628	102 154	328 093

¹ Einschließlich im Lesesaal benutzte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.

² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten. ³ G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige.

Stadttheater seit 1965¹

Spielzeit ²	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Oper- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1971/72	35	140	25	106	271	73 122	12 010	52 791	137 923
1972/73	29	125	32	123	280	65 949	15 025	50 726	131 700
1973/74	32	111	34	112	257	69 694	18 174	58 030	145 898
1974/75	29	121	25	90	236	74 240	16 582	38 736	129 558
1975/76	34	102	27	120	249 ⁴	91 246	21 317	75 586	188 149

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Bis Spielzeit 1974/75 altes Theater. Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. ³ Zahl der Sitzplätze 981. ⁴ Davon 26 Vorstellung im Foyer, Malersaal und kleine Bühne.

Komödie seit 1971¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1971/72	50	7	327	334	1 821	130 001	131 822
1972/73	40	—	305	305	—	117 277	117 277
1973/74	35	10	268	278	3 575	111 667	115 242
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517
1975/76	46	13	281	294 ³	2 253	84 979	87 232

¹ Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610. ³ Davon 32 Vorstellungen im Foyer und auf der kleinen Bühne des neuen Stadttheatrs.

Kulturelle Einrichtungen

Kinos seit 1964

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1964	2	10	8	4	24	13 247	361	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	360	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	360	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1973

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Stadttheater	268	248	275	115 922	118 119	192 794
Komödie	244	266	260	93 552	108 886	116 679
Übrige Theater	255	359	481	18 586	72 580	22 484
Kino	360 ⁵	360 ⁵	360 ⁵	2 209 700	2 069 262	1 956 214
Konzert, Vortrag	514	607	904	136 363	140 294	170 665
Abendunterhaltung ²	446	381	597	95 404	87 395	87 524
Sportveranstaltung	186	261	389	358 675	362 871	311 150
Wirtschaftskonzert ³	4 885	4 644	2 629	454 581	299 195	207 845
Ausstellung	173	161	145	160 506	273 010	206 001
Zirkus, Variété ⁴	675	1 280	690	130 689	153 454	154 286
Zusammen	.	.	.	3 773 978	3 685 066	3 425 642

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1960

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ²	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ²	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 ²	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457

¹ Ab 1970 einschließlich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37
1971	3 641	190	22	573	16	431	4	1 004	20	1 194	42
1972	4 010	165	24	585	17	703	5	1 288	22	1 453	46
1973	4 287	177	22	620	17	438	4	1 058	21	1 235	43
1974	4 572	176	23	621	16	534	4	1 155	20	1 331	43
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12600 m², 1882–1903 20500 m², 1904–1970 28950 m², seit 1971 58043 m².

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1967¹

Sportart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²									
Turnen ³	9 456	9 594	9 943	10 262	10 616	10 777	11 029	10 997	10 935
Fußball	3 961	4 013	4 313	4 184	4 541	4 713	4 838	4 817	4 965
Schwerathletik	324	337	322	338	303	229	283	310	285
Landhockey	147	131	128	111	95	107	125	137	142
Radfahren ⁴	732	719	704	782	706	727	739	687	580
Schwimmen	1 360	1 437	1 633	1 642	1 555	1 621	1 624	1 624	1 749
Rudern	381	387	380	339	331	303	329	329	342
Wasserfahren	382	432	400	367	376	391	405	396	482
Kanu	171	181	170	217	253	237	314	344	404
Rollschuh	127	140	112	127	97	94	94	80	81
Eislauf, Eishockey	1 167	1 187	1 219	1 219	1 211	1 337	1 191	1 247	1 162
Ski	943	1 022	1 035	1 068	1 072	1 091	1 036	1 026	1 016
Boxen	247	270	222	216	263	172	197	168	149
Tennis	1 828	1 833	1 974	2 186	2 264	2 428	2 439	2 633	2 784
Tischtennis	334	439	478	559	556	595	602	617	637
Badminton	68	68	106	152	178	230	216	181	162
Basketball	143	143	196	196	196	196	274	274	391
Judo	1 072	1 087	1 301	1 319	1 319	1 319	1 319	1 295	1 168
Fechten	181	180	204	221	223	203	228	237	218
Reiten	172	186	186	204	204	228	221	240	285
Volleyball	.	.	.	.	245	251	301	460	307
Segeln	.	.	.	.	65	63	63	74	78
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	3 343	3 153	3 065	3 040	2 743	2 342	2 219	2 194	2 196

¹ Bestand am Jahresende. ² Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³ Einschließlich Leichtathletik. ⁴ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Rechtspflege

Güterrechtseintragungen seit 1946

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen ¹	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 ²	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ³	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 ²	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 ²	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. ³ Zufolge neuer Bestandsaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1968

Notare Art des Geschäftes	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Notare¹								
Praktizierende	99	100	101	103	103	100	99	100
Nichtpraktizierende	16	16	16	16	16	15	18	18
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	1 145	1 240	1 282	1 192	1 333	1 306	1 021	1 030
Grundpfandverschreibungen ²	915	882	891	791	911	917	643	565
Vorkaufsrecht an Grundstücken	13	19	16	84	30	64	35	15
Schuldbriefe ²	757	788	777	947	982	900	726	787
Notarielle Bürgschaften	293	290	295	271	254	174	167	225
Eheverträge	687	771	860	909	964	904	913	822
Letztwillige Verfügungen	241	241	278	286	298	318	310	322
Erbverträge	630	623	698	703	698	765	687	584
Wechselproteste	644	803	659	566	559	527	557	740

¹ Bestand am Jahresende. ² Grundbucheintragungen.

Betreibungen und Konkurse seit 1965

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wer-tungen ³	Konkurs-eröff-nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung ²	Total					Davon Steuer-betrei-bungen
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	4102

¹ Davon 12 Betreibungen betreffend Vorauszahlung nach Art. 227⁸ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Gantergebnisse einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ⁴ 1975 wurden 25 Konkurse nicht durchgeführt; davon 18 wegen Einstellung mangels Aktiven, 1 infolge Widerrufs und 6 wegen Aufhebung des Konkurseskenntnisses.

Konkurse und Nachlassverträge seit 1965

Jahr	Konkursiten ¹			Durchzuführende Konkurse			Durchgeführte Konkurse			Gerichtl. bestätigte Nachlassverträge
	Juristische Personen ²	Natürliche Personen ³	Verlassenschaftsliquidationen	Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfaßte Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	
1965	34	24	7	59	65 206,9	900,4	64	3 542,2	3 351,4	1
1966	36	41	5	72	23 195,1	5 345,1	49	12 633,9	11 874,5	1
1967	38	36	10	69	271 025,9	23 357,7	32	6 724,1	6 535,7	1
1968	31	33	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	1
1969	29	27	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	—
1970	26	26	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	1
1971	22	22	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	1
1972	31	21	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	2
1973	27	22	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	2
1974	26	45	7	62	36 272,2	18 503,6	36	29 217,3	17 333,2	2
1975	15	56	6	77	24 514,1	2 588,6	41	6 739,7	5 794,7	4

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen. ² Bis 1972 im Handelsregister eingetragene Konkursiten. ³ Bis 1972 Privatpersonen.

Durchgeführte Konkurse 1975¹

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	1	7,0	7,0	100,0	3	74,1	21,4	28,9
10,1– 50	20	548,9	494,5	90,1	20	595,3	527,9	88,7
50,1– 100	10	695,1	597,1	85,9	8	581,6	549,3	94,4
100,1– 500	6	1235,0	1145,8	92,8	7	1930,4	1500,0	77,7
500,1–1000	2	1287,9	934,2	72,5	1	592,5	580,0	97,9
Über 1000	2	2965,8	2616,1	88,2	2	2965,8	2616,1	88,2
Zusammen	41	6739,7	5794,7	86,0	41	6739,7	5794,7	86,0

¹ Durch Schlußdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Rechtspflege

Kantonale Gerichte seit 1968

Art des Geschäftes	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	664	756	726	835	740	802	730	736
Familienrechtsachen	455	540	515	616	504	572	544	508
Übrige Zivilsachen	209	216	211	219	236	230	186	228
Prozesse des Dreiergerichts	405	396	353	465	394	331	272	406
Verhörprozesse der Einzelrichter	913	917	850	908	773	1 052	1 239	1 349
Rechtsöffnungen	898	817	848	996	868	1 071	1 090	1 312
Konkursbegehren	898	881	934	963	857	860	796	1 070
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	.	.	.	572	455	420	342	202
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	696	916	1 008	942	920	895	900	948
Verhör des Einzelrichters	248	211	234	202	233	209	221	163
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	13 836	15 249	16 681	19 317	22 851	21 434	24 744	16 456
Durch Strafbefehl erledigt	12 669	14 254	15 733	18 355	21 975	20 526	23 326	15 011
Durch Verhandlung erledigt	1 167	995	948	962	876	908	1 418	1 445
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	282	288	315	490	521			
Verbrechen und Vergehen	134	217	289	383	243	802	921	828
Jugendstrafkammer	23	22	20	33	28	29	39	38
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	27	35	35	33	31	28	28	31
Davon Urteil bestätigt	11	15	16	18	15	14	9	15
Strafsachen ² insgesamt	66	60	50	46	63	42	78	41
Davon Urteil bestätigt	30	48	33	33	34	27	39	29
Polizeisachen ² insgesamt	13	10	20	22	13	30	35	50
Davon Urteil bestätigt	8	6	13	15	11	21	28	26
Verwaltungs- und Disziplinar- reurse ¹ insgesamt	17	20	15	20	25	15	96	118
Davon abgewiesen	13	18	12	17	23	14	86	96
Beschwerden ¹ insgesamt	49	50	59	60	65	87	62	80
Davon abgewiesen	37	38	42	45	55	70	46	54
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	99	100	113	120	137	113	104	122
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	23	24	31	35	38	53	44	23
Gutgeheißen	1	4	2	12	12	8	6	4
Teilweise gutgeheißen	6	4	6	6	8	17	13	4
Abgewiesen	2	2	5	1	8	6	12	10
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	14	14	16	15	10	21	12	5
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	2	1	—	1	1	—
Klagen von Arbeitnehmern	413	460	457	463	433	608	564	632
Gutgeheißen	31	30	51	51	63	61	60	105
Teilweise gutgeheißen	72	109	113	119	146	178	212	280
Abgewiesen	37	53	51	80	86	99	104	87
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	267	256	230	204	121	258	179	150
Nichteintreten, Unzuständigkeit	6	12	12	9	17	12	9	10
Erledigte Klagen zusammen	436	484	488	498	471	661	608	655

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1969¹

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Schweizerisches Strafgesetz	192	208	419	241	184	204	172
Straßenverkehrsgesetz	17 007	18 388	19 634	22 784	27 162	21 097	17 915
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	128	134	129	125	161	111	151
Fahren in angetrunkenem Zustand	621	640	600	640	767	633	730
Fahren ohne Ausweise	575	613	579	581	508	381	540
Übrige Verkehrsvorschriften ²	15 683	17 001	18 326	21 438	14 627	7 536	11 144
Verzeigungen aus OB-Verfahren ³	.	.	.	.	11 099	12 436	5 350
Übrige Bundesgesetze	771	617	933	1 000	1 017	982	851
Polizeistrafgesetz	1 556	1 282	1 287	1 044	1 077	1 035	994
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	74	81	130	124	128	157	145
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	298	284	300	290	377	305	303
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	356	392	420	385	349	352	307
Aufenthalt und Niederlassung	622	382	261	40	16	7	9
Übrige Übertretungen	206	143	176	205	207	214	230
Zusammen	19 526	20 495	22 273	25 069	29 440	23 318	19 932

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Bis 1972 einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlen der Bußen (gemäß kantonalem Ticketverfahren). ³ Wegen Nichtbezahlen der Buße.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1968

Nach Gesetzesart	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	91	173	245	339	199	131	148	124
Straßenverkehrsgesetz ¹	9 946	10 340	12 027	13 139	16 919	18 629	17 055	11 276
Übrige Bundesgesetze	633	630	480	823	896	1 057	815	679
Polizeistrafgesetz	898	902	734	642	552	698	637	643
Total	11 568	12 045	13 486	14 943	18 566	20 515	18 655	12 722
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	11	30	64	115	86	77	80	76
Straßenverkehrsgesetz ¹	1 115	1 325	1 491	1 861	2 367	2 821	2 740	1 796
Übrige Bundesgesetze	124	130	101	147	184	121	168	137
Polizeistrafgesetz	197	244	136	46	40	56	57	60
Total	1 447	1 729	1 792	2 169	2 677	3 075	3 045	2 069
Jugendliche ²								
Schweizerisches Strafgesetz	1	—	2	—	1	—	—	2
Straßenverkehrsgesetz ¹	203	151	199	257	188	430	424	380
Übrige Bundesgesetze	5	—	2	1	9	7	8	6
Polizeistrafgesetz	40	39	16	14	47	27	26	13
Total	249	190	219	272	245	464	458	401
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	103	203	311	454	286	208	228	202
Straßenverkehrsgesetz ¹	11 264	11 816	13 717	15 257	19 474	21 880	20 219	13 452
Übrige Bundesgesetze	762	760	583	971	1 089	1 185	991	822
Polizeistrafgesetz	1 135	1 185	886	702	639	781	720	716
Total	13 264	13 964	15 497	17 384	21 488	24 054	22 158	15 192

¹ Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). ² Jugendliche (bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig).

Im Ordnungsbußen-Verfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1969¹

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Fußgänger:	2 291	1 972	1 620	1 100	974	794	512
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	.	.	529	478	339
Betreten der Autobahn	—	—	—	—	109	31	27
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	2 276	2 127	3 083	3 092	7 443	7 627	7 406
Übertreten administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	1 236	991	728
Verletzen der Verkehrsregeln	.	.	.	.	5 900	6 378	6 445
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	.	.	3 480	3 830	3 865
Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	.	.	331	359	393
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	355	340	307	258	233
Lenker von Motorfahrzeugen:	66 798	80 495	100 496	107 910	84 311	104 816	100 532
Übertretung administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	1 431	1 401	1 164
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	.	.	.	.	69 022	88 089	88 025
Davon Übertreten der Parkzeit	26 851	28 920	30 296	36 318	24 574	38 107	35 370
Parkieren im Parkverbot	36 694	48 225	67 214	67 752	38 185	44 178	39 301
Halten und Parkieren im Halteverbot	.	.	.	.	5 604	5 117	12 871
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	.	.	.	.	13 782	15 272	11 306
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	.	.	9 160	10 961	7 636
Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	.	.	2 144	2 387	1 794
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ³	.	.	.	.	442	304	360
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	.	.	76	54	37
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen	71 365	84 594	105 199	112 102	92 728	113 237	108 450
Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße	.	.	.	.	11 099	12 436	5 350

¹ Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren. ² Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h.

Nach schweizerischem Strafrecht verurteilte Personen seit 1970

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1970	88	759	46	78	75	101	12	646	322	167	1 147	545
1971	89	819	55	72	64	110	16	644	409	140	1 209	542
1972	77	865	49	62	78	93	19	683	365	157	1 224	529
1973	94	916	35	58	53	84	32	632	426	150	1 240	518
1974 ³	68	957	39	85	57	87	20	686	489	98	1 293 ³	513

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Ab 1974 ohne Jugendliche unter 18 Jahren (1973: 67).

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1971

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam		Total	Pro Gefan-genen
1971	664	245	479	537	169	312	2 406	28 201	12
1972	717	248	499	567	171	333	2 535	35 571	14
1973	680	253	382	638	191	283	2 427	34 393	14
1974	663	268	357	576	146	295	2 305	38 271	17
1975	713	272	501	597	98	325	2 506	37 223	15

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1967¹

Merkmal	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	35	41	39	50	63	66	28	17	8
4– 6 Monate	14	10	30	17	22	29	27	19	15
7–12 Monate	12	4	12	11	9	13	12	6	2
1– 3 Jahre	15	15	18	2	7	11	11	16	11
4– 5 Jahre	—	1	—	1	1	1	—	2	8
6–10 Jahre	—	1	—	—	1	1	—	3	1
11–30 Jahre	—	—	—	3	—	—	—	1	—
Lebenslänglich	—	—	—	3	—	—	—	1	1
Unbestimmt	1	7	9	22	26	5	1	9	5
Untersuchungshaft	19	32	19	—	11	50	46	38	37
Zusammen	96	111	127	109	140	176	125	112	88
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	5	2	9	2	2	1	10	7	4
Vermögen	68	69	80	63	60	97	80	59	44
Sittlichkeit	9	14	7	5	5	6	10	8	3
Familie	—	—	4	3	3	1	1	1	2
Öffentlicher Verkehr	3	13	10	15	33	18	1	6	2
Staatsgewalt	6	7	10	6	13	36	4	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	—	2	—	1	—	—
Militärstrafgesetz	2	1	3	3	2	3	5	3	1
Liederlicher Lebenswandel	—	2	2	1	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	3	3	2	11	20	14	13	28	32
Zusammen	96	111	127	109	140	176	125	112	88
Nach Zivilstand									
Ledig	49	63	75	60	85	114	97	83	63
Verheiratet	24	24	21	27	27	27	9	14	10
Verwitwet	1	1	1	3	1	2	2	2	1
Getrennt	2	1	—	3	3	1	4	3	—
Geschieden	20	22	30	16	24	32	13	10	14
Zusammen	96	111	127	109	140	176	125	112	88
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	1	3	2	1	4	10	4	11	4
20–29 Jahre	46	50	47	37	68	100	80	55	55
30–39 Jahre	33	36	43	38	38	36	27	29	21
40–49 Jahre	8	15	21	24	19	18	12	9	6
50–59 Jahre	4	5	7	5	9	9	2	7	2
60 und mehr Jahre	4	2	7	4	2	3	—	1	—
Zusammen	96	111	127	109	140	176	125	112	88
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	6	5	4	6	14	5	20	5	5
Unbedingte Vorstrafen									
1	11	19	13	19	21	33	18	18	24
2	19	7	18	11	22	30	21	16	13
3	5	12	8	11	9	21	13	16	6
4	11	14	11	10	12	16	2	4	3
5– 9	24	18	28	22	25	27	12	12	4
10–19	3	12	15	12	7	9	8	4	6
20 und mehr	5	3	4	6	8	3	2	2	4
Zusammen	84	90	101	97	118	144	96	77	65

¹ Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftart.

Untersuchungs- und Strafgefangene in der Basler Strafanstalt nach Strafart seit 1959¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1968

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975			
								Männ- lich	Weib- lich	Total	
Gerichtsärztliche Untersuchungen											
Körperverletzung, Mißhandlung	105	146	115	90	114	107	85	58	18	76	
Tödlicher Unfall	38	23	35	24	22	15	21	22	3	25	
Plötzlicher Tod	92	123	113	81	68	88	95	56	37	93	
Selbstmord ¹	50	51	55	63	64	41	62	34	16	50	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	4	4	3	7	3	1	8	4	4	8	
Kindstötung	1	—	—	2	2	1	1	—	—	—	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	21	29	14	5	24	20	7	—	8	8	
Abtreibungen	15	11	2	—	2	1	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	381	425	321	358	393	320	348	130	172	302	
Trinkerversorgung	100	89	75	59	36	49	26	24	10	34	
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	617	742	1 021	1 127	1 460	1 572	1 558	1 271	337	1 608	
Untersuchte Personen zusammen	1 424	1 643	1 754	1 816	2 188	2 215	2 211	1 599	605	2 204	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	1 025	1 097	599 ²	29	28	31	32	.	.	31	
Blutalkoholberechnungen	943	993	983	1 075	1 215	1 088	1 171	.	.	1 089	
Blutgruppenbestimmungen ³	104	88	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Untersuchungen zusammen	2 072	2 178	1 582	1 104	1 243	1 119	1 203	.	.	1 120	
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	888	964	1 074	1 060	1 195	1 070	1 253	.	.	1 057	
Toxikologische Analysen	545	667	816	711	709	722	802	.	.	750	
Schwermetallanalysen	33	26	67	42	39	22	17	.	.	7	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	138	169	153	183	168	200	178	.	.	122	
Untersuchungen zusammen	1 604	1 826	2 110	1 996	2 111	2 014	2 250	.	.	1 936	

¹ Selbstmord 1975: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 16 (7 w); Erhängen 6 (1 w); Erschießen 13 (— w); Ertrinken 4 (2 w); Erstechen —; Sturz 10 (5 w); andere Mittel 1 w; kombiniert —. ² Am 29.5.1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet. ³ Das Gerichtlich Medizinische Institut führt seit dem 1.1.1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1957

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich		Gemusterte^{2}
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1951¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfallalarme	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	—	—	491	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	—	—	416	499	304	21	1 525

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Gebäudeart seit 1962

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungs- gebäude Warenhäuser	Industrie- bauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusam- men	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	115	33	5	3	24	15	195	1	17
1969	124	63	5	10	20	20	242	4	48
1970	117	51	7	12	24	14	225	1	14
1971	113	73	8	12	24	47	277	3	14
1972	141	49	6	10	32	15	253	—	7
1973	99	57	8	12	34	15	225	—	14
1974	137	50	5	14	25	9	240	3	1

Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1962

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.						Schaden- vergütung total in 1000 Fr.	Versicherungs- summe total in 1000 Fr.	Schaden- vergütung in Promille der Versiche- rungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.	Zusam- men			
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	149	44	2	—	—	195	338	133 095	2,5
1969	184	55	3	—	—	242	2 253	156 122	14,4
1970	163	57	3	1	1	225	1 892	180 740	10,5
1971	182	87	3	3	2	277	3 392	210 022	16,2
1972	151	95	3	4	—	253	2 103	165 099	12,7
1973	102	111	7	4	1	225	4 622	218 259	21,2
1974	125	104	5	5	1	240	4 021	601 218	6,7

Brandfälle nach Schadenursache seit 1966

Ursache	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Offenes Feuer	33	49	50	67	69	96	90	57	60
Brennstoffe ¹	31	29	36	34	23	23	34	31	31
Rauchabzugsanlage ²	7	5	6	7	4	5	3	1	3
Wärmeleitung ³	5	2	8	4	2	11	7	9	7
Explosion	36	41	37	38	35	35	35	18	26
Elektrische Anlage	45	53	41	47	51	53	38	36	57
Brandstiftung	13	12	12	5	7	37	17	27	26
Verschiedene Ursachen ⁴	14	9	5	40	34	17	29	46	30
Zusammen	184	200	195	242	225	277	253	225	240
Davon Fahrlässigkeit	109	74	118	147	146	183	138	109	132

¹ Feuerungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe. ² Einschließlich Feuerungsrückstände. ³ Einschließlich Selbstentzündungen und Mechanische Energie. ⁴ Einschließlich unbekannte Ursachen.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Augst
¹Biel-Benken
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Ettingen
Münchenstein
Mutzens
Oberwil
Pfeffingen
Pratteln
Reinach
Schönenbuch
Therwil

Solothurn

Bättwil
Dornach
Witterswil

Aargau

Kaiseraugst

¹ Fusion der ehemaligen Gemeinden Biel und Benken am 1.1.1972

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 283 und 292,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ¹				
	1960 ²	1970 ²	1973 ³	1974 ³	1975 ³	1960 ²	1970 ²	1973 ³	1974 ³	1975 ³
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 857	199 655	196 052	192 822	72 638	84 546	88 096	89 121	90 468
Aesch	3 981	6 060	7 422	7 765	7 888	1 085	1 840	2 410	2 644	2 739
Allschwil	12 875	17 638	18 641	18 496	18 092	4 067	6 071	7 125	7 336	7 437
Arlesheim	5 219	8 038	8 523	8 437	8 510	1 450	2 550	2 783	2 861	2 924
Augst	860	863	859	872	868	224	242	314	314	316
Bättwil	269	286	304	306	321	63	82	91	105	106
Bettingen	765	1 062	1 172	1 168	1 212	161	274	334	341	345
Biel-Benken	682	1 293	1 538	1 631	1 781	175	362	471	515	571
Binningen	11 765	15 344	15 228	15 153	14 851	3 649	5 381	5 728	5 885	6 007
Birsfelden	10 068	14 226	14 580	14 555	14 581	3 160	4 719	5 104	5 143	5 187
Bottmingen	2 498	3 976	4 598	4 676	4 598	727	1 266	1 489	1 533	1 541
Dornach	4 260	5 258	5 318	5 308	5 291	1 240	1 777	1 903	2 018	2 062
Ettingen	1 403	2 191	2 625	2 950	3 172	365	654	793	902	1 058
Kaiseraugst	995	1 311	1 208	1 211	1 222	245	396	427	447	451
Münchenstein	10 345	11 777	12 182	12 153	11 925	3 157	3 853	4 229	4 341	4 360
Muttenz	11 963	15 518	16 106	16 702	17 131	3 424	4 747	5 351	5 693	6 229
Oberwil	3 873	6 678	7 378	7 730	7 657	1 050	1 999	2 408	2 620	2 647
Pfeffingen	515	935	1 084	1 129	1 177	126	248	326	378	392
Pratteln	9 492	15 127	16 628	16 576	15 927	2 637	4 837	5 812	6 021	6 089
Reinach	6 152	13 419	15 563	16 399	16 670	2 660	4 143	5 330	5 829	6 181
Riehen	18 077	21 026	21 177	21 278	20 961	5 051	6 709	7 408	7 606	7 668
Schönenbuch	298	453	630	664	675	70	130	197	208	216
Therwil	1 946	5 412	6 815	6 885	6 956	494	1 634	2 280	2 355	2 438
Witterswil	347	705	843	849	849	87	199	259	272	279
Aggl. Basel	325 394	381 453	380 077	378 945	375 137	107 005	138 659	150 668	154 488	157 711
21 Außerk. Gem.	99 806	146 508	158 073	160 447	160 142	29 155	47 130	54 830	57 420	59 230
Promilleverteilung										
Basel	635	558	525	517	514	679	610	585	577	574
Aesch	12	16	20	21	21	10	13	16	17	17
Allschwil	40	46	49	49	48	38	44	47	48	47
Arlesheim	16	21	23	22	23	13	18	18	19	18
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	4	4	5	2	3	3	3	4
Binningen	36	40	40	40	40	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	38	39	39	29	34	34	33	33
Bottmingen	8	10	12	12	12	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	14	14	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	7	8	8	3	5	5	6	7
Kaiseraugst	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
Münchenstein	32	31	32	32	32	29	28	28	28	28
Muttenz	37	41	42	44	46	32	34	36	37	39
Oberwil	12	18	19	21	20	10	14	16	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Pratteln	29	40	44	44	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	41	43	44	16	30	35	38	39
Riehen	55	55	56	56	56	47	48	49	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	18	18	19	5	12	15	15	15
Witterswil	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-
produktion fortgeschrieben werden. ² Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. ³ Fortschreibung auf Jahresende.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha ¹	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet²										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

¹ Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. ² Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttentz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ectingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1970

Jahres- ende	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden² – Grundzahlen								
1970	2 386	846	1 540	23 059	21 851 ³	1 208 ³	2 748 ³	³ 137 890
1971	2 418	972	1 446	23 800 ⁴	20 025 ⁴	3 775	5 221	⁵ 151 010
1972	2 347	996	1 351	22 345 ⁴	19 581 ⁴	2 764	4 115	155 125
1973	2 203	936	1 267	21 810 ⁴	20 129 ⁴	1 681	2 948	158 073
1974	2 157	947	1 210	19 649 ⁴	18 485 ⁴	1 164	2 374	160 447
1975	1 942	941	1 001	15 395 ⁴	16 701 ⁴	-1 306	-305	160 142
Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden² – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung⁶								
1970	17,5	6,2	11,3	168,9	160,1	8,8	20,1	.
1971	16,3	6,5	9,8	160,4	135,0	25,4	35,2	.
1972	15,3	6,5	8,8	146,0	127,9	18,1	26,9	.
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
Ganze Agglomeration² – Grundzahlen								
1970	5 022	3 370	1 652	45 111	48 591 ³	-3 480 ³	-1 828 ³	³ 368 770
1971	4 868	3 551	1 317	44 656 ⁴	44 592 ⁴	64	1 381	⁵ 378 050
1972	4 678	3 324	1 354	42 851 ⁴	42 503 ⁴	348	1 702	379 752
1973	4 281	3 430	851	40 768 ⁴	41 294 ⁴	- 526	325	380 077
1974	4 180	3 343	837	36 116 ⁴	38 085 ⁴	-1 969	-1 132	378 945
1975	3 863	3 373	490	28 282 ⁴	32 580 ⁴	-4 298	-3 808	375 137
Ganze Agglomeration² – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung⁶								
1970	13,6	9,1	4,5	122,0	131,4	- 9,4	- 4,9	.
1971	12,9	9,4	3,5	118,4	118,2	0,2	3,7	.
1972	12,4	8,8	3,6	113,1	112,2	0,9	4,5	.
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	- 1,4	0,9	.
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	- 5,2	- 3,0	.
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 96. ² 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote obere Tabelle). ³ Nach Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers (VZ 1970). ⁴ Teilweise geschätzt. ⁵ Bevölkerung Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet: 145 789 resp. 376 669. ⁶ Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volkszählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volkszählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken ¹	Israeliten	Andere, ohne ²	Total	Protestanten	Röm.-katholiken	Christkatholiken ¹	Israeliten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. ¹ 1930 unter Andere. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volkszählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0- 6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0- 6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1- 4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5- 9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0- 6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1- 4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5- 9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0- 6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1975¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- trie- be ²	Be- schäf- tigte zu- sam- men ³	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit be- fristeter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
	Ganze Agglomeration (Stand 1970 ⁴)								
Nahrungsmittelherstellung	40	3 005	1 289	403	735	578	345	343	625
Metzgerei, Wursterei	11	1 195	441	126	365	263	73	98	457
Milchprodukte	2	331	226	35	64	6	27	36	7
Getreideprodukte	9	631	218	112	143	158	103	108	90
Übrige Nahrungsmittel	18	848	404	130	163	151	142	101	71
Herstellung von Getränken	5	466	250	41	153	22	58	78	39
Tabakindustrie	1	11	3	3	2	3	2	—	3
Textilindustrie	14	1 132	324	190	285	333	243	224	151
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	20	608	87	76	78	367	160	230	55
Kleider und Unterwäsche	12	418	36	52	28	302	116	177	37
Anderer Bekleidungsartikel	2	37	12	6	6	13	13	5	1
Bett- und Haushaltwäsche	6	153	39	18	44	52	31	48	17
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	36	1 004	501	95	329	79	122	123	163
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	120	47	29	17	27	10	28	6
Möbelschreinerei	12	428	191	47	143	47	47	39	104
Bauschreinerei	18	456	263	19	169	5	65	56	53
Papierindustrie	11	931	335	164	199	233	147	164	121
Graphisches Gewerbe	62	3 552	2 072	517	691	272	362	256	345
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	222	162	19	36	5	26	3	12
Buch- und Zeitungsdruckerei	33	2 553	1 552	364	497	140	226	170	241
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	13	472	250	62	110	50	74	54	32
Lichtpausanstalt	4	74	32	15	24	3	8	3	16
Übriges graphisches Gewerbe	7	231	76	57	24	74	28	26	44
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	251	123	23	79	26	58	40	7
Kunststoffverarbeitung	13	1 494	906	97	420	71	191	192	108
Chemische Industrie	46	32 656	16 404	5 120	7 579	3 553	3 676	1 771	5 685
Arzneimittel, Kosmetika	20	1 051	378	337	114	222	182	85	69
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	6	457	219	100	86	52	59	54	25
Übrige chemische Produkte	20	31 148	15 807	4 683	7 379	3 279	3 435	1 632	5 591
Bearbeitung von Steinen und Erden	16	557	231	21	287	18	119	113	73
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	11	401	129	12	245	15	98	106	56
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	77	47	4	24	2	9	3	14
Asphaltverarbeitung	2	79	55	5	18	1	12	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	74	5 856	2 500	450	2 474	432	919	908	1 079
Metalle, Blechwaren	11	1 910	771	129	848	162	299	304	407
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	364	160	87	67	50	61	34	22
Metallüberzüge, -isolierung	8	239	86	11	119	23	44	74	24
Übrige Metallwaren	12	550	197	47	193	113	104	101	101
Eisen-, Stahlkonstruktion	11	797	363	33	381	20	132	99	170
Schlosserei, Schmiede	23	1 876	881	139	796	60	259	268	329
Spenglerei, san. Installation	1	44	14	2	28	—	9	4	15
Heizungs-, Klimaanlage	1	53	14	1	34	4	9	24	5
Elektrische Installation	1	23	14	1	8	—	2	—	6
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	70	6 707	3 350	527	2 248	582	933	915	982
Maschinen, Apparate	63	5 660	2 801	487	1 800	572	761	749	862
Fahrzeuge	4	968	501	35	422	10	158	159	115
Reparaturbetriebe	3	79	48	5	26	—	14	7	5
Uhrenindustrie, Bijouterie	6	106	24	41	9	32	18	15	8
Industriebetriebe zusammen	416	58 336	28 399	7 768	15 568	6 601	7 353	5 372	9 444

¹ Erhebung September 1975. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 283, Kanton Basel-Stadt siehe S. 108.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1975¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) ²									
Nahrungsmittelherstellung	3 005	1 313	43,7	461	199	1 831	723	713	391
Metzgerei, Wursterei	1 195	628	52,6	154	75	328	162	713	391
Milchprodukte	331	70	21,1	—	—	331	70	—	—
Getreideprodukte	631	301	47,7	134	56	497	245	—	—
Übrige Nahrungsmittel	848	314	37,0	173	68	675	246	—	—
Herstellung von Getränken	466	175	37,6	15	5	451	170	—	—
Tabakindustrie	11	5	45,5	11	5	—	—	—	—
Textilindustrie	1 132	618	54,6	164	69	968	549	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	608	445	73,2	267	198	341	247	—	—
Kleider und Unterwäsche	418	330	78,9	151	125	267	205	—	—
Andere Bekleidungsartikel	37	19	51,4	37	19	—	—	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	153	96	62,7	79	54	74	42	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	1 004	408	40,6	685	272	319	136	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	120	44	36,7	120	44	—	—	—	—
Möbelschreinerei	428	190	44,4	165	67	263	123	—	—
Bauschreinerei	456	174	38,2	400	161	56	13	—	—
Papierindustrie	931	432	46,4	163	70	768	362	—	—
Graphisches Gewerbe	3 552	963	27,1	1 014	281	1 898	528	640	154
Schriftgießerei, Clichéfabrik	222	41	18,5	151	28	71	13	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 553	637	25,0	476	129	1 437	354	640	154
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	472	160	33,9	239	70	233	90	—	—
Lichtpausanstalten	74	27	36,5	74	27	—	—	—	—
Übriges graphisches Gewerbe	231	98	42,4	74	27	157	71	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	251	105	41,8	32	18	219	87	—	—
Kunststoffverarbeitung	1 494	491	32,9	154	62	288	126	1 052	303
Chemische Industrie	32 656	11 132	34,1	708	208	2 120	618	29 828	10 306
Arzneimittel, Kosmetika	1 051	336	32,0	379	123	672	213	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	457	138	30,2	52	14	405	124	—	—
Übrige chemische Produkte	31 148	10 658	34,2	277	71	1 043	281	29 828	10 306
Bearbeitung von Steinen und Erden	557	305	54,8	225	119	332	186	—	—
Natur- und Kunststeine	401	260	64,8	182	107	219	153	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	77	26	33,8	27	12	50	14	—	—
Asphaltverarbeitung	79	19	24,1	16	—	63	19	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	5 856	2 906	49,6	999	513	4 024	1 962	833	431
Metalle, Blechwaren	1 910	1 010	52,9	94	46	983	533	833	431
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	364	117	32,1	100	56	264	61	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	239	142	59,4	144	89	95	53	—	—
Übrige Metallwaren	550	306	55,6	99	43	451	263	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	797	401	50,3	114	63	683	338	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 876	856	45,6	381	180	1 495	676	—	—
Spenglerei, san. Installation	44	28	63,6	44	28	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	53	38	71,7	—	—	53	38	—	—
Elektrische Installation	23	8	34,8	23	8	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 707	2 830	42,2	938	357	3 690	1 528	2 079	945
Maschinen, Apparate	5 660	2 372	41,9	859	331	3 275	1 381	1 526	660
Fahrzeuge	968	432	44,6	—	—	415	147	553	285
Reparaturbetriebe	79	26	32,9	79	26	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	106	41	38,7	106	41	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	58 336	22 169	38,0	5 942	2 417	17 249	7 222	35 145	12 530

¹ Erhebung September 1975. ² Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 283, Kanton Basel-Stadt siehe S. 109.

Agglomeration Basei

Neuerstellte Wohngebäude seit 1964

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden¹								
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
Ganze Agglomeration¹								
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	178	66	592	588	301	111	1 000
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000

¹ 1964 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 283, obere Tabelle), Kanton Basel-Stadt siehe Seite 132.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1964

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohn-ungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr ¹	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohn-ungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand ¹ Ende Jahr
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	-193	117 794
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	-193	121 014
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	-193	123 963
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-193	126 308
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 ²	5 351	-13	641	-178	³ 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	72	209	.	157 706

¹ 1964 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 283, obere Tabelle), Kanton Basel-Stadt siehe Seite 138. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. ² Oder 47480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. ³ Oder 139187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1974

Neue Tabellen	Seite
Teilarbeitslosigkeit seit September 1975	110
Durchschnittlicher Tagesverkehr nach Fahrzeugart und Zählstelle seit 1960	153
Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen seit 1960	184, 185
Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 16. Steuerperiode 1971/72	210
Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 16. Steuerperiode 1971/72	211
Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1972	236
Veränderte Tabellen	
Hoch- und Tiefbauten (Aufnahme der öffentlichen Parkgaragen)	11
Brücken, Viadukte und Unterführungen (Aufnahme der Straßentunnels)	11
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1975 (Registrierter Beruf neu ausgewählt)	89
Gastgewerbe seit 1900 (Erweiterung der Betriebsarten)	159
Regierungsratswahlen seit 1966 (Ergänzt durch Parteizugehörigkeit der Kandidaten und Erweiterung der Liste der Nichtgewählten)	178
Nationalratswahlen seit 1951 (Andere Parteien aufgeteilt)	180/181
Großratswahlen seit 1953 (Andere Parteien aufgeteilt)	182/183
Wahl des weiteren Bürgerates der Stadt Basel seit 1949 (Andere Parteien aufgeteilt)	186/187
Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1930 (Anpassung an die neue Darstellung der Staatsrechnung 1975)	194
Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1974 (Auszahlung des Personals nach Beschäftigungsgrad)	214
Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1974)	
Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1956–1965	220
Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1975	228

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A					
Abbrüche	137–139, 292				
Abfindungen	204				
Abflüßmengen des Rheins	17				
Abstimmungen	176, 177				
Abzahlungskäufe	174				
Adoptionen	97, 233				
Agglomeration Basel	27, 86, 87, 90, 281–292				
Aktiengesellschaften					
Besteuerung	205–207				
Handelsregister	117–120				
Alarmer, Feuerwehr	279				
Alkohol					
Todesursache	64–69				
Trinkerversorgung	236, 278				
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	275, 276				
Verkehrsunfälle, Ursachen	156				
Alkoholfreie Gaststätten	159				
Alkoholmonopol	189				
Allgemeine Gewerbeschule	245–250, 252–254				
Allgemeine Sozialhilfe	228–230				
Allmend	11				
Alter					
Eheschließende	48, 51				
Eingebürgerte	99				
Geschiedene	53				
Gestorbene	60–63, 66, 67, 69, 70				
Gewanderte	75, 76, 82				
Legitimierte Kinder	59				
Mütter der Geborenen	57–59				
Säuglingssterblichkeit	69, 70				
Wohnbevölkerung	24, 25, 31–34, 36–39				
	285, 289				
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	226				
Altersheime	234				
Altersversicherung (AHV)					
Eidgenössische	220, 221				
Kantonale	218, 219				
Altwohnungen					
Abbrüche	137–139, 292				
Bestand 1960	141, 142				
Mietpreise	168, 169				
Anbauerhebungen, Eidgenössische	102				
Angestellte					
Beschäftigte	103–109, 290, 291				
Gewanderte	83–86				
Wohnbevölkerung	43, 44				
Anlagen, Öffentliche	11				
Anstalten, Öffentliche					
Krankenbetten	234–236				
Insassen	43				
Personalbestand, Personalausgaben	212–214				
Rechnungsergebnisse	196				
Ansteckende Krankheiten	237, 238				
Apotheker	239				
Appellationsgericht					
Art der Geschäfte	274				
Personalbestand, Personalausgaben	213				
Arbeiter					
Gewanderte	83–86				
Wohnbevölkerung	43, 44				
Arbeitslöhne	116				
Arbeitslosenkasse, Staatliche					
Mitglieder, Arbeitslose	111, 225				
Personalbestand, Personalausgaben	212				
Rechnungsergebnisse	196				
Arbeitsmarkt	110–115				
Arbeitslose	110, 111				
Arbeitsnachweis	110, 111				
Arbeitsort	27–29, 244, 246, 256–260				
Arbeitsweg	27–29				
Archive	269				
Areale	11				
Ärzte	239				
Ausfuhr in der Region Basel	151				
Ausgleichskasse Basel-Stadt	220, 221				
Ausländer					
Berufstätige, kontrollpfl.	108, 109, 113–115				
Beschäftigte	104–109, 290, 291				
Bewegung d. Wohnbevölkerung	47–63, 70–100				
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100				
Patienten des Kantonsspitals	234–236				
Stand d. Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–39				
	283, 284, 286, 287				
Außereheliche Kinder					
Geburten	54, 57, 58				
Legitimationen	59				
Pflegekinder	232				
Autocars, Automobile	153, 154				
B					
Balair	146				
Baselland-Transport	144				
Basler Börse	123				
Basler Staatspersonal	212–214				
Basler Verkehrsbetriebe					
Personalbestand, Personalausgaben	213				
Rechnungsergebnisse	143, 144, 196, 197				
Verkehrsleistungen	143				
Baubewilligungen	130, 131				
Baugewerbe					
Arbeitsmarkt	110				
Berufstätige	44–46				
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291				
Kontrollpflichtige Ausländer	114, 115				
Bautätigkeit	128–139, 292				
Bauvolumen, Bauvorhaben	128, 129				
Bauzonen	12				
Beamte, öffentliche	212–214				
Beglaubigungen	272				
Beiratschaften, Beistandschaften	233				
Bekleidung, Indexziffern	169, 170, 172				
Bekleidungsgewerbe					
Arbeitsmarkt	110				
Berufstätige	46				
Beschäftigte, Industr. Betriebe	103–109, 290, 291				
Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 114, 115, 290				
Beleuchtung					
Indexziffern	169, 170, 172				
Preise, Elektrischer Strom	167				
Beruf					
Gewanderte	83–89				
Kontrollpflichtige Ausländer	114, 115, 290, 291				
Lehrlinge	112, 254, 257–259				
Mütter der Geborenen	55–59				
Stellensuchende	110, 112				
Stellung im Beruf	43, 44, 51, 55, 58, 68, 84–86				
Wohnbevölkerung	43–46				
Berufstätige	27–29, 43–46, 83–89				
Berufs- u. Frauenfachschule	192, 245–248, 250–254				
Berufs- u. Studienpläne der Maturanden	261				
Beschäftigte	103–109, 290, 291				
Bestattungen	239				

Besucher				Diensttauglichkeit	279
Kino		270		Dreispietz, Materiallagerplätze	
Komödie		269		Eisenbahngüterverkehr	149
Lesesäle		269		Personalbestand, Personalausgaben	213
Mustermesse		121, 122		Rechnungsergebnisse	196, 197
Stadttheater		269		Drillingsgeburten	57
Zoologischer Garten		270			
Betreibungen		273		E	
Betriebe, Öffentliche				Ehelösungen, Ehescheidungen	52, 53
Personalbestand, Personalausgaben		213, 214		Ehepaare, Bestand	41
Rechnungsergebnisse		143–145, 196, 197		Eheschließungen	47–51, 72, 96
Betriebszählungen, Eidg.		102–107		Eheverträge	272
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)				Eidgenössische	
Bewegung		47–100		Abstimmungen	176, 177
Bilanz		95, 96, 283		Altersversicherung (AHV)	220
Bürger		35		Invalidenversicherung (IV)	221
Fortschreibung		20–26, 33, 39, 282, 283		Wehrsteuer	189, 208–211, 294
Landwirtschaftliche		102		Eigentumsvorbehalte	174
Mittlere		22, 23		Einbürgerungen	95, 97–100
Stand		20–46, 282–289		Einfamilienhäuser, Neuerstellte	129–134, 292
Bewölkung		13, 15		Einfuhr in der Region Basel	150
Bibliotheken		269		Einkommen	201–204, 208, 209
Bienenhaltung		102		Einkommensteuer	
Bildung, Unterhaltung, Indexziffern		169, 170, 172		Eidgenössische (Wehrsteuer)	210, 211
Billetsteuer, Billettverkauf		189, 270		Kantonale	189, 201–204
Birseckbahn, Birsigtalbahn		144		Einzelunternehmen, Handelsregister	117, 119
Bodenfläche des Kantons		10, 11		Eisenbahnen	145
Bodenverschuldung		124		Elektrizitätswerk	
Börse		123		Berufstätige	44–48
Brände, Feuerwehrleistungen		279		Energiebezug und -abgabe	199, 200
Brandfälle, Ursachen		280		Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Brandversicherungsanstalt, Kantonale				Erbschaftssteuer	189, 204
Schadensumme		280		Erbverträge	272
Versicherungsbestand		123		Erlensverein, Tierpark	271
Brause- und Wannebäder				Erstgeborene	58
Leistungen		241		Ertragssteuern	205, 207
Rechnungsergebnisse		196		Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	189, 205–209
Brennmaterialien				Erwerbsszugehörigkeit	43
Indexziffern		169, 170, 172		Erziehungsheime	231
Preise		166, 167			
Brotpreis		164, 165		F	
Brücken		10		Fabriken, neuerstellte Gebäude	129, 130
Bundesbahn, Deutsche		145		Fachmessen	121, 122
Bundesbahnen, Schweizerische		145		Fahrräder	153
Bundesbeiträge		189		Fakultäten	263–268
Bürger von Basel, Landgemeinden		35		Familien	
Bürgergemeinde Basel				Eingebürgerte	98–100
Finanzen		195		Gewanderte	90–92, 94
Personalbestand, Personalausgaben		214		Umgezogene	92–94
Wahlen		179, 186, 187		Felix Platter-Spital	196, 213, 234
Bürgerliches Fürsorgeamt		214, 228–230		Fernheizwerk	196, 197, 199
Bürgerliches Waisenhaus		214, 228		Fernsehempfangskonzessionen	158
Bürgerratswahlen		179, 186, 187		Feuerversicherungsgesellschaften	123
Bürgerrechtswechsel		95, 97–100		Feuerwehr	279
Bürgerspital (siehe Kantonsspital)		214, 234–236		Feuerwehrsteuer	204
				Finanzen	
C				Gemeinde	195
Chemische Industrie				Kantonale	188–194
Arbeitsmarkt		110		Firmen im Handelsregister	117–120
Berufstätige		46		Fischpreise	162, 163
Beschäftigte, Betriebe		103–109, 290, 291		Flächen	11, 283
Kontrollpfl. Ausländer		108, 109, 114, 115		Fleisch	
Chiropraktiker		239		Fleischversorgung	173
				Preise	162, 163
D				Verbrauch, Versorgung	173
Desinfektionen		242		Flugverkehr	146
Deutsche Bundesbahn		145			

Forstwirtsch., Berufstät.	44–46, 102, 214	Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	169–171
Frauenarbeitsschule	245–248, 250–254, 257	Gewanderte	73–96
Frauenspital		Gewerbebetriebe	103–108
Betrieb	213, 234, 236, 294	Gewerbemuseum	192, 269
Rechnungsergebnisse	196	Gewerbeschule, Allgemeine	192, 245–254 256–258
Frauenüberschuß	26	Gewerbliches Schiedsgericht	274
Freihandkäufe	125	Graphisches Gewerbe	
Fremdenverkehr	159–161	Arbeitsmarkt	110
Friedhöfe, Bestattungen	239	Berufstätige	46
Fruchtbarkeit, Eheliche	59	Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291
Fürsorgeamt, Bürgerliches	214, 228–230	Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 114, 115
Fußpfleger	239	Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	9
G		Grenzgänger	108, 109, 113–115, 290
Gartenbäder, Öffentliche	213, 241	Großratssitze, -wahlen	179, 182–185
Gartenbau		Grundbesitzwechsel	125–127
Arbeitsmarkt	110	Grundbuchamt	126
Beschäftigte, Betriebe	102	Grundpfandverschreibungen	124, 272
Gastarbeiter	113–115, 290, 291	Grundwasserstand	17
Gastgewerbe		Güterrechtsregister	272
Arbeitsmarkt	110, 111	Güterverkehr	
Berufstätige	44–46	Bahnen	144, 145
Beschäftigte, Betriebe	103–107, 159	Luftverkehr	146
Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 114, 115	Materiallagerplätze und Industriegeleise	149
Restaurants	159	Rheinschiffahrt	147, 148
Gaswerk		Gymnasien	192, 245–255
Berufstätige	44–46	H	
Gasbezug, Gasverbrauch	198	Häftlinge	276–278
Gaspreis	167	Haftpflichtversicherung	123
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197	Hagelversicherung	123
Gebäude		Handänderungen	125–127
Bewohnte	27, 138, 141, 283	Handänderungssteuer	189
Neuerstellte	128–133, 135, 292	Handel	
Übrige	130	Arbeitsmarkt	110, 111
Geborene		Berufstätige	44–46
in Spitälern	236, 238	Kontrollpflichtige Ausländer	114, 115
Ortsfremde	71	Handelsregister	117–120
Wohnbevölkerung	54–59, 71, 72, 95, 96, 283	Handelsschule	
Geburtenfolge	56, 58	Kantonale	192, 245–251, 252–255
Geburtenüberschuß	94–96, 283	des Kaufmännischen Vereins	192, 259
Geburtenziffer	54, 55, 72	Handwerk	
Geburtsort, Wohnbevölkerung	26	Arbeitsmarkt	110
Gefängnis	276–278	Berufstätige	44–46
Geflügelhaltung	102	Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291
Gemeindefinanzen	195	Kontrollpflichtige Ausländer	108, 109, 114, 115
Gemeindepersonal	214	Haushalteinrichtung, Indexziffern	169, 170, 172
Gemüsepreise	166, 167	Haushaltungen, Bestand	27, 30, 283
Genossenschaften		Hauskehrichtabfuhr	242
Besteuerung	205–207	Hebammen	239
Handelsregister	117–120	Heil- und Krankenanstalten	
Genossenschaftl. Wohnungsbau	134–136, 169	Krankenbetten	234–236
Geographische Angaben	9	Rechnungsergebnisse	196
Gerichte	192, 274	Heilgymnastiker	239
Gerichtsärztliche Untersuchungen	278	Heimat	
Geschäftshäuser, Neuerstellte	129–132	Eheschließende	47–50
Geschiedene	52, 53	Eingebürgerte	95, 97–100
GmbH		Geborene	54–59, 95
Besteuerung	205–207	Geburtenüberschuß	95, 96
Handelsregister	117–120	Geschiedene	52, 53
Gestorbene		Gestorbene	60–71, 95
an übertragbaren Krankheiten	237	Gewanderte	76–91, 95
in Spitälern	234, 283	Kontrollpfl. Ausl.	108, 109, 114, 115, 290, 291
Ortsfremde	71	Patienten des Kantonsspitals	234, 235
Wohnbevölkerung	60–72, 95, 96, 283	Schüler an Berufsschulen	257–259
Gesundheitspflege		Studierende	262–268
Aufwendungen	190–192, 222–224	Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–41, 95, 96, 286
Betriebs-, Volkszählung	46, 103–107		
Indexziffern	169, 170, 172		
Krankenanstalten	234–236, 238		

Heimkinder	231	Kantonsgrenzen	9
Heiraten		Kantonsspital	196, 213, 234–236
Ortsfremde	71	Kapitalabfindungen	204
Wohnbevölkerung	47–51, 72	Kapitalgewinnsteuer	189, 204
Heizung		Kapitalsteuer	189, 205, 206
Indexziffern	169, 170, 172	Katholiken, siehe Konfession	
Preise	167	Kehrrichtabfuhr	242
Hochbauten	10, 133	Kindergärten	243
Hochseeflotte	149	Kinderheime	231
Höhenpunkte	9	Kinderspital	234
Holdinggesellschaften, Besteuerung	205–207	Kindersterblichkeit	60–65, 69–71
Holzbearbeitung		Kinos	270
Arbeitsmarkt	110	Kirchtürme	10
Berufstätige	46	Kleingärten	11
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291	Klima	13–16
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 109, 114, 115	Kollektivgesellschaften	117–120
Hörer an der Universität	264	Kommanditgesellschaften	117–120
Hotels	159–161	Komödie	269, 270
Hundesteuer	189	Konfession	
Hygiene der Umwelt	16, 190, 193	Eheschließende	50
I		Eingebürgerte	97, 99
Immatrikulierte Studierende	263–268	Geborene	56, 57
Indexziffern		Geschiedene	53
Bekleidung	169, 170, 172	Gestorbene	68
Heizung	169, 170, 172	Gewanderte	77, 78, 85
Konsumentenpreise	169–172	Schüler	244
Miete	169, 170, 172	Wohnbevölkerung	40–42, 284
Nahrungsmittel	169–171	Konkurse	273
Reinigung	169, 170, 172	Konservatorium	261
Industrie		Konsumentenpreise, Indexziffern	169–172
Arbeitsmarkt	110	Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 113–115, 290, 291
Berufstätige	44–46	Körperpflege, Indexziffern	169, 170, 172
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291	Kraftwerke	199
Industriezählung	108, 109, 290, 291	Krankenanstalten	234–236
Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 114, 115	Krankenkassen	
	290, 291	Öffentliche	196, 222, 223
Industriegeleise St. Johann		Private	223, 224
Eisenbahngüterverkehr	149	Krankheiten, Ansteckende	237, 238
Rechnungsergebnisse	196, 197	Kremationen	239
Infektionskrankheiten	237, 238	Kriminalität	276–278
Inhaftierte	276–278	Kunsteisbahn Eglisee	241
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	227	L	
Invalidenversicherung, Eidgenössische	221	Landesindex der Konsumentenpreise	169, 170
Israeliten, siehe Konfession		Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	102
J		Lange Erlen, Tierpark	271
Jugendamt	233	Lebensmittelkontrolle	240
Jugendheim, Basler	231	Lebensmittelpreise	163–167
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	233, 274	Lebensversicherung	123
Juristische Personen, Besteuerung	189, 205–209	Leerstehende Wohnungen	141, 142
	294	Legitimationen	59
K		Lehrer	
Kanalflotte	149	Öffentliche Schulen	256–259
Kanalisationsnetz	242	Privatschulen	259, 260
Kantonalbank		Lehrerseminar, Kantonales	192, 256, 262
Ertragsanteil an Staatskasse	189	Lehrlinge	
Handelsregister	117	an Berufsschulen	257–259
Kantonale Brandversicherungsanstalt	123	Lehrverträge, Prüfungen	112
Kantonale Volksabstimmungen	176, 177	Wohnbevölkerung	43, 44
Kantonsbürger		Lesesäle, Öffentliche	269
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–100	Letztwillige Verfügungen	272
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100	Löhne	116
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 35, 38, 284	Löschwesen	279
Kantonales Laboratorium	240	Luftverkehr	146
Kantonsgebiet	9–12	Luftverunreinigung	16

M			
Mädchenoberschule	245–251, 252–255		
Maschinenindustrie			
Arbeitsmarkt	110		
Berufstätige	46		
Beschäftigte, Betriebe	103–108, 290, 291		
Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 113–115, 290, 291		
Masseure	239		
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz			
Eisenbahngüterverkehr	149		
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Rechnungsergebnisse	196, 197		
Maturitätsprüfungen	261		
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	130–134, 292		
Mehrgeburten	57		
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	130–134, 292		
Meldepflichtige Erkrankungen	237, 238		
Metallindustrie			
Arbeitsmarkt	110		
Berufstätige	46		
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291		
Kontrollpfl. Ausländer	108, 109, 114, 115		
Meteorologische Beobachtungen	13–16		
Mietindex	169, 170, 172		
Mietpreise	137, 168, 169, 294		
Mietzinszuschüsse an Betagte	226		
Milchpreis	165		
Militärpflichtersatz	189		
Mittelschulen	245–255		
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23		
Monatslöhne	116		
Motorfahrzeuge, Motorräder	153		
Motorfahrzeugsteuer	189		
Musikakademie	261		
Mustermesse	121, 122		
Muttersprache	41, 42, 284		
N			
Nahrungsmittel			
Indexziffern	169–171		
Preise	162–167		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie			
Arbeitsmarkt	110		
Berufstätige	46		
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291		
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 109, 114, 115		
Nationalratswahlen	179–181		
Nationalstraßenbau	10, 189, 193		
Neubauten			
Bewilligte	131		
Neuerstellte	130–133, 135		
Neubauwohnungen	131–136, 138, 139, 292		
Neuwohnungen			
Bestand 1970	142		
Mietpreise	168, 169		
Niederschlagsmengen	13–16		
Notare, Notariatswesen	272		
Nutztierbestand	102		
O			
Observatorium St. Margarethen	13–16		
Öffentliche Betriebe und Anstalten			
Bad- und Waschanstalten	192, 196, 213, 241		
Gebäudeversicherung BS	123		
Kantonsspital	213, 234–236		
Elektrizitätswerk	189, 196, 197, 199, 200		
Felix Platter-Spital	196, 213, 234		
Fernheizwerk	196, 197, 199		
Frauenspital	196, 213, 234, 235		
Gaswerk	189, 196–198		
Industriegeleise St. Johann	149, 196, 197		
Krankenkasse, Öffentliche	196, 213, 222, 223		
Materiallagerplätze Dreispitz	149, 196, 197, 213		
Psychiatrische Klinik	196, 213, 234, 236		
Rheinschiffahrt	147, 148, 196, 197, 213		
Öffentliche Betriebe und Anstalten			
Schlachthof	173, 196, 197, 213		
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 213, 225		
Verkehrsbetriebe, Basler	143, 144, 196, 197, 213		
Volkszahnklinik	192, 196, 213		
Wasserwerk	196–198, 213		
Optionserklärung	100		
Ordnungsbußen-Verfahren	276		
P			
Pächter der Kleingärten	11		
Papierindustrie			
Berufstätige	46		
Betriebe	103–108, 290		
Parzellen	124		
Pendler, Berufstätige	27–29		
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	213–217		
Personal, Kantonale Verwaltung	212–214		
Personenwagen	153, 154		
Pfadfinder	271		
Pfändungen	273		
Pferde, Bestand	102		
Pflegeheime	234		
Pflegekinder	232		
Polizisten, Bestand	212		
Post-, Postcheckverkehr	157		
Praxisbewilligungen	239		
Preise			
Brenn- und Leuchtstoffe	167		
Lebensmittel	162–167		
Miete	137, 168, 169		
Primarschulen	245–251, 253–255		
Privatschulen	259, 260		
Professoren der Universität	212, 263		
Protestanten, siehe Konfession			
Prozesse	274		
Psychiatrische Klinik	196, 213, 234, 236		
R			
Radioempfangskonzessionen	158		
Realschulen	245–251, 253–256		
Rechtspflege	190–192, 272–278		
Regenmenge, -tage	13–16		
Regierungsratswahlen	178		
Reinigungsmittel, Indexziffern	169, 170, 172		
Rekrutierung	279		
Remotionen	253		
Rentner	43, 68, 215–221, 226, 227		
Restaurants	159		
Rhein			
Abflußmengen	17		
Brücken	10		
Fläche im Kanton	11		
Wasserstand	17		
Rheinschiffahrt			
Hafenareale, Hafengebäuden	10		
Rechnungsergebnisse	196, 197		
Schiffsregister	149		
Umschlagsmengen	147, 148		

S

Saisonarbeiter	113–115, 290
Säuglingsheim	234
Säuglingssterblichkeit	69–71
Scheidungen	52, 53
Schiedsgericht. Gewerbliches	274
Schiffahrt	147–149
Schiffsregister	149
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	196, 197
Schlachtungen	173
Schola cantorum Basiliensis	261
Schuldbriefe	124, 272
Schulen	
Öffentliche	192, 243–258, 262
Private	259, 260
Schüler	243–261
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–100
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–42 283, 284, 286, 287
Schweizer Mustermesse	121, 122
Schweizerische Bundesbahnen	145
Seidenindustrie	
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291
Sekundarschule	245–251, 253–256
Selbstmord	66–68, 278
Selbständige	
Berufstätige	43, 44
Gewanderte	85, 86
Société Nationale des Chemins de fer français	145
Sonnenscheindauer	13–16
Sozialpädagogischer Dienst der Schulen	245–255
Spitäler	196, 213, 214, 234–236
Sport	190–192, 271
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 213, 225
Staatsangestellte	212–214
Staatsarchiv	269
Staatsausgaben	188, 190–193, 212–214
Staatseinnahmen	188, 189, 201–209
Staatspersonal	212, 214
Staatsvermögen	194
Stadtplan	8
Stadttheater	269, 270
Stadttore	10
Ständeratswahlen	178
Stellensuchende, Vermittlungen	110, 111
Stellung im Beruf	43, 44, 85, 116
Stempelsteuer	189
Sterbefälle	60–72, 95, 96
Sterbeziffern	60, 61, 70, 72, 96
Steuerbetreibungen	273
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	189, 205–209
Billettsteuer	189
Einkommensteuer, Kantonale	189, 201–204
Erbschaftssteuer	189, 204
Feuerwehrsteuer	189, 204
Handänderungssteuer	189
Hundesteuer	189
Militärpflichtersatz	189
Motorfahrzeugsteuer	189
Schenkungssteuer	189
Stempelsteuer	189
Strafsteuer	189
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211

Steuerpflichtige	201–211
Stiftungen	117
Stockwerkeigentum	126, 127
Strafanstalt	212, 276–278
Strafgericht	213, 274
Straßenbahn	143, 144, 213
Straßenfläche	11
Straßenverkehrsunfälle	155, 156
Studierende an der Universität	263–268
Stundenlöhne	116

T

Tarifföhne	116
Taubstummenanstalt	260
Taxi	153
Technikum	192, 256
Teilarbeitslosigkeit	110
Telegrammverkehr	158
Telephonverkehr	158
Television, Empfangskonzessionen	158
Telexverbindungen	158
Temperatur	13–16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	110
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 290, 291
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 109, 114, 115
Theater	269, 270
Ticketverfahren	276
Tierärzte	239
Tierbestand	
Erlenpark	271
Nutztiere	102
Zoologischer Garten	270
Tierversicherungen	123
Todesfälle	60–72, 95, 96
Todesursachen	64–70, 237
Totgeborene	54, 55, 58, 238
Tram	143, 144, 196, 197
Transitverkehr	152
Transportversicherungen	123
Trauungen	47–51, 71, 96

U

Umbauten	138, 139, 292
Umzüge	92–94
Unehelich Geborene	54, 57, 58
Unfälle	
Straßenverkehr	155, 156
Tödliche	64–67, 155, 156
Unfallversicherung	123
Universität	190–192, 212, 263–268
Universitätsbibliothek	192, 212, 269
Unterrichtswesen	190–192, 212, 243–268
Unterführungen	10

V

Velos	153
Vereine, Handelsregister	117, 119
Vergehen	276, 277
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	144, 145
Indexziffern	169, 170, 172
Luftverkehr	146
Motorfahrzeuge	153–156
Schiffahrt	147–149

Verkehrsbetriebe, Basler	143, 144, 196, 197, 213
Verkehrsunfälle	155, 156
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	110, 111
Berufstätige	44–46
Kontrollpflichtige Ausländer	114, 115
Verkehrszählung (siehe Jb. 1971, S. 145)	153
Vermögen	201, 204
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Verrechnungssteuer	189
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	218–220
Arbeitslosenversicherungen	190–192, 213, 225
Berufstätige	44–46
Gebäudeversicherung	123, 280
Feuerversicherungen	123
Versicherungen	
Krankenversicherungen	196, 214, 222–224
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	213–217
Private	123
Versorgte	276
Verurteilte	276
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	212–214
Rechnungsergebnisse	188–193
Verwarnte, Verzeigte	275, 276
Viehzählungen, Eidgenössische	102
Volksabstimmungen	176, 177
Volkszählungen, Eidg.	26–36, 39–46, 95, 282–289
Volkszahnklinik	196, 213
Vorlesungen an der Universität	263
Vormundschaften	233
Vorschulpflichtige Kinder	243

W

Wahlen	
Bürgerrat	179, 186, 187
Großer Rat	179, 182–185
Nationalrat	179–181
Regierungsrat	178
Ständerat	178
Wahlkreise	179
Waisenhaus	214, 228
Wald	10
Wanderungen	73–96
Waschanstalten	196, 213, 241
Wasserstand des Rheins	17
Wasserwerk	
Berufstätige	44–46
Personalbestand, Personalausgaben	213
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Wasserversorgung, -verbrauch	198
Wechselproteste	272
Weggezogene	73–96
Wegpendler	27–29

Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211
Wertpapierumsätze	123
Wiedereinbürgerung	97
Wirtschaften	159
Wirtschaftsarchiv	212, 269
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	95, 96, 283
Fortschreibung	20–26, 33, 37, 282, 283
Mittlere	22, 23
Stand	20–46, 282–289
Wohndichte	12, 30, 142, 283
Wohnhäuser	
Abgebrochene	137
Bestand	27, 130, 138, 140
Neuerstellte	131–133, 135, 292
Wohnort	27–30, 244, 246, 256–260, 265, 266
Wohnungen	
Abgebrochene	137–139, 292
Ausstattung	134
Bauperiode	141, 142, 168, 169
Besitzverhältnisse	141, 142, 169
Bestand	138–142, 282, 292
Bewohner nach Zimmerzahl	140
Leerstehende	142
Mietpreise	168, 169, 294
Neuerstellte	131–136, 138, 139, 282, 292
Subventionierte	133, 135
Zimmerzahl	134–137, 139–142, 168, 169
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	242
Wohnungswechsel	92–94
Wohnviertel	
Areale	11
Stadtplan	9

Z

Zahlungsbefehle	273
Zahnärzte	239
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	196, 213
Volkszahnklinik	196, 213
Zahntechniker	239
Zivilgericht	213, 274
Zivilstand	
Eheschließende	48–51
Gestorbene	62
Gewanderte	77, 78
Wohnbevölkerung	34, 285, 288, 289
Zollämter	150–152
Zoneneinteilung	12
Zoologischer Garten	270
Zugezogene	73–96, 283
Zupendler	27–29
Zwangsverwertungen	125
Zwillingsgeburten	57